J. rom. c.
36 ch

Jrom. C.
36 eh

Loikus

Jrom. C. 36 ch

Grundriß

zu

Vorleſungen

über das

gemeine civile Erbrecht.

Schluß

des

Grundriſſes zu Pandekten-Vorleſungen

von

Eduard Böcking.

Bonn,
bei Adolph Marcus.
1848.

307. A.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Grundriß zu Vorleſungen
über das gemeine civile
Erbrecht.

Einleitung.

	§.
Allgemeine Bedeutung und Nothwendigkeit des Erbrechts. Verſchiedenheit der poſitiven Erbrechte. Stellung des Erbrechts im Rechtsſyſtem.	1.
Nähere Begriffsbeſtimmung des Erbrechts. Arten deſſelben und der Erbfolge.	2.
Arten der römiſchen Erbfolge,	
I. der directen:	
A. Hereditas;	3.
B. Bonorum possessio (B. P.);	4.
C. Verhältniß beider zu einander.	5.
II. der indirecten.	6.
Erforderniſſe der Erbfolge:	
I. Ein Todesfall;	7.
II. Eine Hinterlaßenſchaft;	8.
III. Ein Erbfolger.	9.
Erbloſe Güter:	
I. Im Allgemeinen.	10.
II. Insbeſondere	
A. Vacantia bona.	11.
B. Confiſcierte Güter.	12.

Erſter Abſchnitt: Directe Succeſſion.
Erſter Unterabſchnitt: Delation.
I. *Inteſtaterbfolge.*

Ueberſicht.	13.
I. Delations-Gründe:	
A. Verwandtſchaft.	
1. Aelteres Recht.	14.
2. Neueres Recht:	
a. Leibliche Verwandſchaft,	
α. eheliche.	15.
β. außereheliche.	16.
b. Durch juriſtiſche Handlungen begründete Verwandtſchaft.	17.
B. Ehe.	18.

II. Delations = Ordnung,

A. Regelmäßige:

1. Reihenfolge:

19. a. Im Allgemeinen. (Successio ordinum et graduum. Successorium edictum.)

b. Die Klaſſen nach den Novellen 118. und 127.:

20. α. Deſcendenten;

21. β. Aſcendenten allein, oder ſie neben vollbürtigen Geſchwiſtern und deren Kindern;

22. γ. Halbbürtige Geſchwiſter und deren Kinder;

23. δ. Die übrigen Seitenverwandten.

24. 2. Vertheilung.

25. B. Außerordentliche.

II. *Delation durch Testament.*

26. I. Begriff und Arten des Teſtaments.

II. Erforderniſſe,

A. in Betreff der Perſonen,

27. 1. gemeinſame;

2. beſondere, betreffend

28. a. den Teſtator (testamenti factio +activa);

b. den Erben (testamenti factio cum testatore oder +passiva):

29. α. Succeſſionsfähigkeit und Erwerbsfähigkeit.

β. Succeſſionsunfähigkeit:

30. a. abſolute;

31. b. relative.

B. in Betreff der Form und Ausführung:

1. Errichtung des Teſtaments.

32. a. Aelteres Recht.

b. Neueres Recht:

α. Privat = Teſtamente:

a. Regelmäßige Formen:

33. *a.* Gemeinſame Erforderniſſe.

b. Beſondere Erforderniſſe

34. I. des ſchriftlichen Teſtaments.

35. II. des mündlichen Teſtaments.

b. Ausnahmen:

36. *a.* Ueberſicht.

b. Veränderte Förmlichkeit wegen

1. des Teſtators:

37. A. Testamentum militis.

38. B. Test. caeci et analphabeti.

II. des Inhalts des Teſtaments:
A. Test. +parentum inter liberos. 39.
B. Test. posterius imperfectum. 40.
C. Test. +ad pias caussas conditum. 41.
III. beſonderer Umſtände bei der Errichtung:
A. Test. ruri conditum. 42.
B. Test. pestis tempore conditum. 43.
β. Oeffentliche Teſtamente:
a. Test. +iudiciale. 44.
b. Test. principi oblatum. 45.
c. Test. coram parocho et duobus testibus.? 46.
2. Eröffnung des Teſtaments. 47.
3. Vollſtreckung des Teſtaments. 48.
C. den Inhalt des Teſtaments betreffende oder vom Willen des Teſtators:
1. im Allgemeinen:
a. Beſchaffenheit des Willens an ſich. 49.
b. Willensausdruck. 50.
c. Auslegung des Willens. 51.
2. Die einzelnen Anordnungen des Teſtators:
a. Erbeseinſetzung und Enterbung. Testamentum +mutuum s. reciprocum. 52.
b. Die Vertheilung der Erbſchaft. 53.
c. Neben-Anordnungen:
a. Eigentliche Nebenbeſtimmungen:
a. Condiciones. 54.
b. Dies. 55.
c. Modus. 56.
Anhang: Clausulae. 57.
b. Subſtitutionen:
a. Begriff und Arten im Allgemeinen. 58.
b. Die einzelnen Arten:
I. Vulgaris substitutio. 59.
II. Pupillaris substitutio. 60.
III. +Quasi-pupillaris substitutio. 61.
c. Vormundſchaftsanordnungen (ſ. Pandekt. II. §. 301.) und Freilaſſungen. (ſ. *Bö.* Lehrb. S. 244. ff.) 61*.
III. Wegfallen des Teſtaments:
A. Arten. (Nullität und Reſciſſibilität.) 62.
B. Gründe:
1. Nothwendige Aufhebung wegen
a. des Erblaßers; 63.
b. des Erben; 64.
c. Unterganges des Teſtaments. 65.

2. Willkürliche Aufhebung:
66. a. Vernichtung des Teſtaments.
67. b. Widerruf des Teſtaments.
68. c. Errichtung eines neuen Teſtaments.

III. *Notherbfolge.*

69. Einleitung.
I. Das juſtinianiſche Recht vor der Novelle 115.
A. Recht auf Einſetzung oder Enterbung.
70. 1. Erforderniſſe.
71. 2. Wirkungen.
B. Recht auf den Pflichttheil:
72. 1. Was iſt Pflichttheil und Wem kommt er zu?
73. 2. Betrag und Berechnung des Pflichttheils.
74. 3. Form der Zuwendung.
C. Rechtsmittel wegen Verletzung des Rechts auf
75. 1. Einſetzung und Enterbung,
2. den Pflichttheil:
a. Querela inofficiosi testamenti:
76. α. Natur und Wirkung.
77. β. Gründe der Unſtatthaftigkeit. Exheredatio +bona mente facta.
78. b. Querela inofficiosae donationis und dotis.
II. Das Recht nach der Novelle CXV. capp. 3...5.
79. A. Enterbungsgründe.
B. Verhältniß der Novelle 115. zum früheren Rechte:
80. 1. Die Anſichten der Neueren im Allgemeinen.
81. 2. Unterſchied der Verletzung
a. des Pflichttheilsrechts der De= und Aſcendenten durch
α. directe, aber nur theilweiſe Zuwendung, oder
β. Nichtinſtitution oder nur indirecte Zuwendung ohne gehörige Enterbung;
b. des Notherbrechts der Geſchwiſter.

Zweiter Unterabſchnitt: Acquiſition.

I. *Arten und Erforderniſſe des Nachlaſſerwerbs.*

82. Ueberſicht.
I. Vorläufige Beſitznahme, Missio in bona
83. A. dem furiosus geſtattete;
84. B. ex Carboniano edicto;
85. C. ventris nomine;
86. D. +Remedium ex lege ult. (3.) C. de edicto divi Hadriani tollendo.
II. Wirklicher Erwerb oder Ablehnung des Nachlaßes:
87. A. Nothwendiger, ipso iure eintretender.

B. Freiwilliger:
1. durch den Delaten ſelbſt:
a. Fähigkeit des Erwerbers. 88.
b. Willensbeſtimmung. 89.
c. Willenserklärung:
α. Ablehnung. 90.
β. Annahme:
a. Formen. 91.
b. Ius deliberandi. 92.
c. Deliberationsfriſten? 93.
2. Nach des Delaten Tod, hereditatis transmissio:
a. Begriff. 94.
b. Arten. 95.

II. *Wirkungen des Erwerbs.*

Ueberſicht. 96.
I. Rechtsverhältniſſe des Erben an ſich, Nichterben gegenüber:
A. Rechte des Erben:
1. Hereditatis petitio:
a. Begriff und Arten. 97.
b. Subjecte:
α. Bezeichnung derſelben; 98.
β. deren Verhältniß während des Verfahrens. Interdictum QVAM HEREDITATEM. 99.
γ. Gegenſtände. 100.
δ. Beweis. 101.
ε. Wirkung. 102.
2. Interdicta:
a. QVORVM BONORVM. 103.
b. QVOD LEGATORVM. 104.
B. Verpflichtungen des Erben:
1. Regelmäßige:
a. Nachlaßſchulden. 105.
b. Vom Erblaßer aufgelegte Laſten. 106.
2. Ausnahmsweiſe Milderungen:
a. Separationsrecht. 107.
b. +Beneficium inventarii. 108.
II. Rechtsverhältniſſe der Miterben:
A. Während beſtehender Gemeinſamkeit. Verwaltung. 109.
B. Auflöſung der communio:
1. Familiae herciscundae actio s. judicium:
a. Subjecte. 110.
b. Objecte. 111.

112. c. Die Theilung ſelbſt.
113. d. Wirkung.
2. Collationspflicht:
114. a. Subjecte.
115. b. Objecte.
116. c. Ausführung der Collation.
3. Jus accrescendi, Anwachſungsrecht:
117. a. Begriff und Anwendung im Allgemeinen.
b. Insbeſondere
118. α. bei Inteſtaterben.
119. β. bei Teſtamentserben.

III. ***Aufhebung des Nachlasserwerbs.***

120. I. Freiwillige Wiederaufhebung.
II. Nothwendige Aufhebung:
121. A. Gründe außer der
B. Indignität.
122. 1. Wirkung der Indignität.
2. Die einzelnen Indignitätsgründe, betreffend
123. a. die directen Succeſſionsberechtigten;
124. b. die directen und die indirecten;
125. c. die indirecten allein.

Zweiter Abſchnitt: Indirecte Succeſſion.

126. Vorbemerkungen.

Erſter Unterabſchnitt: Von der indirecten Succeſſion im Allgemeinen und insbeſondere von den Singularvermächtniſſen.

I. ***Gründe der indirecten Succession.***

I. Anordnung des Vermächtniſſes:
A. Subjecte:
1. überhaupt:
127. a. Anordner;
128. b. Honorierter (Catoniana regula);
129. c. Onerierter.
2. insbeſondere bei
130. a. Praelegata;
131. b. Succeſſiven Vermächtniſſen.
B. Form der Anordnung:
132. 1. Aeußere Form im Allgemeinen.
133. 2. Willenserklärung.
3. Beſondere Formen:
134. a. Fidei commissum †onerato praesenti iniunctum.
135. b. Codicillus.
136. c. †Clausula codicillaris.

C. Gegenſtände des Vermächtniſſes
1. Im Allgemeinen. 137.
2. Beſondere Gegenſtände. 138.
II. Gründe des Wegfallens der Vermächtniſſe:
A. Wegfall der ſie anordnenden letztwilligen Verfügung. 139.
B. Aufhebung des Vermächtniſſes allein:
1. Freiwillige: ademptio und translatio. 140.
2. Nothwendige. 141.
II. *Erwerb des Vermächtnisses.*
I. Zeit des Erwerbs. 142.
II. Willenserklärung. 143.
III. Ius accrescendi,
A. unter Collegatarien überhaupt. 144.
B. insb. in Beziehung auf den Nießbrauch. 145.
IV. Von der Indignität ſ. oben §§. 124. 125.
III. *Rechtsverhältnisse aus Vermächtnissen.*
I. Rechte des Honorierten:
A. Als Quaſicontracts-Gläubigers. 146.
B. Gegenſtände ſeiner Forderung. 147.
II. Rechte des Onerierten:
A. Im Allgemeinen. 148.
B. Quarta Falcidia:
1. Berechtigung zu derſelben:
a. Wem kommt ſie zu? 149.
b. Deren Verhältniß zum Pflichttheil. 150.
c. Wegfall des Rechts auf die Quart. 151.
2. Berechnung derſelben. 152.
3. Schutzmittel derſelben. 153.
Zweiter Unterabſchnitt: Mortis caussa capiones.
I. Mortis caussa capio überhaupt. 154.
II. Mortis caussa donatio insbeſondere. 155.
Dritter Unterabſchnitt: Univerſalfideicommiſſe.
I. Begriff und Errichtung. 156.
II. Erwerbung. 157.
III. Rechtsverhältniſſe:
A. Behandlung des Nachlaßes bis zur Reſtitution. 158.
B. Die Reſtitution:
1. Form und Zeit. 159.
2. Gegenſtände. 160.
3. Rechte der Subjecte:
a. des Univerſalfideicommiſſars. 161.
b. des Fiduciars. 162.

Noten und Nachweiſungen.

Einleitung.

Quellen: Gai. II. 97...III. 87. Ulp. titt. XX...XXIX. cf. XV...XVIII. Fgm. de iure fisci. Paul. S. R. libri III. IV. Collat. tit. XVI. Gregor. Cod. II. 4(17). 6. III. 1. 4. Hermog. Cod. titt. XI. XII. Theod. Cod. II. 19...22. 24. IV. 1...6. 21. V. 1...4. Inst. II. 10...III. 11(12). Dig. V. X. 2. XXVIII...XXXVIII. Iust. Cod. III. 28...31. IV. 16. sq. 39. VI. Novellae 1. 5. 12. 18. 22. 39. 48. 53. 74. 76. 84. (87.) 89. 92. (101.) 107. 115. 117...119. 123. 127. 131. (158.) [159.] (164.) — Decret. Grat. part. II. caussa 12. Gregor. Decretall. III. 25...27., in VI°. III. 11. Clementin. III. 6. — Deutſche Reichsgeſetze in Gerſtlachers Hbd. d. t. R. G. Bd. X. S. 1936...42. 2475...2549.

Litteratur: Wichtiger, als die meiſten beſonderen Darſtellungen des Erbrechts allein, ſind die gelegentlich anzuführenden Monographien, die Commentarien zu den angeführten Quellen, insbeſondere von Cujacius, Glück u. Mühlenbruch u. A., die ſyſt. Darſtellung von Donellus in ſeinen Comment. iur. civ. VI...IX. cap. 4., und die das Erbr. regelmäßig im letzten (meiſt 3ten) Theile enthaltenden Pandektencompendien*) in ſ. g. ſyſtem. Ordnung; v. Vangerow ſtellt das Erbrecht vor „das R. der Forderungen". — *Contius* De hereditatibus et. bon. poss. Spir. 1614. Par. 1616. *F. de Barry* De successionib. testati ac int. II. voll. fol. Ff. 1619 zuletzt Lugd. 1671. *I. Vasquius* De successionib. et ultimis voluntatib. Ff. 1677. fol. *Harpprecht* Tractatus acad. de successionib. II. voll. Ulm. 1698. Lobethan Vollſt. Abh. der Lehre v. d. Erbfolge, Halle 1776. 8°. *Rösler* Decisiones de iure hereditario. Coburg. 1783. 4°. *Madihn* Principia iur. R. de successionib. s. de iure hereditar. ed. II. Ff. ad V. s. a. 8°. J. W. H. Ludolff Syſt. Entw. d. Lehre v. d. Inteſt. Erbf. n. Röm. u. heut. R. Halle 1794. 8°. v. Dalwigk Verſ. einer philoſ. jur. Darſt. des Erbr. III. Thle. 8°. Wiesb. 1820. ff. *Zimmern* Grundr. d. gem. Erbr. Hdbg. 1838. 8°. (mit beigefügten Abhh.) Gans Das Erbr. in weltgeſch. Entwicklung. Bd. 2. Berl. 1825. 8°. und dazu P(uchtas) Rec. in Schunck's Jahrb. d. jur. Liter. Bd. I. Erl. 1826. 8°. S. 1. ff. v. Hartitzſch das Erbr. nach. röm. u. heut. R. Lpz. 1827. 8°. Roßhirt Einl. in d. Erbr. u. Darſt. des Inteſt. Erbr. Landsh. 1831. 8°. Hunger Das röm. Erbr. Erl. 1834. 8°. M. S. Mayer Die Lehre v. d. Erbr. nach d. heut. röm. R. 1. Thl. Berl. 1840 8°. (die Univerſal-Succ.). — Grundriſſe ſind ſeit dem heiſe'ſchen über das gem. Civilr. auch das Erbrecht beſonders betreffende manche erſchienen, die als nur für die Zuhörer der Verfaßer beſtimmt hier ungenannt bleiben.

§. 1. (*Pu.* 446. *Bö.* 42.) — 1) §. 2. *I. de her. qual.* II. 19. „... quia domestici heredes sunt et vivo quoque patre quodam modo domini existimantur.." *Paul. L.* 7. *pr. D. de bon. damn.* XLVIII. 20. „Cum ratio naturalis quasi lex quaedam tacita liberis parentum hereditatem addiceret, velut ad debitam successionem eos vocando, propter quod et iure civili suorum heredum nomen iis inditum est.." cf. *Id. L.* 10. *D. pro soc.* XVII. 2., *L.* 11. *D. de lib. et post.* XXVIII. 2. „...post mortem patris non hereditatem percipere videntur, sed magis liberam bonorum administrationem consequuntur. hac ex caussa, licet non sint heredes instituti, domini

---

*) Die bekannten Lehrbücher und Vorleſungen über das gemeine Civilrecht von Mühlenbruch (ich citiere die 3. Aufl. 1840., eine 4te. iſt v. Madai beſorgt 1846.), Göſchen (Vorleſungen Bd. III. Abth. 2. 1840.), Puchta (Pandekten. 3. Aufl. 1845.), Vangerow (Leitfaden Bd. II. 1842.) citiere ich im Folgenden mit den Buchſtaben *Mü*, *Gö*, *Pu*, *Va*, und den ſ. g. Conſpectus von Heiſe, aus welchem das Lehrbuch von Wening-Ingenheim entſtanden iſt, das daher von ſelbſt mitcitiert iſt, mit den Buchſt. *He.* Mein Lehrb. des. röm. Privatrechts (Bd. I. Bonn 1843. 8°.) bezeichne ich ebenfalls durch die Anfangsbuchſtaben meines Namens, *Bö.* Die Zahlen beziehen ſich durchaus auf die Paragraphen (ohne vorgeſetztes §. oder §§.), wo nicht ein vorgeſetztes S(eite oder p(agina) u. dgl. etwas andres bezeichnet.

sunt..“ (*Plaut.* Trin. II. 2, 48. „..quod tuum’st, meum’st, omne meum est autem tuum.“) — *2*) *Bö.* S. 181. Note 8. — *3*) *Paul. L.* 6. *D. exp. her.* XLVII. 19. „..rei hereditariae furtum non fit, sicut nec eius quae sine domino est..“ cf. *LL.* 68. *sqq. D. de furt.* XLVII. 2. S. auch Ihering Abhh. S. 158. ff. — *4*) *Gai.* II. 52...58. III. 201. — *5*) *Ulp. L.* 1. §. 15. *D. si is qui test.* XLVII. 4. „..iccirco autem hereditati furtum non fieri, quia possessionem hereditas non habet, quae facti est et animi. sed nec heredis est possessio, ante quam possideat“ d. h. ehe er den Besitz ergreift; von possīdēre, nicht von possĭdēre. vgl. *Forcellini* v. Possīdo.] und *Bö.* S. 515. Note 8. — *6*) *Bö.* 29. — *7*) *Gai.* II. 97. sqq. 191. 246. §. 6. *I. per q. pers. nob. acq.* II. 9. *pr. I. de legat.* II. 20. *pr. I. de fideic. her.* II. 23. cf. *Bö.* S. 166. .68. —

§. 2. *He.* 1. 2. *Mü.* 609. ff. 616. *Gö.* 778. *Pu.* 446. — *1*) cf. *Pu.* 34. — *2*) *Gai.* III. 78...84. „Bona veneunt..vivorum...“ „Sunt autem etiam alterius generis successiones, quae neque lege XII tabb. neque praetoris edicto, sed eo iure quod consensu receptum est, introductae sunt: ecce enim cum pater f. se in adoptionem dedit, mulierve in manum convenit, omnes eorum res...patri adoptivo coemptionatorive adquiruntur...“ cf. *Inst. de acq. per arrog.* III. 10. u. *De success. subl. quae fieb. per bon. vend. et ex SC. Claud.* III. 12. S. unten §. 7. — *3*) *Bö.* 42., bes. Noten 6, 1...5. *Gai.* II. 104. „..mancipat alicui...familiam suam....FAMILIA PECVNIAQVE TVA *etc.*“ Ulp. XI. 14. „VTI LEGASSIT SVPER [*FAMILIA*,] PECVNIA, TVTELAVE SVAE REI, ITA IVS ESTO.“ *Id. L.* 195. *D. de V. S.* „*Familiae* appellatio . . et in res . . deducitur . . ut puta in lege XII tabularum his verbis ADGNATVS PROXIMVS FAMILIAM HABETO.“ *L.* 14. §. 7. bis *L.* 16. *pr. D. ad SC. Trebell.* XXXVI. 1. „. . qui *hereditatem* rogatur restituere, is demum compellitur restituere. sed et si quis *bona* rogatus sit, vel *familiam* vel *pecuniam* rogetur, vel *universam rem*“ „vel *omnia sua*“, „cogi poterit. hoc idem et si *patrimonium* fuerit rogatus, et si *facultates*, et si *quicquid habeo*, et si *censum meum*, et si *fortunas meas*, et si *peculium meum*: . . de successione enim sua et hic rogavit.“ — *4*) *Gai.* III. 14. „. . aliud in ipsarum [feminarum] *hereditatibus* capiendis placuit, aliud in ceterorum *bonis* ab his capiendis. .“ *Ulp. L.* 3. *pr.* §. 1. *D. de B. P.* XXXVII. 1. „*Bona* autem hic ita accipienda sunt universitatis cuiusque successionem, qua succeditur in ius demortui, suscipiturque eius rei commodum et incommodum . .“ „. . etsi nihil corporale est in hereditate, attamen recte eius bonorum possessionem agnitam Labeo ait.“ *Sachsensp.* 1. 6. §. 1. „Mit svelkeme gude de man bestirft, dat het allet *erve*. — *5*) Arbiter dividendae *hereditatis*: *Scaev. LL.* 11. 14. *D. de distr. pign.* XX. 5. *Pap. L.* 78. *pr. D. de her. inst.* XXVIII. 5. — *6*) *Afr. L.* 208. *D. de V. S.* „*Bonorum* appellatio sicut *hereditatis* universitatem quandam ac ius successionis, et non singulas res demonstrat.“ — *7*) *L.* 3. §. 1. *D. de B. P.* ad not. 4. cit. *Pap. L.* 50. *pr. D. de H. P.* V. 3. „Hereditas etiam sine ullo corpore iuris intellectum habet.“ *Pomp. L.* 119. *D. de V. S.* „*Hereditatis* appellatio sine dubio continet etiam damnosam hereditatem: iuris enim nomen est, sicuti bonorum possessio.“ — *8*) *Bö.* S. 293. Note 5. *Pu.* S. 600. *Mü.* §. 615. u. meine Pandekt. Vorll. I. §. 38. gegen Savigny, Syst. §. 102. — *9*) *Iavolen. L.* 22. *D. de usuc.* XLI. 3. „*Heres* et *hereditas*, tametsi duas appellationes recipiunt, unius personae tamen vice funguntur.“ — *10*) *Pomp. L.* 37. *D. de acq. her.* XXIX. 2. „Heres in omne ius mortui, non tantum singularum rerum dominium succedit, cum et ea quae in nominibus sint, ad heredem transeant.“ *Paul. L.* 62. *D. de A. R. D.* XLI. 1. „Quaedam quae non possunt sola alienari, per universitatem transeunt, ut fundus dotalis, ad heredem, et res cuius aliquis commercium non habet: nam etsi legari ei non possit, tamen heres institutus dominus eius efficitur.“ Anders Ihering Abhandl. N°. 3. „Die Lehre von der hered. iacens„ Lpz. 1844. 8°. — *11*) Pandekt. Vorll. I. §. 153. — *12*) *Gai. L.* 24. *D. de V. S.* (= *Iulian. L.* 62. *D. de R. I.*) „Nihil est aliud hereditas, quam successio in universum ius quod defunctus habuit. — *13*) cf. *Bö.* §. 100. u. S. 305. Note 10. — *14*) *Iustinian. L.* 13. *C. de her. inst.* VI. 24. „Quotiens certi quidem ex certa re scripti sunt heredes vel certis rebus pro sua institutione contenti esse iussi sunt (quos legatariorum loco haberi certum est), alii vero ex certa parte vel sine parte (qui pro veterum legum tenore ad certam unciarum institutionem referuntur), eos tantum modo omnibus hereditariis actionibus uti vel conveniri decernimus,

qui ex certa parte vel sine parte scripti fuerint, nec aliquam deminutionem earundem actionum occasione heredum ex certa re scriptorum fieri“ (a. 529.) u. unten §. 53. — *15*) f. §.6. Note 1. — *16*) f. §. 161. u. §§. 128. 146. ff. u. §§. 3. *sqq. I. de fid. her.* II. 23. *Nov.* I. *c.* 1. §. 1. — *17*) *Bö.* 109. u. unten §. 154. f. — *18*) *Bö.* S. 341. f. §. 5. *I. de her. inst.* II. 14 „Hereditas plerumque dividitur in duodecim uncias ($^{12}/_{12}$), quae assis appellatione continentur. habent autem et hae partes propria nomina ab uncia ($^{1}/_{12}$) usque ad assem ($1=^{12}/_{12}$), ut puta haec: sextans ($^{2}/_{12}=^{1}/_{6}$), quadrans ($^{3}/_{12}=^{1}/_{4}$), triens ($^{4}/_{12}=^{1}/_{3}$), quincunx ($^{5}/_{12}$), semis ($^{6}/_{12}=^{1}/_{2}$), septunx ($^{7}/_{12}$), bes ($^{8}/_{12}=^{2}/_{3}$), dodrans ($^{9}/_{12}=^{3}/_{4}$), dextans ($^{10}/_{12}=^{5}/_{6}$), deunx ($^{11}/_{12}$), as ($=1$)..“ *Utp. L.* 13. §. 1. *L.* 50. §. 2. *D. de her. inst.* XXVIII. 5.

§. **3.** *He.* 3. ff. *Mü.* 614. 617. f. *Gö.* 779. f. *Pu.* 449. f. *Va.* 397. — *1*) *Ter. Clem. L.* 161. *D. de V. S.* „Delata hereditas intellegitur, quam quis possit adeundo consequi.“ *Florent. L.* 49. §. 1. *D. de her. inst.* XXVIII. 5. “. . ius heredis eo vel maxime tempore inspiciendum est, quo adquirit hereditatem . .„ — *2*) *Gai. L.* 14. *D. de suis et leg.* XXXVIII. 16. „In suis heredibus aditio non est necessaria, quia statim ipso iure heredes exsistunt.“ cf. *Gai.* II. 156. *sqq. Ulp.* XXII. 14. *sqq.* *Collat.* XVI. 2. *Pr.* §§. 1. *sq. I. de hered. qual.* II. 19. *L.* 11. *D. de lib. et post.* XXVIII. 2. — *3*) *Gai.* II. 99. „. . quarum [*hereditatium*] duplex condicio est: nam vel ex testamento, vel ab intestato ad nos pertinent.“ cf. *L.* 1. *D. de H. P.* V. 3. — *4*) *Ulp. L.* 130. *D. de V. S.* „Lege obvenire hereditatem non improprie quis dixerit et eam quae ex testamento defertur, quia lege XII t. testamentariae hereditates confirmatae sunt.“ S. §. 2. Note 3. unten §§. 26. 32. Mühlenbr.-Glück XXXVIII. S. 260. — *5*) *Ulp. L.* 39. *D. de acq. her.* XXIX. 2. „Quamdiu potest ex testamento adiri hereditas, ab intestato non defertur.“ *Diocl. et Max. L.* 8. *C. communia de succ.* VI. 59 (58). „. . . testamentariae successionis spe durante, intestato bona defuncti non recte vindicentur.“ — *6*) *Pomp. L.* 7. *D. de R. I.* „Ius nostrum non patitur eundem in paganis et testato et intestato decessisse, earumque rerum naturaliter inter se pugna est. [*Cic. de inv.* II. 21. §. 63. „nec umquam factum est ut eiusdem pecuniae alius testamento, alius lege heres esset.“] Vgl. die bei *Mü.* 618. Note 3. angeſſ. Schriften der Neueren. — *7*) *Ulp. L.* 6. *D. de test. militis* XXIX. 1. „. . miles pro parte testatus potest decedere, pro parte intestatus.“ cf. §. 5. *I. de her. inst.* II. 14. *LL.* 37. 56. *D. eod. L.* 19. §. 2. *D. de castr. pec.* XLIX. 17. Das Soldatenteſtament ſoll nicht ad diligentiam legum revocari et observantiam: *L.* 1. *D. de mil. test.* — „diligens observatio in ordinandis testamentis [und zwar nicht bloß der Form, ſondern auch dem Inhalt nach] militibus propter nimiam imperitiam constitutionibus principum remissa est.“ *Gai.* II. 109. $=$ *pr. I. de mil. test.* II. 11. — *8*) *Tit.* u. beſ. *L.* 19. med. *Pap. L.* 15. §. 2. *D. de inoff. tto.* V. 2. „Filius qui inofficiosi actione adversus duos heredes expertus diversas sententias iudicum tulit, et unum vicit, ab altero superatus est, et debitores convenire et ipse a creditoribus conveniri potest, et corpora vindicare et hereditatem dividere: verum enim est familiae erciscundae iudicium competere, quia credimus eum legitimum heredem pro parte esse factum; et ideo pars hereditatis in testamento remansit. nec absurdum videtur pro parte intestatum *videri.*“ *Ulp. L.* 24. *D. eod.* „Circa inofficiosi querelam evenire plerumque assolet, ut in una atque eadem caussa diversae sententiae proferantur. quid enim si fratre agente heredes scripti diversi iuris fuerunt? quod si fuerit, pro parte testatus, pro parte intestatus decessisse *videtur.*“ S. unten §. 76. — *9*) *Ulp. L.* 16. *D. de legatis praest. B. P. pet.* XXXVII. 5. — *10*) *Diocl. et Max. L.* 4. *C. de inut. stipul.* VIII. 39. „Ex eo instrumento nullam vos habere actionem, in quo contra bonos mores de successione futura interposita fuit stipulatio, manifestum est, cum omnia quae contra bonos mores vel in pactum vel in stipulationem deducuntur, nullius momenti sint“. *Iul. L.* 61. *D. de V. O.* XLV. 1. *Pap. L.* 16. *D. de suis* XXXVIII. 16. „. . privatorum enim cautionem legum auctoritate non censeri.“ *L.* 15. *C. de pact.* II. 15. *L.* 5. *C. de pact. conv.* V. 14. *L.* 3. *C. de collationib.* VI. 20. Vgl. §. 6. Note 8. — *11*) *Call. L.* 37. *D. de lib. c.* XL. 12. Vgl. *Bö.* S. 308. Note 8., S. 360. Note 4. u. beſ. S. 375. Note 7. — *12*) *Bonif. VIII. c.* 2. *in VI°. de pact.* I. 18. „Quamvis pactum patri factum a filia, dum nuptui tradebatur, ut dote contenta nullum ad bona paterna regressum haberet, improbet lex

civilis [ſ. die in Note 10. citt. Stellen]: si tamen iuramento non vi nec dolo praestito firmatum fuerit ab eadem, omnino servari debebit, cum non vergat in aeternae salutis dispendium, nec redundet in alterius detrimentum." Vgl. Pand. Vorll. I. §. 97. — *13*) z. B. Eichhorn deutſch. Priv. R. §§. 340. ff. Kraut Grundr. d. d. Priv. R. edit. III. §§. 187. ff. — *14*) *Diocl. et Max. Victoriano militi. L.* 19. *C. de pact.* II. 3. „Licet inter privatos [= Nichtſoldaten] huius modi scriptum, quo comprehenditur *Ut is qui supervixerit, alterius rebus potiatur*, ne donationis quidem mortis caussa gestae efficaciter speciem ostendat, tamen, cum voluntas militum, quae super ultimo vitae spiritu deque familiaris rei decreto quoquo modo contemplatione mortis in scripturam deducitur, vim postremi iudicii [= die Kraft eines ordentlichen Teſtaments] optineat, proponasque te ac fratrem tuum ad discrimen proelii pergentes ad communem mortis fortunam invicem esse pactos *Ut ad eum qui superstes fuisset, res eius cui casus finem vitae attulisset, pertinerent*, exsistente condicione intellegitur, ex fratris tui iudicio . . . etiam rerum eius compendium ad te delatum esse." — *15*) *Ulp. L.* 1. §. 3. *D. si a par. quis mm. sit* XXXVII. 12. „Si parens vel accepit pecuniam ut emanciparet, vel postea vivus in eum filius quantum satis est contulit, ne iudicia eius inquietet, exceptione doli repelletur [*parens*]." — *16*) *Gai.* II. 54. „. . olim rerum hereditariarum possessione velut ipsae hereditates usu capi credebantur . . . . postea creditum . . ipsas hereditates usu capi non posse. ." Vgl. auch Leiſt B. P. §§. 4. ff. — *17*) Pand. Vorll. II. §. 20. — *18*) §. 6. *I. de leg. agn. succ.* III. 2. „Proximus autem [agnatus], si quidem nullo testamento facto quisquam decesserit, per hoc tempus requiritur quo mortuus est is cuius de hereditate quaeritur. quodsi facto testamento quisquam decesserit, per hoc tempus requiritur, quo certum esse coeperit nullum ex testamento heredem exstiturum: tunc enim proprie quisque intestatus decessisse intellegitur. ." *cf.* §. 1. *eod. L.* 1. §. 8. *L.* 2. §§. 5. 6. *D. de suis et leg.* XXXVIII. 16. S. oben Note 5.

§. 4. Gai. III. 25...38. II. 119...137. 147. sq. Ulp. XXVIII. Inst. III. 9(10). Dig. XXXVII. XXXVIII. [cum Cuiacii Recitatt.] Cod. VI. 3...7. 9...20. 55(54)...62(61) [cum Donelli Comment.]. — *Hugo* de B. P. Hal. 1788. 4°. Koch B. P. Litt. Teſt. u. ſ. w. Gieſſ. 1799. 8°. v. Löhr in ſein. u. Grolm. Magazin Bd. III. Abh. 8. Dernburg Beitr. z. Geſch. d. röm. Teſt. Bonn 1821. 8°. S. 184. ff. Francke Notherbenr. §§. 9. ff. C. F. Fabricius Hiſtor. Forſch. im Geb. des röm. Priv. R. Heft 1. Berl. 1837. 8. (rec. v. Huſchke in den Krit. Jahrb. f. deutsche R. W. 1839. S. 1. ff.) B. W. Leiſt Die B. P. Bd. 1. Gött. 1844. 8°. (rec. v. Buchholtz in denſ. Krit. Jahrb. 1846. p. 769. ff. Der 2te Bd. erſcheint nächſtens); Roßhirt in ſ. Zeitſchr. Bd. III. 1. S. 45. ff. Vgl. auch Niebuhr Röm. Geſch. Bd. II. edit. II. S. 146. ff. „Vom. gem. Feld u. deſſen Nutzung," beſ. S. 173. f. u. dazu *Bö.* S. 519. Note 30. — *He.* 9...13. *Mü.* 620...23. *Gö.* 781. 979...95. *Pu.* 451. *Va.* 398..403. — A) *Ulp.* XXVIII. 1. „B. P. datur aut contra tabulas testamenti, aut secundum tabulas, aut intestati. §§. 2 . . . 4. *Contra tab. B. P.* datur liberis emancipatis testamento praeteritis . . ., liberis tam naturalibus quam adoptivis . . . Emancipatis . . ., si parati sunt cavere fratribus suis qui in potestate manserunt, bona quae moriente patre habuerint se conlaturos. §§. 5. 6. *Secundum tabulas B. P.* datur scriptis heredibus, scil. si eorum quibus c. t. competit, nemo sit, aut petere nolint. etiamsi iure civili non valeat testamentum, . . b. p. datur. §. 7. *Intestati* datur *B. P.* per septem gradus: I° gradu liberis, II° legitimis heredibus *a*), III° proximis cognatis, IV° familiae patroni, V° patrono, patronae, item liberis parentibusve patroni patronaeve [dieſer 5te Grad fällt nach juſt. R. hinweg], VI° viro, uxori, VII° cognatis mmissoris . . . §§. 10. 11. B. P. datur parentibus et liberis intra annum ex quo petere potuerunt, ceteris intra centum dies *b*). Qui

---

a) §. 3. *Inst. h. t.* III. 9. *hunc gradum ad bona filii f. a parente mmissi pertinentem adiecit:* „tertio decem personis, quas extraneo mmissori praeferebat (praetor): sunt autem x personae hae: pater, mater, avus, avia, tam paterni quam materni, item filius, filia, nepos, neptis, tam ex filio quam ex filia, frater, soror, sive con sanguinei sive uterini."

b) *Iulian. L.* 4. §. 1. *D. quis ordo* XXXVIII. 15. „Filius non solum si tamquam-

omnes intra id tempus si non petierint b. p. em, sequens gradus admittitur, perinde atque si superiores non essent; idque per VII gradus fit. §. 12. Hi quibus ex successorio edicto B. P. datur, heredes quidem non sunt, sed heredis loco constituuntur beneficio praetoris. ideoque seu ipsi agant, seu cum his agatur, ficticiis actionibus opus est, in quibus heredes esse finguntur. §. 13. B. P. aut *cum re* datur, aut *sine re:* cum re, si is qui accepit, cum effectu bona retineat; sine re, cum alius iure civili evincere hereditatem possit; veluti si suus heres intestati sit, B. P. sine re est, quoniam suus heres evincere hereditatem iure legitimo possit.“ *Gai.* III. 35...38. — *1*) §. 2. *I. h. t.* = *Gai.* III. 32. „Quos autem praetor solus vocat ad hereditatem, *heredes* quidem ipso iure [nach Civilrecht] non fiunt: nam praetor heredem facere non potest . . .“ — *2*) *Gai.* IV. 16. 17. „Si in rem agebatur, mobilia quidem et moventia quae modo in ius adferri adducive possent, in iure vindicabantur . . .“ „Si qua res talis erat, ut non sine incommodo posset in ius adferri vel adduci, velut si . . . de hereditate controversia erat, pars aliqua inde sumebatur et in ius adferebatur, et in eam partem perinde atque in totam rem praesentem fiebat vindicatio . . .“ Hier sind auch zu vergleichen die Ausdrücke dominium hereditatis, hereditatis vindicatio u. dgl. cf. §. 97. Pandekt. I. §. 47. — *3*) *Pr.* §. 3. *I. h. t.* „Ius bonorum possessionis introductum est a praetore emendandi veteris iuris gratia; nec solum in instestatorum hereditatibus vetus ius . . praetor emendavit . ., sed in eorum quoque qui testamento facto decesserint . . . Aliquando tamen neque emendandi neque impugnandi veteris iuris, sed magis confirmandi gratia pollicetur B. P. em . . .“ — *4*) §. 7. *I. h. t.* „Novissime . . promittitur edicto his etiam B. P., quibus ut detur, lege vel SCo vel constitutione comprehensum est, quam . . . quasi ultimum et extraordinarium auxilium, prout res exigit, accommodavit his qui . . . ex novo iure vel ex testamento vel ab intestato veniunt.“ So *L.* 2. §. 9. *D. ad SC. Tert.* XXXVIII. 17. §§. 1. 2. *I. de succ. libert.* III. 7(8). Cf. *L.* 12. §. 1. *D. de B. P.* XXXVII. 1. — *5*) z. B. die B. P. ex Carboniano edicto u. die ventris nomine: unten §§. 84. f. — *6*) z. B. *Mü.* 623. — *7*) z. B. *L.* 84. *D. de A. v. O. H.* XXIX. 2. *LL.* 4. *i. f.* 5. u. 14. §. 1. *D. de B. P. c. t.* XXXVII. 4. *L.* 4. *D. de coniung. c. em.* XXXVII. 8. *L.* 12. *D. de Carb. ed.* XXXVII. 10. *L.* 6. *D. si tabb. test.* XXXVIII. 6. *L.* 1. §. 1. *D. ad SC. Tert.* XXXVIII. 17. — *8*) Vgl. Huschke im Rhein. Mus. f. Jpdz. VI. S. 317. ff. — *9*) §. 3. *I. h. t.* *Ulp.* §§. 2...4. in Note A. De B. P. contra tabb.: *Dig.* XXXVII. 4. *Cod.* VI. 12. u. 13. cf. *Dig.* XXXVII. 5. 8. 12. — *de Retes* in Meerm. Thesaur. VI. p. 494...522. *Sartorius* de B. P. quam c. t. Lips. 1775. 4°. *Foerster* de B. P. liberor. praeteritor. c. t. Vratisl. 1823. 8°. Bluntschli Erbf. geg. d. letzt. W. S. 60...117. Francke Notherbenr. §§. 10...14. Mühlenbr. = Glück XXXVII. S. 3. ff. Uhrig üb. die Wirk. der B. P. c. t. Würzb. 1844. 8°. — *10*) *LL.* 6. *in f.* bis 8. *pr. D. de inoff. test.* V. 2. *L.* 2. *C. eod.* III. 28. Mühlenbr. = Glück XXXV. S. 155. ff. — *11*) *Ulp. L.* 3. §. 11. *D. h. t.* „plane si alius committat edictum, et ipse [qui ex liberis heres scriptus est] ad c. t. B. Pem admittetur.“ — *12*) *Gai.* II. 147. sq. III. 37. *Ulp.* §§. 5. 6. in Note A. §§. 3. *sqq. I. h. t.* III. 9. De B. P. sec. tab.: *Dig.* XXXVII. 11. *Cod.* VI. 11. *Leist* Historia B. P. s. t. Götting. 1841. 8°. — *13*) *Ulp.* §. 7. in Note A. *cit.* §. 3. *Inst.* u. die zu §. 14, Note 2. citt. Quellen. — *14*) S. *Ulp.* §§. 10. 11. in Note A. — *15*) *Ulp. L.* 1. §. 7. *D. de succ. ed.* XXXVIII. 9.

§. 5. *He.* 14. — *1*) *Ulp.* §. 4. in Note A. zum vor. §. — *2*) f. unten §. 103. *Gai.* III. 34. — *3*) f. §. 4. Note 3. cf. *Gai.* II. 120. sq. 148. III. 35. sqq. —

§. 6. Vgl. die Angabe der Quellen u. der Litteratur zum II. Abschn. §§. 126. ff. — *He.* 2. 6. *Mü.* 616. 618. a. E. 727. *Gö.* 783. *Pu.* 452. *Va.* 519. — *1*) *Ulp.* XXIV. 1. „*Legatum* est quod legis modo, i. e. imperative testamento relinquitur. nam ea quae praecativo modo relinquuntur, *fidei commissa* vocantur.“ §. 1. *I. h. t.* II. 20. „Legatum est donatio quaedam a defuncto relicta.“ §. 2. „Sed olim quidem erant legatorum genera quattuor: per vindicationem, per damnationem, sinendi modo, per prae-

---

filius, sed et si tamquam agnatus vel tamquam cognatus ad b. p. em vocatur, annuum spatium habet; sicuti pater [si] filium mmisisset, quamvis ut mmissor b. p. em accipiat, tamen . . . annuum spatium habet.“

ceptionem . . . nostra autem constitutio [*L.* 1. *C. comm. de leg.* VI. 43.] . . disposuit, ut omnibus legatis una sit natura, et quibuscumque verbis aliquid derelictum sit, liceat legatariis id persequi . . " §. 3. „. . cum antiquitatem invenimus legata quidem stricte concludentem, fidei commissis autem . . pinguiorem naturam indulgentem, necessarium esse duximus omnia legata f.ssis exaequare, ut nulla sit inter ea differentia, sed quod deest legatis, hoc repleatur ex natura f.ssorum, et siquid amplius est in legatis, per hoc crescat f.ssi natura . ." — *2*) *Ulp.* XXV. 4. „F.ssum relinquere possunt qui t.tum facere possunt, licet non fecerint: nam intestatus quis moriturus f.ssum relinquere potest." *cf.* §. 10. *I. de fid. her.* II. 23. S. unten §. 127. — *3*) §. 24. *I. de leg.* II. 20. „Legari autem illis solis potest, cum quibus t.ti factio est. S. unten §. 128. — *4*) §. 11. *I. de fid. her.* „Eum quoque, cui aliquid restituitur, potest rogare ut id rursus alii totum aut pro parte vel etiam aliud aliquid restituat." *cf. L.* 9. *C. de fssis* VI. 42. S. unten §. 129. — *5*) §. 4. *I. de leg.* „Non solum autem testatoris vel heredis res, sed et aliena legari potest . ." §. 21. *eod.* „Tam autem corporales res quam incorporales legari possunt . ." *Gai.* II. 193. sqq. *Inst.* II. 20. 23. 24. — *6*) §. 34. *I. de leg.* „. . per nostram constitutionem [*cf. LL.* 24. 25. *C. de test.* VI. 23.] et hoc vitium emendavimus, ut liceat et ante heredis institutionem et inter medias heredum institutiones legatum relinquere . ." — *7*) §. 1. *I. eod.* in Note 1. *cf. L.* 30. *D. de leg. II.*° XXXI. *L.* 116. *pr. D. de leg. I*°. XXX. S. unten §§. 132. ff. — *8*) S. oben §. 3. Note 10...13. und unten §. 155. — *9*) *Ulp. L.* 213. *pr. D. de V. S. Bö.* §. 114. u. S. 378. Note 7. u. unten §. 142. *Cf. Titt. quando dies legatorum vel f.ssorum cedat: Dig.* XXXVI. 2. *Cod.* VI. 53. (52). *impr. L.* 7. *pr. D. h. t.* (*Ulp.*) „Heredis aditio [*i. e. usque dum h. adeat*] moram legati quidem petitioni facit [*i. e. nondum peti potest*], cessioni diei non facit [*i. e. vel ante aditam hereditatem legatarius ius suum in heredes suos transfert*]." *cf. L.* 21. *pr. D. eod.*

§. 7. Cf. §§. 28. 27. *Mü.* 612. (zum Theil unrichtig) — *1*) S. §. 2. Noten 7. 10. 12. *Pomp. L.* 1. *D. de her. vel act. vend.* XVIII. 4. u. *L.* 27. *D. de A. v. O. H.* XXIX. 2. — *2*) Pand. Vorll. I. §. 16. — *3*) f. §. 2. Note 2. — *4*) *Gai.* II. 35. „. . si is ad quem ab intestato legitimo iure pertinet hereditas, in iure eam alii ante aditionem cedat, i. e. antequam heres extiterit, perinde fit heres [„pleno iure heres fit" *Gai.* III. 85.], ac si ipse per legem ad hereditatem vocatus esset; post obligationem [= *postquam adita hereditate sese obligavit*] vero si cesserit, nihilo minus ipse heres permanet . . ." *cf. etiam Ulp.* XIX. 12. *sqq.* Unrichtig *Mü.* 612. Note 6. — *5*) *Novell.* XII. *c.* 2. 3. CXVII. *c.* 13. CXXVII. *c.* 4. CXXX. *c.* 10. 11. Wächter im Arch. f. civ. Pr. XVII. S. 434. ff. — *6*) *Novell.* V. *c.* 5. CXXIII. *c.* 38. — *7*) *Ulp. L.* 2. §. 1. *D. fam. herc.* X. 2. „Si quarta ad aliquem ex constitutione divi Pii arrogatum deferatur, quia hic neque heres, neque bonorum possessor fit, utile erit familiae herciscundae iudicium necessarium." *Id. L.* 8. §. 15. *D. de inoff. tto* V. 2.

§. 8. Pandekten-Vorll. I. §. 153. u. unten §§. 97. 100. *Mü.* 610. f. — *1*) Vgl. die Noten zu §. 2. — *2*) *Ulp. L.* 18. §. 2. *D. de H. P.* V. 3. „. . placuit universas res hereditarias in hoc iudicium [*hereditatis petitionem*] venire, sive iura sive corpora sint." *Paul. L.* 19. *pr. eod.* „et non tantum hereditaria corpora, sed et quae non sunt hereditaria, quorum tamen periculum ad heredem pertinet, ut res pignori datae defuncto vel commodatae depositaeve . . ." f. unten §§. 97. 100. *Ulp. L.* 6. *D. de operis libertorum* XXXVIII. 1. „Fabriles operae ceteraeque quae quasi in pecuniae praestatione consistunt, ad heredem transeunt; officiales vero non transeunt." *cf. L.* 20. §. 2. *D. de A. v. O. H.* XXIX. 2. *Modestin. L.* 196. *D. de R. I.* „Privilegia . . . quaedam ad heredem transmittuntur, quae caussae sunt; quae personae sunt, ad heredem non transeunt." — *3*) *Ulp. L.* 178. §. 1. *D. de V. S.* L. 16. „Hereditas iuris nomen est, quod et accessionem et decessionem in se recipit. hereditas autem vel maxime fructibus augetur." — *4*) Gegen die viel zu allgemeine Regel „In universitatibus pretium in locum rei, et res in locum pretii succedit" siehe *Ulp. L.* 20. §. 1. *D. de H. P.* V. 3. „Sed non omnia quae ex hereditaria pecunia comparata sunt, in hereditatis petitionem veniunt . ." *Id. L.* 20. §. 12. *D. eod.* „. . siquis sciens ad se hereditatem non pertinere distraxit, sine dubio non pretia rerum, sed res ipsae veniunt in petitionem hereditatis, et fructus

earum . ." Jene Regel, welche Hadrian *L.* 22. *D. de H. P.* ſo faßt „potest existimari in locum hereditariae rei venditae pretium eius successisse et quodam modo ipsum hereditarium factum"; drückt nur die Beſtimmung des SC. +Iuventianum (*L.*20. §.6. *D. eod.* ſ. unten §.100.) aus, daß mit der hereditatis petitio der mit dem Bewußtſein, das Recht eines Succeſſionsberechtigten oder des Fiſcus durch ſeinen Beſitz des Nachlaßes oder dazu gehöriger Sachen zu verletzen, [cf. Pandekt. II. § 20. zu not. *n.* u. unten §.98.] Beſitzende auch auf alle Vortheile, die er aus dem ehemaligen Beſitze gezogen, belangt werden könne: er wird hiezu wie zu einer in Folge ſeines Beſitzes oder durch ſeine Verwaltung entſtandenen Schuld condemniert (personalis praestatio: vgl. §.100.) *L.*25. §.18. *L.* 28. *D. eod.* Wenn nun gleich *Ulp. L.* 20. §. 10. *eod.* ſagt „non solnm autem in hereditate utimur SCo, sed et in peculio castrensi vel alia universitate", ſo rechtfertigt ſich damit nicht jene Regel als allgemeine, ſondern es beſtimmt ſich dadurch nur die Reſti tutionspflicht eines mala fide Beſitzenden. Ganz andrer Natur und nur ſinguläre Begünſtigungen ſind die Fälle der utilis rei vindicatio, wovon Pandekt. II. §. 13. — *5*) *Bö.* S. 515. Note 8. S. 532. Note 11. oben §. 1 Note 5. u. Pandekt. II. §. 22. vgl. Savigny Beſ. ed. VI. S. 376. f. — *6*) Pandekt. III. §§. 29. ff.

§. 9. Cf. §§.14...18. 27. 29...31. 82. ff. 122. ff. — *He.* 7. *Mü.* 619. *Gö.* 792. 788. *Pu.* 448. *Va.* 404. Mühlenbr.=Glück XXXIX. S. 158...195. — *1*) *Ulp.* XXII. 1. „Heredes institui possunt qui testamenti factionem cum testatore habent." *Id. eod.* §. 2. „. . peregrinus, cum quo testamenti factio non est." — *2*) *L.* 6. §. 2. *D. de her. inst.* XXVIII. 5. „Solemus dicere *Media tempora non nocere*, utputa civis Romanus heres scriptus vivo testatore factus peregrinus, mox ad civitatem Rom. pervenit, media tempora non nocent." *cf. L.* 59. §. 4. *eod. Gai.* II. 285. *Authent. Frider.* Omnes peregrini *Cod.* comm. de successionib. VI. 59. Pandekt. I. §. 17. Mühlenbr.=Glück l. c. S. 242. — *3*) §. 8. *I. de her. q. ab int.* III. 1. *LL.* 6...8. *pr. D. de suis et legit.* XXXVIII. 16. (*Iulian. et Cels.*) „. . . qui post mortem avi sui concipitur, is neque legitimam hereditatem eius tanquam suus heres, neque b. p.em tanquam cognatus accipere potest, quia lex XII tabb. eum vocat ad hereditatem qui moriente eo, de cuius bonis quaeritur, in rerum natura fuit", „vel vivo eo conceptus est, quia conceptus quodam modo in rerum natura esse existimatur." „Item praetor edicto suo proximitatis nomine b. p.em pollicetur his qui defuncto mortis tempore cognati fuerint: nam quod in consuetudine nepotes *cognati* appellantur etiam eorum, post quorum mortem concepti sunt, non proprie, sed per abusionem vel potius *ἀναφορικῶς* accidit." *cf. Ulp. L.*6. *pr. D. de iniusto* XXVIII. 3. u. unten §§. 15. 29. *Mü.* 619. *not.* 2. 632. not. 11. *Va.* 411. — *4*) *Paul. L.*47. §.3. *D. de bonis libertor.* XXXVIII. 2. „. . respondit Nepotem etiam post mortem avi conceptum, superstitem liberto b. p.em contra tabulas *liberti aviti* petere posse et ad hereditatem legitimam eius admitti: responsum enim Iuliani tantum ad hereditatem legitimam, item b. p.em *avi* petendam pertinere". — *5*) *L.*3. *C. de apostat.* I. 7. *Tit.* beſ. *LL.*4. 5. 22. *C. de haeret.* I. 5. *Nov.* CXV. *c.* 3. §. 14. *Auth. Frider.* Credentes hinter L. 3. C. de haeret. Weſtph. Fr. Art. V. §. 37. VII. §. 1. f Mühlenbr.=Glück XXXIX. S. 246. ff. — *6*) *L.*5. §§.1.3. *C. ad. L. Iul. mai.* IX. 8. Mühl.=Glück l. c. S. 245. f. — 7) *L.* 17. *pr. D. de poen.* XLVIII. 19. *L.*3. *pr. D. de his q. pro non scr.* XXXIV. 8. *L.*13. *D. d. B. P.* XXXVII. 1. *L.* 29. §. 5. *D. de lib. et post.* XXVIII. 5. *L.* 1. §. 4. *D. ad SC. Tert.* XXXVIII. 17. *L.* 1. *C. de her. inst.* VI. 24. Mühlenbr.=Glück l. c. S. 243 f. — 8) Vgl. Pandekt. I. §§. 17. 22. 24. — *9*) §. 30. u. Pandekt. II. §. 280. Noten 3^a. 3^b. Mühlenbr.=Glück l. c. S. 250. ff. — *10*) Pandekt. II. §. 303. not. *k.* — *11*) *Nov.* XXII. *c.* 47. *pr.* (*sec. vers. vulgatam*) „. . . illum solum tanquam ingratum circa fratrem . . participari hoc lucrum non concedimus, qui mortem voluit fratri aut criminalem inducere contra eum inscriptionem, aut substantiae ei properavit inferre iacturam: eius enim portio tam ad reliquos fratres quam ad matrem perveniat . ." — *12*) *Diocl. et Max. L.* 8. *C. de her. inst.* VI. 24. „Collegium, si nullo speciali privilegio subnixum sit, hereditatem capere non posse dubium non est." (a. 290.) ſ. unten §. 30. *Bö.* S. 295. — *13*) *Constantin. L.* 1. *C. de ss. eccl.* I. 2. „Habeat unusquisque licentiam sanctissimo catholico venerabilique concilio decedens bonorum quod optaverit relinquere . ." *Iustinian. L.* 49. *pr. C. de episc.* I. 3. „. . . sancimus eius modi et talem institutionem [*pro redemptione captivorum, pauperibus, captivis, vene-*

rabili certa domo] pietatis intuitu valere et non esse respuendam." *Leo L.* 12. *C. de her. inst.* „Hereditatis vel legati seu fidei commissi aut donationis titulis domus aut annonae civiles aut quaelibet aedificia vel mancipia ad ius inclitae urbis vel alterius cuius* libet civitatis pervenire possunt." (a. 469.) Ueber den Mangel der paſſiven Teſtamentifaction der antiochenſiſchen Judengemeinde laut des Reſcripts von 213. in *L.* 1. *C. de Iud.* I. 9. f. Mühlenbr.-Glück l. c. S. 252. ff. ibiq. citt. — *14*) *Ulp. L.*50. *pr. D. de her. inst. L.* 1. §. 4. *D. ad SC. Tert.* XXXVIII. 17. — *15*) §. 4. *I. de her. qual.* II. 19., die Stellen oben Note 2. *L.*49. §.1. *D. eod.* (*de her. inst.*) Cf. Mühlenbr.-Glück l. c. S. 120. ff.

§. 10. Quellen u. Litt. ſ. zu §§. 11. 12. *Mü.* 612ᵃ. — *1*) Blume im Rhein. Muſ. f. Jpdz. IV. S. 212. ff. — *2*) Ungenau *Mü.* 624. 638. zu Note 8. — *3*) *Iul. L.* 96. §. 1. *D. de leg. I*°. XXX. „Quotiens lege Iulia bona vacantia ad fiscum pertinent, et legata et f.ssa praestantur, quae praestare cogeretur heres a quo relicta erant." *cf. L.* 2. §. 1. *D. de alim. leg.* XXXIV. 1. *L.* 1. §. 2. *D. de iure fisci* XLIX. 14. — *4*) *Iavol. L.* 11. *D. eod.* „Non possunt ulla bona ad fiscum pertinere, nisi quae creditoribus superfutura sunt . . ." *cf. L.* 1. §. 1. *eod.* u. *Bö.* §. 65. a. E. u. Note 10. daſ. — *5*) *Paul. L.* 41. *eod.* „Eum qui bona vacantia a fisco comparavit, debere actionem, quae contra defunctum competebat, excipere." *cf. LL.* 1. 2. *C. de her. vend.* IV. 39. u. Arndts Rechtsverh. deſſ. der vom Fiſc. eine Erbſch. gekauft: Ztſchr. f. Civilr. u. Proc. XIX. N°. 1. — *6*) *L.* 54. *D. de H. P.* V. 3. — *7*) *Pap. L.* 16. §. 2. *D. de indignis* XXXIV. 9. „. . . cum suo onere fiscum succedere." *cf. L.* 114. §. 2. *D. de leg. I*°. XXX. *L.*1. §.1. *D. de alim. leg. L.* 6. §. 3. *D. ad SC. Treb.* XXXVI. 1. — *8*) *L.* 1. *C. de quadr. praescr.* VII. 37. „Notum est a fisco quaestionem post quadriennium [continuum] super bonis vacantibus inchoandum non esse . . ." — *9*) *L.* 31. *pr. D. sol. matr.* XXIV. 3. *L.* 1. *C. de fideiuss.* VIII. 41. *L.* 5. *C. de bonis proscript.* IX. 49. vgl. Nott. 4. 5. — *10*) *Anton. L.*2. *C. ad L. Iul. de vi* IX. 12. „Tutoris tui . . . si tertia pars bonorum fisco vindicata est, tutelae actionem pro ea portione adversus fiscum dirige, modo si nulla praescriptio locum habeat. nam *successio* pro oneribus portionis suae respondet." — *11*) *L.* 2. §. 1. *D. de fundo dot.* XXIII. 5. Cf. §. 5. *I. de her. q. ab int.* III. 1. „. . fiscus ei succedit." — *12*) Tit. Inst. de successionib. subl. quae fiebant per bonor. vendit. et ex SC. Claud. III. 12 (13). — *13*) *Ulp. L.* 20. §. 7. *D. de H. P.* V. 3. „SC. locum habebit . . et si vacantia bona fisco vindicentur vel si ex alia quacunque caussa bona ad eum pervenerunt." — Cf. *Bö.* S. 275 279. f.

§. 11. Th. C. X. 8. 9. Iust. C. X. 10.: De bonis vacantibus et de incorporatione. Th. C. X. 14. Iust. C. X. 14.: Si liberalitatis imperialis (*Th. C.* Si petitionis) socius sine herede decesserit. Th. C. V. 2.: De bonis decurionum. Nov. Th. II. tit. 22. u. die unglоſſ. Nov. Iustiniani CI. Th. C. V. 3.: De bonis clericorum et monachorum. 4. De bonis militum. Iust. C. VI. 62.: De hereditatibus decurionum, naviculariorum, cohortalium militum et fabricensium, und Quando et quibus quarta pars debetur ex bonis decurionum X. 34. — Cod. VII. 37.: De quadriennii praescriptione. — *He.* 39. f. *Gö.* 932. *Mü.* 638. *Pu.* 564. *Va.* 564. — Majer die Succ. des Fiſcus. Ulm. 1784. Glück Jnt. Erbf. §§. 204. ff. Blume l. c. Buchholz jur. Abh. N°. IV. Schneider Anwachſ. R. S. 146. ff. *C. A. Schmidt* De succ. fisci in bona vac. Ien. 1836. 8°. Schröter zur Lehre v. d. bona vac. in Ztſchr. f. Civilr. u. Proc. X. N°. III. u. die Rec. in Richters Krit. Jahrbb. 1837. S. 309. ff. — *1*) *Pap. L.*2. *D. de succ. ed.* XXXVIII. 9. — *2*) *L.* 20. *C. de ep. et cler.* I. 3. *Nov.* V. c. 5. CXXXI. c. 13. cf. CXV. c. 3. §§. 13. sq. — *3*) Glück Jnt. Erbf. §. 204. — *4*) *Ulp. L.* 6. §. 7. *i. f. D. de iniusto* XXVIII. 3. *L.* 2. *C. de hered. decur.* Glück l. c. — *5*) *L.* 4. *C. eod.* VI. 62. — *6*) *LL.* 1. 3. 5. *C. eod.* — *7*) *cit. tit. Cod.* X. 34. — *8*) *Citt. titt. Th. C.* X. 14. et *Iust. Cod.* X. 14. — *9*) *Diocl. et Max. L.* 1. *C. de bon. vac.* „Scire debet . . . intestatorum res qui sine legitimo [i. e. rechtmäßigen] herede decesserint, fisci nostri rationibus vindicandas . ." cf. *LL.* 4. *sqq. eod.* — *10*) *L.* 1. §. 2. *D. de iure fisci* XLIX. 14. *L.* 2. §. 1. *D. de alim. leg.* XXXIV. 1. — *11*) *LL.* 1. 3. *C. de her. decur.* „*hereditatem* oder *successionem* eius non ad fiscum, sed ad corpus naviculariorum deferri, oder ad ceteros cohortales pertinere iubemus". — *12*) *L.* 3. *pr. D. de colleg.* XLVII. 22. cf. Pandekt. I. §§. 41. 37. — *13*) *Inst.* De eo cui libertatis c.

bona addicuntur. III. 11(12). *LL.* 2...4 30. §§. 9. *sqq. D. de fideic. libertatib.* XL. 5. *LL.* 6. 15. *C. de testam. mmissione* VII. 2. cf. *Gö.* 782. —

§. 12. Fgm. de iure fisci §. 19. Th. C. IX. 41. Iust. C. IX. 48.: Ne sine iussu principis certis iudicibus liceat confiscare. Novella Maioriani *De bonis caducis sive proscriptorum*: (Nov. Postlh. IV. tit. 5. im Ius civ. anteiust. p. 1376. sqq., ed. Haenel. p. 304. sqq.) Th. C. IX. 42. Iust. C. IX. 49.: De bonis proscriptorum seu damnatorum. Th. C. IX. 43. Iust. C. IX. 51. Dig. XLVIII. 23 (24).: De sententiam passis et restitutis (et liberis eorum). Dig. XLVIII. 20.: De bonis damnatorum. *ibid.* 21 (22). Cod. IX. 50.: De bonis eorum qui (*Dig.:* ante sententiam vel) mortem sibi consciverunt (vel accusatorem corruperunt). Dig. XLVIII. 22 (23).: De interdictis et relegatis et deportatis. Nov. XXII. *c.* 8. u. CXXXIV. *c.* 18. CCC. Art. (135. u.) 218. u. hiezu Böhmer im Neuen Arch. des Crim. R. 1836. S. 524. ff. — *He.* 15. *Mü.* 612ª. n°. II. *Pu.* 565. — *Matthaeus* de crim. ad Dig. XLVIII. 18. cap. 2. *N. Antonius* de exilio, in Meerm. Thes. III. p. 87. sqq. *C. F. Walch* Opuscc. I. 1, 11. *Brückner* de confiscatione bonor. Ien. 1755. Tittmann Hdb. des peinl. R. I. §. 77. Marezoll Bürg. Ehre. S. 39. ff. Blume l. c. — *1*) *L.* 11. *D. iure fisci, ad* §. 10. *not.* 4. *cf. L.* 17. *eod.* — *2*) *Gai. L.* 8. §§. 1. 2. *D. qui test. fac.* XXVIII. 1. „Si cui aqua et igni interdictum sit, . . . bona quae tunc habuit cum condemnaretur publicabuntur, aut si non videantur lucrosa, creditoribus concedentur. In insulam deportati in eadem caussa sunt.“ *cf. LL.* 9. 13. §. 2. *eod.* *L.* 6. §. 6. *sqq. D. de iniusto* XXVIII. 3. — *3*) *Modestin. L.* 20. *D. de accus.* XLVIII. 2. „Ex iudiciorum publicorum admissis non alias transeunt adversus heredes poenae bonorum ademptionis, quam si lis contestata et condemnatio fuerit secuta, excepto repetundarum et maiestatis iudicio, quae etiam mortuis reis, cum quibus nihil actum est, adhuc execeri placuit, ut bona eorum fisco vindicentur . . .“ — *4*) *LL.* 15. 31. §. 4. *D. de donationib.* XXXIX. 5. *LL.* 41. *sq. D. de solutionib.* XLVI. 3. *L.* 45. *pr. cf. L.* 26. *D. de iure fisci* XLIX. 14. — *5*) *Ulp. L.* 7. *D. de mort. c. donatt.* XXXIX. 6. „Si aliquis mortis caussa donaverit et poena fuerit capitis affectus, removetur donatio ut imperfecta, quamvis ceterae donationes sine suspicione poenae factae valeant.“ — *6*) *Paul. L.* 7. §. 5. *D. de bonis damn.* [ungloſſiert] „Post condemnationem acquisita, si is cuius bona publicata sunt, relegatus sit, ad heredes eius pertinent . . . nam relegatus in insulam testamenti factionem habet, sicut reliqua iura. quodsi deportatus sit, quia civitatem amisit, heredem habere non potest, et acquisita fiscus accipit.“ *cf. L.* 22. *D. mandati* XVII. 1. *L.* 7. §. 3. *L.* 14. §. 1. *D. de interdictis et releg. LL.* 2. 4. *C. de bonis proscr.* — *7*) *Ulp. L.* 2. §. 1. *D. de fundo dot.* XXIII. 5. „. . si ad fiscum pervenerit, . . venditio fundi [dotalis] impeditur, quamvis fiscus semper idoneus successor sit et solvendo.“ *cf. L.* 5. *pr. L.* 10. *D. de bonis damn. L.* 9. *pr. C. de bonis proscriptor.* — *8*) *L.* 3. *C. eod. L.* 3. §. 4. *i. f. D. de minorib.* IV. 4. — *9*) *Nov.* CXXXIV. *c.* 13. „. . sancimus Si illi qui ob crimina, in quibus leges publicationem vel mortem definiunt, accusantur, convicti vel condemnati fuerint, ne illorum facultates magistratibus . . . neque secundum veteres leges fisco deferantur; verum, si descendentes habeant, illi bona habeant, exceptis iis quae per id crimen ad eos venerunt. si nulli descendentes exstent, sed ascendentes usque ad tertium gradum, illi ea habeant. si ita condemnati uxores habeant, omnibus modis iubemus, ut illae et dotem et propter nuptias donationem accipiant . . , si is qui deliquit, neminem ex antedictis habeat, tunc fisco substantiam illam deferri volumus. In illis autem qui ob crimen laesae maiestatis condemnati sunt, veteres leges servari iubemus.“ cf. *CCC.* 218. — *10*) *LL.* 3. 5. 12. *C. de sententiam passis* IX. 51. —

Erſter Abſchnitt: Directe Succeſſion. 1. Unterabſchn.: Delation.

I. *Intestaterbfolge.*

§. 13. Cf. *Mü.* 625. — *1*) *Th. et Val. L.* 3. *C. de bon. mat.* VI. 60. — *2*) z. B. *Donell.* Comm. X. c. 1. 2. Schrader Civ. Abh. I. n°. 4. Roßhirt Einleit. S. 176. *Mü.* 637. litt. *b.* — *3*) S. unten §. 123. n°. 5. —

§. 14. Gai. III. 1...38...76. Ulp. XXVI. Paul. S. R. IV. 8...11. Collat. XVI. Th. C. V. 1. IV. 2. Inst. III. 1...6. Dig. XXXVIII. 16. 17. Cod. VI. 55...60. (54...59.). — Dig. XXXVII. 8. XXXVIII. 6 (7)...11 (12). Cod. VI. 14...16. 18. 56...59. u. die im Folgenden citt. Novellen. — Gregorii IX. Decretal. III. 27. *in VI*°. III. 11. *Clem.* III. 6. — *He.* 17. *Mü.* 626...30. *Gö.* 910...14. *Va.* 406...10. — *Hugos* oben cit. Diſſ. Roßhirt Einl. S. 82. ff. Mayer Erbr. §§. 54. ff. u. die bei Glück Int. Erbf. ed. II. §. 7. u. S. XVI. angeführte Litteratur. Mühlenbr.-Glück XXXVI. §. 1421 *h.* — *1*) *Bö.* 42. 57. — *2*) *Bö.* S. 256. — *3*) Ibid. S. 255. — *4*) *Gai.* III. 1...17. (*partim ex Collat.*) „Intestatorum hereditates lege XII tabb. primum ad *suos heredes* pertinent.“ §. 9. „Si nullus sit suorum heredum, tunc hereditas pertinet ex eadem lege XII t. ad *agnatos.*“ §. 17. „Si nullus agnatus sit, eadem lex XII t. *gentiles* ad hereditatem vocat . . .“ *Gai.* III. 40. „. . ita demum lex XII t. ad hereditatem liberti vocabat patronum, si intestatus mortuus esset libertus, nullo suo herede relicto . .“ — *5*) *Dig.* XXXVIII. 6.: Si tabulae testamenti nullae exstabunt, [7. *Cod.* VI. 14.:] Unde *liberi* — *Dig.* XXXVIII. 7 (8). *Cod.* VI. 15.: Unde *legitimi.* *Inst.* III. 2.: De legitima agnatorum successione. — *Dig.* XXXVIII. 8 (9). *Cod.* VI. 15.: Unde *cognati.* *Inst.* III. 5.: De successione cognatorum. — *Dig.* XXXVIII. 11 (12). *Cod.* VI. 18.: Unde *vir et uxor.* — *6*) *Ulp.* §. 7. zu §. 4. Note *A.* — *7*) *Inst.* III. 3. 4. *Dig.* XXXVIII. 17 (18). *Cod.* IV. 56. 57. (55. 56.): Ad SC. Tertullianum et Orphitianum. — §§. 1. 2. *I. de SC. Tertull.* „Et primus quidem divus Claudius matri ad solatium liberorum amissorum legitimam eorum detulit hereditatem. postea autem SCo Tertulliano, quod divi Hadriani temporibus [*a. p. Chr.* 158.] factum est, plenissime de tristi successione matri, non etiam aviae deferenda cautum est, ut mater ingenua trium liberorum ius habens, libertina quattuor, ad bona filiorum filiarumve admittatur intestatorum mortuorum, licet in potestate parentis sit, ut scil. cum alieno iuri subiecta est, iussu eius adeat cuius iuri subiecta est.“ *Pr.* §. 1. *I. de SC. Orph.* „Per contrarium autem, ut liberi ad bona matrum intestatorum admittantur, SCo Orphitiano [*a. p. Chr.* 178.) effectum est . . . et data est tam filio quam filiae legitima hereditas, etiamsi alieno iuri subiecti sunt; et praeferuntur et consanguineis et agnatis defunctae matris. Sed cum ex hoc SCo nepotes ad aviae successionem legitimo iure non vocabantur, postea hoc constitutionibus principalibus emendatum est, ut ad similitudinem filiorum filiarumque et nepotes et neptes vocentur.“ *8*) §§. 2. 3. *eod.* „Sciendum est autem huius modi successiones quae a Tertulliano et Orphitiano deferuntur, capitis diminutione non perimi. . . . Novissime sciendum est etiam illos liberos qui vulgo quaesiti sunt, ad matris hereditatem ex hoc SCo admitti.“ — *9*) ſ. §. 8. a. E. u. Pandekt. III. §§. 31. 32. — *10*) De iure liberorum: *Th. C.* VIII. 17. *Iust. Cod.* VIII. 59 (58). — *11*) §. 1. *I. de succ. cognator.* III. 5. *Iustinian. LL.* 13. 15. §. 1. *C. de legit. her.* VI. 58. *Anastas. L.* 4. *C. de leg. tutela* V. 30. *Theoph.* §. 12. *de gradu cogn.* III. 6. — *12*) *cit. L.* 15. §. 2. „. . nec fratrem vel sororem uterinos concedimus in cognationis loco relinqui: cum enim tam proximo gradu sunt, merito eos sine ulla differentia tanquam si consanguinei fuerant, cum legitimis fratribus et sororibus vocandos esse sancimus, ut secundo gradu constituti et legitima successione digni reperti aliis omnibus qui sunt ulterioris gradus, licet legitimi sint, praecellant . . .“ (a. 534.) — *13*) Löhr Magaz. IV. n°. 9. *Mü.* 630. zu Note 9. — *14*) *Nov.* LXXXIV. c. 1. §§. 1. 2. (a. 539.), wo Juſtinian beſtimmt, die *ἑκατέρωθεν κεκοσμημένους καλλίους εἶναι τῶν ἢ μόνον ὁμοπατρίων ἢ μόνον ὁμομητρίων*, die vollbürtigen Geſchwiſter ſollten den bloß durch den Vater (+consanguineis) und den bloß durch die Mutter (+uterinis) verwandten vorgehen. — *15*) *L.* 14. §. 1. *C. tit. cit.* (a. 531.) — *16*) §. 4. *I. de leg. agn. succ.* III. 2. *Theoph. ad h. l.* — *17*) §. 7. *I. tit. cit. L.* 4. *C. de bon. libert.* VI. 4. ex Basilicis restituta, ſ. unten §. 19. —

§. 15. Nov. CXVIII. praef. u. capp. 1...4. (data VII. kal. Aug. anni 543.) Nov. CXXVII. praef. u. cap. 1. (data V. kal. Sept. a. 547.) gehören ganz hierher. Vgl. Biener Geſch. d. Novellen S. 523. f. *Bö.* S. 76. f. Ortloff Verſuch einer Ueberſetz. der Nov. 118. u. 127. Coburg. 1816. — *He.* 18. ff. *Mü.* 631. *Gö.* 915. ff. *Pu.* 453. — Glück J. E. F. 11. ff. 108. ff. Roßhirt Einl. S. 280. ff. Mayer Erbr. §§. 73. ff. — *1*) *Gai.* III. 7. 8. —

2)

$e = 1/2$, d und c zuſammen $= 1/2$.

— 3) Grieſinger Geſch. d. Suität. S. 293. Glück J. E. F. §. 253. n°. 3. Roßhirt S. 301. Löbenſtern in Ztſchr. für Civ. R. u. Proc. IX. S. 215. ff. — 4) oben §. 9. Noten 3. 4. — 5) *Capp.* 2. 8. 15. *X. qui filii sint legitimi* IV. 17. cf. Pandekt. II. §. 281. n°. 1. — 6) Glück Erläut. der Pand. XXIII. S. 91. XXVIII. S. 163. Eichhorn Kirchenr. II. S. 438. Thibaut Pand. §. 309. Uihlein im Arch. f. civ. Prax. XIII. n°. 6. u. die reichen Nachweiſungen bei Mayer l. c. Noten 6...8. zu §. 81. — 7) *L.* 10. *C. de nat. lib.* V. 27. *Nov.* LXXIV. *c.* 1. 2. *Nov.* LXXXIX. *c.* 9. 10. — 8) Vgl. die Schriften von Dieck, Tabor u. A. über den bentinckſchen Rechtsſtreit.

§. 16. Th. C. IV. 6. Iust. C. V. 27.: De naturalibus liberis. Novellae 18. 74. 89. — *He.* 19...21. 30. f. *Mü.* 631. a. E. 633. n°. 3. *Gö.* 908. 913. a. E. 930. *Pu.* 455. *Va.* 413. Mayer das J. E. R. der liberi naturales Tüb. 1838. — 1) ſ. §. 14. Note 8. §. 4. *I. de succ. cogn.* III. 6. — 2) *Iustinian. L.* 8. *C. t. c.* V. 27. — 3) Id. *Nov.* 18. *c.* 5. *Nov.* 89. *c.* 12. §§. 4. 5. *c.* 13. — 4) *Nov.* 89. *c.* 13. Glück J. E. F. §. 131. — 5) R. P. O. v. 1548. Tit. 25. v. 1577. Tit. 26. — 6) Vgl. Mayer l. c. *Va.* l. c. — 7) Glück J. E. F. §. 130. Roßh. Einl. S. 207. ff. u. beſ. Mayer l. c. — 8) Pandekt. II. §. 281. n°. 3. — 9) Preuß. Ldr. II. 2. §§. 559. ff. Witte Preuß. Erbr. S. 20. — 10) incesta vetitaque coniugia; complexus nefarii, incesti, damnati; odibiles, exosae prohibitaeque nuptiae, nefariae atque incestae nuptiae u. dgl. — 11) *Arc. et Hon. L.* 6. *C. de inc. nupt.* V. 5. *Iustiniani Nov.* XII. *c.* 3. 1. LXXIV. *c.* 6. LXXXIX. *c.* 15. pr. Cf. *Gai.* I. 64. — Roßh. S. 211. ff. *Va.* l. c. — 12) Vgl. auch *Anckelmann* de succ. ab int. *etc.* Gott. 1764. 4°. *Heise* de succ. necessariis. ibid. 1802. 4°. §§. 29. sqq. v. Bülow Abhh. I. n°. 8. Spangenberg i. Arch. f. civ. Pr. XII. n°. 22. Glück J. E. F. §§. 133...35. cf. §. 136. Mühlenbr.-Glück XXXV. S. 159. ff. — 13) Die ſaubere Beſtimmung Juſtinians *L.* 5. *C. ad SC. Orfit.* VI. 57., daß der spurius einer illustris mater neben legitimen Geſchwiſtern durchaus keinen Anſpruch an den mütterlichen Nachlaß habe, iſt bei uns ſammt dem Illuſtriſſimat der ſpäteren Kaiſerzeit unanwendbar.

§. 17. *He.* 22. *Mü.* 631. 633. n°. 1. 2. *Gö.* 918. 922. *Pu.* 454. *Va.* 412. — Lehr in Hagemann u. Günthers Archiv V. n°. 9. Thibaut civ. Abh. S. 115. ff. 302. ff. Löhr Magaz. III. Abh. 11. IV. S. 134. Glück J. E. F. §§. 158. f. Roßh. Einl. S. 158. ff. Mühlenbr.-Glück XXXV. S. 173. ff. — 1) *L.* 10. *C. de adopt.* VIII. 58. §. 2. *I. eod.* I. 11. §. 14. *I. de her. q. ab int.* III. 1. cf. Pandekt. zu II. §§. 286...89. — 2) *Ulp. L.* 1. §. 4. *D. unde cognati* XXXVIII. 8. — 3) „. . et non patris naturalis successionem molestare concedatur . . . et is ei solus pater intellegatur, quem lex [= legitimus adoptionis modus] fecit et natura non dereliquit [näml. der adoptierende Aſcendent].“ *cit. L.* 10. *C. pr.* . — Dagegen Andere, und ſo wieder *Va.* l. c. auch jetzt noch „is qui in [+*plenam*] adoptionem datus est, tam in familia naturalis patris iura cognationis [und daher J. E R. in der Claſſe *unde cognati* und, von einem väterlichen Aſcendenten adoptiert, ſogar in der *unde liberi*] retinet, quam in familia adoptiva nanciscitur“, wie es Ulp. l. c. ausdrückt. S. dagegen Mühlenbr. locc. citt. — 4) *L.* 8. *pr. cf. L.* 6. *D. de in ius voc.* II. 4. — 5) *Ulp. L.* 1. §. 12. *D. de ventre in b. p. mitt.* XXXVII. 9. „Si filius in adoptionem datus decesserit praegnante uxore, tunc deinde adoptator defunctus fuerit, mittetur venter in possessionem avi adoptivi. sed an etiam in eius, qui in adoptionem dederat filium, mittetur videamus. et si hic nepos postumus heres ab avo naturali institutus sit, mittetur in possessionem . . .“ — 6) Preuß. Ldr. II. 2. §. 595. cf. oben §. 15. Note 6.

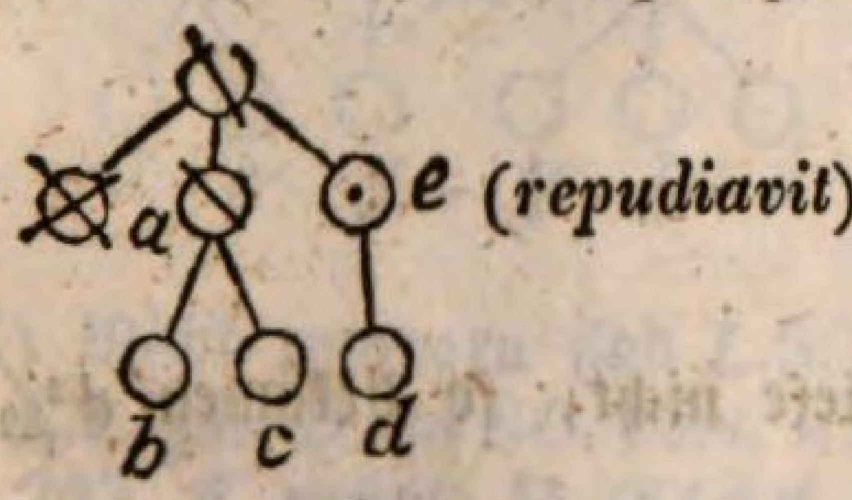
§. 18. *a*) Unde vir et uxor: *Dig.* XXXVIII. 11 (12). *Cod.* VI. 18. *b*) *Nov.* LIII. *c.* 6. (a. 537.) CXVII. *c.* 5. (a. 542.) — *He.* 23. 29. 31. *Mü.* 637. *Gö.* 991. a. E. 931. *Pu.* 456. *Va.* 448. — Glück J. E. F. §§. 101. 117...26. Roßhirt Einl. S. 167. ff. 186. ff.

Mayer Erbr. §§.62.71. — *1*) *Ulp. L.*1. §.1. *D. si tabb. test.* XXXVIII. 6. „. . successionem ab intestato in plures partes divisit [praetor]: fecit enim gradus varios, primum liberorum, Ilum legitimorum, Illum cognatorum, deinde viri et uxoris.“ *cf.* citt. Titt. *Unde vir et uxor.* — *2*) *Id. L.*1. §.3. *D. unde cogn.* XXXVIII. 8 (9). „Haec autem B. P. . . . cognatorum gradus sex complectitur et ex septimo duas personas, sobrino et sobrina natum et natam“. — *3*) ſ. Pandekt. II. §.279. a. E. u. III. §.12. — *4*) ſ. die citt. Novellen u. vgl. *LL.*8. 11. §.1. *C. de repud.* V. 17. *Nov.* XXII. c. 15. *sqq.* 30. — *Hagemeister* iura coniug. sec. Nov. 117. haud esse reciproca. Gryph. 1801. Löhr Magaz. III. n°. 10. u. Arch. für civ. Prax. XXII. n°. 1. Zimmern Grdr. S. 59. ff. Francke Notherbenr. §. 38.

§. 19. *Gai.* III. 12. sq. *Ulp.* XXVI. 5. De successorio edicto: *Dig.* XXXVIII. 9(10). *Cod.* VI. 16. Quis ordo in possessionib. servetur: *Dig.* XXXVIII. 15(16). — ſ. oben §§. 3. ff. 14. *He.* 13. 37. 32. *Mü.* 632. cf. 621. 627. *Gö.* 917. 929. *Pu.* 458. *Va.* 420. 414. — Glück J. E. F. §. 102. ff. 145. ff. — *Segers* de succ. ed. Lips. 1768. 4°. — *1*) *Gai.* III. 7..17. ſ. oben §§. 3. 14. — *2*) *Ulp. L.*2. §.4. *D. de B. P. s. t.* XXXVII. 11. „Defertur B. P. s. t. primo gradu scriptis heredibus; mox, illis non petentibus, sequentibus non solum substitutis, verum substituti quoque substitutis: et per seriem substitutos admittimus . .“ — *3*) *Dig.* XXXVIII. 8 (9). *Cod.* VI. 15.: *Unde cognati. Ulp. L.*1. §. 10. *D. h. t.* „Gradatim autem admittuntur cognati ab b. p.em, ut qui sunt primo gradu, omnes simul admittantur.“ *LL.*1. 2. *C. de succ. ed.* VI. 16. — *4*) §. 7. *I. de leg. agn. succ.* III. 2. „. . nostra constitutione [*L.*4. *C. de bon. libert.* VI. 4. *restituta ex Basilicis*] sanximus successionem in agnatorum hereditatibus non esse eis denegandam . .“ *cf. Gai.* III. 28. ſ. oben §. 14. a. E. — *5*) *Koch* Succ. ab int. civ. in suas classes nova methodo redacta. ed. 8. Giess. 1798. 8°. Die 3 Verwandtenclaſſen der Nov. 118. cf. 127. ſind in ff. Denkverſen (deren die curſiv gedruckten, bei *Koch* p. 47. nicht vorkommenden, die Vertheilungsart des Inteſtatnachlaßes bezeichnen) in die jetzt üblichen 4 Claſſen oder ordines gebracht:

1) Descendens omnis succedit in ordine primo.
2) Ascendens propior, germanus, filius eius.
3) Tunc latere ex uno frater, quoque filius eius.
[*Hi cuncti* [non: *iuncti*] *in stirpes succedunt*; *in capita autem*
Iuncti ascendentes, fratrum proles quoque sola,
(*Cognatusque heres quem continet ultima classis.*)]
4) Denique proximior reliquorum quisque superstes.

6)

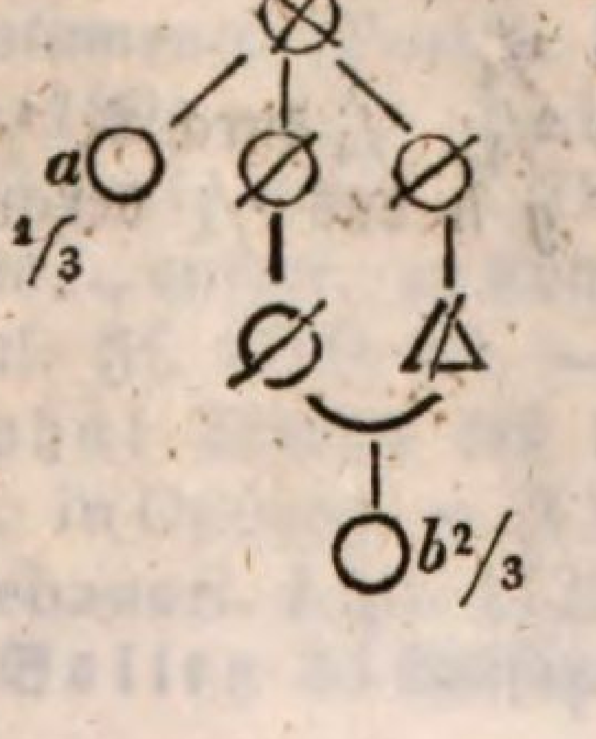


Erben ſind hier eigentlich *e* auf ½, *b* und *c* jeder auf ¼. Da aber *e* die Erbſchaft ausgeſchlagen hat, ſo erben nun *b* und *c* allein, nicht neben ihnen der dem Erblaßer gleich nah verwandte *d*. Das Recht des Stammes *e* accreſciert dem Stamme *a* (dem *b* und *c*).

Vgl. §. 9. *I. de B. P.* III. 9. *L.* 9. *D. de suis* XXXVIII. 16. *LL.* 3. *i. f.* 4. 5. *D. de B. P.* XXXVII. 1. Gegen die widerſprechende Meinung Franckes, Mayers u. Anderer ſ. die bei Glück J. E. F. S. 575. Angeführten und *Mü.* 632. Note 8. *Gö.* cit. §. 929. *Va.* cit. §. 420. *Pu.* l. c. u. A.

§. 20...24. *He.* 24...29. *Mü.* 633...36. *Gö.* 918...928. *Pu.* 447. *Va.* 415...18. — *Rotgersii* Comm. de succ. leg. sec. Nov. 118. L. B. 1727. 4°. *Koch* zu §. 19. Note 5. cit. Glück J. E. F. §§. 155. ff. Mayer Erbr. §§. 76...78.

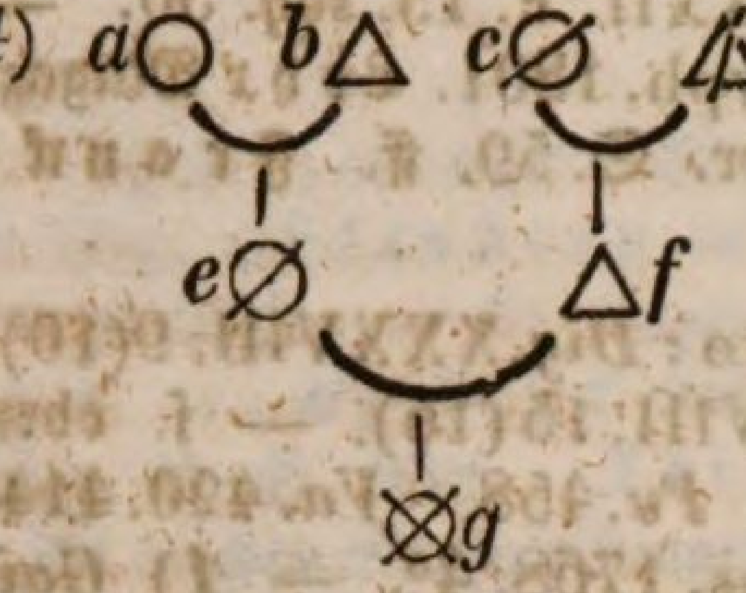
§§. 20. *1*) *Nov.* CXVIII. c. 1. — Cf. oben §§. 16. 17. — *2*) *Bö.* §. 53. z. B.



3) ſ. oben §. 3. Note 5.

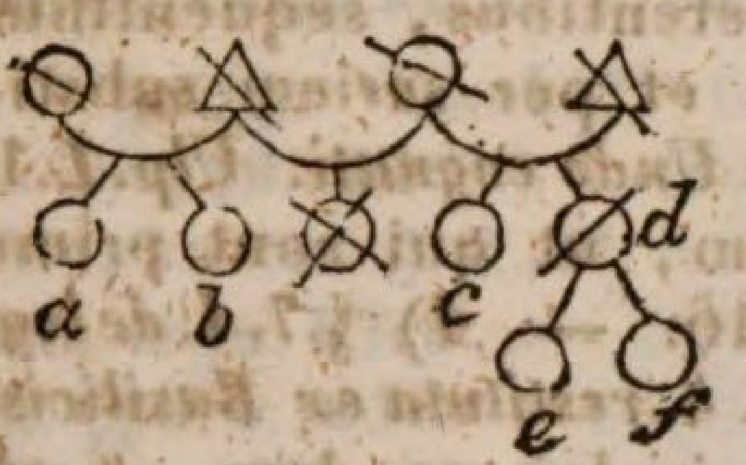
§. 21. *Nov.* CXVIII. *c.* 2. CXXVII. *praef. c.* 1. — *1*) Cf. §§. 16. 17. — *2*) *L.* 10. *C. de adopt.* VIII. 48. „. . quia per emancipationem eius familia exemptus est . .“ §. 2. *ibid.* *Ulp. L.* 2. §. 15. *D. ad SC. Tert.* XXXVIII. 17. „. . verius est autem, cum pater esse desierit, a matre eum excludi, sed nec ad B. P. c. t. eum admitti . .“ *Mod.* §. 3. *eod.* Löhr Magaz. IV. S. 115. ff. Glück J. C. F. §. 166. — *3*) §. 3. *I. de adopt.* I. 11. u. oben §. 7. a. E.

4)



Die *f* ſchließt alle Großeltern des *g* aus.

§. 22. *Nov.* CXVIII. *c.* 3. —

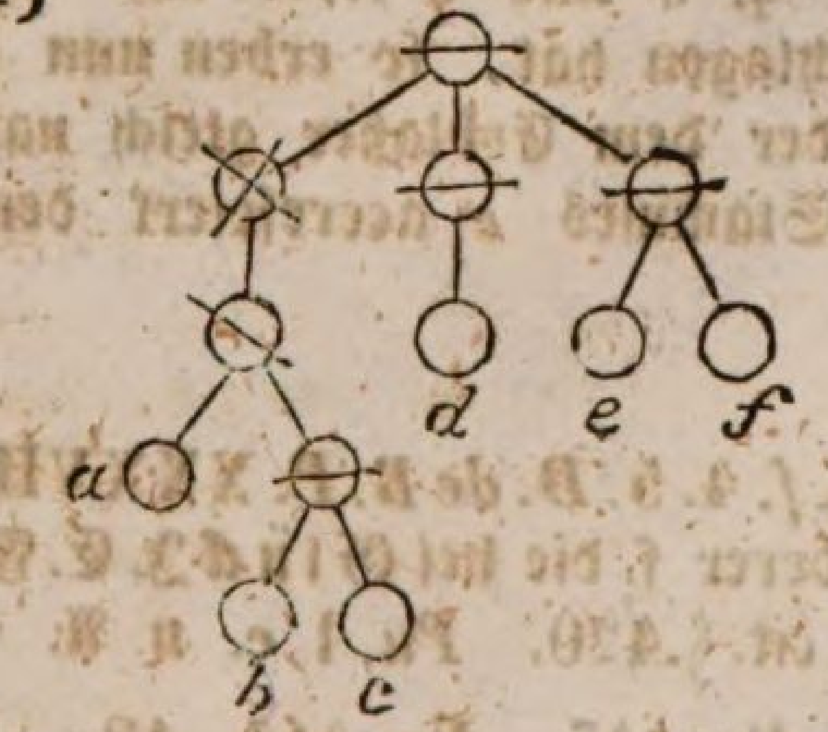


Erben *a b c* und (ex iure praedefuncti parentis *d*) *e f*. Wäre *e* todt und ein Sohn von ihm am Leben, ſo erbten bloß *a b c f*. Wäre *c* Erblaßer, *e* und *f* todt, dagegen von ihm noch uterine Geſchwiſter vorhanden, ſo erbten dieſe und der X nach Köpfen. Die uterini fratres des X, die unter ſich germani *a* und *b*, ſind nämlich mit dem *c* gar nicht verſchwiſtert.

§. 23. *1*) *Nov.* CXVIII. *c.* 3. §. 1. *c.* 4. — *2*) ſ. oben §. 17. u. *Ulp. L.* 1. §. 4. *D. unde cognati* XXXVIII. 8. *Gai.* III. 31. = §. 3. *I. de succ. cogn.* III. 5. —

§. 24. Novellae ad §. 15. citt. — S. die zu §§. 20...24. Citierten u. *He.* 33. *Mü.* 625. n°. III. *Pu.* 460. *Va.* 421. — *1*) *Nov.* CXVIII. *c.* 3. i. f. *Gai.* III. 16. *Ulp.* XXVI. 4. „Agnatorum hereditates dividuntur in capita: . . . quotquot sunt . . . personae, tot fiunt portiones, ut singuli singulas capiant.“ *L.* 2. §. 2. *D. de suis.* XXXVIII. 16. Cf. Glück J. C. F. §. 34. Buchholz jur. Abhh. S. 394. ff. — *2*) Pandekten I. §. 14. Note *c.* — *3*) §. 6. *I. de her. quae ab int.* III. 1. „. . Et quia placuit nepotes neptesve, item pronepotes proneptesve in parentis sui locum succedere, conveniens esse visum est, non in capita sed in stirpes hereditatem dividi, ut filius partem dimidiam hereditatis habeat, et ex altero filio duo pluresve nepotes alteram dimidiam. *etc.*“ *L.* 2. *C. de suis* VI. 55. Glück J. C. F. §. 35. —

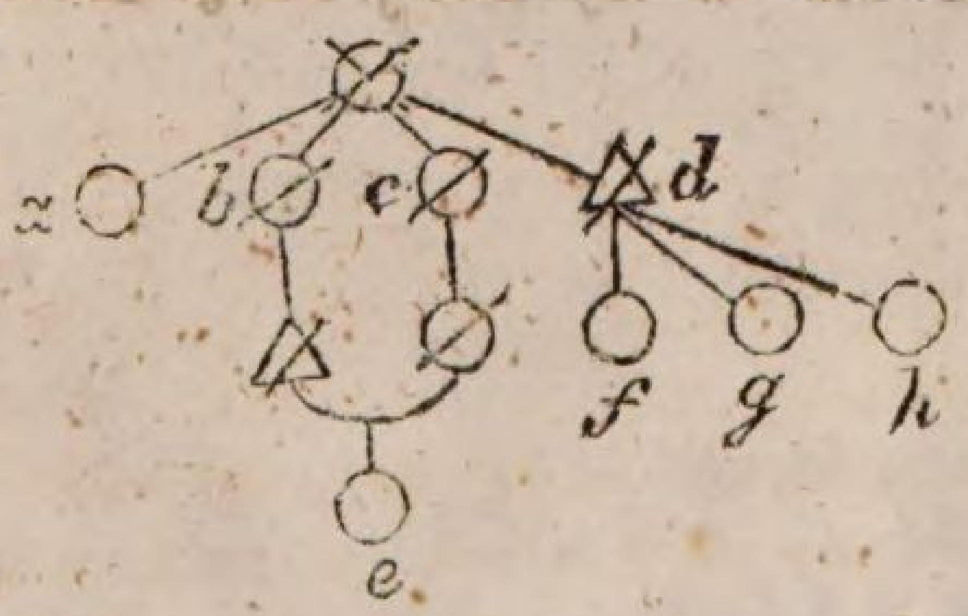
4)



a $1/2$, *b* und *c* $1/2$. Erbten dieſe nicht, ſo bekämen *d* $1/2$, *e* und *f* zuſammen $1/2$.

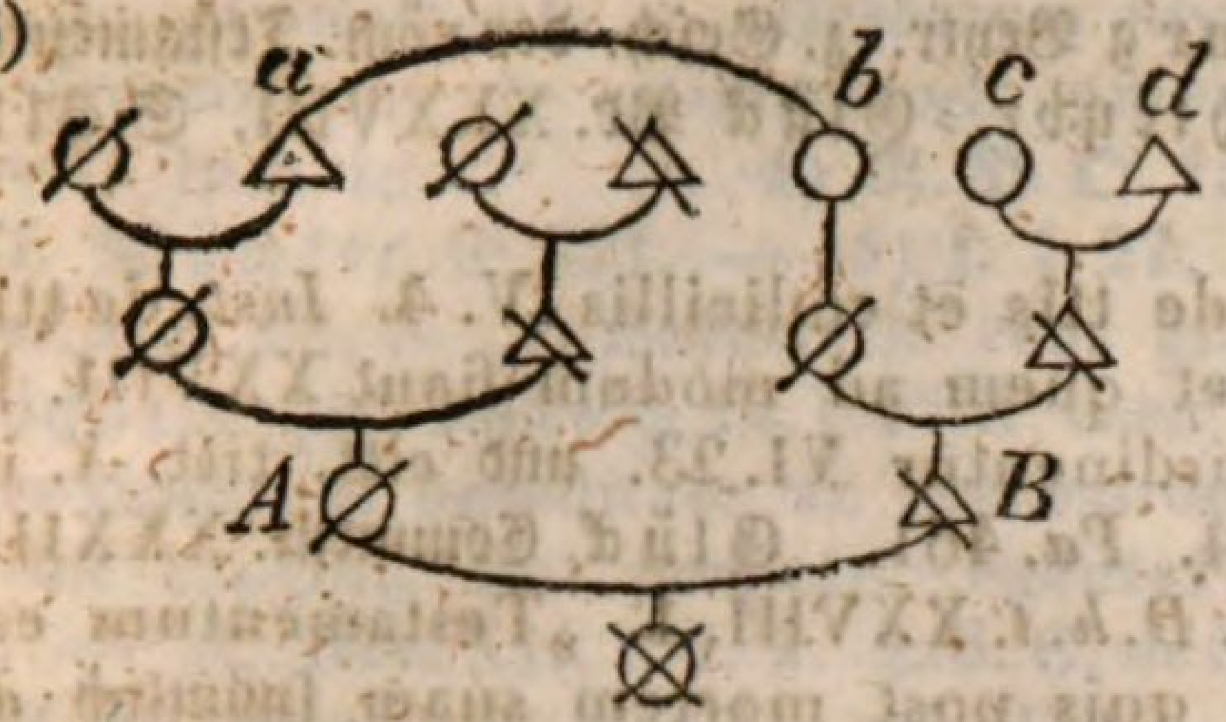
5) S. Schema zu §. 15. *Nov.* 118. *c.* 2. „. . dimidiam partem omnes paterni ascendentes accipiant, reliquam dimidiam ascendentes materni . .“ Glück l. c. §. 36. —
6) z. B.

A)



Vier Stämme, *a b c d*:
a $1/4$
e $2/4$; $1/4$ durch *b*, $1/4$ durch *c*
f g h das $1/4$ der *d*, alſo jeder ein $1/12$.

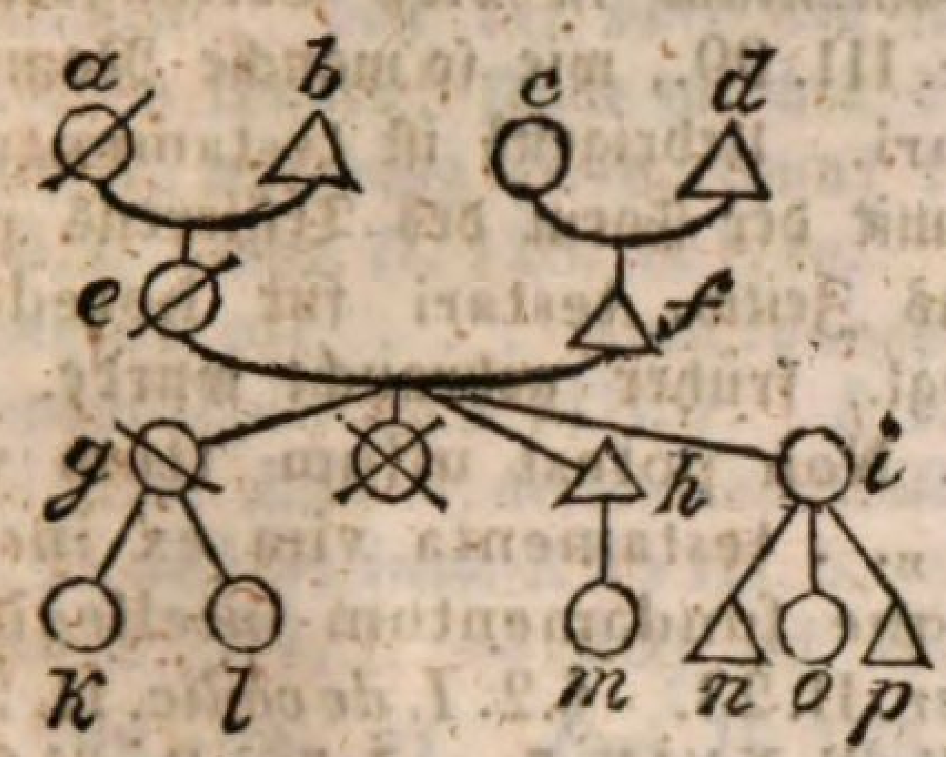
B)



Zwei Stämme oder Linien, *A, B.*
a von der Linie *A* $\frac{1}{2}$
— — — *B* $\frac{1}{8}$
$\frac{5}{8}$
b c d jeder $\frac{1}{8}$.

7) *Nov.* 127. praef. c. 1. gegen *Nov.* 118. c. 3. — 8) Speier. R. A. v. 1529. §. 31. „. . Wan einer unteſtirt abſtirbt, vnd nach im kein bruder oder ſchweſter, ſonder ſeiner brüder oder ſchweſter khinder in ungleicher zale verläßt, daß alsdan dieſelbige ſeins bruders oder ſchweſter khinder in die heubter, und nit in die ſtemm erben, Vnd dem verſtorben irer vatter= oder mutter bruder oder ſchweſter dermaſſen Succedirenn vnd zugelaſſen werden ſollen . . .“ (Cf. *Gai.* III. 16.) Glück l. c. §. 191. Roßhirt Einl. S. 353. ff. —

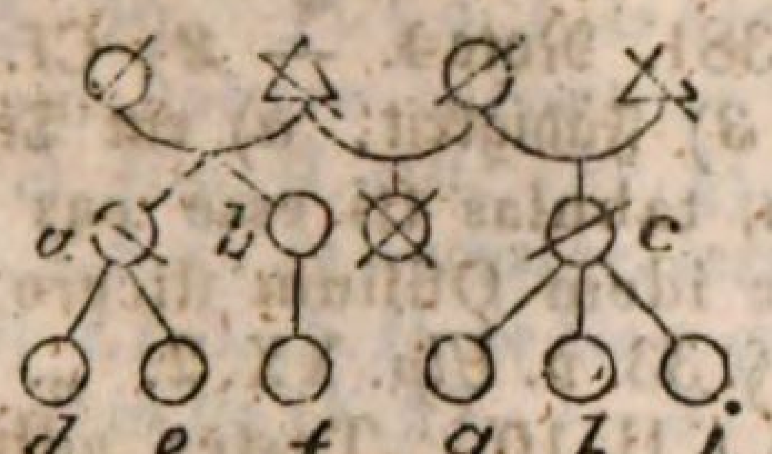
9)



1) Hier erhalten die Mutter und jeder der drei Geſchwiſterſtämme des X je $\frac{1}{4}$: alſo *f* $\frac{1}{4}$, *k* und *l* jeder $\frac{1}{8}$, *h* und *i* jeder $\frac{1}{4}$.
2) Wäre die *f* todt, ſo theilte ſich die Erbſchaft in 6 Theile: *b c d h i* und *g*, durch den alſo *k* und *l* jeder $\frac{1}{12}$ erhielte.
3) Wären alle Aſcendenten des X todt: 3 Theile: *k* und *l* (durch *g*) jeder $\frac{1}{6}$, *h* $\frac{1}{3}$, *i* $\frac{1}{3}$.
4) Succedierten nur des X Geſchwiſterkinder, ſo erhielte jeder einen Kopftheil, $\frac{1}{6}$ (nicht *m* $\frac{1}{3}$, *n o p* jeder $\frac{1}{9}$, *k* und *l* jeder $\frac{1}{6}$).
5) Succedierten nur die Großeltern *b c d*, ſo erhielte *b* $\frac{1}{2}$, *c* und *d* jeder $\frac{1}{4}$.

Vgl. Glück l. c. S. 655.

10)



Hier erhalten *d e* $\frac{1}{3}$ (jeder $\frac{1}{6}$), *f* $\frac{1}{3}$, *g h i* $\frac{1}{3}$ (jeder $\frac{1}{9}$). Wäre auch *b* todt, ſo erhielte jedes der halbbürtigen Geſchwiſterkinder $\frac{1}{6}$.

Vgl. Glück l. c. §§. 190. f.

11) Nicht entgegen ſind *L.*5. §.2. *D. si tabb. test.* XXXVIII. 6. *L.*2. *C. ad SC. Orphit.* VI. 57. u. *L.*2. §.8. *D. ad SC. Tert.* XXXVIII. 17. (wie u. A. Mayer R. d. Anwachſ. Tüb. 1835. 8°. S. 247. ff. meint) S. Glück Opuscc. fasc. IV. p. 151. sq. J. E. F. §. 186. Büchel Streitfr. S. 250. ff. *Va.* 421. S. auch oben §. 19. Note 6. — 12) Pandekt. III. §§. 26. 34. f. —

§. 25. *1*) S. §. 16. Noten 3. ff. *He.* 30. *Mü.* 633. Noten 5. 6. *Gö.* 930. *Pu.* 455. *Va.* 413. — *2*) ſ. §. 18. Note 4. *He.* 31. *Mü.* 637. litt. *c.* *Gö.* 931. *Pu.* 456. *Va.* 488. — *3*) ſ. oben §. 13. Noten 1. f. — *4*) ſ. oben §. 11.

II. *Delation durch Testament.*

§. 26. Gai. II. 101...190. Ulp. XX...XXIII. Paul. S. R. III. 4a. 4b. Th. C. IV. 4. Nov. Valentiniani III. *De testamentis* (Postth. II. tit. 21. im Ius civ. anteiust. p. 1320. sqq., ed Haenel tit. XX. p. 189. sqq.) Inst. II. 10...18. Dig. XXVIII. XXIX. Cod. VI. 21...26. 39. — De testamentis *etc.*: *X.* III. 26., in *VI*°. III. 11. Clem. III. 6. — Notariats=Ordnung Maximilians I., aufger. zu Köln 1512. Tit. 2., dazu Stark Cöln. R. A. v. 1512. mit hiſt. u. iur. Einl. Ff. 1799. 8°. — — S. *Stryk* De cautelis ttor. ed. IV. Lips. 1726. 4°. C. C. Weſtphal Theorie des röm. R. v. Teſtamenten *etc.* Lpz. 1790. 8°. *Heineccius* de orig. tti fact. in Opuscc. n. XXVII. *A. D. Trekell* de or. atq. progr. tti factionis *etc.* c. praef. Gebaueri. Lips. 1739. 4°. u. dazu deſſ. Kleine Schriften geſ. v. Haubold 1817. 8°. S. 101. ff. Bolley 33 Aufſätze üb. Teſtamente. Stuttg. 1808. 8°. Schra=

der in Hugos Civ. Maz. V. n°. 7. J. H. Dernburg Beytr. z. Geſch. der röm. Teſtamente. Bonn. 1821. 8°. Gans Erbr. II. S. 37. ff. Mühlenbr.=Glück Bd. XXXVIII. S. 311. bis Bd. XLIII. Leiſt B. P. I. S. 144. f. —

§. 26. *Ulp.* XX. *Paul.* S. R. III. 4ª. *Th. C.* de ttis et codicillis IV. 4. *Inst.* de ttis ordinandis II. 10. *Dig.* Qui tta facere possunt et quem ad modum fiant XXVIII. 1. *Cod.* De testamentis et quem ad modum tta ordinentur VI. 23. und citt. titt. *X.* in VI°. et *Clement.* — *He.* §. 41. *Mü.* 639. *Gö.* 784. *Pa.* 461. Glück Comment. XXXIII. S. 311. bis XXXV. S. 75. — *1*) *Modestin. L.* 1. *D. h. t.* XXVIII. 1. „Testamentum est voluntatis nostrae iusta sententia de eo quod quis post mortem suam [nämlich *de familia pecuniaque sua* cf. *Gai.* II. 104.] fieri velit.“ — *2*) S. §. 3. Note. 4. — *3*) *Gai.* l. c. *Ulp.* XX. 12. S. *Bö.* 103. Pandekt. I. §. 85. — *4*) *Ulp.* XX. 1. „*Testamentum* est *mentis* nostrae iusta con*testatio*, in id solemniter facta, ut post mortem nostram valeat.“ *Pr. I. h. t.* II. 10. „*Testamentum* ex eo appellatur, quod *testatio mentis* sit.“ *cf. Gell. N. A.* VI. 12. *Lactant.* div. Inst. IV. *Isidor.* Orig. V. 24. §. 2. Das Wort testamentum iſt von der Form des Rechtsgeſchäfts, den Zeugen, entlehnt und ganz irrig ziehen die Römer das Subſtantiv mens in die Etymologie: *testamentum* iſt bloß Verlängerung des Subſtantivs testamen (bei Tertull. carm. adv. Marc. III. 99., wie ſo manche Nomina auf amen von Deponentien der 1. Conjug.), von testari. Uebrigens iſt testamentum gewiß kein altlateiniſches Wort, ſondern ohne Zweifel erſt mit der Form des Teſtierens per mancipationem (ſ. §. 32.) aufgekommen, wenngleich das Zeitw. testari für heredem facere, legare (z. B. *Ulp.* XI. 14.), intestatus u. dgl., früher gebraucht wurde. — *5*) *Marcell. L.* 3. *D. de his quae in tto del.* XXVIII. 4. „. . Non potest ullum ttum valere quod heredem non habet.“ §. 34. *I. de leg.* II. 20. „. . testamenta vim ex institutione heredum accipiunt, et ob id veluti caput atque fundamentum intellegitur totius tti heredis institutio . . .“ *cf.* §. 2. *I. de fid. her.* II. 23. §. 2. *I. de codic.* II. 25. *L.* 1. §. 3. *D. de vulg. subst.* XXVIII. 6. *L.* 20. *D. de iure codicill.* XXIX. 7. *L.* 76. *D. ad SC. Trebell.* XXXVIII. 1. *LL.* 2. 7. *C. de codic.* VI. 36. — *6*) *Ulp. L.* 1. *D. de iure cod.* „Saepissime rescriptum et constitutum est Eum qui ttum facere opinatus est, nec voluit quasi codicillos id valere, videri nec codicillos fecisse . .“ *L.* 13. §. 1. *eod.*

§. 27. *Mü.* 640. *Gö.* 786. f. *Pu.* 462. — *1*) *Pap. L.* 3. *D. h. t.* XXVIII. 1. „Tti factio non privati sed publici iuris est.“ Vgl. *Bö.* S. 381. Note 4. — *2*) Cf. *Ulp.* XX. 2. *Dirksen* Manuale v. *Testamentifactio* §§. 2. 3. — *3*) Fähigkeit, *a*) ein Teſt. zu machen: §. 28. (*Cic.* ad div. VII. 21. „negare . . Servium, tabulas tti esse eas quas instituisset is qui *factionem testamenti* non habuerit. hoc idem Ofilium dicere . .“) *b*) honoriert zu werden: §. 29. ff., *c*) Teſtamentszeuge zu ſein: §. 33. u. *Ulp.* XX. 2. „. . testes cum quibus tti factio est.“ cf. *ibid.* §. 8. und §. 6. *I. h. t.* II. 10. „Testes adhiberi possunt ii cum quibus tti factio est, sed neque . . . ii quos leges iubent improbos intestabilesque esse . .“ Cf. *LL.* 18. i. f. 26. *D. h. t.* XXVIII. 1. — *4*) §. 4. *I. de her. qual.* II. 19. *Ulp.* XX. 6. (= *L.* 17. *D. de testib.* XXII. 5.) u. 10. — *5*) *Ulp.* XX. 7. ibiq. citt. — *6*) ſ. §. 9. Note 6. — *7*) *Paul. L.* 21. *D. de test. tutela* XXVI. 2. „Tto tutores hi dari possunt, cum quibus tti factio est.“ *Gai.* I. 23. Vgl. Pandekt. II. §. 294. — *8*) *Ulp. L.* 18. *i. f. D. h. t.* „. . intestabilis sit: ergo nec ttum facere poterit, nec ad ttum adhiberi.“ *L.* 26. *eod. Cf. Gell.* VI. 7. — *9*) *Gai.* I. 23. 25. II. 104. *Ulp.* XX. 14. XXII. 1...3. — *10*) §. 5. *I. quib. non est perm.* II. 12. *LL.* 8. 11. *D. h. t.* XXVIII. 1. *LL.* 31. sq. *D. de l. F.* XLIX. 14. — *11*) *LL.* 8. 9.-13. §. 2. *D. h. t.* XXVIII. 1. *L.* 6. §. 6. *D. de iniusto* XXVIII. 3. *Nov.* XXII. c. 8. Vgl. Glück Erläut. XXXIV. S. 65. ff. Wächter im Arch. f. civ. Pr. XVII. n°. 14. S. 423. ff. Budde über Rechtloſigkeit *etc.* §§. 10. 14. und oben §. 9. Noten 7. 8.

§. 28. Gai. II. 112. sq. Ulp. XX. 10. sqq. cf. 2. 8. Paul. S. R. et Dig. ad §. 26. citt. *Inst.* Quibus non est permissum facere ttum II. 12. *Cod.* Qui tta facere possunt vel non VI. 22. — Vgl. oben §. 9. *He.* 42. *Mü.* 641. *Gö.* 789. ff. *Pu.* 463. *Va.* 428. — *Hartsink* de activa tti factione L. B. 1743. Zimmern Grdr. S. 49. ff. Glück Erläut. XXXIII. f. passim u. Wächter ad §. 27. Note 11. cit. — *1*) *Arc. Char. L.* 21. *pr. D. de testib.* XXII. 5. „Ob carmen famosum damnatus intestabilis fit.“ *L.* 18. §. 1. *D. h. t.* XXVIII. 1. *L.* 5. §§. 9. *sq. D. de iniur.* XLVII. 10. Aber ſ. *CCC.* 110. Wächter l. c. S. 437. f. — *2*) *L.* 4. §. 5. (*L.* 15. *rest.*) *C. de haeret.* I. 5. *L.* 3. *pr. C. de apost.* I. 7.

ſ. oben §. 9. Note 5. Wächter S. 438. ff. — *3*) *Gregor. X. Cap.* 2. §. 1. in *VI*^{o}. *de usuris* V. 5. „Testamenta manifestorum usurariorum aliter facta [i. e. nisi de usuris satisfecerint vel de satisfaciendo praestent idoneam cautionem] non valeant, sed sint irrita ipso iure.“ — *4*) R. P. O. 1577. Tit. 17. §. 1...8. Tit. 19. §. 2.. Tit. 20. §. 6. Cf. Wächter S. 421. — *5*) ſ. §. 27. Note 11. — *6*) *Arc. et Hon. L.* 5. *pr.* §. 1. *D. ad L. Iul. mai.* IX. 8. „. . maiestatis reus gladio feriatur, bonis eius omnibus fisco nostro addictis. [*cf. supra* §. 12.] Filii vero eius . . . a materna vel avita· omnium etiam proximorum hereditate ac successione habeantur alieni, testamentis extraneorum nihil capiant, sint perpetuo egentes. .“ — *7*) ſ. §. 27. Note 6. u. Wächter S. 432. ff. — *8*) *Nov.* XII. *c.* 1. 2. *L.* 6. *C. de inc. nupt.* V. 5. Wächter S. 434. ff. — *9*) *Ulp.* XX. 10. ibiq. citt. *Gai. L.* 6. *pr. D. h. t.* „Qui in potestate parentis est, tti faciendi ius non habet, adeo ut quamvis pater ei permittat, nihilo magis tamen iure testari possit.“ §. 6. *I. de mil. tto* II. 11. „. . . nostra constitutio [*L.* 37. *C. de inoff. tto* III. 28.] permisit omnibus in his tantum modo peculiis [*castrensibus et quasi castrensibus*] testari quidem, sed iure communi . .“ cf. *pr. I. h. t.* II. 12. *LL.* 11. *sq. C. qui test.* VI. 22. Vgl. Pandekt. III. §§. 29. ff. — *10*) §§. 1. 2. *I. h. t. LL.* 3. 5. 9. 10. *Cod.* u. *LL.* 2. *sq.* 10. 17. 18. *pr. D. h. t. Ulp.* XX. 13. ibiq. citt. Not. Ordn. l. c. §. 4. „Es gehört zu einem jeden Teſtament, daß der oder die ſo Teſt. machen, mit verſtändlichen Worten reden oder aber ſchreiben können; dann welcher deren keines könnte, der wird darinnen einem Todten gleich geachtet, und mag [i. e. kann] kein Teſtament machen.“ S. daſelbſt §. 5. a. E. — *11*) *L.* 5. *D. h. t. Gai.* II. 118. 121. *sq. Ulp.* XX. 15. — *12*) *Ulp.* XX. 11. „Qui de statu suo incertus est, . . . ttum facere non potest.“ *LL.* 14. 15. cum *L.* 12. i. f. *D. h. t. L.* 2. §. 3. *D. unde legit.* XXXVIII. 7. *L.* 1. *pr. D. de legat.* 3°. XXXII. *L.* 11. §§. 1. 2. *D. de test. mil.* XXIX. 1. *L.* 9. *D. de iure codicill.* XXIX. 7. ſ. auch *L.* 31. *D. de lib. et post.* XXVIII. 2. *L.* 32. §. 1. *D. de her. inst.* XXVIII. 5. *L.* 15. *D. de suis* XXXVIII. 16. Vgl. Buchholtz juriſt. Abh. S. 397. f. — *13*) *Bö.* S. 478. f. —

§§. 29...31. Gai. II. 185...90. Ulp. XXII. Th. C. de naturalib. filiis et matrib. eor. IV. 7. De heredibus instituendis: *Inst.* II. 14. *Dig.* XXVIII. 5. *Cod.* VI. 24. De liberis et postumis heredibus instituendis vel exheredandis: *Dig.* XXVIII. 2. cf. *Cod.* VI. 29. Novell. XXII. *c.* 22. 27. 28. LXXXIX. *c.* 12. — *He.* 43...45. *Mü.* 642. f. *Gö.* 792. f. 800. *Pu.* 471. *Va.* 429. —

§. 29. *1*) §. 4. *I. de her. qual.* „. . et filius f. et servus alienus testamenti factionem habere dicuntur: . . ex testamento vel sibi vel aliis acquirere possunt.“ *Gai. et Ulp. ll. citt. Pr.* §§. 1. *sqq. I. h. t.* II. 14. *LL.* 3. 31. *et passim D. h. t.* XXVIII. 5. *LL.* 3. 5. 6. *C. de necessar. serv. her. inst.* VI. 27. Mühlenbr.-Glück XXXIX. §. 1437^{a}. — *2*) *LL.* 3...5. *D. de his q. pro non scriptis hab.* XXXIV. 8. *cf. tit. Cod. De his qui sibi adscribunt in tto* IX. 23. — *3*) *Ulp. L.* 13. §. 2. *D. de tto militis* XXIX. 1. „. . generaliter in omnibus id poterit dici, quos miles scribit heredes, ut institutio incipiat vires habere, si mortis tempore talis inveniatur, ut a milite institui poterit.“ *L.* 5. *C. eod.* VI. 26. — *4*) Gegen *Mü.* §. 643. n°. 3. vgl. deſſen daſelbſt cit. Fortſ. Glücks. *L.* 62. *pr. D. h. t.*, *L.* 57. *pr. D. de leg.* II°. reden vom capere posse. — *5*) *Tryph. L.* 28. §. 3. *D. de liberis* XXVIII. 2. „Si quis eo tempore quo nondum eius uxor esse posset, testator natum ex ea scripsit heredem, an postea contracto licito matrimonio natus heres ex tto esse possit quaeritur . . . Nemo certe dubitabit . . heredem esse posse . .“ Mühlenbr.-Glück l. c. S. 418. ff. — *6*) *L.* 72. *D. h. t. L.* 42. *D. de leg. II*^{o}. XXXI. *L.* 28. *D. de leg. III*^{o}. XXXII. — *7*) S. §. 9. Noten 14. 15. —

§. 30. *1*) Pandekt. II. §. 280. Noten 3. bis 3^{b}. u. oben §. 9. — *2*) Der reſtit. Tit. *Cod.* De incertis personis VI. 48. *Gai.* II. 238. *Bö.* S. 291. f. Note 1. — *3*) §. 27. *I. de legat.* II. 20. *pr. I. de B. P.* III. 9. *LL.* 4. *sqq.* et passim *D. de lib. et postum.* XXVIII. 2. *L.* 3. *D. de B. P. s. t.* XXXVII. 11. Mühlenbr.-Glück XXXIX. S. 362. ff. Die Poſtumi des Teſtators können ſein I. nach deſſen Tod als sui geborene, welche a) auch ſeine sui geweſen wären, wenn ſie zur Zeit der Teſttserrichtung geboren geweſen wären; b) zu dieſer Zeit wegen des damals noch lebenden, dann aber vor dem Teſtator geſtorbenen Vermittlers der Verwandtſchaft mit dieſem deſſen sui noch nicht geweſen ſein würden, die ſ. g. postumi Aquiliani, wie ſie wegen der Einſetzungsformel in der zu den VII cruces ICtorum oder leges damnatae (*Bö.* S. 613.) gehörigen L. *Gallus* [nämlich C. Aquilius, d. i. *L.* 29. *pr.*

D. de liber. et poſtum. XXVIII. 3. von den Neueren genannt werden; II. Die a) ſchon bei Lebzeiten des Teſtators, aber nach errichtetem Teſtt. geborenen sui und b) die bei der Teſtts-errichtung zwar ſchon Geborenen, aber erſt ſpäter sui Werdenden, nennen die Neueren postumi Velleiani, weil deren Einſetzung nach der Lex Iunia Velleia die Ruption des Teſtts. beſeitigte (*cit. L.*29. §§.11...13. *D.*); dagegen c) die nach errichtetem Teſtt. bei des Teſtators Leben geborenen Nichtsui, die dann erſt sui werden, welche die Neueren postumi Iuliani oder Salviani nennen, weil ſie Salvius Julianus als den ſ. g. Velleianis gleich achtete. (*cit. L.*29. §.15.) Vgl. *Gö.* 856. Heumann i. Ztſchr. f. Civ. u. Proc. XIX. n°. 10. *4*) §.28. *I. de leg.* II. 20. „Postumus alienus heres institui et antea poterat et nunc potest, nisi in utero eius sit, quae iure nostro uxor esse non potest.“ — *5*) *Paul. L.*9. §§.1. 3. 4. *D. de lib. et post.* Vgl. Mühlenbr.-Glück XXXIX. S.393. ff. — *6*) *Mod. L.*62. §.1. *D. h. t.* XXVIII. 5. „Quotiens non apparet quis heres institutus sit, institutio non valet . . .“ *Ulp. L.9.* §.9. *eod.* „Heres institui nisi ut certe demonstretur, nemo potest.“ Cf. *LL.*4. 10. *pr.*27. *D. de reb. dub.* XXXIV. 5. — *7*) *Ulp.* XXII. 5. „. . quoniam incertum corpus est . .“ S. Mühlenbr.-Glück l. c. S. 423. ff. — *8*) S. oben §. 9. Note 13. — *9*) *Iustiniani L. un. C. de incertis pers.* VI. 48. *restituta ex* §.27. *I. de leg.* II. 20. *et ex Photii Nomocan.* II. 1. (*Voell. et Iustell. bibl. iur. can. p.*889.), ubi legimus L. unicam tit. 48. libri VI. Codicis dicere „ὅτι ἔῤῥωται τὸ καταλιμπανόμενον θεμιτῷ συστήματι ἢ σωματείῳ, οἷον συγκλητικοῖς ἢ βουλῇ ἢ τάξει ἄρχοντος ἢ ἰατροῖς ἢ διδασκάλοις ἢ συνηγόροις ἢ στρατιώταις ἢ ἱερεῦσιν ἢ ἑτέρῳ τινι· καὶ μερίζονται κατὰ πρόσωπον ἐξ ἴσου οἱ ἐν τῷ καιρῷ τῆς τελευτῆς ἐν τῷ καταλόγῳ εὑρισκόμενοι, εἰ μὴ ῥητὸν ποσὸν ὁ διαθέμενος ἑκάστῳ ὁρίσῃ . . ·“ — *10*) *L.*46 (45). *C. de episc. et cler.* I. 3. *restituta. cf. Witte* LL. restitutae *p.* 109. Biener Reviſion des Juſt. Cod. S. 109. — *11*) Hierher gehören die über das Teſtament Städels aus Ffurt a. M. 1287. ff. erſchienenen Schriften von Droſte, Elvers, Mühlenbruch, Seuffert, Wenck u. A. — *2*) *LL.*19. 24. 28. 49. *C. de episc. et cler.* I. 3. *Nov.* CXXXI. *c.* 11. Mühlenbr.-Glück l. c. S. 443. ff. —

§. 31. *1*) *Nov.* LXXXIX. *c.* 12. cf. *LL.*2. 8. *C. de nat. lib.* V. 27. u. daſ. die Authenticae *Nunc soli* u. *Licet patri.* Mühlenbr.-Glück XXXIX. S. 323. ff. — *2*) *Paul. L.* 27. *D. de lib. et post.* XXVIII. 2. u. *L.*45. *pr. D. de vulg. subst.* XXVIII. 6. — *3*) Cf. Pandekt. III. §.36. *LL.*6. 9. *pr. C. de sec. nupt.* V. 9. *Nov.* XXII. *c.* 27. *sq.* Mühlenbr.-Glück l. c. S. 347. ff. — *4*) *Paul. L.*91. *D. h. t.* XXVIII. 5. „Imperatorem litis c. heredem institui invidiosum est: nec calumniae facultatem ex principali maiestate capi oportet.“ Mühlenbr.-Glück l. c. S. 300. ff. ibiq. citt. — *5*) S. §. 30. Note 1.

§§. 32. ff. S. die zu §§. 26. ff. u. zu §. 26. citt. Quellen u. die zu den §§. 26. ff. angeführte Litteratur.

§. 32. *He.* 49. *Mü.* 695. *Gö.* 828. — *1*) *Gai.* II. 101...4. ibiq. citt. *Ulp.* XX. 2. „Ttorum genera fuerunt tria, unum quod *calatis comitiis*, alterum quod *in procinctu*, tertium quod *per aes et libram* appellatum est.“ — *2*) *Paul. Diac.* ex Festo: *Classici testes* dicebantur qui signandis ttis adhibebantur.“ — *3*) *Gai.* II. 104. *Ulp.* XX. 9. „In tto quod per aes et libram fit, duae res aguntur, familiae mancipatio et nuncupatio tti: nuncupatur ttum in hunc modum: tabulas tti testator tenens ita dicit Haec vt in his tabvlis cerisve scipta svnt ita do ita lego ita testor. itaqve vos qvirites testimonivm perhibetote. quae nuncupatio et *testatio* dicitur.“ Cf. §. 26. Note 4. — *4*) *Cic.* in Verr. I. 45. cf. 44. f. auch pro Mil. 18. §. 48. pro Cluent. 13. 14. *Sueton.* Oct. 17. Tib. 28. *Marcian. L.*14. *D. de reb. dub.* XXXIV. 5. *Ulp. L.*23. *D. h. t.* XXVIII. 1. Vgl. *Paul.* S. R. V. 25. §.5. mit *Suet.* Ner. 17. u. 4. Sicher ſind §§.2. *sq. I. h. t.* II. 10. und Theophilus hiezu hiſtoriſch ungenau. Die Meinungen der Neueren über das civilrechtliche Erforderniß der Beſiegelung des Teſtts. ſind getheilt: *Trekell* l. c. p. 178. (u. danach *Gö.* S. 135.), Dernburg l. c. S. 213. ff., Fabricius B. P. S. 121. ff. u. dazu Huſchke in den Krit. Jahrb. 1839. S. 22. f. Mayer Erbr. S. 134. ff. cf. S. 132. f. Leiſt B. P. Bd. I. S. 155. ff. — *5*) *Gai.* II. 103. „. . olim familiae emptor . . heredis locum optinebat . ., nunc vero alius heres tto instituitur, alius dicis gratia propter veteris iuris imitationem familiae emptor adhibetur.“ — *6*) Zeitſchr. f. geſch. R. W. I. S. 78. ff. u. ſo noch *Mü.* 699. zu not. 11.

§. 33. *He.* 50. *Mü.* 660. *Gö.* 830. 831. *Pu.* 464. f. *Va.* 444. — *1*) *Valentinian.* III.

Nov. ad §§. 26. ff. cit. *cap.* 2. §. 1. „. . decernimus, ut quisquis per holographam scripturam supremum maluerit ordinare iudicium, habeat liberam facultatem . .“ (a. 446.) — *2*) *L.*21. §.2. *L.*22. §.1. *L.*20. §§.8. 10. *L.*23. *D. h. t.* XXVIII. 1. §§.2. 3. *I. eod.* II. 10. *LL.*1. 12. 21. 23. *pr. C. eod.* VI. 23. *L.*8. §. 3. *C. de codic.* VI. 36. Not. Ordn. l. c. §. 2. „. . daß zu Aufrichtung aller u. jeder jetzt erzählten Teſt.ten aufs mindſt 7 Zeugen nöthig ſind, zu denen der Notarius auch gezählt wird.“ §§.3. 7. ibid. — *3*) z. B. *Mü.* §. cit. zu Note 12. u. die dort Citt. — *4*) *Diocl. et Max. L.*9. *C. de testam.* VI. 23. „Si . . . testes non in conspectu testatoris testimoniorum officio functi sunt, nullo iure testamentum valet.“ [*Basil.* XXXV. 2. *c.* 9. „*Ἐὰν οἱ μάρτυρες μὴ ἐπ' ὄψεσι τοῦ διατιθεμένου σφραγίσωσι τὴν διαθήκην, ἄχρηστός ἐστιν* . .“] Coram testibus, praesentibus testibus, in praesentia testium, adhibitis VII testibus u. dgl. — *5*) Cf. *L.*8. *i. f. C. qui tta* VI. 22. — *6*) *Ulp. L.*22. §.6. *D. h. t.* „Posse et nocte signari ttum, nulla dubitatio est.“ — *7*) §§.6. 7. *I. h. t.* II. 10. *L.*18. *pr.* *L.*20. §§.4. 6. 7. *D. eod.* XXVIII. 1. *L.*15. §.1. *D. de testib.* XXII. 5. Nach der Not. O. §. 6. ſind auch Hermaphroditen unfähig. ſ. aber *Bö.* §. 37. — *8*) *LL.*26. 18. §.1. cf. *L.*20. §.5. *D. h. t.* — *9*) *L.*20. *pr.* §.1. *D. h. t.* §.9. *cf.* §.8. *I. eod.* — *10*) §.10. *I. eod.* cit. *L.*20. *pr. D. eod.* Not. O. cit. §.6. — *11*) *Ulp. L.*20. §.2. *D. h. t.* XXVIII. 1. „. . quaeri potest an pater eius qui de castrensi peculio potest testari, adhiberi ab eo ad ttum testis possit. et Marcellus scribit. . . posse . et frater ergo poterit.“ — *12*) So ſagt ausdrücklich *Ulp. L.*2. §.2. *D. fam. erc.* X. 2. das nachgelaßene peculium filii f. militis *hereditatem* effectam per constitutiones. — *13*) Gegen Note 11. ſagen *Gai.* II. 206. und §.9. *I. h. t.* II. 10. „. . nec pater eius recte testis adhibetur, nec is qui in potestate patris sit.“ — *14*) *Cels. L.*27. *D. h. t.* „Dom. Labeo Celso S. S. Quaero an testium numero habendus sit is qui, cum rogatus est ad ttum scribendum, idem quoque cum tabulas scripsisset, signavit.“ „Ivbentivs Celsvs Labeoni S. S. Aut non intellego quid sit de quo me consulueris, aut valide stulta est consultatio tua: plus enim quam ridiculum est dubitare, an aliquis iure testis adhibitus sit, quoniam idem et tabulas tti scripserit.“ — Not. Ordn. in Note 2. — *15*) Kämmerer Beiträge 1817. 8°. S. 221. — *16*) *L.*21. §.3. *D. h. t.* *L.*21. §.2. *C. eod.* — *17*) *L.*28. *pr. C. h. t.* VI. 23. Not. O. §.7. — *18*) *Th. et Val. L.*21. §.2. *C. h. t.* VI. 23. „. . licet alio tempore dictatum scriptumve proferatur ttum, sufficiet . . testes omnes . . simul, nec diversis temporibus subscribere signareque ttum. Finem autem tti subscriptiones et signacula testium esse decernimus. non subscriptum autem a testibus ac non signatum testamentum pro infecto haberi convenit.“ *cf. L.*20. §.8. *D. h. t.* *L.*22. §.5. *L.*30. *D. eod.* Not. O. §. 10. Vgl. Puchta Gewohnh. R. II. S. 72. f. — *19*) Not. Ordn. II. §. 5. „Fürter ſo iſt auch in einem jeden Teſtament, ob es gleich nuncupativum als ohne Schrift gemacht wäre, nöthig, daß alle Handlung, ſo zu ſolches T.s Auffrichtung ergangen vnd auffgeſchrieben wären, vor dem Teſtirer vnd denen Zeugen, ehe dann ſie voneinander ſcheiden, vorgeleſen werden.“ Cf. *Böhmer* Exercitt. ad Pand. T. IV. n. 75. —

§. 34. Not. Ordn. l. c. §. 7. — *He.* 51. *Mü.* 661. *Gö.* 832. *Va.* 445. — *Böhmer* Electa iur. civ. l. n. 3. *Hübner* Disputt. iur. civ. Ien. 1806. 8°. c. 4. Marezoll in Grolm. u. Löhrs Maz. IV. S. 166. — *1*) Gegen *L.*29. *C. h. t.* VI. 23. (a. 531.) §.4. *I. eod.* ſ. *Nov.* CXIX. *c.* 9. „Quoniam vero antehac legem tulimus, ut testatores vel sua manu vel per testes nomina heredum ttis inscribant, cognovimus autem per subtilitatem illam multa tta subversa esse, . . . sancimus ut etiam sic ttum firmum sit, sive quis ipse sive per aliam personam nomen heredis scripserit, modo testator reliquam legitimam sollennitatem in tto observet.“ (a. 544.) — *2*) *L.*28. §.1. *C. eod.* „. . sancimus, si quis sua manu totum ttum vel codicillum conscripserit, et hoc specialiter in scriptura reposuerit, quod haec sua manu confecit, sufficiat ei totius tti scriptura, et non alia subscriptio requiratur . . sed sequantur huius modi scripturam et litterae testium et omnis quae exspectatur observatio . .“ *cf. L.*21. *pr. C. eod.* Not. O. l. c. — *3*) Hagemann u. Günther II. n°. 4. — *4*) §.12. *I. h. t.* II. 10. „Nihil interest, ttum an in tabulis an in chartis membranisve vel in alia materia fiat.“ cf. *L.*6. §.2. *D. de B. P.* XXXVII. 1. *L.*21. §.6. *C. h. t.* VI. 23. „ut etiam Graece liceat omnibus testari.“ cf. *tot. h. L.* et *LL.*12. 15. *eod.* Not. O. §§. 1. 4. 7. — *5*) *L.*21. *pr. C. de test.* VI. 23. „. . . ttum . . nec ideo infirmari, quod testes nesciant quae in eo scripta sunt tto . .“ *Ulp. L.*20. §.9. *D. h. t.* „Non tamen intellegentiam sermonis

exigimus [*i. e. in testibus*] . ." *Id. L.*21. *pr. eod.* „. . sufficit sollemnem numerum [*testium*] exaudire." — *6*) §.5. *I. h. t. L.*22. §§.2. *sqq. L* 30. *D. h. t.* Not. O. §§.7.10. Cf. *Paul.* S.R.V. 25. §. 6. Savigny Geſch. d. R. R. i. M. A. II. §. 67. edit. 2. Spangenberg i. Arch. f. civ. Pr. V. n°. 5. u. Comm. de modo conficiendi instrum. ap. Rom. in ſeiner Ausg. v. Haubold. Tabb. negotior. solenn. Lips. 1822. 8°. Puchta Gew. R. II. S. 72. f. Glück XXXIV. §. 1415b., Vgl. auch Löhr i. Arch. f. civ. Pr. VI. n°. 16. Guyet Civ. Abhh. n°. 3. — *7*) §.3. *I. h. t.* u. oben Note 2. — *8*) W. Sell Verſuche I. S. 218. ff. — *9*) *L.*2. §.6. *D. tta q. adm. aper.* XXIX. 3. *L.*3. *C. eod.* VI. 32. cf. *Sueton.* Oct. c. ult. — *10*) *Fgm. Modest.* „Cum in tto dies et consules adiecti non sunt, non nocet quo minus valeat ttum." f. *Ulp.* ed. Böcking. Bonn. 1845. 12°. p. 147. — *11*) *Nov.* XLVII. (a. 537.) Vgl. auch *L.*4. *C. de div. rescr.*, Chrysostom. und Liban. bei Glück XXXIV. S. 471. —

§. **35.** *He.* 52. *Mü.* 662. *Gö.* 833. Mühlenbr.-Glück Comment. XXXV. S. 1. ff. — *1*) §.14. *I. h. t.* II. 10. *L.*21. *pr. D. h. t.* XXVIII. 1. *L.*21. §.2. *L.*26. *C. h. t.* VI. 23. Not. O. l. c. §.8. — *2*) *Nettelbladt* de tto nuncup. in script. redacto Hal. 1753. — *3*) Not. O. §. 5. zu §. 33. Note 19.

§. **37.** Gai. II. 109...11. Ulp. XXIII. 10. Inst. *de militari tto* II. 11. Dig. *De tto militis* XXIX. 1. Cod. *eod. tit.* VI. 21. Dig. *de B. P. ex tto militis* XXXVII. 13. *De veteranorum et militum successione* XXXVIII. 12 (13). Not. Ordn. l. c. §.2. — *He.* 122...25. *Mü.* 695. n°. 1. 8. *Gö.* 895...97. 899. 900. *Pu.* 466. — *Donell.* comm. ad Cod. tit. cit. *Haenel* de tto mil. Lips. 1815...16. 4°. Mühlenbr.-Glück XLII. S. 19. ff. — *1*) *Ulp. L.*1. *pr. D. h. t.* „Militibus liberam tti factionem primus quidem divus Iulius Caesar concessit: sed ea concessio temporalis erat: postea vero primus divus Titus dedit; post hoc Domitianus; postea divus Nerva plenissimam indulgentiam in milites contulit, eamque et Traianus secutus est, et exinde mandatis inseri coepit caput tale „. . *simplicitati eorum* [commilitonum] *consulendum existimavi, ut quoquo modo testati fuissent, rata esset eorum voluntas. faciant igitur tta quomodo volent, faciant quo modo poterint, sufficiatque ad bonorum suorum divisionem faciendam nuda voluntas testatoris.*" *LL.*35. 36. *pr.* 40. *pr. D. eod. L.*15. *C. eod. Pr.* §.1. *I. eod. et passim.* — *2*) *Id. L.*15. §.1. *D. eod.* „Sicut hereditatem miles nuda voluntate dare potest, ita et adimere potest . . . si mutatae voluntatis eum paenituisse probabitur, renovatum intellegitur . ." — *3*) §§.1. 3. *I. LL.*15. 17. *C. h. t.* „in expeditione degentes", „in expeditionibus occupati." — *4*) *Anast. L.*16. *C. h. t.* „Scriniarios vel apparitores . . etsi nomina eorum matriculis militaribus referri videantur, nullatenus in ultimis a se conficiendis voluntatibus iuris militaris habere facultatem decernimus" (a. 496.) — *5*) *Ulp. L.*42. *D. h. t.* „Ex eo tempore quis iure militari incipit posse testari, ex quo in numeros relatus est, ante non . . ." *Id. L. un.* §.2. *D. de B. P. ex t. mil.* „Si quis militum ex alio numero translatus sit in alium, quamvis et hinc sit exemptus et illo nondum pervenerit, tamen poterit iure militari testari: est enim miles, quamvis in numeris non sit." — *6*) §.4. *I. h. t. L.*15. §.1. *L.*20. §.1. *L.*25. *D. eod.* — *7*) *Macer L.*26. *pr. D. h. t.* „Tta eorum qui ignominiae c. missi sunt, statim desinunt militari iure valere; quod anni spatium ttis eorum qui honestam vel caussariam missionem meruerunt, tribuitur." *cf. König* Quamdiu valeat ttum mil. Hal. 1780. — *8*) Not. Ordn. II. §.2. „. . in Teſtamenten, ſo . . von Rittern, die zu Feld, und doch nicht am Streit wären, da wird ſolche Anzahl [7] der Zeugen nachgelaßen bis auf zweene; Aber die Ritter, die in Uebung des Streits ſind, mögen ihr Teſt. machen ohn alle Sollennität oder Form, vnd wie ſie wollen; aber die Ritter, ſo nicht in ſolcher Uebung und Streit, noch auch zu Feld liegen, ſollen ihre Teſtament nach gemeinen Rechten machen." — *9*) *Ulp. L.*44. *D. h. t.* „Rescripta principum ostendunt omnes omnino qui eius sunt gradus, ut iure militari testari non possint, si in hostico [*i. e. loco vel agro hostili*] deprehendantur, ut illic decedant, [*Basilic.* ἐὰν ἐν τῷ πολέμῳ καταληφθέντες ἀποθάνωσι] quo modo velint et quo modo possint testari, sive praeses sit provinciae sive quis alius qui iure militari testari non potest." *L.* 1. *pr. D. de B. P. ex tto mil.* Cf. *Harpprecht* ttum pagani in hostico cond. (in Diss. acad. I. n°. 48. sq.) *Bynkershoek* Obss. IV. 20. — *10*) *Ulp. L.*1. §.1. *eod.* XXXVII. 13. „Item navarchos et trierarchos classium iure militari posse testari nulla dubitatio est. In classibus

omnes remiges et nautae milites sunt. item vigiles . . ." — *11*) *Pr.* §.6. *I.h.t.*II. 11. — *12*) Mühlenbr.=Glück l. c. S. 285. ff. —

§. 38. *Iustini L.*8. *C. qui tta* VI. 22. (a. 521.) u. faſt ebenſo Not. Ordn. l. c. §.9. cf. §§.7. 11. ibid. — *He.* 132. *Mü.* 663. *Gö.* 894. *Pu.* 466. *Va.* 466. u. S. 149. f. — Marezoll in Grolm. u. Löhrs Mag. IV. S. 169. ff. Glück Comment. XXXIV. S. 26. ff. u. die daſ. Note 45. Citt. — *2*) Von einem octavus *testis* ſprechen ausdrücklich §. 2. cit. L.8. C. u. Not. O. §. 9. u. §. 7. — *3*) Not. O. §.7. u. W. Sell Verſ. I. S.222...25. — *4*) *Th. et Val. L.*21. *pr. C. de testam.* VI. 23. „. . Quodsi litteras testator ignoret, vel subscribere nequeat, octavo subscriptore pro eo adhibito, eadem [*quae de ceteris ttis per scripturam confectis disposita sunt*] servari decernimus . ." (a. 439.) *Iustinian. L.*28. §.1. *C. eod.* (a. 530.) Not. Ord. l. c. §. 7. — *5*) Konopak Inſt. §.344. u. daraus *Va.* S. 150. f. dagegen *Pu.* 466. Note g.

§. 39. *He.* 126...28. *Mü.* 696. *Gö.* 902. *Pu.* 468. *Va.* 464. — Mühlenbr.=Glück XLII. §§.1482...83. ibiq. citt. und v. Bülow Abhh. I. 6. II. 14. Fritz Lehre v. d. Teſt. d. Elt. Gieß 1822. *Müller* de test. par. int. lib. Lips. 1826. — *1*) Familiae herciscundae: *Th. C.* II. 24. *Iust. C.* III. 36. Nov. CVII. (a. 541.) cf. *L.*21. §.3. *C. de ttis* VI. 23. Not. Ordn. l. c. §. 2. „Aber in Teſtamenten ſo Vater u. Mutter zwiſchen ihren Kindern machen, in dem Fall, da kein ander ihr Teſtt zuvor gemacht abgethan würde, oder von Rittern die zu Feld u. doch nicht im Streit wären, da wird ſolche Anzahl der Zeugen [näml. 7] nachgelaßen bis auf zween Zeugen." — *2*) *Nov.* XVIII. *c.* 7. (a. 536.) CVII. c. 3.

§. 40. *He.* 111. *Mü.* 697. n°. 3. *Gö.* 869. *Pu.* 484. zu Note *i.* *Va.* 460. n°. II. — *Scholl* Opuscc. iurid. Lps. 1770. 8°. p. 41. sq. *Stryk* de succ. ab intest. Diss. IX. c. 4. §§. 31. sqq. *Pufendorf* Obss. iur. univ. I. 137. sq. Marezoll in Grolm. u. Löhrs Mag. IV. S. 173. n°. 4. Fabricius B. P. S. 127. ff. Mühlenbr.=Glück XXXVIII. S. 364. ff. Pfotenhauer üb. das ttum post. imp. in Zeitſchr. f. Civilr. u. Proc. XVI. n°. 1. — *1*) *Ulp. L.*2. *D. de iniusto* XXVIII. 3. „Tunc . . prius ttum rumpitur, cum posterius rite perfectum est, nisi forte . . in eo scriptus est qui ab intestato venire potest: tunc enim et posteriore non perfecto superius rumpitur. — *2*) *Th. et Val. L.*21. §.3. *C. de ttis* VI. 23. „. . [si] in secunda voluntate testator eos scribere instituit, qui ab intestato ad eius hereditatem vocantur, . . licet imperfecta videatur scriptura posterior, infirmato priore tto secundam eius voluntatem non quasi ttum, sed quasi voluntatem ultimam intestati valere sancimus, in qua voluntate quinque testium iuratorum depositiones sufficiunt; quo non facto valebit primum ttum, licet in eo scripti videantur extranei." (a. 439.)

§. 41. *He.* 129. *Mü.* 697. n°. 4. *Gö.* 904. *Pu.* 468. a. E. — *Pufendorf* Obss. I. 172. Pfeiffer Prakt. Ausf. II. n°. 10. Mühlenbr.=Glück XLII. §. 1479. — *1*) Cf. §. 30. i. f. *Nov.* CXXXI. c. 11. 12. — *2*) §. 19. *I. de act.* IV. 6. *L.*46. §.7. *C. de episc.* I. 3. — *3*) *Greg.* IX. *c.* 4. *X. de ttis.* III. 26. „. . Cognovimus [*morientem*] nudis verbis . . scutellam argenteam cuidam monasterio reliquisse. in quibus voluntatem eius per omnia volumus adimpleri." *Alex.* III. *c.* 11. *eod.* „. . mandamus, quatenus cum aliqua caussa talis [*super ecclesiae relictis*] ad vestrum fuerit examen deducta, eam non secundum leges, sed secundum decretorum statuta tractetis, tribus aut duobus legitimis testibus requisitis, quoniam scriptum est *In ore duorum vel trium testium stat omne verbum.*" Cf. *Böhmer* I. E. P. ad haec capp.

§. 42. *He.* 131. *Mü.* 697. n°. 2. *Gö.* 903. *Pu.* 467. — *Stryk* de tto rusticor. 1674. Marezoll i. Arch. f. civ. Pr. IX. n°. 15. Emminghaus daſ. XIX. n°. 9. Fritz i. Ztſchr. f. Civ. u. Pr. V. n°. 2. Mühlenbr.=Glück XLII. §. 1484. — *1*) *Iustinian. L.*31. *C. de ttis.* VI. 23. „. . homines rustici et quibus non est litterarum peritia quo modo possunt tantam legum subtilitatem custodire in ultimis suis voluntatibus? Ideoque . . necessarium duximus per hanc legem eorum simplicitati subvenire. . . . In illis vero locis, in quibus raro inveniuntur homines litterati, per praesentem legem rusticanis concedimus antiquam eorum consuetudinem legis vicem obtinere, ita tamen, ut, ubi scientes litteras inventi fuerint, VII testes, quos ad testimonium convocari necesse est, adhibeantur, ut unusquisque pro sua persona subscribat. ubi autem non inveniuntur litterati, VII testes etiam sine scriptura testimonium adhibentes admitti. Sin autem in illo loco minime inventi fuerint VII testes, us-

que ad V modis omnibus testes adhiberi iubemus, minus autem nullo modo concedimus. Si vero unus aut duo vel plures fuerint litterati, liceat eis pro ignorantibus litteras, praesentibus tamen, subscriptionem suam interponere; sic tamen, ut ipsi testes cognoscant testatoris voluntatem, et hoc post mortem testatoris iurati deponant . ." (a. 534.) — *2*) Not. Ordn. II. §. 2. „. . auf dem Gau, wo Bauersleuthe Teſtament machten, und mehr Zeugen nicht zu bekommen wären, aufs minſt fünff Zeugen ... " — *3*) Cf. *Nov.* LXXIII. *c.* 9. *Basilicor.* XXXV. 2. *c.* 25. (ed. Heimb. III. p. 548. sq.)

§. 43. *He.* 130. *Mü.* 697. n°. 1. *Gö.* 901. *Pu.* 467. *Va.* S. 147. f. n°. 1. — *Cuiac.* Obss. XXVI. 10. *Iac. Gothofredi* Diss. de test. temp. pest. cond. in Opuscc. p. 627. sqq. Köchy Civil. Erörtt. I. n°. 3. Marezoll i. Ztſchr. f. Civ. u. Proc. IV. n°. 4. §. 5. — *1*) *Diocl. et Max. L.* 8. *C. de ttis* VI. 23. „Casus maioris ac novi contingentis ratione adversus timorem contagionis, quae testes deterret, licet aliquid de iure laxatum est, non tamen prorsus reliqua ttorum solennitas perempta est: testes enim huius modi morbo oppressos [Andre oppressis, A. oppresso] eo tempore iungi ac sociari remissum est; non etiam conveniendi numeri eorum [= die Zahl von 7 zuzuziehen] observatio sublata est." (a. 290.) — *2*) *Basilic.* XXXV. 2. *c.* 8. (*ed Fabrot.* IV. *p.* 774. cap. 7. *ed. Heimb.* III. p. 545). „*Δεδίοτες οἱ μάρτυρες πλησιάσαι τῷ διατιθεμένῳ διὰ τὸ μὴ τῆς νόσου μεταλαβεῖν, συγχωρείσθωσαν κεχωρισμένως ἐξ αὐτοῦ σφραγίσαι τὴν διαθήκην.*" — *3*) *Viviani* Casus ad *L.* 8. C. cit. „Si ttum VII testibus praesentibus commode inchoasti, et nondum completo unum testium invasit morbus caducus, et eo postea restituto rediit, et coram eo vel alio eius loco supposito testator profiteatur, an non obstante illo intervallo valeat minus ttum quaeritur. Respondeo quod non . ."

§. 44. *LL.* 18. 19. *C. h. t.* VI. 23. (a. 397. und 413.) (ad §. seq.) *Nov. Valent.* III. de ttis *cap.* 1. (a. 446.) ad §§. 26. sqq. cit. — *He.* 56. 58. *Mü.* 664. *Gö.* 829. *Pu.* 469. — *Lauterbach* Diss. acadd. III. n°. 133. *Conradi* de tto publ. q. fit ap. acta. Helmst. 1741. Savigny Geſch. d. r. R. i. M. A. I. S. 107. edit. 2. Spangenberg i. Arch. f. civ. Pr. V. S. 159. ff. Glück Comment. XXXIV. S. 154. ff. Roßhirt in ſein. Ztſchr. II. S. 36. ff. — *1*) S. die citt. Conſtitt. u. zum folg. §. Abgedr. — *2*) Gegen *Stryk* de tto iudici vel principi per procur. obl. ſ. *Conradi* l. c. §. 18. Guyet i. Arch. f. civ. Pr. XIII. n°. 14. Glück l. c. S. 188. ff. u. Mühlenbr.-Glück XXXVIII. S. 303. ff. —

§. 45. *He.* 57. *Mü. Gö. Pu.* §§. ad §. 44. citt. — *Walch* de tto princ. obl. Opuscc. I. 1. exerc. 7. Glück Comment. XXXIV. S. 165. ff. cf. ad §. 44. citt. — *1*) ſ. Iac. *Gothofr.* Comm. ad L. 6. Th. C. de inoff. test. II. 19. — *2*) *Hon. et Th. L.* 19. *C. h. t.* VI. 23. „Omnium ttorum solennitatem superare videtur quod insertum mera fide precibus inter tot nobiles probatasque personas etiam conscientiam principis tenet: sicut ergo securus erit qui actis cuiuscunque iudicis aut municipum, aut auribus privatorum mentis suae postremum publicavit iudicium, ita nec de eius unquam tractabitur successione, qui nobis mediis et toto iure, quod in nostris est scriniis constitutum, teste succedit . . . Omnibus etenim praestandum esse censemus, ut libero arbitrio, cui testandi facultas suppetit, successorem suum oblatis precibus possit declarare; et stabile sciat esse quod ſecerit . . ." (a. 413.)

§. 46. *He.* 59. *Mü. Gö.* ad §. 44. citt. *Pu.* 470. u. die bei Glück XXXIV. §. 1408^{a}. Citt. — *1*) *Alex.* III. *c.* 10. *X. de ttis* III. 26. „. . Et tta quae parochiani coram presbytero suo et tribus vel duabus aliis personis idoneis in extrema fecerint voluntate, firma decernimus permanere, sub interminatione anathematis prohibentes, ne quis huius modi audeat rescindere tta." — *2*) ſ. Note 3. zu §. 41. —

§. 47. *Paul.* S. R. IV. 6. Tta quem ad modum (*Cod.* Quem ad mod. tta) aperiantur, inspiciantur et describantur: *Dig.* XXIX. 3. *Cod.* VI. 32. — De SC. Silaniano *etc.*: *Dig.* XXIX. 5. De his quibus ut indignis . . . et ad SC. Silanian.: *Cod.* VI. 35. — De tabulis exhibendis: ſ. Pandekt. II. §. 216. — *He.* 98. ff. u. III. 267. *Mü.* 656. 655. *Gö.* 822. f. *Pu.* 482. 398. Mayer Erbr. §. 45. — *Donell.* Comm. ad Cod. VI. 32. *Heinecc.* ad L. Iul. et P. P. III. 2. §. 2. Savigny Erklär. einer Urk. des 6. Jahrh. in den Abhh. der hist. philol. Klasse der Berl. Akad. 1818. 4°. S. 67. ff. u. Geſch. d. r. R. i. M. A. I. S. 109. f. Spangenberg i. Arch. f. civ. Pr. V. n°. 5. S. 161. ff. Mühl.-Gl. XLIII. §§. 1505. f. — *1*) „Wir verſtehen unter Publication der Teſt. die Eröffnung u. Verleſung nach dem Tode.

Bei den Röm. heißt publicatio die urſprüngliche Erklärung des letzten Willens, den der Teſtator dem Gerichte eröffnet; die Handlung nach dem Tode heißt recitare. Doch iſt auch hier der Sprachgebrauch der Conſtitt. nicht immer ſtreng. *L.*6 *D. h. t.* XXIX. 3. *Paul.* IV. 6. §§.1.2.“ Savigny cit. S. 109. — *2*) *Hertii* Opuscc. II. 3. p. 152. sqq. Weſtphal von Vorleſ. u. Eröffn. d. Teſt. Lpz. 1790. 8°. u. A. — *3*) *Paul.* VI. 6. §.3. „Ttum lex [*Iulia*] statim post mortem testatoris aperiri voluit. . . et ideo . . a praesentibus intra triduum vel V dies aperiendae sunt tabulae; ab absentibus quoque intra eos dies, cum supervenerint . .“ — *4*) *Ulp. L.*1. *pr. D. de SC. Silan.* „Cum aliter nulla domus tuta esse possit, nisi periculo capitis sui custodiam dominis tam ab domesticis quam ab extraneis praestare servi cogantur, ideo SCa introducta sunt de publica quaestione a familia necatorum habenda.“ — *5*) *Diocl. et Max. L.*3. *C. h. t.* VI. 32. „Eius quod ad caussam novissimi patris vestri iudicii pertinet, de calumnia tibi iuranti praeter partem, quam aperiri defunctus vetuit vel ad ignominiam alicuius pertinere dicitur, inspiciendi ac describendi, praeter diem et consulem, rector provinciae facultatem fieri iubebit.“ *cf. L.*2. §.6. *L.*8. *D. h. t.* XXIX. 3. — *6*) *L.*10. §.2. *D. eod. L.*11. *C. de ttis* VI. 23. *Dig. De his quae in tto delentur* etc. XXVIII. 4. *Glück* Opuscc. I. n°. 1. u. Comment. VII. §. 563. — *7*) *L.*1. §.7. *D. de B. P. s. t.* XXXVII. 11. *L.*10. *pr. D. cit. L.*47. *D. de leg. II°.* XXXI. *L.*4. *D. de his q. in tto del.* (ſ. unten zu §.66.) — *8*) *L.*1. §.5. *D. de B. P. s. t.* XXXVII. 11. — *Tit.* u. beſ. *L.*2. *D. de his q. in tto del.* Vgl. unten §§.66...68. — *10*) ſ. das Edict u. die übrigen Quellen in Pandekt. II. §. 216. Vgl. auch *L.*2. §.8. *D. tta q. adm. ap.*

§. 48. *He.* 101. f. *Mü.* 657. *Gö.* 827. *Pu.* 482. Mayer Erbr. §. 46. — *Lauterbach* Diss. acadd. II. n°. 79. *Leyser* Meditt. V. spec. 374. *Meyer* de executorib. ult. vol. L. B. 1808. Roßhirt in ſ. Ztſchr. I. S. 217. ff. Beſeler V. d. Teſttsvollziehern in d. Ztſchr. für deutſch. R. Tüb. 1844. 8°. IX S. 144...228. Scholz III. Ueb. Teſt. Vollzieher. Altenb. 1844. 8°. — *1*) *Greg.* IX. *c.* 19. *X. de ttis* III. 26. „. . exsecutores ultimae voluntatis . . . post mandatum susceptum per dioecesanum cogi debent testatoris ultimam explere voluntatem.“ — *2*) *Ulp. L.*14. §.2. *D. de relig.* XI. 7. „Si cui funeris sui curam ttor mandaverit . .“ — *3*) *Id. L.*12. §.4. *D. eod.* „Funus . . eum facere oportet quem ttor elegit; sed si non ille fecit, nullam esse huius rei poenam, nisi aliquid pro hoc emolumentum ei relictum est, tunc enim, si non paruerit voluntati defuncti, ab hoc repellitur . .“ Cf. *LL.*12. *i. f.* 13. *D. mandati* XVII. 1. *L.*8. *D. de alim. leg.* XXXIV. 1. *L* 28. §§.1. *sqq. C. de episc.* I. 3. — *4*) *L.*7. *i. f. D. de ann. leg.* XXXIII. 1. *L.*3. *D. de alim. leg.* — *5*) *LL.*28. 49. *C. de episcopis. Nov.* CXXXI. *c.* 11. ſ. oben §. 30. a. E. — *6*) Cit. *L.*8. *D. de al. leg. L.*9. *pr. eod. L.*96. §. u. *L.*107. *pr. D. de leg. I.* XXX. ſ. unten §. 56. —

§. 49. Cf. *Bö.* 84...88. Pandekt. I. §§. 66...69. 85. u. die dort angeff. Quellen. — *He.* 62...64. *Mü.* 644. *Gö.* 794. ff. *Pu.* 472. Glück Comment. XXXIII. §. 1405. u. Mühl.-Gl. XLIII. §§. 1507. f. ibiq. citt. — *1*) *Bö.* 85. 87. Pandekt I. §. 68. — *2*) Cod. *De falsa caussa adiecta legato v. fsso* VI. 44. §. 31. *I. de leg.* II. 20. Vgl. z. B. *Gai. L.*17. §.2. *Pap. L.*72. §.6. *D. de condic. et dem.* XXXV. 1. mit *Afr. L.*14. §.2. *D. de lib. et post.* XXVIII. 2. u. *Paul. L.*28. *D. de inoff. tto* V. 2. u. mit der zu §. 68. abgedr. *L.*92. *D. de her. inst. Bö.* S. 482. Note 15. *Gö.* 797. — *3*) *Bö.* S. 428. Pandekt. I. §. 67. — Titt. *Si quis aliquem testari prohibuerit vel coegerit:* Dig. XXIX. 6. Cod. VI. 34. — *4*) *Bö.* 85. Note 1. §. 86. Noten 12. 13. u. beſ. die Ausführung zu Pandekt. I. §. 67. Note c. a. E. u. die citt. Titt. *Si quis aliquem test.* — Viel Unrichtiges hat *Gö.* 794. — *5*) *Diocl. et Max. L.* 2. *C. h. t.* VI. 34. „Eos qui ne ttum ordinaretur impedimento fuisse monstrantur, velut indignas personas a successionis compendio removeri celeberrimi iuris est.“ *LL.*1. 2. *D. eod.* XXIX. 6. *L.*19. *D. de his q. ut indign.* XXXIV. 9. *Nov.* CXV. *c.* 3. §. 9. — *6*) ſ. z. B. Pandekt. I. §. 169. — *7*) cit. *Nov.* 115. „. . sive qui damnum ex prohibitione tti sustinuerunt, secundum reliquas leges hac de re latas eius modi negotia decidantur.“ cf. *L.*1. *C. h. t.* VI. 34.

§. 50. Dig. *De lege Cornelia de falsis et de SCo Liboniano* XLVIII. 10. Cod. *De his qui sibi adscribunt in tto* IX. 23. Cf. Dig. *De his quae pro non scriptis habentur* XXXIV. 8. — *He.* 60. 61. 81. 82. *Mü.* 645...47. 666. Rott. 8. 9. *Gö.* 801. ff. *Pu.* cit. §. 472. 473. *Averani* Interpp. II. 22. *Harpprecht* de tto rat. voluntatis imperfecto in Diss. acadd. I. n°. 44. *Glück* Opuscc. I. n°. 2. u. Comment. XXXIII. §. 1406. Schra-

der In wieſ. kann man letztw. Verf. der Beſtimm. Andrer überlaßen? in ſ. Abhh. aus d. Civ. R. 1808. n°. 3. Neuſtetel i. Arch. f. civ. Pr. III. n°. 7. — *Mascov.* De his q. sibi adscr. Lips. 1731. *Marckart* de his qui sibi adscribunt in Exercc. acad. Harderov. 1751. 4°. n°. 3. *Daniels* de SC. Libon. Bonn. 1791. 8°. — ***1***) *Gai. L.*32. *pr. D. de her. inst.* XXVIII. 5. „Illa institutio *Quos Titius voluerit* ideo vitiosa est, quod alieno arbitrio permissa est: nam satis constanter Veteres decreverunt ttorum iura ipsa per se firma esse oportere, non ex alieno arbitrio pendere.“ *Ulp.* XXII. 4. „. . certum consilium debet esse testantis.“ *Mod. L.* 52. *D de cond. et dem.* XXXV. 1. „. . nam in alienam voluntatem conferri legatum non potest . .“ u. dazu *Ulp. L.*43. §.2. *D. de leg. I.* XXX. „Legatum in aliena voluntate poni potest, in heredis non potest.“ — ***2***) *Pomp. L.*68. *D. de her. inst.* u. cit. *L.*52. *pr. LL.*1. *pr.* 3. *D. de leg. II.* XXXI. — ***3***) *Ulp. L.*75. *pr. D. de leg. I. L.*1. §.1. *D. de leg. II. L.*11. §.7. *D. de leg. III.* cf. cit. *L.*52. u. die folg. Note. — ***4***) *Ulp. L.*7. §.1. *D. de reb. dub.* XXXIV. 5. „. . nec enim in arbitrio eius qui rogatus est, positum est *an omnino velit restituere*, sed *cui potius restituat*. plurimum enim interest utrum in potestate eius quem ttor obligari cogitat, faciat *si velit dare*, an post necessitatem dandi solius distribuendi liberum arbitrium concedat.“ cf. *L.*46. *D. de fid. lib.* XL. 5. vgl. Savigny Syſt. III. S. 133. *Pu.* S. 634. Note *l*. — ***5***) *Innoc.* III. *c.* 13. *X. de ttis* III. 26. „. . . qui extremam voluntatem in alterius dispositionem committit, non videtur decedere intestatus.“ dazu Glück Opuscc. I. p. 145. sqq. u. Comment. XXXIV. §. 1406b. — ***6***) ſ. den cit. Tit. Dig. 48, 10. beſ. *L.*16. *pr.* §§.1.2. mit *L.*1. §.8. *eod.* u. alle 6 Conſtitt. des cit. Tit. Cod. 9, 23. — ***7***) *Paul. L.*29. *pr. D. qui test.* XXVIII. 1. „Ex ea scriptura quae ad ttum faciendum parabatur, si nullo iure ttum perfectum esset, nec ea quae fidei commissorum verba habent, peti posse.“ *Ulp. L.*11. §.1. *D. de leg. III.* XXXII. Mühlenbr.-Gl. XXXVIII. S. 402. ff. — ***8***) *Ulp. L.*2. *D. de her. inst.* XXVIII. 5. „Potest autem interesse utrum ita quis scribat *Ex his partibus quas adscripsi*, an *adscripsero*; ut superiori modo dicas, nullis adscriptis partibus nullam esse institutionem . .“ *cf. L.*9. §.5. *eod. L.*77. §.33. *D. de leg. II.* XXXI. *Iustinian. L.*8. *C. de institt. v. subst.* VI. 25. Mühl.-Gl. l. c. S. 422. ff. — ***9***) *Ulp. L.*9. §.9. *D. de her. inst.* „Heres institui, nisi ut certe demonstretur, nemo potest.“ *Alf. Var. L.*2. *D. de his q. pro non scr.* XXXIV. 8. „Quae in tto scripta essent neque intellegerentur quid significarent, ea perinde esse ac si scripta non essent; reliqua autem per se ipsa valent.“ z. B. *Paul. L.*4. *D. de reb. dub.* XXXIV. 5. — ***10***) *Paul. L.*58. *D. de her. inst.* „Nemo dubitat recte ita heredem institui posse *Hic mihi heres esto*, cum sit coram qui ostenditur.“ *Ulp. L.*9. §.8. *eod.* „Si quis nomen heredis quidem non dixerit, sed indubitabili signo eum demonstraverit, quod paene nihil a nomine distat, non tamen eo quod contumeliae caussa solet addi, valet institutio.“ cf. *Marcian. L.*48. §.1. *eod. Averani* Interpp. V. 13. u. die bei *Mü.* 646. Note 3a Citt. — ***11***) Cit. *L.*48. *D.* §.3. „Si in patre vel patria vel alia simili assumptione falsum scriptum est, dum de eo qui demonstratus sit constet, institutio valet.“ *Bö.* S. 482. Note 16. *Mü.* l. c. — ***12***) S. Note 9. *Bö.* S. 481. Noten 6. 7. — ***13***) *Pap. L.*77. *D. de her. inst.* „Asse toto non distributo ita scriptum est *Quem heredem codicillis fecero, heres esto*: Titium codicillis heredem instituit: eius quidem institutio valet, ideo quod licet codicillis dari hereditas non possit, tamen haec ex testamento data videtur. sed hoc tantum ex hereditate habebit, quantum ex asse residuum mansit.“ *Ulp. L.*36. *eod.* „Si quis ita scripserit heredem *Ex qua parte codicillis Titium heredem scripsero*, *heres esto*, etiamsi pars in codicillis non fuerit adscripta, erit tamen heres quasi sine parte institutus.“ *L.*18. *D. de usu leg.* XXXIII. 2. *cf. L.*11. *i. f. D. de B. P. s. t.* XXXVII. 11. *Leyser* Meditt. sp. 351. med. 9. Mühlenbr.-Gl. XL. §. 1443. — ***14***) *L.*21. *pr. D. qui test.* XXVIII. 1. Not. D. II. §. 8. ſ. oben §. 35. u. Glück Comm. XXXV. §. 1417a. — ***15***) *Ulp. L.*21. §.1. *D. qui test.* „. . Quod quis obscurius in tto vel nuncupat vel scribit, an post sollennia explanare possit quaeritur: . . et puto posse . .“ *cf. L.*25. *D. de reb. dub.* XXXIV. 5.

§. **51**. Dig. XXX...XXXIV. u. beſ. XXXIV. 5.: *De rebus dubiis* (c. *Cuiacii* Recitt.) Cod. *De verborum et rerum significatione* VI. 38. (c. *Donelli* comment.) — Cf. *Bö.* 117. Pandekt. I. §. 116. vgl. auch unten §. 137. — *He.* 65. *Mü.* 658. *Gö.* 824...26. — *Mantica* de coniecturis ult. vol. Ff. 1680. fol. *Chiflet* in Otton. Thes. V. p. 838. sqq.

Averani Interpp. iur. libri V. ed. III. L. B. 1753. 8°. 3 voll. *passim*. *Hübner* ad tit. Dig. de reb. dub. Lps. 1802. 8°. — *1*) *Bö.* cit. §. 117. Nott. 8. ff. cf. *Ulp. L.*12. §.2. *D. de usu* VII. 8. „. . neque enim tam stricte interpretandae sunt voluntates defunctorum." — *2*) cf. *Bö.* l. c. Nott. 12. 13. — *3*) *Mü.* §. cit. zu Note 5. *Gö.* §.285. zu Note 4. — *4*) *Bö.* l. c. Nott. 7...10. — *5*) *Gai.* II. 192. 196. sqq. 202. 210. sqq. 220. sqq. *Ulp.* XXIV. — *6*) *Lab. L.*29. §.1. *D. de leg. III°.* XXXII. „Cum ita legatum esset *Ut Titia* . . *tantandem partem habeat quantulam unus heres*, si non aequales partes essent heredum, Q. Mucius et Gallus putabant maximam partem legatam esse, quia in maiore minor quoque inesset; Servius, Ofilius, minimam, quia, cum heres dare damnatus esset, in potestate eius esset, quam partem daret. Labeo hoc probat, idque verum est." Cf. *L.*39. §.6. *L.*14. *i. f. D. de leg. I°.* *L.*15. *D. de annuis leg.* XXXIII. 1. *L.*17. *D. de R. I.* cf. *Bö.* S. 483. Noten 20...24. — *7*) §.22. *I. de leg.* „. . servus vel alia res . ." ähnlich *LL.*20. 34. §.14. cf. *L.*110. *D. de leg. I.* *LL.*19. 43. §.3. *D. de leg. II.* — *8*) *L.*12. §.1. *D. quando dies* XXXVI. 2. „. . in omnibus quae in annos singulos relinquuntur, hoc probaverunt, ut initio cuiusque anni huius legati dies cederet." — *9*) *Bö.* l. c. Nott. 28...34. — *10*) *L.*41. §.4 *D. de leg. III°.* *L.*7. *D. de auro arg.* XXXIV. 2. *L.*19. *D. de reb. dub.* XXXIV. 5. *Averani* l. c. IV. 27. — *11*) cit. *L.*41. §.4. u. *L.*41. §.15. *D. de fideic. lib.* XL. 5. — *12*) *L.*5. *C. quando dies* VI. 53. *L.*49. *D. de leg. I°.* *LL.*48. *sq. D. de cond. et dem.* XXXV. 1. f. Pandekt. I. §.127. — *13*) *L.* 76. *D. eod.* *L.*51. §.1. *D. de leg. II°.* — *14*) *L.*17. §.4. *D. ad SC. Trebell.* XXXVI. 1. *cf. L.*11. *D. de iure delib.* XXVIII. 8. *L.*88. §.12. *D. de leg. II°.* — *15*) *L.*11. §.10. *L.*63. *D. de leg. III°.* *LL.*102. 108. *D. de cond. et dem.* XXXV. 1. *L.*30. *C. de fideic.* VI. 42. *Averani* l. c. V. 2. — *16*) *L.*6. *C. eod.* *cf. L.*57. *D. de leg. I°.* f. unten §. 137. a. E. — *17*) *Iustinian. L.*4. *pr.* §.1. *C. de verb. et rer. sign.* VI. 38. — *18*) cit. *L.*4. *C.* §.2. u. *Cels. L.*16. *D. de leg. II°.* — *19*) *Iustinian. L.*6. *C. de inst. vel subst.* VI. 25. cf. §.11. *I. de her. inst.* *L.*27. §.2. *D. eod.* *LL.*5. 17. *D. de cond. inst.* XXVIII. 7. — *20*) *Iustinian. L.*11. *C. de impub. substit.* VI. 26.

§. 52. Gai. II. 185...90. Ulp. XXI. Paul. S. R. III. 4b. Valentiniani III. Nov. *ad* §. 26. ff. *cit.* Inst. II. 14. Dig. XXVIII. 5. Cod. VI. 24.: *De heredibus instituendis* (Cod. *et quae personae heredes institui non poss.*) — *He.* 46. 66. 41. *Mü.* 666. 665. *Gö.* 834. f. 905. *Pu.* 473. 480. f. *Va.* 449. Mayer Erbr. §. 19. — *1*) f. oben §. 26. Note 5. §. 70. Note 1. — *2*) Cf. *Gai.* II. 116. sq. *Ulp.* XXI. ibiq. citt. mit *L.*15. *C. de ttis* VI. 23. (a. 339.) — *3*) *L.*21. §.6. *C. eod.* (a. 439.) — *4*) *Gai.* II. 229. *Ulp.* XXIV. 15. ibiq. citt. cf. §. 34. *I. de leg.* II. 20. — *5*) f. oben §. 34. Note 1. — *6*) Die Neueren ſagen Positi in condicione non sunt in dispositione: f. *Ulp. L.*19. *D. h. t.* XXVIII. 5. *Pomp. L.*16. §.1. *D. de vulg. subst.* XXVIII. 6. Mühlenbr.-Glück XL. S. 234. ff. ibiq. citt. *Va.* S. 154. beſtreitet die Allgemeingiltigkeit jenes Satzes. — *7*) *Gai. L.* 17. §.2. *D. de tto militis* XXIX. 1. „Si eodem tto miles eundem heredem, deinde exheredem scripserit, adempta videtur hereditas, cum in paganorum tto sola hereditas exheredatione adimi non possit." f. §. 70. Note 3. — *8*) *Valentin. III. Nov. cit.* §. 3. „Leonius et Iucunda, uxor eius, tanta vicissim caritate certarunt, ut . . propter incertum sortis humanae superstitem coniugem precarentur heredem . . . praeterea . . in unius chartae volumine supremum votis paribus condidere iudicium, septem testium subscriptionibus roboratum. Cui nos aeternam tribui firmitatem legis huius definitione censemus, quoniam nec captatorium dici potest, cum duorum fuerit similis affectus, et simplex religio tta condentium, cunctisque iam liceat quoquo modo et quibuscunque verbis ultimum dictare iudicium." — *9*) Hasse Rhein. Muſ. f. Jpdz. III. S. 239. ff. 490. ff. Glück Comment. XXXV. S. 50. ff. ibiq. citt. Mühlenbr. ibid. XXXVIII. S. 214. ff. *Deiters* de dispositionib. hereditariis simultaneis. Bonn. 1837. Beſeler Erbverträge II. §§. 13. f. —

§. 53. S. oben §. 2. Note 18. u. unten §. 119. — *He.* 67. *Mü.* 667. *Gö.* 836...38. *Pu.* 474. *Va.* 449. Anm. 3. Zimmern Grdr. S. 55. ff. Mayer Erbr. §§. 25. ff. Schrader civ. Abhh. n°. 4. Schweikart Ausl. der L.23. C. de legat. in Ztſchr. für Civ. u. Pr. IX. n°. 11. Mühlenbr.-Glück XL. §. 1439. — *1*) f. oben §§. 2. 3. 8. 26. Daher gelten die aus der Einheit des Nachlaſſes folgenden Beſtimmungen über die Vertheilung bei dem Soldatennachlaß nicht: *LL.*6. 17. 37. *D. de test. mil.* XXIX. 1. — *2*) §. 5. *I. de her. inst.* II. 14. „. . et si unum tantum quis ex semisse v. gr. heredem scripserit, totum as

in semisse erit; neque enim idem ex parte testatus, ex parte intestatus decedere potest, nisi sit miles. . .“ *Ulp. L.*1. §.4. *D. eod.* XXVIII. 5. „Si ex fundo fuisset aliquis solus institutus, valet institutio detracta fundi mentione.“ cf. *L.*74. *eod.* „. . atque si sine ea re . .“ (d. h. ſo als wäre die Ausnahme nicht hinzugefügt.) *LL.*27. *pr.* 33. *eod.* *Pap. L.*41. *D. de vulg. subst.* XXVIII. 6. „. . nam et qui certae rei heres instituitur, coherede non dato, bonorum omnium hereditatem optinet.“ — 3) §.6. *I. eod.* „. . constat, nullis partibus nominatis, ex aequis partibus eos heredes esse. .“ *Ulp. L.* 9. §.12. *D. eod.* XXVIII. 5. — 4) *Paul. L.*142. *D. de* V. 5. „Triplici modo coniunctio intellegitur: aut enim *re per se* coniunctio contingit, aut *re et verbis*, aut *verbis tantum*. nec dubium est quin coniuncti sint, quos et nominum et rei complexus iungit, veluti *T et M ex parte dimidia heredes sunto*, vel *T cum M ex p. d. h. s.* videamus autem ne, etiamsi hos articulos detrahas *et que cum*, interdum tamen coniunctos accipi oporteat, veluti *L. Titius, P. Maevius ex parte dimidia heredes sunto*, vel ita *P. M. L. T. heredes sunto, S.* ex parte dimidia heres esto, ut *T* et *M* veniant in partem dimidiam et *re et verbis* coniuncti videantur. *L T ex parte dimidia heres esto; Seius ex parte qua L.um T.um heredem institui, heres esto; Sempronius ex parte dimidia heres esto*; Iulianus [cf. *L.*15. *pr. D. h. t.* XXVIII. 5.] dubitari posse, tres semisses facti sint an Titius in eundem semissem cum Seio institutus sit; sed eo quod Sempronius quoque ex parte dimidia scriptus est, veri similius esse, in eundem semissem duos coactos et coniunctim heredes scriptos esse.“ cit. §.6. *I. i. f.* *LL.*13. *pr.* 17. 59. §.2. *L.*66. *D. h. t.* — 5) *L.*35. *pr.* §.1. *L.*78. *pr. D. h. t.* XXVIII. 5. — 6) S. §.2. Note 14. Vgl. Mühlenbr.-Glück XXXVI. S. 352. f. XL. S. 169...78. — 7) §§.7. 8. *I. h. t.* II. 14. *LL.*13. §§.2. *sqq.* *LL.*17. 18. 78. 87. (et passim) *D. h. t.* — 8) *Iustinian. L.*23. *C. de leg.* VI. 37. cf. Schweikart l. c. Mühl.-Gl. XL. S. 122. ff. — 9) *L.*9. §.10. *L.*81. *pr. D. h. t.* cf. *LL.*23. 24. *D. de cond. inst.* XXVIII. 7. *L.*2. §.6. *D. de B. P. s. t.* XXXVII. 11. *L.*17. §.1. *D. de leg. I.* XXX. —

§§. 54...57. Vgl. *Bö.* 110...15. Pandekt. I. §§. 107...12. — Paul. S. R. III. 4^{b}. §§.1. 2., §§.9. 11. I. de her. inst. II. 14. *Dig.* De condicionibus institutionum XXVIII. 7. *Cod.* De institutionibus et substitutionibus et restitutionibus sub condicione factis VI. 25. *Dig.* De condicionibus et demonstrationibus et modis eorum quae in tto scribuntur XXXV. 1. *Cod.* De condicionibus insertis tam legatis quam f.ssis et libertatibus VI. 46. *Dig.* De his quae poena caussa relinquuntur XXXIV. 6. *Cod.* De his q. poen. nomine in tto vel codicillis scribuntur vel relinquuntur VI. 41. cf. *Gai.* II. 235. sq. 243. 288. *Ulp.* XXIV. 17. *Cod.* De indicta viduitate et de lege Iulia Miscella tollenda VI. 40. *Nov.* XXII. c. 43. 44. u. citt. ad §. 56. — *He.* 72...80. *Mü.* 648...54. *Gö.* 805...21. *Pu.* 475. *Va.* 434...36. Mayer Erbr. §§. 20...24. — Mühlenbr.-Glück XLI. S. 45...276. ibiq. citt. —

§. 54. 1) §.9. *I. de her. inst.* II. 14. „Heres et pure et sub condicione [*suspensiva*] institui potest; ex certo tempore aut ad certum tempus non potest . .“ — 2) *Ulp. L.*15. §.4. *D. de tto militis* XXIX. 1. „Miles et ad tempus heredem facere potest et alium post tempus, vel ex condicione vel in condicionem.“ *L.*41. *pr. D. eod.* — 3) *Bö.* S. 459. f. 463. — 4) *Herm. L.*12. *D. de cond. inst.* XXVIII. 7. „Verba haec *P. M. SI VOLET heres esto* in necessario condicionem faciunt, ut, si nolit, heres non exsistat: nam in voluntaria heredes persona frustra adduntur, cum, etsi non fuerint addita, invitus non efficitur heres.“ *Gai. L.*65. §.1. *D. de leg.* I^{o}. XXX. „*Illi SI VOLET Stichum do.* condicionale est legatum, et non aliter ad heredem transit, quam si legatarius voluerit; quamvis alias quod sine adiectione *si volet* legatum sit, ad heredem legatarii transmittitur: aliud est enim iuris si quid tacite continetur, aliud si verbis exprimatur.“ *Id.* L.69. *D. de cond. et dem.* XXXV. 1. Vgl. unten §. 70. Note 6. — 5) §.10. *I. de her. inst.* II. 14. „Impossibilis condicio in institutionibus et legatis, nec non in fidei commissis et libertatibus pro non scripta habetur.“ *cf. L.*1. *D. h. t.* XXVIII. 7. *Paul. L.*9. *eod.* „Condiciones quae contra bonos mores inseruntur, remittendae sunt . . .“ *L.*14. *eod.* ſ. *Bö.* S. 461. 463. Note 8. Vgl. aber auch unten §. 70. Note 9. — 6) Ebendaſ. S. 464. Note 11. — 7) *Pap. L.*70. *D. de her. inst.* XXVIII. 5. „Captatorias institutiones non eas senatus improbavit, quae mutuis affectionibus iudicia provocaverunt; sed quarum condicio confertur ad secretum alienae voluntatis.“ cf. *LL.*29. 71. 81. §.1. *eod.* *L.*64. *D. de leg. I.* XXX. *L.*1. *D. de his*

q. pro non scr. XXXIV. 8. — *8*) *Mü.* 649. zu Note 9. u. Commentar XL. S. 221. ff. n°. 2. ibiq. citt. — *9*) §.36. *I. de leg.* II. 20. „. . . generaliter ea quae relinquuntur, licet poenae nomine fuerint relicta vel adempta vel in alios translata, nihil distare a ceteris legatis constituimus [*L. un. C. h. t.* VI. 41.] vel in dando vel in adimendo vel in transferendo, exceptis his videlicet quae impossibilia sunt aut vel legibus interdicta aut alias probrosa . . .“ ſ. die Titel De his q. poen. c. zu §§. 54. ff. citt. — *10*) *Ulp. L.9.* §.5. *sq. D. de her. inst.* „. . . Marcellus tractat in eo qui condicionem destinans inserere non addidit: nam et hunc pro non instituto putat. sed si condicionem addidit dum nollet, detracta ea heredem futurum, nec nuncupatum videri quod contra voluntatem scriptum est . .“ „Idem tractat et si testamentarius contra voluntatem testatoris condicionem detraxit vel mutavit, heredem non futurum, sed pro non instituto habendum“. *Iustinian. L.8. C. de instit.* VI. 25. „Si ttum ita scriptum inveniatur *Ille heres esto secundum condiciones infra scriptas*, si quidem nihil est adiectum, neque alia condicio in tto posita est, supervacuam esse condicionum pollicitationem sancimus et ttum puram habere institutionem . . .“ Vgl. Sarwey im Arch. f. civ. Pr. XXIX. n°. 5.12. — *11*) *Pomp. L.27.* §§.1.2. *D. de her. inst.* „. . si te heredem instituero et deinde eundem te sub condicione instituam, nihil valere sequentem institutionem, quia satis plena prior fuisset. Sed si plures institutiones ex eadem parte sub diversis condicionibus fuerint factae, utra prior condicio exstiterit, id faciet quod supra diximus, si pure et sub condicione idem instituatur.“ *Id. L.67. D. eod.* „Si ita scriptum fuerit *T. si in capitolium ascenderit, heres esto*, *T. heres esto*, secunda scriptura potior erit: plenior est enim quam prior.“ *LL.87...90. D. de cond. et dem.* „. . traditum est *in legatis* [et fidei commissis] *novissimam, in libertatibus levissimam condicionem spectandam esse* . .“ — *12*) *Iustinian. L.53.* §.2. *C. de episc. et cler.* I. 3. iſt ungloſſiert. — *13*) *LL.2.10. pr.* 11. §.1. *LL.29.36. pr. D. de cond. et dem.* XXXV.1. ſ. *Bö.* §.112. a. E. — *14*) *Ulp. L.7. pr. D. eod.* „Mucianae cautionis utilitas consistit in condicionibus quae in non faciendo sunt conceptae, ut puta *Si in capitolium non ascenderit, Si Stichum non mmiserit* et in similibus. . . Nec solum in legatis placuit, verum in hereditatibus quoque idem remedium admissum est.“ *Gai. L.18. eod.* „Is cui sub condicione non faciendi aliquid relictum est, ei scilicet cavere debet Muciana cautione, ad quem iure civili deficiente condicione hoc legatum eave hereditas pertinere potest.“ cf. *LL.7.* 67. 72. §.2. *LL.73.* 79. §.2. *L.101.* §.3. *L.106. D. de cond. et dem. L.76.* §.7. *D. de leg. II.* XXXI. *L.65.* §.1. *D. ad SC. Treb.* XXXVI. 1. *Balduinus* de iur. pdentia Muciana Hal. 1729. 8°. p. 208. sqq. *Majans.* Disputt. iur. II. n°. 40. *Zimmern* De Muc. caut. Hdlbg. 1818. 8°. Roßhirt Vermächtn. I. S. 381. ff. u. beſ. über *L.4* §.1. *D. de cond. inst.* in Note 18.: Arndts Beiträge S.184. ff. u. dagegen (auch unrichtig) *Va.* S.135. ff. — *15*) cf. etiam *LL.12.13. D. qui satis dare* II. 8. *L.8. D. de stip. praet.* XLVI. 5. — *16*) ſ. Pandekt. II. §.96. n°. 6. u. Note *o* daſ. — *17*) ſ. §. 3. Noten 5. und 18. — *18*) *Ulp. L.4.* §.1. *D. de cond. inst.* „Iulianus scribit Eum qui ita heres institutus est, *si servum hereditarium non alienaverit*, caventem coheredi implere condicionem; ceterum si solus heres scriptus sit, sub impossibili condicione heredem institutum videri. quae sententia vera est.“ Cf. *Pomp. L.7. D. de ann. leg.* XXXIII. 1. — *19*) Pandekt. II. §.40. —

§. 55. S. *Bö.* 114. Pandekt. I. §.111. ibiq. citt. — *He.* 79. *Mü.* 652. *Gö.* 805. *Pu.* §. cit. Mayer Erbr. §.23. — *Majans.* Disputt. I. n°. 33. *Averani* Interpp. II. 16. n°. 1...12. — *1*) *Cf. ad* §.54. *nott.* 1.2. — *2*) *Iust. L.26. C. de legatis* VI.37. „. . . legata et fidei commissa quae ad tempus relicta sunt . . confirmari: post completum videlicet tempus ad heredem iisdem legatis vel f.ssis remeantibus, necessitatem habente legatario vel f.ssario cautionem in personam heredis exponere, ut ei post transactum tempus non culpa eius deterior facta restituatur.“ (a. 532.) — *3*) *Cf. Bö.* cit. §.114. Nott. 8. ff. — *4*) *Pap. L.79. pr. D. de cond. et dem.* XXXV. 1 „*Heres meus, cum morietur Titius, centum ei dato*, purum legatum est, quia non condicione, sed mora suspenditur: non potest enim condicio non exsistere“. *Ulp. L.4.* §.1. *D. quando dies* XXXVI. 1. „. . certum est legatum ad heredem transmitti.“ *cf. L.104.* §.6. *D. de leg. I°.* XXX. — *5*) §. 9. *I. de her. inst.* (§.54. Note 1.) *Diocl. et Max. L.9. C. eod.* VI. 24. „Extraneum, *cum moreretur*, heredem scribi placuit.“

§. 56. *Dig.* cit. tit. XXXV. 1. *Cod.* De his quae sub modo legata vel f.ssa relinquuntur VI. 45. u. cit. tit. *Cod.* VIII. 55 (54). cf. *Nov.* I. c. 1. 4. — *Bö.* 115. [wo S. 472. Note 11. Zeile 36. ſtatt „Beſchenkte“ ſtehen ſollte „Schenkende“] Pandekt. I. §. 112. — *He.* 79. *Mü.* 653. *Gö.* 805. Mayer Erbr. §. 24. — *Majans.* Disputt. II. n°. 41. *Hübner* Disputt. c. 10. — *1*) *Anton. L.* 1. *C. h. t.* VI. 45. „In legatis quidem et f.ssis etiam modus adscriptus pro condicione observatur. Sed si per te non stat, quo minus voluntati testatoris pareas, . . quo minus id quod tibi relictum est, obtineas, non oberit.“ (a. 211.) *L.* 2. *eod.* — *2*) cf. *Gai. L.* 88. *i. f. D. de her. inst.* „. . non potest adiectus efficere, ut qui semel heres exstitit, desinat heres esse.“ u. *L.* 7. §. 10. *D. de minorib.* zu §. 59. Note 7. — *3*) *Ulp. L.* 8. §. 6. *D. de cond. inst.* XXVIII. 7. *Pomp. L.* 6. *pr. D. de cond. et dem.* XXXV. 1. — *4*) *Paul. L.* 92. *D. de her. inst.* [zu §. 68. abgedr.] „. . licet *modus* institutione contineretur.“ Hier iſt modus nichts als „Angabe des Grundes, des Motivs“ der Einſetzung. cf. *Bö.* S. 470. Note 1. — *5*) *Nov.* I. cit. Löhr im Arch. f. civ. Pr. V. S. 391. f. — *6*) z. B. *Pomp. L.* 7. *D. de ann. leg.* XXXIII. 1. *Pap. L.* 50. §. 1. *D. de H. P.* V. 3.

§. 57. *1*) *Bö.* S. 457. 475. f. Note 20*. Pandekt. I. §. 114. cf. *Mü.* 654. — *2*) z. B. *Cels. L.* 18. *D. de iure codic.* XXIX. 7. „. . *Siquid tabulis aliove quo genere ad hoc testamentum pertinens reliquero, ita valere volo* . . . etiam ea quae ante ttum scripta sunt, comprehendere.“ — *3*) *Paul. L.* 29. *D. qui tta fac.* XXVIII. 1. „. . *Hoc testamentum volo esse ratum quacunque ratione poterit* . .“ *Pap. L.* 41. §. 3. *D. de vulg. et pup. subst.* XXVIII. 6. „. . ea scriptura quam testamentum esse voluit, codicillos non faciet, nisi hoc expressum est . .“ vgl. *Bö.* Note 20*. cit. — *4*) *Ulp. L.* 10. *pr. D. de cond. inst.* XXVIII. 7. „Institutio talis *Si codicillis Seium heredem scripsero, heres esto*, non est inutilis in quovis herede instituto, praeter filium: est enim condicionalis institutio; nec videtur hereditas codicillis data, quod interdictum est: verum condicionalis est haec institutio, quae tto data esset. Proinde et si ita scripserit *Cuius nomen codicillis scripsero, ille mihi heres esto*, pari ratione dicendum erit institutionem valere nullo iure impediente.“ — *5*) *Herm. L.* 22. *pr. D. de leg. III*°. XXXII. „Si quis in principio tti adscripserit *Cui bis legavero, semel dari volo*, postea eodem tto vel codicillis sciens saepe eidem legaverit, suprema voluntas potior habetur: nemo enim eam sibi potest legem dicere, ut a priore ei recedere non liceat. Sed hoc ita locum habet, si specialiter dixerit *prioris voluntatis sibi paenituisse et voluisse, ut legatarius plura legata accipiat.*“ cf. die cit. Note 20*.

§§. 58...61. Gai. II. 174...84. Ulp. XXII. 33. 34. XXIII. 7...9. Paul. S. R. III. 4b. §§. 4. sqq. Inst. II. 15. 16. Dig. XXVIII. 6. [c. *Cuiacii* Recitt.] Cod. VI. 26. 25. [c. *Donelli* comm.]. *Goveani* Opp. (Roterod. 1766. fol.) p. 83...166. *de Gast* in Meerm. Thes. VI. p. 745. sqq. *Duareni* Opp. p. 372. sqq. *Scip. Gentilis* Opp. VII. p. 333. sqq. *Papillonius* in Otton. Thes. IV. p. 670. sqq. *Chiflet* ibid. V. p. 677. sqq. *Finestres* Praelectt. Cervar. 1752. p. 165. sqq. *Ramos del Manzano* in Meerm. Thes. VII. p. 321. sqq. *Turcq.* de iure subst. L. B. 1744. *Francke* de orig. ...subst. Ien. 1829. Wening-Ingenh. in Ztſchr. f. Civ. u. Pr. III. S. 115. ff. 153. ff. Huſchke u. Arndts ibid. XII. S. 375. ff. XIII. S. 293. ff. und XV. S. 237. ff. XIX. S. 355. Löhr u. Zimmern im Arch. f. civ. Prax. IX. S. 99. ff. S. 357. ff. Mühlenbr.-Glück XL. S. 248. bis XLI. S. 44.

§. 58. *He.* 83. cf. 95. 97. *Mü.* 668. *Gö.* 839. *Pu.* 476. — *1*) *Mod. L.* 1. *pr. D. h. t.* XXVIII. 6. „Heredes aut *instituti* dicuntur aut *substituti:* instituti, primo gradu; substituti, secundo vel tertio.“ *Pr. I. de vulg. subst.* II. 15. „Potest autem quis in testamento suo plures gradus heredum facere, ut puta *Si ille heres non erit, ille heres esto*, et deinceps in quantum velit testator, substituere potest . .“ *Iustinian. L. un.* §. 7. *i. f. C. de caduc. toll.* VI. 51. „. . cum certi iuris sit et in institutionibus et in legatis et fidei commissis et mortis caussa donationibus posse substitui.“ — *2*) *Ulp. L.* 5. *D. de tto milit.* XXIX. 1. „Milites etiam his qui heredes exstiterunt, possunt substituere in his duntaxat quae sunt ex tto eorum consecuti.“ *L.* 6. *C. eod.* VI. 2. *L.* 8. *C. h. t.* VI. 26. in Note 3. *Pap. L.* 15. *D. h. t.* cf. *Duaren.* Disputt. ann. II. 7. *Bauer* de de subst. milit. Lips. 1728. (in Opuscc. acad. I. n°. 5.) — *3*) *Diocl. et Max. Patronae: L.* 8. *C. h. t.* VI. 26. „Precibus tuis manifestius exprimere debueras, maritus quondam tuus miles defunctus, quem tto facto heredem communem filium vestrum instituisse

proponis, et secundum heredem scripsisse, utrumne in primum casum an in secundum filio suo, quem habuit in potestate mortis tempore, si intra XIVum suae aetatis annum aut postea decesserit, substituerit: nam non est incerti iuris, quod, si quidem in patris militis positus potestate primo tantum casu habuit substitutum et patri heres exstitit, eo defuncto ad te omni modo eius pertineat successio; si vero substitutio in secundum casum vel expressa vel compendio non usque ad certam aetatem facta reperiatur, si quidem intra pubertatem decesserit, eos habeat heredes quos pater ei constituit et adierint hereditatem: si vero post pubertatem, tunc, eius te successionem obtinente, veluti ex caussa fidei commissi bona, quae, cum moreretur, patris eius fuerint, a te peti possunt.“ *L.*15. *D. h t.* XXVIII. 6. *L.*76. *D. ad SC. Trebell.* XXXVI. 1. §. *ult. I. de pup. subst.* II. 16. Cf. *Cuiacii* Consult. 34. 46. 53. u. vgl. unten §. 128.

§. 59. Gai. II. 174...178. Ulp. XXII. 33. 34. Paul. *l. c.* Inst. *De vulgari substitutione* II. 15. Dig. *De vulgari et pupillari substitutionibus* XXVIII. 6. — v. Löhr im Arch. f. civ. Pr. XXII. S. 315. ff. Thibaut ibid. V. S. 345. Warnkönig Ztſchr. f. Civ. u. Pr. XVIII. S. 287. ff. — *He.* 84...86. *Mü.* 669...71. *Gö.* 840...43. *Pu.* 477. *Va.* 451. Mayer Erbr. 34...36. Mühlenbr. = Glück l. c. §§. 1445...49. — *1*) *Alex. L.*3. *C. de her. inst.* VI. 24. — *2*) §. 1. *I. h. t.* II. 15. „Et plures in unius locum possunt substitui, vel unus in plurium, vel singuli singulis, vel invicem ipsi qui heredes instituti sunt.“ Dieſe *reciproca substitutio* (*cf. Mod. L.*4. §. 1. *D. h. t.*) heißt in *cap.* 1. *in VI*°. *de his* III. 11. „*obliqua.*“ „. . substitutio directa intelligatur potius quam obliqua . .“ Cf. *Reuter* de subst. reciproca. Hal. 1750. (in Exercitt. acad. n°. 7.) *Sutorius* de s. r. Hal. 1750. — *3*) *Nov.* 1. *c.* 1. §. 3. „Si vero institutio et substitutionem habeat, certum est primum ad substitutum, si velit, pervenire res relictas . . quodsi ille nolit, tunc ad coheredes et legatarios . . et heredes ab intestato et extraneos et fiscum . . .“ *L.*2. §. 8. *D. de B. P. s. t.* XXXVII. 11. — *4*) *Iustinian. L.*10. *C. h. t.* VI. 26. „Cum quidam duobus impuberibus filiis suis heredibus institutis adiecit *Si uterque impubes decesserit, illum sibi heredem esse,* dubitabatur apud antiquos legum auctores utrumne tunc voluerit substitutum admitti, cum uterque filius eius in prima aetate decesserit, an alterutro decedente illico substitutum in eius partem succedere. Et placuit Sabino substitutionem tunc locum habere, cum uterque decesserit: cogitasse enim patrem primo filio decedente fratrem suum in eius portionem succedere. Nos eiusdem Sabini veriorem sententiam existimantes non aliter substitutionem admittendam esse censemus, nisi uterque eorum in prima aetate decesserit.“ (a. 531.) *Pap. L.*42. *D. h. t.* XXVIII. 6. — *5*) §. 2. *I. h. t.* „Et si ex disparibus partibus heredes scriptos invicem substituerit et nullam mentionem in substitutione habuerit partium, eas videtur partes in substitutione dedisse, quas in institutione expressit. et ita d. Pius rescripsit [*L.*1. *C. h. t*].“ *LL.*5. 23. *sq. D. h. t.* — *6*) *Diocl. et Max. L.*5. *C. h. t.* „Post aditam hereditatem directae substitutiones non impuberibus filiis factae exspirare solent.“ (a. 290.) §. 4. *I. h. t. cf. LL.*40. *sq. D. de her. inst.* XXVIII. 5. u. unten §§. 94. f. — *7*) *Ulp. L.*7. §. 10. *D. de minorib.* IV. 4. „sine dubio heres manebit qui semel exstitit.“ f. §. 56. Note 2. — *8*) §. 3. *I. h. t.* „Sed si instituto heredi et coheredi suo substituto dato alius substitutus fuerit, divi Severus et Antoninus *Sine distinctione,* rescripserunt, *ad utramque partem substitutum admitti.*“ *LL.*27. 41. *pr. D. eod.* — *9*) *Ulp. L.*21. *D. h. t.* „. . non enim videtur in hunc casum substitutus.“ *L.*23. *eod.* — *10*) *Pomp. L.*27. *pr. D. de her. inst.* XXVIII. 5. „Si te solum ex parte dimidia pure, ex altera sub condicione heredem instituero et substituero tibi, non exsistente condicione substitutum ex ea parte heredem fore Celsus ait.“ *Gai. L.*73. *D. eod.* „Sub condicione herede instituto si substituamus, nisi eandem condicionem repetamus, pure eum heredem substituere intellegimur.“ — *11*) *Iustinian. L. un.* §§. 4. 9. *C. de caduc. toll.* VI. 51. — *12*) *Paul. L.*45. §. 1. *D. h. t.* „respondit, si omnes instituti heredes omnibus invicem substituti essent, eius portionem, qui quibusdam defunctis portionem suam repudiavit, ad eum solum qui eo tempore supervixit, ex substitutione pertinere.“

§. 60. Gai. II. 179...84. Ulp. XXIII. 7...9. Paul. *l. c.* Inst. *De pupillari substitutione* II. 16. Dig. *tit. cit.* XXVIII. 6. Cod. *De impuberum et aliis substitutionibus* VI. 26. — *He.* 87...90. 97. *Mü.* 672...75. *Gö.* 844...48. *Pu.* 478. *Va.* 452...55. Mayer

Erbr. §§.37...40. *Papillonius* l. c. *Schadee* in Oelrichs Thes. nov. II. 2. n°. 8. *Madihn* Vicissitudines subst. imp. in Exercitt. acadd. n°. 9. *Heisler* de pup. subst. heredes legitimos exclud. in Exercc. acadd. Hal. 1776. n°. 1. *Schweitzer* pro subst. vulg. Ien. 1814. Zimmern in ſ. u. Neuſtetels röm. rechtl. Unterſuchch. I. S. 83. ff. u. dageg. Thibaut im Arch. f. civ. Pr. V. S. 345. ff. Löhr daſelbſt IX. S. 112. ff. XXII. n°. 13. — Warnkönig i. Ztſchr. f. Civ. u. Proc. XVIII. n°. 10. Mühlenbr.=Glück l. c. §§.1447. 1450....55. — *1*) *Gai.* II. 179.sqq. *Pr.* §.2. *I. h. t.* II. 16. „Liberis suis impuberibus, quos in potestate quis habet, non solum ita . . substituere potest, . . ut *si heredes ei non exstiterint, alius ei sit heres*, sed eo amplius, ut *et si heredes ei exstiterint et adhuc impuberes mortui fuerint*, *sit eis aliquis heres:* . . nam moribus institutum est, ut cum eius aetatis sunt in qua ipsi sibi ttum facere non possunt, parentes eis faciant.“ [*cf. Ulp. L.*2. *pr. D. h. t.* XXVIII. 6.] §.2. „Igitur in pupillari substitutione . . duo quodam modo sunt tta, alterum patris, alterum filii, tamquam si ipse filius sibi heredem instituisset; aut certe unum est ttum duarum caussarum, i. e. duarum hereditatum.“ *Ulp. cit. L.*2. §.4. „. . constat enim unum esse ttum, licet duae sint hereditates, usque adeo, ut quos quis sibi facit necessarios, eosdem etiam filio faciat, et postumum suum filio impuberi possit quis substituere.“ *Id. L.*20. *eod.* „Patris et filii ttum pro uno habetur . . . Si pater sibi per scripturam, filio per nuncupationem, vel contra, fecerit ttum, valebit.“ *cf. L.*16. §.1. *eod. Bonif.* VIII. *c.* 1. *VI°. de ttis* III. 11. „. . nam ttum huius modi pupillare paternum vel paterni pars potius est censendum.“ *Primae* und *secundae tabulae:* cf. e. gr. *L.*11. §.5. *D. ad L. Falc.* XXXV. 2. *L.*10. §.4. *L.*43. §.3. *D. h. t.* XXVIII. 6. *et c.* — *2*) *L.*10. §.6. *D. h. t. L.*22. §.1. *D. de adoptionib.* I. 7. — *3*) *Mod. L.*1. §.2. *D. h. t.* „Substituere liberis tam heredibus institutis quam exheredatis possumus, et tam eum quem heredem nobis instituimus, quam alterum.“ *LL.*6. 10. §.5. *D. eod.* — *4*) *Ulp. L.*8. §.5. *D. de inoff. tto* V. 2. „Sed nec impuberis filii mater inofficiosum ttum dicit, quia pater ei hoc fecit; . . nec patris frater, quia filii ttum est [die *L.*6. *D. h. t.* ſagt „quasi a pupillo capiat“]; ergo nec frater impuberis, si patris non dixit. sed si in patris obtentum est, nec hoc valebit, nisi si pro parte patris [*ttum*] rescissum est: tunc enim pupillare valet.“ Vgl. Zimmern u. Thibaut ll. citt. Francke Notherbenr. S. 456. ff. u. dagegen Fuhr i. ſ. u. Hoffmanns Civ. Verſuchen S. 89. ff. Mühlenbr.=Glück XL. S. 391. ff. — *5*) *L.*2. §.4. *D. h. t.* Note 1. *Ulp. L.*10. §.1. *D. eod.* „Quos possum heredes mihi facere necessarios, possum et filio . . .“ *cf. L.*18. *pr. D. de reb. dub.* XXXIV. 5. — *6*) *Pap. L.*41. §.3. *D. h. t.* „. . . nec f.sso propriae facultates filii tenebuntur; et ideo si pater filium exheredaverit et ei nihil reliquerit, nullum f.ssum erit: alioquin si legata vel f.ssa filius acceperit, intra modum eorum f.ssum hereditatis a filio datum citra Falcidiae rationem debebitur.“ *Tryph. L.*41. §.3. *D. de tto mil.* XXIX. 1. — *7*) *Pap. L.*11. §.8. *Iul. L.*87. §.7. *D. ad L. Falc.* XXXV. 2. Mühlenbr.=Glück l. c. S. 395. ff. — *8*) *Gai.* II. 179. sq. *Mod. L.*1. §.1. *D. h. t.* [das geſperrt Gedruckte hat nur die Haloandrina] „Heredis substitutio [*Hal.* institutio] aut duplex est aut simplex: *s i m p l e x*, veluti *Lucius Titius heres esto. si mihi Lucius Titius heres non erit, tunc* G a i u s *Seius heres mihi* [*mihi* omis. Haloa.] *esto.* d u p l e x, v e l u t i *T i t i u s m i h i h a e r e s e s t o. Si heres non erit, sive erit et intra pubertatem decesserit, tunc Gaius Seius heres mihi* [*mihi* omis. Haloa.] *esto.*“ *Id. L.*4. *pr.* §.1. *eod.* „Iam hoc iure utimur, . . ut cum pater impuberi filio in alterum casum substituisset, in utrumque casum substituisse intellegatur, sive filius heres non exstiterit, sive exstiterit et impubes decesserit. §.1. Quod ius ad tertium quoque genus substitutionis tractum esse videtur: nam si pater duos filios impuberes heredes instituat eosque invicem substituat, in utrumque casum reciprocam substitutionem factam videri divus Pius constituit.“ Mühlenbr.=Glück §. 1447. wo auch von der caussa Curiana (*Cic.* de orat. I. 39. 57. II. 6. 32. Brut. 39. 52. de inv. II. 42. Topic. 10. pro Caec. 18. 24. *Quintilian.* Inst. or. VII. 6.) ſ. auch *Püttmann.* Probabil. II. c. 14. — *9*) *Scaev. L.*47. *D. h. t.* „Qui habet filium et filiam impuberes, instituto filio herede filiam exheredavit, et *si filius intra pubertatem decessisset*, filiam eidem substituit, sed filiae, *si antequam nuberet decessisset*, uxorem suam . . substituit. Quaero, cum filia impubes prior decesserit, deinde frater eius impubes, an filii hereditas ad uxorem . . testatoris iure substitutionis pertineat?

Respondi, secundum ea quae proponerentur, non pertinere." — *10*) *Alex. L.*4. *C. h. t.* ". . si modo non contrariam defuncti voluntatem exstitisse probetur." — *11*) *L.*4. *D. cit.* §.2. ". . Incongruens enim videbatur, ut in altero duplex esset substitutio, in altero sola vulgaris . ." *L.*45. *pr. D. h. t. LL.*2.4. *C. eod.* — *12*) *L.*8. *C. h. t.* zu §.58. Note 3. *cf. L.*6. *C. de ttomil.* VI. 21. — *13*) *Ulp. L.*8. *D. ttaquemadm. aper.* XXIX. 3. — *14*) *Pomp. L.*14. *D. h. t.* "In pupillari substitutione licet longius tempus comprehensum sit, tamen finietur substitutio pubertate." cf. *Inst. Dig. et C. h. t. passim.* — *15*) *L.*15. *cf. LL.*28.41. §.4. *D. h. t.* u. cit. *L.*8. *C. h. t.* — *16*) *Pap. L.*41. §.2. *D. h. t.* "Cum filiae vel nepoti qui locum filii tenuit aut post ttum coepit tenere, parens substituit, si quis ex his mortis quoque tempore non fuit in familia, substitutio pupillaris fit irrita." — *17*) *LL.*28. 29. *D. h. t. LL.*10. 11. 22. *pr. D. de captiv.* XLIX. 15. *L.*1. *C. de postlim.* VIII. 51. Mühlenbr.-Glück XL. S. 447. ff. Pandekt. Vorll. I. §. 15. a. E. — *18*) *L.*18. *pr. D. de reb. dub.* XXXIV. 5. *cf. L.*59. *D. de acq. her.* XXIX. 2. — *19*) §.5. *I. h. t.* II. 16. ". . . si patris ttum non valeat, nec filii quidem valebit." *L.*2. §.1. *L.*10. §.4. *L.*16. §.1. *LL.*22. 34. *i. f.* 35. *i. f. D. h. t. L.*8. §.5. *D. de inoff. tto* V. 2. dagegen *Nov.* CXV. *c.* 3. *i. f.* 4. f. unten §. 80. Mühlenbr.-Gl. XXXVII. S. 256. ff. XL. S. 248. f. — *20*) *Ulp. L.*10. §.3. *D. h. t.* ". . . si pater me heredem scripserit ex parte, et filium ex parte, et ego patris hereditatem repudiavero, . . neque filii hereditatem habere possum." — *21*) *L.*2. §.1.2. *L.*16. §.1. *i. f. et passim D. h. t.* — *22*) *L.*17. §.1. *LL.*18...20. 22. §.1. *D. de adopt.* I. 7. §.3. *I. eod.* I. 11. *L.*10. §.6. *D. h. t.* XXVIII. 6.

§. 61. *Paul. L.*43. *pr. D. h. t.* XXVIII. 6. §.1. *I. de pup. subst.* II. 16. *Iustiniani L.*9. *C. h. t.* VI. 26. (a. 528) — *He.* 91...94. *Mü.* 676. *Gö.* 849. *Pu.* 479. *Va.* 456. Mayer Erbr. §§. 41...43. — *Madihn* l. c. *Toullieu* Collectan. Groning. 1737. n°. 14. Unterholzner im Arch. f. civ. Pr. II. n°. 5. Zimmern daselbst II. n°. 28. Löhr daselbst V. n°. 3. IX. n°. 7. Thibaut das. V. S. 337. ff. X. n°. 10. Haimberger das. XII. n°. 18. Puchta Gew. R. II. S. 68...71. Mühlenbr.-Glück XL. f. §§. 1456. f. — Die cit. *L.*9. *C.* lautet: "Humanitatis intuitu parentibus indulgemus, ut, si filium, nepotem vel pronepotem cuiuscunque sexus habeant, nec alia proles descendentium eis sit, iste tamen filius vel filia, nepos vel neptis, pronepos vel proneptis, mente captus vel mente capta perpetuo sit, vel si duo vel plures isti fuerint, nullus vero eorum sapiat, liceat iisdem parentibus, legitima portione ei vel eis relicta, quos voluerint his substituere, ut occasione huius modi substitutionis ad exemplum pupillaris querela nulla contra ttum eorum oriatur: ita tamen, ut si postea resipuerit vel resipuerint, talis substitutio cesset. Vel si filia aut alii descendentes ex huius modi mente capta persona sapientes sint, non liceat parenti qui vel quae testatur alios quam ex eo descendentes, unum vel certos vel omnes, substituere. Sin vero etiam liberi testatori vel testatrici sint sapientes, ex his vero personis quae mente captae sunt nullus descendat, ad fratres eorum, unum vel certos vel omnes, eandem fieri substitutionem oportet."

§. 62. Gai. II. 138...51. Ulp. XXIII. 1...6. Inst. *Quibus modis tta infirmantur* II. 17. Cod. *De caducis tollendis* VI. 51. u. die bis §. 68. u. zu §§. 80. f. 122...24. 128. citt. Quellen. — *He.* 103. f. *Mü.* 773. 777. ff. *Gö.* 687. *Pu.* 438. *Va.* 457. Mayer Erbr. §. 30. — *Paul. L.*29. *D. de R. I.* L. 17. "Quod initio vitiosum est, non potest tractu temporis convalescere." *Iavol. L.*201. *eod.* "Omnia quae ex tto proficiscuntur, ita statum eventus capiunt, si initium quoque sine vitio ceperint." *Lic. Ruf. L.*210. *eod.* "Quae ab initio inutilis fuit institutio, ex post facto convalescere non potest." §.1. *I. quib. non est perm.* II. 12. *L. un.* §§.2. *sqq. C. tit. cit.* VI. 51.

§. 63. Dig. *De iniusto, rupto, irrito facto tto* XXVIII. 3. u. die zu §. 71. unter *A.* citt. Quellen. — *He.* 105. 111. *Mü.* 780. 782. *Gö.* 871. 867. *Pu.* 483. *Va.* 458. Mayer Erbr. 32*a*. 91. Mühlenbr.-Glück XXXIX. §§. 1433. 1432. — *1*) *Gai.* II. 145. *Ulp.* XXIII. 4. 5. §.4. *I. h. t.* II. 17. ". . tta iure facta infirmantur, . . cum is qui fecerit ttum, capite diminutus sit . ." *L.*6. §.5. *D. h. t.* XXVIII. 3. vgl. oben §.27. — *2*) §§.1. 3. *I. quib. non est perm.* II. 12. ". . sed si quis post ttum factum . . . mutus aut surdus esse coeperit, ratum nihilo minus eius permanet ttum." *Gai. L.*6. §.1. *Ulp. L.*18. *pr. D. qui tta fac.* XXVIII. 1. ". . quod tamen interdictione vetustius ha-

buerit ttum, hoc valebit . ." *L.*20. *D. eod. Ulp. L.*1. §.9. *D. de B. P. s. t.* XXXVII. 11. ". . sed ante factum eorum ttum valet." — *3*) *Gai.* II. 147. §.6. *I. h. t.* "non tamen per omnia inutilia sunt ea tta . .: nam si VII testium signis signata sunt, potest scriptus heres sec. tabb. tti B. P.em agnoscere, si modo defunctus et civis R. et suae potestatis mortis tempore fuerit . ." *Ulp. L.*12. *pr. D. h. t. L.*1. §.8. *L.*11. §.2. *D. de B. P. s. t.* XXXVII. 11. — *4*) Pandekt. I. §§. 22. 17. — *5*) *L.*6. §.5. *sqq. D. h. t.* f. oben §. 27. — *6*) *Gai.* III. 138. sqq. *Ulp.* XXIII. 2. 3. §.1. *I. h. t.* "Rumpitur autem ttum, cum in eodem statu manente testatore, ipsius tti ius [*vis*] vitiatur. si quis enim post factum ttum adoptaverit sibi filium, . . ttum eius rumpitur quasi agnatione postumi . ." §§.1. 2. *I. de exh. lib.* II. 13. *Iustinian. L.*4. *C. de postum. her.* VI. 29. — *7*) *Ulp. L.*12. *D. h. t.* "Postumus praeteritus vivo testatore natus decessit: . . si signatum fuerit ttum, B. P.em sec. tabb. accipere heres scriptus potest remque obtinebit . . . iccircoque legatarii et fidei commissarii habebunt ea quae sibi relicta sunt securi. Idem et circa iniustum et irritum ttum erit dicendum, si B. P. data fuerit ei qui rem ab intestato auferre possit." —

§. **64**. Cf. *Dig.* XXIX. 4. *Cod.* VI. 39. ad §.90. citt. — *He.* 110. *Mü.* 781. *Gö.* 872. *Va.* 459. Mayer 34. Mühlenbr.=Glück XXXIX. §.1433a. ibiq. citt. *Lauterbach* et *Zepernick.* — *1*) §.7. *I. de her. q. ab int.* III. 1. ". . aliquem sine tto decessisse . . . accidit et destituto tto . . ." §.2. *I. quib. mod. ttainfirm.* II. 17. "Posteriore quoque tto quod iure perfectum est, superius rumpitur, nec interest an exstiterit aliquis heres ex eo, an non exstiterit: hoc enim solum spectatur an aliquo casu exsistere potuerit: ideoque si quis aut noluerit heres esse, aut vivo testatore aut post mortem eius antequam hereditatem adiret decesserit, aut condicione sub qua heres institutus est defectus sit, in his casibus paterf. intestatus moritur: nam et prius ttum non valet, ruptum a posteriore, et posterius aeque nullas vires habet, cum ex eo nemo heres exstiterit." — *2*) f. oben §§. 29...31. *L.*3. §§.1. 2. *D. de his q. pro non scr.* XXXIV. 8. — *3*) f. unten §.90. — *4*) f. §.2. *Inst.* in Note 1. — Die *Nov.* I. *c.* 2. ändert nichts an den Wirkungen der Deſtitution eines Teſtts. S. gegen Zepernick u. Löhr (Arch. f. civ. Pr. V. n°. 15.) die Ausführungen von Francke Beitr. S. 148. ff. Mühlenbr.=Gl. l. c. *Va.* l. c. —

§. **65**. Cf. §. seq. Dig. *De his quae in tto delentur, inducuntur vel inscribuntur* XXVIII. 4. — *He.* 111. *Mü.* 783. a. E. *Gö.* 870. Mühlenbr.=Glück XXXIX. §§. 1434. f. — *1*) *Ulp. L.*1. *D. h. t.* "Quae in tto legi possunt, ea inconsulto deleta et inducta nihilo minus valent; consulto, non valent: . . *legi* autem sic accipiendum, non *intellegi*, sed *oculis perspici quae sunt scripta*; ceterum si extrinsecus intelleguntur, non videbuntur legi posse. . . §.1. Quod igitur incaute factum est, pro non facto est, si legi potuit. . . §.2. Sed si legi non possunt quae inconsulto deleta sunt, dicendum est non deberi: sed hoc ita demum, si ante consummationem tti factum est. §.3. Sed consulto quidem deleta exceptione petentes repelluntur, inconsulto vero, non repelluntur, sive legi possunt sive non possunt: quoniam si totum ttum exstet, constat valere omnia quae in eo scripta sunt. et siquidem illud concidit testator, denegabuntur actiones; si vero alius invito testatore, non denegabuntur." cf. *LL. sqq.* u. *LL.*12. 30. *C. de ttis* VI. 23. *L.*1. §§.7. 10. 11. *D. de B. P. s. t.* XXXVII. 11. *L.*1. §.8. *D. si tabb. tti* XXXVIII. 6. Vgl. auch §.47. oben — *2*) Vgl. §. 35. —

§. **66**. f. Dig. *tit. cit.* — *He.* 107. *Mü.* 783. n°. II. *Gö.* §. cit. *Pu.* 484. n°. 1. Mayer §§. 33. *β.* Mühlenbr.=Gl. l. c. — *1*) *Ulp. L.*1. §.7. *D. de B. P. s. t.* XXXVII. 11. "Sed si unum testator fecerit quasi *ttum*, aliud quasi *exemplum*, si quidem id exstat quod voluit esse ttum, B. P. petetur, si vero id quod exemplum erat, B. P. peti non poterit." *Pap. L.*4. *D. h. t.* XXVIII. 4. "Pluribus tabulis eodem exemplo scriptis unius tti voluntatem eodem tempore dominus [der Teſtator] sollenniter complevit; si quasdam tabulas in publico depositas abstulit atque delevit quae iure gesta sunt, praesertim cum ex ceteris tabulis quas non abstulit, res gesta declaretur, non constituentur irrita. Paulus notat: Sed si, ut intestatus moreretur, incidit tabulas, et hoc approbaverint hi qui ab intestato venire desiderant, scriptis avocabitur hereditas." — *2*) *Ulp. L.*2. *D. eod.* ". . legata ab eo nominatim relicta

debebuntur, si voluntas ea fuit testantis, ut tantum heredis institutio improbetur . . . . quodsi putaverit totum ttum delendum ob unius malum meritum, omnibus [heredibus] denegantur actiones. sed an legatariis actio denegari debeat quaestio est: in ambiguo tamen interpretandum erit et legata deberi et coheredum institutionem non esse infirmandam.“ *Marcell. L.*3. *eod. Ulp. L.*1. §.8. *D. si tabb. tti null.* XXXVIII. 6. „Si heres institutus non habeat voluntatem, vel quia incisae sunt tabulae, vel quia cancellatae, vel quia alia ratione voluntatem testator mutavit voluitque intestato decedere, dicendum est ab intestato rem habituros eos qui B. P.em acceperunt.“ — *3*) *Id. L.*1. §.4. *D. h. t.* „Si quis codicillos in tto confirmavit et codicillis aliquid adscripsit, mox delevit, ita ut appareat [d. h. *legi possit*], an debeatur? et Pomponius scribit Codicillos deletos non valere.“ — *4*) Glück Comment. XXXIV. S. 218. ff. Mühlenbr.-Glück XXXVIII. S. 261. ff. 302. ff. *Va.* 460. n°. III. a. E.

§. 67. *He.* 106. f. *Mü.* 783. Note 15. *Gö.* 870. n°. II. *Pu.* 484. n°. 2. *Va.* 460. n°. I. III. Mayer §.33. *γ*. Mühlenbr.-Gl. XXXIX. S. 267. ff. — *Iustiniani L.*27. *C. de ttis* VI. 23. „Sancimus si quis legitimo modo condidit ttum et post eius confectionem decennium profluxerit, si quidem nulla innovatio vel contraria voluntas testatoris apparuerit, hoc esse firmum [hiedurch ist *L.*6. *Th. C. eod.* IV. 4. von 418. abgeschafft] . . Sin autem in medio tempore contraria testatoris voluntas ostenditur, si quidem perfectissima est secundi tti confectio, ipso iure prius tollitur ttum; sin autem testator tantum dixerit *non voluisse prius stare ttum*, vel aliis verbis utendo contrariam aperuerit voluntatem, et hoc vel per testes idoneos non minus tribus vel inter acta manifestaverit, et decennium fuerit emensum, tunc irritum est ttum tam ex contraria voluntate quam ex cursu temporali. . .“ (a. 530.)

§. 68. *He.* 111. 106. *Mü.* 783. n°. I. *Gö.* 869. *Pu.* 484. n°. 3. *Va.* 460. n°. II. Mayer §.33. *α*. Mühlenbr.-Glück XXXVIII. §§. 1428. ff. bes. §. 1430. — *1*) „nemo enim eam sibi potest legem dicere, ut a priore ei recedere non liceat.“ s. §. 57. Note 5. u. vgl. §. 3. Noten 10. 11. — *2*) *Ulp. L.*4. *D. de adim. leg.* XXXIX. 4. „. . ambulatoria enim est voluntas defuncti usque ad vitae supremum exitum.“ — *3*) *L.*10. *pr. et L.*47. *D.* zu §. 47. Note 7. *Ulp. L.*1. §. 6. *D. de B. P. s. t.* XXXVII. 11. „Sed etsi in duobus codicibus simul signatis alios atque alios heredes scripserit, et utrumque [*ttum*] exstet, ex utroque quasi ex uno competit B. P., quia pro unis tabulis habendum est, et supremum utrumque accipiemus.“ — *4*) Cf. *L.*2. zu §. 40. §. 7 *I. q. mod. tta inf.* II. 17. „. . ne alias tabulae priores iure factae irritae fiant, nisi sequentes iure ordinatae et perfectae fuerint: nam imperfectum ttum sine dubio nullum est.“ *L.*11. *D. de iniusto* XXVIII. 3. *L.*36. §. 4. *D. de tto mil.* XXIX. 1. *L.*12. §. 1. *D. de B. P. c. t.* XXXVII. 4. Mühlenbr.-Glück XXXVIII. §. 1430. — *5*) §. 2. *I.* zu §. 64. *L.*16. *D. de iniusto* XXVIII. 3. — *6*) *Pap. L.*11. §. 2. *D. de B. P. s. t.* „. . si sui iuris effectus [*qui tto facto arrogandum se praebuerat*] codicillis aut aliis litteris *eodem tto se mori velle* declaraverit, voluntas quae defecerat, redisse intellegetur, non secus ac si quis aliud ttum fecisset, ac supremas tabulas incidisset, ut priores supremas relinqueret. .“ — *7*) *Paul. L.*92. *D. de her. inst.* XXVIII. 5. „Pactumeius Magnam filiam Magni ex asse heredem instituerat eique patrem eius substituerat. Magno occiso et rumore perlato quasi filia quoque eius mortua, mutavit ttum Noviumque heredem instituit hac praefactione *Quia heredes, quos volui habere mihi, continere non potui, Novius heres esto.* Magna supplicavit imperatores nostros; et cognitione suscepta, licet modus institutione contineretur [vgl. §. 56. Note 4.], quia [al. *qui*] falsus non solet obesse, tamen ex voluntate testantis putavit imperator ei subveniendum; igitur pronuntiavit *Hereditatem ad Magnam pertinere, sed legata ex posteriore tto eam praestare debere, proinde atque si in posterioribus tabulis ipsa fuisset heres scripta.*“ *L.*4. *C. de her. inst.* VI. 24. *L.*5. *C. de ttis* VI. 23. cf. Note 2. zu §. 49. §. 139. n°. 3. — *8*) s. §. 2. Note 14. §. 53. Note 6. — *9*) §. 3. *I. q. mod. tta. inf.* II. 17. „. . Impp. Severus et Antoninus Cocceio Campano. Ttum secundo loco factum, licet in eo certarum rerum heres scriptus sit, iure valere perinde ac si rerum mentio facta non esset; sed teneri heredem scriptum, ut contentus rebus sibi datis, aut suppleta quarta ex lege Falcidia, hereditatem restituat his qui in priore tto scripti fuerant, propter inserta verba secundo tto, qui-

bus *ut valeret prius ttum* expressum est, dubitari non oportet.“ — *10*) ſ. oben Note 3. und §. 51.

III. *Notherbfolge.*

§§. 69...81. Quellen ſ. zu den ff. §§. Litteratur: *Heise* de successorib. necessariis. Gotting. 1802. 4°. *Foerster* zu §. 4. Note 9. cit. Valett Das...Notherbenrecht. Gött. 1826. 8°. Bluntſchli Erbf. gegen den letzten Willen. Bonn 1829. 8°. Francke Das R. der Notherben u. Pflichttheilsberechtigten. Gött. 1831. 8°. Glück Comment. VI. f. §§. 543...61. u. Mühlenbruchs Fortſ. XXXV. §. 1420. bis XXXVIII. §. 1425. *f.* S. auch ſonſtige Litteraturangabe bei Francke S. 7...11. Mayer Erbr. §§. 84...112.

§. 69. *A*) *Gai.* II. 115. sq. 123...144. *Ulp.* XXII. 14...23. *Paul.* S. R. III. 4b. §§. 8...10. *Inst.* De exheredatione liberorum II. 13. *Dig.* De liberis et postumis heredibus instituendis vel exheredandis XXVIII. 2. *Cod.* De liberis praeteritis vel exheredatis VI. 2. u. De postumis heredibus instituendis vel exheredandis VI. 29. ſ. die zu §§. 62. citt. Quellen. — *B*) *a*) *Gai.* II. 125. sq. 135. 129. 151. *Ulp.* XXII. 23. XXVIII. — De B. P. c. t.: *Dig.* XXXVII. 4. *Cod.* VI. 12. — *Dig.* De legatis praestandis c. t. B. P. petita XXXVII. 5. — *b*) Si a parente quis manu missus sit XXXVII. 12. — *C*) *Dig.* De coniungendis cum emancipato liberis eius XXXVII. 8. u. vgl. die Quellen zu §§. 76...78. — *D*) Beſonders *Novella* CXV. (dat. kal. Febr. a. 542.) cf. *Nov.* XVIII. *c.* 1. XXII. *c.* 27. 28. 48. LIII. *c.* 6. LXXXIX. c. 12. —

He. 133. *Mü.* 677. f. *Gö.* 850. ff. *Pu.* 485. *Va.* 467. — Heimbach iun. in Ztſchr. f. Civilr. u. Pr. XIII. S. 358...69. — *1*) *Pomp. L.* 120. *D. de V. S.* „Verbis legis XII t. VTI LEGASSIT [*SVPER FAMILIA, PECVNIA TVTELAVE* ſ. *Ulp.* XI. 14.] SVAE REI, ITA IVS ESTO latissima potestas tributa videtur et heredis instituendi et legata et libertates dandi, tutelas quoque constituendi; sed id interpretatione coangustatum est vel legum vel auctoritate iura constituentium.“ — *2*) *Pr.* §§. 1. 5. *I. de exh. lib.* II. 13. „. . ut omni modo valeat ttum, . . qui filium in potestate habet, curare debet, ut eum heredem instituat vel exheredem nominatim faciat: alioquin si eum silentio praeterierit, inutiliter testabitur, adeo quidem ut, etsi vivo patre filius mortuus sit, nemo heres ex eo tto exsistere possit, quia scil. ab initio non constiterit ttum. sed non ita de filiabus vel aliis per virilem sexum descendentibus liberis utriusque sexus fuerat antiquitati observatum; sed si non fuerant heredes scripti scriptaeve vel exheredati exheredataeve, ttum quidem non infirmabatur, ius autem accrescendi eis ad certam portionem praestabatur: sed nec nominatim eas personas exheredare parentibus necesse erat, sed licebat et inter ceteros hoc facere. §. 1. . . . masculos vero postumos . . placuit non aliter recte exheredari nisi nominatim exheredentur. . . §. 5. . . nostra vero constitutio [*L.* 4. *C. de lib. praet.* VI. 28.] . . . simplex ac simile ius et in filiis et in filiabus et in ceteris descendentium per virilem sexum personis, non solum natis, sed etiam postumis introduxit, ut omnes, sive sui sive emancipati sunt, aut heredes instituantur aut nominatim exheredentur. .“ — *3*) §. 6. *I. eod.* „Sed si in expeditione occupatus miles ttum faciat, et liberos suos iam natos vel postumos nominatim non exheredaverit, sed silentio praeterierit, non ignorans an habeat liberos, silentium eius pro exheredatione nominatim facta valere constitutionibus principum cautum est.“ cf. *LL.* 7. 33. §. 2. *L.* 36. §. 2. *D. de tto mil.* XXIX. 1. *LL.* 9. 10. *C. eod.* VI. 21.

§. 70. Note *A.* zu §. 69. — *He.* 135...37. 141. *Mü.* 679...80. *Gö.* 851...57. *Pu.* 486. f. *Va.* 469. f. — Francke Kap. 1. Mühlenbr.=Glück XXXVI. S. 300. ff. — *1*) §. 2. *I. de exh. lib.* II. 13. „. . [postumum] sicut ipsum filium vel heredem instituere vel nominatim exheredare debet ttor, ne non iure faciat ttum . . .“ — *2*) *Paul. L.* 19. *D. de lib. et post.* XXVIII. 2. „. . aliamque caussam esse institutionis, quae benigne acciperetur; exheredationes autem non essent adiuvandae.“ cf. *Alex. L.* 4. *C. de institutt.* VI. 25. „Si pater filium quem in potestate habebat, sub condicione quae in ipsius potestate non erat, heredem scripsit, nec in defectum eius exheredavit, iure testatus non videtur. Cum autem trans mare et longe te agentem sub hac condicione heredem scriptum esse dicas, *si in patriam . . regressus*

fuisses, nec exheredatum te alleges, *si in eum locum non redisses*, manifestum est multis casibus non voluntariis sed fortuitis evenire potuisse, ut eam implere non posses, et ideo adire hereditatem non prohiberis.“ Vgl. Mühl.-Gl. l. c. S. 283. ff. — *3*) *Ter. Cl. L.*21. *D. eod.* „Si filium nominatim exheredavero et eum postea heredem instituero, heres erit.“ Vgl. oben §. 52. Note 7. Mühl.-Gl. l. c. S. 394. — *4*) *L.*3. §. 1. *L.*13. §. 2. *L.*29. §. 10. *D. de liberis et post.* XXVIII. 2. *Herm. L.*18. *pr. D. de B. P. c. t.* XXXVII. 4. „. . certo enim iudicio liberi a parentium successione removendi sunt.“ — *5*) ſ. Note 1. §. 2. *I. de codic.* II. 25. *L.*2. *C. eod.* VI. 36. u. ö. ſ. oben §. 26. Note 5. — *6*) ſ. oben §. 54. Note 4. — *7*) *LL.*4...7. 86. *pr. D. de her. inst.* XXVIII. 5. *L.*28. *D. de cond. inst.* XXVIII. 7. (ſ. Mühl.-Gl. l. c. S. 373. ff.) *L.*83. *D. de cond. et dem.* XXXV. 1. *L.*4. *C. cit.* Vgl. §. 54. Note 4. — *8*) *L.*86. *pr. D. cit.* *L.*4. *C. cit.* — *9*) *Pap.* 15. *D. de cond. inst.* „Filius qui fuit in potestate, sub condicione scriptus heres, quam senatus aut princeps improbant, ttum infirmet patris ac si condicio non esset in eius potestate [ſ. Note 6.]: nam quae . . . contra bonos mores fiunt, nec facere nos posse credendum est.“ Vgl. oben §. 54. Note 5. — *10*) Vgl. oben §. 30. — *11*) *Cf. ll. citt. et L.*19. *D. cit.* *L.*18. §. 1. *sqq. D. de B. P. c. t.* — *12*) *Afric. L.*14. §. 2. *D. de lib. et post.* „Si quis ita scripserit *Ille quem scio ex me natum non esse exheres esto*, hanc exheredationem ita nullius momenti esse ait, si probetur ex eo natus. .“ *Ulp. L.*15. *eod.* „Idem est et si ita dixerit *Ille illius filius exheres esto*, patrem ei adulterum per errorem adsignans.“

§. 71. ſ. Quellen z. §. 69. — *He.* l. c. *Mü.* 681. f. *Gö.* 858. ff. *Pu. Va.* ll. citt. — Mühlenbr.-Gl. XXXVII. §. 1421. *i.* ibiq. citt. — *1*) *Pr. I. de exh. lib.* zu §. 69. Note 2. *Gai.* II. 123. *Ulp.* XXII. *Pap. L.*1. *D. de iniusto* XXVIII. 3. „Ttum . . dicitur . . nullius esse momenti. cum filius qui fuit in patris potestate, praeteritus est. .“ *L.*17. *eod.* — *2*) *Ulp. L.*12. *pr. D. eod.* „Postumus praeteritus vivo testatore natus decessit: licet iuris scrupulositate nimiaque subtilitate ttum ruptum videatur, attamen, si signatum fuerit ttum, B. P. accipere heres scriptus potest remque obtinebit. .“ — *Gai.* II. 123. „. . diversae scholae auctores . . existimant non statim ab initio inutiliter fieri ttum filio praeterito.“ — *4*) *LL.*8. *pr.* 10. §. 5. *D. de B. P. c. t.* XXXVII. 4. — *5*) Tot. tit. *Dig. de legatis praestandis c. t. B. P. petita* XXXVII. 5. passim. — *6*) ſ. Note 1. *Paul. L.*15. *pr. D. tit. cit.* — *7*) *Paul. L.*4 §. 2. *D. de B. P. c. t.* XXXVII. 4. „Ad tta feminarum edictum c. t. b. p.ionis non pertinet, quia suos heredes non habent.“ *Philipp. L.*15. *C. de inoff. tto* III. 28. „Filiam praeteritam a matre ad successionem eius citra inofficiosi querelam adspirare non posse explorati iuris est.“ Mühlenbr.-Gl. XXXVII. S. 52. ff — *8*) ſ. die Quellen *B, b* zu §. 69. u. die (reſtituierte) *L.*4. *C. de bonis libertor. et iure patronatus* VI. 4. — *9*) ſ. die zu §. 69. unter *C* citt. Quellen. —

§§. 72...74. *De inofficioso testamento:* Paul. IV. 5. Greg. Cod. II. 3. Th. C. II. 19. Inst. II. 18. Dig. V. 2. Cod. III. 28. — Plin. epp. V. 1. VI. 33. Val. Max. VII. 7, 8. —

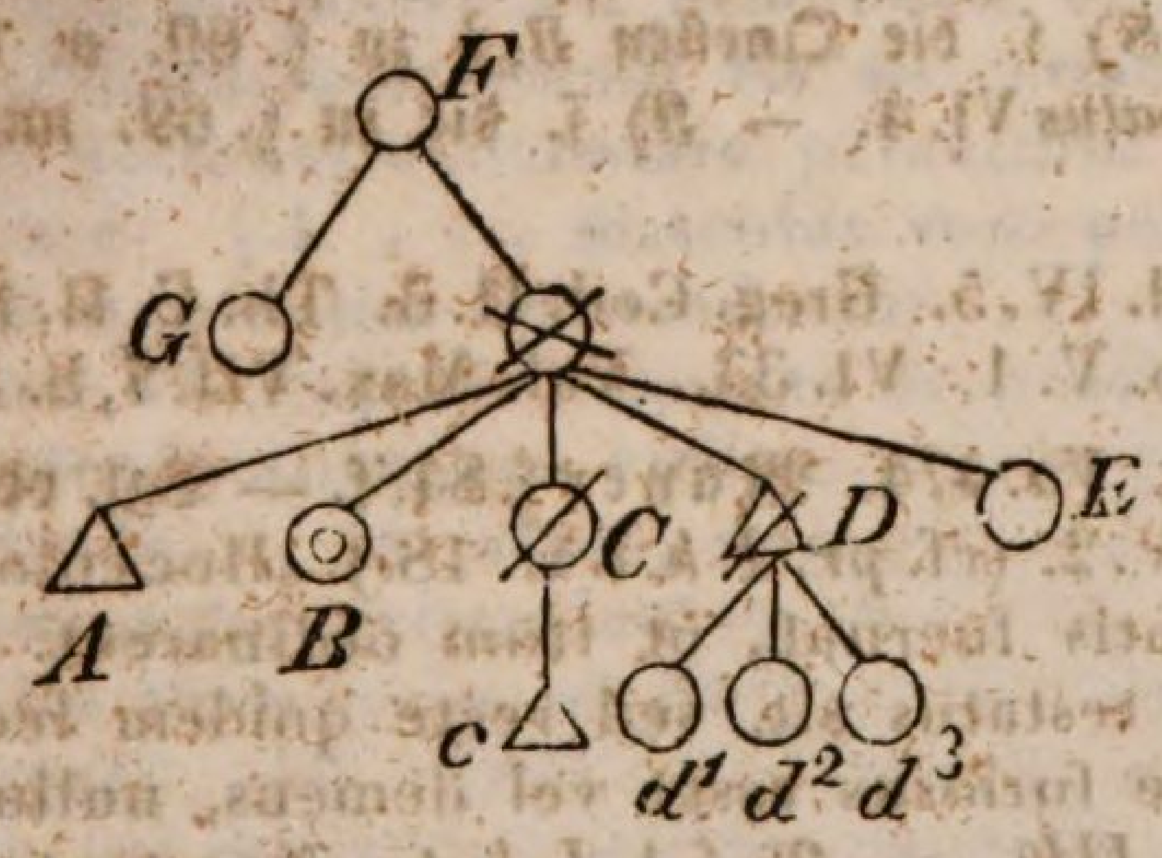
§. 72. *He.* 136. *Mü.* 683. f *Gö.* 875. *Pu.* 488. *Va.* 474. Mayer §. 84. f. — Vgl. oben §§. 15. ff. — *1*) *Marcian. L.*2. *D. h. t.* (*de inoff. tto*) V. 2. (cf. *pr. I. h. t.* II. 18.) „Hoc colore (de) inofficioso tto agitur, quasi non sanae mentis fuerunt, ut ttum ordinarent. et hoc dicitur, non quasi vere furiosus vel demens testatus sit, sed recte quidem fecit ttum, sed non ex officio pietatis: nam si vere furiosus esset vel demens, nullum est ttum.“ Cf. *LL.*5. 13. *D. eod.* *L.*36. *D. de leg. III°.* — *2*) §. 1. *I. h. t.* „Non tantum autem liberis permissum est parentum ttum inofficiosum accusare, verum etiam parentibus liberorum. soror autem et frater turpibus personis scriptis heredibus ex sacris constitutionibus [*cf. Constantini L.*27. *C. h. t.* III. 28. in Note 8.] praelati sunt: . . ultra fratres igitur aut sorores cognati nullo modo aut agere possunt aut agentes vincere.“ *Ulp. L.*1. *D. h. t.* — *3*) ſ. oben §. 17. Note 1. — *4*) ſ. ob. §. 7. Note 7. *L.*8. §. 15. *D. h. t.* — *5*) *L.*5. *C. de adopt.* VIII. 48. §. 10. *I. eod.* I. 11. cf. *L.*29. §. 3. *D. h. t.* Mühlenbr.-Gl. XXXV. S. 183. ff. ibiq. citt. — *6*) *L.*8. §. 8 *D. h. t.* *Nov.* XVIII. c. 1. u. Mühlenbr.-Glück l. c S. 402. u. die daſ. Note 26. citt. Stellen. — *7*) §. 1. *I. h. t.* *LL.*15. *pr.* 16. *pr.* 17. *pr.* 23. §. 2. *D eod.* *Nov.* I. *praef.* §. 2. ſ. auch Mühlenbr.-Gl. l. c. S. 221. ff. — *8*) ſ. Note 2. u. cit. *L.*27. *C. h. t.* „Fratres vel sorores uterini ab inofficiosi actione contra ttum fratris vel sororis penitus arceantur;

consanguinei autem, durante agnatione vel non, contra ttum fratris sui vel sororis de inoff. quaestionem movere possunt, si scripti heredes infamiae vel turpitudinis vel levis notae macula adspergantur . . ." Vgl. gegen Marezoll u. A. Mühl.=Gl. l. c. S.94. ff. — *9*) Daß Aſcendenten das, freilich ſtäts Einſetzung einer ſo eben bezeichneten turpis persona vorausſetzende, Pflichttheilsrecht auch der vollbürtigen Geſchwiſter gänzlich ausſchlößen, behaupten Glück Comm. VII. S. 11. 12. ibiq. citt, Bluntſchli S. 153. *Pu.* l. c. zu Note g. Dagegen ſ. Francke S. 203. ff. Thibaut Pand. §.961. Note z., Mühl.=Gl. l. c. S. 232. *Va.* zu §.474. a E. u. A. — *10*) ſ. oben §§.21. 22. Mühl.=Gl. l. c. §.1421*a*. — *11*) *Paul.* *L*.31. *D. h. t.* „Si is qui admittitur ad accusationem, nolit aut non possit accusare, an sequens admittatur videndum est. et placuit posse, ut fiat successioni locus." cf. *L*.14. *eod.* Mühl.=Gl. l. c. S. 475. ff. — *12*) ſ. §. 118. u. *Paul.* *L*.23. §.2. *D. h. t.*

§. 73. Novella XVIII. *c.* 1. (a. 536.) — *He.* 138. f. *Mü.* 687. *Gö.* 876. *Pu.* 489. *Va.* 475. Mayer 88. — Otton. Thes. V. p. 721. sqq. *Westenberg* Opp. I. n⁰. II. Möller Lehre vom Pflichtth. Amberg. 1801. 1806. *Cralle* de portione legit. Bonn. 1820. 8⁰. Mühl.=Gl. XXXV. §.1421b. 1421c. — Zumpt Das Centumviralgericht. Berl. 1838. 4⁰. — *1*) §.7. (cf. §§.3. 6.) *I. de inoff.* II. 18. „Quod autem de quarta diximus, ita intellegendum est, ut, sive unus fuerit sive plures quibus agere de inoff⁰ tto permittitur, una quarta eis dare possit, ut pro rata distribuatur eis." z. B. *Ulp.* *L*.8. §.8. *D. eod.* V. 2. „. . si sint ex 2 filiis nepotes, ex uno 3, ex uno 1, unicum sescuncia [$^1/_8$ denn er vertritt ſeinen Vater, der und deſſen Bruder, des unicus Oheim, $^1/_4$ erhalten ſollte], unum ex illis semuncia [$^1/_{24} = ^1/_3$ des $^1/_8$] querela excludit." *L*.31. *C. eod.* III. 28. (a. 528.) *L*.20. *C. de collationib.* VI. 20. (a. 529.) — *2*) *cit. Nov.* XVIII. *c.* 1. „. . si quis unius aut duorum aut trium aut quattuor liberorum pater materve est, non quadrantem [*τριούγκιον*, $^1/_4$] solum eis relinquat, sed tertiam substantiae suae partem, i. e. uncias quattuor [*trientem*, $^1/_3$]; . . quodsi plures quam quattuor liberos habeat, dimidiam totius substantiae suae eis relinquat partem, ut semis [*ἑξαούγκιον*, $^1/_2 = ^6/_{12}$] omnino debeatur, interque omnes aequaliter, sive triens forte sive semis sit, dividatur. . ." Denkverſe:

Quattuor aut infra natis dant iura trientem ($^1/_3$),
Semissem ($^1/_2$) vero natis dant quinque vel ultra.
Theilen ſich Vier in das Recht, auch weniger, trägt es ein Drittel;
Aber ein Halbes beträgt's, ſind der Berechtigten mehr.

3)



Inteſtaterben und Pflichttheilsberechtigte ſind hier an ſich die 5 Stämme A B C D E, durch welche des Erblaßers Vater F und Bruder G ausgeſchloßen werden: jeder dieſer 5 Stämme erhielte alſo ab intestato $^1/_5$ des Nachlaßes des X, ſonach als Pflichttheil die Hälfte davon = $^1/_{10}$; nun iſt aber B giltig enterbt; da er jedoch ab intestato geerbt haben würde, ſo wird er bei der Feſtſtellung, ob die ganze Pflichttheilsſumme $^1/_3$ oder $^1/_2$ des Nachlaßes betrage, mitgezählt, alſo der B *numerum facit ad augendam* legitimam (bei den 5 Inteſtaterbberechtigten beträgt der Pflichttheil nun die Hälfte des Nachlaßes); da jedoch des B Pflichttheil nicht den anderen 4 pflichttheilsberechtigten Stämmen A C D E zukommt, deren jeder vielmehr nur die Hälfte eines Fünftels = $^1/_{10}$ erhält, alſo A c E jeder $^1/_{10}$, d^1 d^2 d^3 zuſammen $^1/_{10}$, jeder $^1/_{30}$, ſo wird B zur Verminderung der Pflichttheilsportion der anderen 4 Stämme mitgerechnet, *partem* facit *ad minuendam* legitimam. — *4*) *Antonin.* *L*.6. *C. h. t.* III. 28. „. . . si quartam bonorum partem mortis tempore testator reliquit, inspicitur." — *5*) §.6. *I. eod.* ſ. zum folg. §. — *L*.8. §.6. *LL*.25 *pr.* 29. 30. §.2. *L*.35. §§.2. 3. *L*.36 *pr.* *C. eod.* III. 28. u. cit. *L*.20. *C. de collat.*

§. 74. *He.* 140. *Mü.* 688. n⁰. 1...3. *Gö.* 877. *Pu.* 489. a. A. *Va.* 476. Mayer §. cit. Mühl.=Gl. l. c. §.1421d. — *1*) §.6. *I. h. t.* II. 18. „Igitur quartam [jetzt $^1/_3$ oder $^1/_2$] quis debet habere, ut de inoff⁰ tto agere non possit, sive iure hereditario, sive iure

legati vel fidei commissi, vel si mortis caussa ei quarta donata fuerit, vel inter vivos in his tantum modo casibus quorum nostra constitutio [*L*.35. §.2. *cf. Zeno L*.29. *C. eod.* III. 28.] mentionem facit, vel aliis modis qui constitutionibus continentur.“ *L*.8. §.6. *D. eod.* V. 2. *Nov.* XVIII. *c.* 1. cf. CXV. *c.* 3...5. — Daß der Pflichttheilsberechtigte auch certis rebus contentus esse iuberi könne (*Nov.* CXV. *c.* 5.) ſ. Mühlenbr.-Gl. l. c. S. 328. ff. gegen Glück Comm. VII. S. 106. ff. u. A. — 2) *Iustinian. L*.32. *C. h. t.* „. . ipsa condicio vel delatio vel alia dispositio moram vel quodcunque onus introducens tollatur et ita res procedat, quasi nihil eorum tto additum esset.“ *L*.36. *pr.* §.1. *C. eod.* — 3) *L*.35. §.2. *C. eod.* Vgl. Note 2. u. *Paul. L*.44. *pr. D. de bon. libert.* XXXVIII. 2. „ut undique . . suum ius habeat imminutum.“ cf. *Nov.* CXVII. *c.* 1. §.1. — Daß die ſ. g. cautela Socini längſt vor dem Sieneſer Mariano Socini (†1556.) in Anwendung gekommen, zeigt u. A. auch Glück VII. S. 86. Vgl. Koch üb. die Socin. Cautel. Gieß. 1786. Francke Notherbr. S. 247. ff. ibiq. citt. Mühlenbr.-Gl. l. c. S. 333. ff. —

§. 75. S. §. 71. — *He.* 133. 135. 147. 152. 155. *Mü.* 681. 688. n°. 4. 5. *Gö.* 874. 879. 886. *Pu.* 485. 489. a. E. *Va.* 471. 483. — Glück VII. S. 147. ff. Francke §. 25. Mühlenbr.-Gl. XXXVI. §. 1421f. — 1) ſ. §. 71. Noten 1. 4. ff. — 2) Dieſe Ergänzungsklage, actio +ad supplendam legitimam, +suppletoria oder +expletoria, wird unrichtig genannt *condictio* ex *L*.30. *C. de inoff°. tto* III. 28. (*Iustiniani*) „. . sive adiciatur in tto de adimplenda legitima portione, sive non, firmum quidem sit ttum, liceat vero his personis, quae ttum quasi inofficiosum vel alio modo subvertendum queri poterant, id quod minus portione legitima sibi relictum est, ad implendam eam sine ullo gravamine vel mora exigere. . . Et haec quidem de his personis statuimus, quarum mentionem testantes fecerint et aliquam eis quantitatem in hereditate vel legato vel fidei commisso, licet minorem legitima portione, reliquerint. §.1. Sin vero vel praeterierint aliquam eorum personam, . . vel exheredatione vel alia earum mentione facta nihil eis penitus reliquerint, tunc vetera iura locum habere sancimus . .“ (a. 528.) *L*.35. §.2. *C. eod.* cf. *L*.4. *Th. C. eod.* II. 19. *Paul. S. R.* IV. 5. §.7. u. die bei Mühl.-Gl. l. c. Angeführten. — 3) *Iustinian. L*.33. *pr. C. eod.* „. . non tantum in id quod testator voluit eum restituere, condemnetur; sed etiam aliam tertiam partem quantitatis quae fuerat in tto derelicta, modis omnibus reddere cogatur, ut avaritia eius legitimis ictibus feriatur. .“ Marezoll in Ztſchr. f. Civ. u. Proc. III. n°. 20.

§§. 76. Quellen zu §§. 72. ff. — *He.* 147. ff. *Mü.* 685. *Gö.* 879. ff. *Pu.* 490. *Va.* 478. ff. Mayer Erbr. §§. 85. ff. — *Klenze* quer. inoff. Berol. 1820. Fabricius B. P. S. 148. ff. Mühlenbr.-Gl. XXXV. S. 342. ff. Gneiſt die form. Verträge S. 73.. 76. — 1) *Tryphonin. L*.20. *pr. D. de B. P. c. t.* XXXVII. 4. „ad hereditatis petitionem admittendus est ex caussa inofficiosi querelae . .“ *L*.34. *C. h. t.* III. 28. Gneiſt l. c. — 2) *Ulp. L*.8. *pr. D. h. t.* V. 2. „. . si filius post agnitam litis ordinandae gratia B. Pionem decesserit, finitam esse inofficiosi querelam, quae non patri, sed nomine dabatur filii.“ *LL*.6. i. f. 7. *eod. Sev. et Anton. L*.2. *C. eod.* III. 28. „Quamvis de inoff° tto acturum te B. P.ionem accepisse proponas, tamen scriptis heredibus auferri possessionem incivile est.“ Bluntſchli S. 184. ff. Francke S. 315. ff. Fabricius S. 151. ff. Mühlenbruch-Glück l. c. S. 155. ff. — 3) *Ulp. L*.8. §.13. *D. h. t.* „. . in modum contradictionis querelam inducet, quem ad modum ageret, si non possideret sed peteret.“ *L*.156. §.1. *D. de R. I.* Francke S. 314. — 4) *Ulp.* cit. *L*.18. §.16. *D. h. t.* „Si ex caussa de inoff° cognoverit iudex et pronuntiaverit contra ttum, nec fuerit provocatum, ipso iure [von ſelbſt, ohne Weiteres] rescissum est, et suus heres erit secundum quem [der zu Gunſten deſſen] iudicatum est, et bon. possessor si hoc se contendit [wenn er die B. P. in Anſpruch nimmt], et libertates ipso iure non valent, nec legata debentur . . .“ *L*.21. §.2. *L*.28. *eod. L*.22. *C. eod.* Francke §. 23. Mühl.-Gl. S. 362. ff. — 5) ſ. oben §. 3. Note 8. Cf. *LL*.16. *pr.* 17. *pr.* 19. 23. et passim *D. h. t. L*.29. *pr. D. de exc. rei iud.* XLIV. 2. —

§. 77. *He.* 145. f. 150. *Mü.* 686. 694. *Gö.* 878. 866. *Pu.* cit. 490. *Va.* 481. 487. Mayer 88. f. — Francke §§. 24. 34. ff. Mühlenbr.-Gl. XXXV. S. 437. ff. — 1) §.2. *I. h. t.* II. 18. „. . si nullo alio iure ad bona defuncti venire possunt: nam qui alio iure veniunt

ad totam hereditatem vel partem eius, de inoff° agere non possunt.“ *LL*.2. 8. §.14. *D. eod.* V. 2. *L*.4. *C. de lib. praeterit.* VI. 28. Pandekt. I. §.155. not. *c.* u. daſ. cit. Schnei=der S. 440. ff. Mühl.=Gl. l. c. S. 358. ff. — *2*) *L*.8. §§.4. 3. *D. h. t.* V. 2. *LL*.9. 24. *C. eod.* III. 28. — *3*) *LL. citt.* u. *L*.37. *C. eod.* *L*.27. §.2. *D. eod.* *cf. Nov.* CXV. *c.* 3. 4. *Nov.* CXXIII. *c.* 19. Francke §. 35. Mühl.-Gl. XXXV. S. 216. ff. — *4*) *Ulp. L*.8. *cit.* §. 5. zu §. 60. Francke §. 36. — *5*) Glück VII. S. 255. ff. Zimmern im Arch. f. civ. Pr. VIII. S. 153. ff. Mühl.=Gl. XXXVII. §.1425*e*. Francke *cit.* §.34. — *6*) *Ulp. L*.18. *D. de lib. et post.* XXVIII. 2. „Multi non notae caussa exheredant filios, nec ut eis obsint, sed ut eis consulant, ut puta impuberibus, eisque fidei commissam hereditatem dant“ *Id. L*.12. §.2. *D. de bonis libertor.* XXXVIII. 2. „Si quis non mala mente parentis exheredatus sit, sed alia ex caussa, exheredatio ipsi non nocet; ut puta pone furoris caussa exheredatum eum, vel ideo quia impubes erat, heredemque institutum rogatum ei restituere hereditatem.“ *Tryph. L*.16 §.2. *D. de cur. fur.* XXVII. 10. „Potuit tamen pater et alias providere nepotibus suis [*ex filio prodigo*], si eos iussisset heredes esse, et exheredasset filium eique quod sufficeret alimentorum nomine ab eis certum legasset, addita caussa necessitateque iudicii sui. .“ *L*.25. *C. de inoff. tto* III. 28. — *7*) cf. §.3. Noten 10. ff. §.90. *L*.35. §.1. *D. h. t.* III. 28. *Paul.* S. R. IV. 5. §.8. — *8*) *L*.8. *C. de transact.* II. 4. — *9*) *L*.8. §.10. *L*.10 §.1. *LL*.12. 17. *pr.* 19. 23. §.1. *L*.31. §.4. *L*.32. *pr. D. h. t.* V. 2. — *10*) Pandekt. I. §.153. Note *g* δ α. — *11*) *LL*.34. *i. f.* 36. §.2. *D. h. t.* III. 28. — *12*) *Paul. L*.23. §.2. *D. eod.* „Si duo sint filii exheredati et ambo de inoff° tto egerunt, et unus postea constituit non agere, pars eius alteri accrescit. idemque erit et si tempore exclusus sit.“ *L*.17. *pr. D. eod.* Francke §. 21. — *13*) *Pap. L*.16. *pr. D. eod.* „Filio qui de inoff° matris tto contra fratrem institutum de parte ante egit et obtinuit, filia quae non egit aut non obtinuit, in hereditate legitima fratri non concurrit.“ Francke l. c. S. 275. ff. — *14*) *L*.8. §.8. *D. eod.* (oben §. 73. Note 1.) *L*.19. *eod.* Mühl.=Gl. l. c. S. 293. ff. —

§. 78. Vat. Fr. §§. 270. sq. 280. 282. 293. *De inofficiosis donationibus:* Th. C. II. 20. Iust. Cod. III. 29. Nov. XCII. (*a.* 539.) *De inofficiosis dotibus:* Th. C. II. 21. Iust. C. III. 30. — *He.* 153. f. *Mü.* 689. *Gö.* 541. *Pu.* 491. *Va.* 482. Mayer Erbr. §§. 108. f. — *Donell.* Comm. XIX. c. 11. *Lauterbach* Diss. II. n°. 73. *Böhmer* de quer. inoff. don. fratrum. Gott. 1751. *Walch* Opusc. I. 1. n°. 12. *Rau* de quer. inoff. don. Lps. 1775. Kritz Abh. n°. 5. Francke §§.42...45. Mühlenbr.=Gl. XXXVI. §.1421 *g*. Breidenbach i. Arch. f. civ. Pr. XXVII. n°. 14. XXVIII. n°. 2. — *1*) *Nov.* XCII. *c.* 1. *pr.* §.1. „. . volumus, ut si quis donationem immodicam uni aut pluribus ex liberis fecerit, necesse habeat in distributione hereditatis tantam unicuique ex liberis servare legitimam portionem, quanta futura erat antequam donatione pater filium aut liberos honoraret. Ita enim non ulterius donationes accusabunt, cum ex omni substantia patris legitimam habebunt eamque tanto auctam portionem, quantum patrimonium patris continebat, ante quam donationibus exhauriretur. neque poterunt donationibus honorati liberi dicere, contentos sese immensis illis donationibus esse, abstinendumque sibi a paterna hereditate videri; sed neque cogendi sunt, si contenti sunt donationibus, suscipere hereditatem; necesse vero habeant omni modo exaequare fratribus inde exorientem inaequalitatem ad eam mensuram quam diximus, ne minorem illi habeant legitimam portionem propter donationum immensitatem. . . §. 1. Atque haec quidem dicimus de liberis gratis circa eos [*parentes*], non de ingratis ac quibus parens iustam legitimamque ingratitudinem obicit. nam si hoc ita esse appareat, ac probabuntur ingratitudinis caussae, leges de ingratis latae [ſ. jetzt *Nov.* CXV.] suam vim habeant, neque per hanc legem a nobis latam infirmentur.“ (a. 539.) cf. *LL*.1. 8. *pr. C. h. t.* III. 29. — *2*) *Constantii L. un. C. de inoff. dotib.* III. 30. „Cum omnia bona a matre tua in dotem dicantur exhausta, leges legibus concordare promptum est, ut ad exemplum inofficiosi tti adversus dotem immodicam exercendae actionis copia tribuatur, et filiis conquerentibus emolumenta debita conferantur.“ (a. 358.) — *3*) *Böhmer* l. c. Francke S. 305. *Mü.* l. c. gegen *Pu.* l. c. — *4*) *Bö.* S. 373. — *5*) *Marcian. L*.2. *D. si a par. q. mm.* XXXVII. 12. „. . quia iniquum est ingenuis hominibus non esse liberam rerum suarum alienationem.“ — *6*) *L*.9. *C. h. t.* „Non convenit dubitari quod immodicarum donationum *omnis* [mit Schilling nomine zu leſen] querela ad similitudinem inofficiosi tti le-

gibus fuerit introducta, et sic in hoc actionis utriusque vel una caussa vel similis aestimanda, vel idem et temporibus et moribus.“ (a. 361.) Cf. *LL.*1.8. *C. eod. Paul. L.*87. §.3. *D. de leg. II*°. XXXI. Vgl. auch gegen *Gö. Pu. Va.* locc. citt. Mühl.-Gl. l. c. S. 74. ff. — *7*) S. Note 1. u. *L.*7. *C. h. t.* — *8*) cit. *Nov. pr. LL.*2. 5. 7. *C. h. t.* Auch nicht entgegen iſt die cit. *L.*78. §.3. *D.* Vgl. Francke S.521. ff. Mühl.-Gl. l. c. S. 97. ff. gegen Zimmern röm. rechtl. Unterſſ. S. 58. ff. u A. — *9*) *Diocl. et Max. L.*5. *C. h. t.* III. 2[?]. „. . id quod ad submovendam inofficiosi tti querelam non ingratis liberis relinqui necesse est, ex factis donationibus detractum, ut filii . . . debitum bonorum subsidium consequantur, ad patrimonium tuum revertetur.“ ſ. Francke S. 517. ff. Mühl.-Gl. S. 56. ff. *Va.* l. c. n° II. gegen *Donell.* l. c. §.21. *Gö.* l c. n°. II. 1. u. A. — *10*) S. Noten 1. u. 9. —

§. 79. *He.* 142...45. *Mü.* 690. f. *Gö.* 861. f. 864. *Pu.* 492. *Va.* 484. Mayer 103. Bluntſchli §§. 23. 24. Francke §. 32. Glück VII. §. 551. Mühl.-Gl. XXXVII. §§.1423...25. Arndts Art. ‘Enterbung’ in Weiskes Rechtslexicon. — *A*) *Novell.* CXV. *c.* 3. *pr. c.* 4. *pr.* u. §.9. — *B*) *eiusd cap.* 3. §§.1...14.: *1.* Thätliche Mißhandlung. *2.* Sonſtige ſchwere Beleidigung. *3.* Criminalanklage gegen die Eltern, mit Ausn. der wegen Hochverraths. (*4.* Gewerbsgemeinſchaft *μετὰ φαρμακῶν ὡς φαρμακός.*) *5.* Lebensnachſtellung. *6.* Geſchlechtsumgang mit der Frau (oder Concubina) des Vaters. *7.* Durch Denuntiation den Eltern bewirkter ſchwerer Schaden. *8.* Weigerung des Sohns, die Bürgſchaft, wodurch Eltern aus dem Gefängniß befreit werden konnten, zu leiſten. *9.* Verſuch, die Eltern am Teſtieren zu hindern. (*10.* Ergreifung des Gewerbes *κυνηγῶν ἢ μίμων* oder Beharren bei demſelben wider Willen der nicht ſelbſt dieſem Gewerbe lebenden Eltern.) *11.* Liederlicher Lebenswandel der Tochter oder Enkelin, welcher der Aſcendent unter gehöriger Dotierung zur Verheiratung Gelegenheit geboten hatte; iſt aber die Deſcendentin über 25 Jahre alt und ihr ſolche Gelegenheit nicht geboten, ſo iſt jene Liederlichkeit oder eine unanſtändige Verheiratung (mit einem Freien) nicht Enterbungsgrund. *12.* Vernachläßigung entw. des verſtandeslos geweſenen Aſcendenten während ſolchen Zuſtandes, (oder *13.* des in feindlicher Gefangenſchaft geweſenen. *14.* Irrgläubigkeit eines Kindes orthodoxer Eltern). [Die in ( ) eingeſchloßenen Enterbungsurſachen fallen jetzt hinweg. — *C*) *Eiusd. Nov. c.* 4. §§. 1...8.: *1.* Anklage oder Denuntiation wegen eines Todesſtraf-würdigen Verbrechens mit Ausn. des Hochverraths. *2.* Lebensnachſtellung. *3.* Geſchlechtsumgang des Vaters mit der Frau (oder Concubina) des Sohns. *4.* Verſuch, das Kind am Teſtieren zu hindern. *5.* Lebensnachſtellung eines der Eltern gegen den andren. *6.* (u. *7.* u. *8.*) wie B. n°. 12. 13. 14. — *D*) *cit. Nov. c.* 4. §.9. Si igitur tales caussas, vel manifestas ex illis vel unam liberi in ttis suis scripserint, et scripti ab iis heredes vel omnes manifestas esse vel unam ex illis probaverint, ut ttum in suo robore maneat praecipimus. si vero illa non observata sint, nullam vim eius modi ttum, quantum ad institutionem heredum, habere sancimus; sed everso tto heredes ab intestato ad defuncti hereditatem vocamus, iisque res illius dari sancimus; legatis scilicet sive fidei commissis et libertatibus et dationibus tutorum et aliis capitibus, sicut supra dictum est, vim suam habentibus. Sin autem quid vel de legato vel fidei commisso vel libertatibus vel aliis quibus libet capitibus in aliis legibus huic constitutioni contrarium reperiatur, id nullo modo valere volumus. . .“ — *E*) *cit. Nov. c.* 5. „. . . Si vero quidam heredes nominati fuerint, etsi certis rebus contenti esse iubeantur, hoc quidem casu ttum non subverti praecipimus; quod vero illis minus legitima parte relictum est, hoc secundum alias nostras leges [§. 75. Note 2.] ab heredibus expleatur. . .“

§§. 80. 81. *He.* 155...58. *Mü.* 692. f. *Gö.* 863. 865. 887. *Pu.* 493. f. *Va.* 485. f. Mayer Erbr. §§.100...105. — Vgl. *Koch* B. P. S. 133 ff. 428. ff. Glück VII. S. 335. ff. Bluntſchli S. 234. ff. Francke §§.27. 31. Mühlenbr.-Gl. XXXVII. §§.1425b. ff. —

Zweiter Unterabſchnitt: Acquiſition.

I. *Arten und Erforderniſse des Nachlaſserwerbes.*

§. 82. Vgl. oben §§.3...5. 7...9. — *Mü.* 698. *Gö.* 946. — *1*) §.4. Note 14. — *2*) §§.9. 14. ff. 29. ff. — *3*) §.3. Note 1. — *4*) *Ulp. L.*30. §.1. *D. de A. v. O. H.* XXIX. 2.

„. . proximus a filio postumo heres dum mulier praegnas est aut putatur esse, adire hereditatem non potest; sed si scit non esse praegnatem, potest. .“ cf. *tot. L. cit. et L.*84. *D. eod. L.*1. §.8. *D. unde cogn.* XXXVIII. 8. u. zu §.24. Note 2. — *5)* §.47. Noten 3. 4.

§§. 83...86. ſ. die zu den Pandekt. I. §.163. *Bö.* §. 132. n°. I. angegebenen Quellen u. Litteratur; beſ. Dig. *Quibus ex caussis in possessionem eatur* XLII. 4. *De rebus auctoritate iudicis possīdendis* [= v. den . . . in Beſitz zu nehmenden S.] *seu vendundis* XLII. 5. Cod. *eod. tit.* VII. 72. (ſ. unten §. 107.) Dig. *Ne vis fiat ei qui in poss. missus erit* XLIII. 4. — *Pu.* 520. Zimmern Grdr. S. 74. ff. Heimbach Art. *Bonor. possessio* (*in bona missio*) in Weiskes Rechtslexic. II. S. 295. ff.

§. 83. Dig. *De B. P. furioso, infanti, muto, surdo, caeco competente* XXXVII. 3. Cod. *De curatore furiosi vel prodigi* V. 70. — *He.* 202. *Mü.* 700. n°. 3. *Gö.* 954. *Pu.* l. c. *Va.* 511. Mayer Erbr. §.118. Note 13. Löhr i. Mag. III. S. 59. ff. u. i. Arch. f. civ. Pr. V. n°. 7. Fritz daſelbſt n°. 5. Wächter in der Tübing. krit. Ztſchr. II. S. 177. Fabricius B. P. S. 165. ff. Vangerow im Arch. f. civ Pr. XXX. n.° 1. — *1)* §.3. *I. de her. q. ab int.* III. 1. *L.*63. *D. de A. v. O. H.* XXIX. 2. cf. *L.*5. §.1. *eod.* ſ. unten §. 88 n°. 3. — *2)* Vgl. beſ. *Iustinian. L.*7. *C. tit. cit.* u. *Pap. L.*1. *D. h. t. L.*51. *pr. D. de H. P* V. 3. *L.*11. *D. de auct. et cons. tut.* XXVI. 8. *L.*12. *pr. D. B. P.* XXXVII. 1. *L.*2. §§.11. 13. *D. ad SC. Tertull.* XXXVIII. 17. —

§. 84. *De Carboniano edicto:* Paul. S. R. III. 1. Th. C. IV. 3. Dig. XXXVII. 10. Cod. VI. 17. — *He.* 203. f. *Mü.* 622. Note 2. *Gö.* 953. *Pu.* l. c. *Va.* 512. Mayer Erbr. §. 137. f. — *Foerster* B. P. p. 202. ff. Löhr Magaz. II. S. 451. ff. Fabricius B. P. S. 168. ff. Rudorff i. Ztſchr. f. geſch. R. W. IX. S. 42...49. Huſchke in Richters krit. Jahrb. 1839. S. 28. ff. — *1) Ulp. L.*1. *pr. D. h. t.* XXXVII. 10. „Si cui controversia fiet, an inter liberos sit, et impubes sit, caussa cognita perinde possessio datur, ac si nulla de ea re controversia esset, et iudicium in tempus pubertatis caussa cognita differtur.“ — *2) L.*3. §§.1. 2. 5. *D. eod. Codd.* hh. titt. — *3) L.*3. §§.14...16. *L.*4. *D. eod. Bynkershoek* Obss. I. 17. — *4) L.*1. §§.8. *sqq. LL.*3. 4. 7. 14. 15 *et pass. D. eod.* — *5) L.*1. §.1 *L.*6. §.6. *L.*15. *D. h. t.* cf. *Ulp. L.*1. §.4. *D. si tabb. tti nullae* XXXVIII. 6. — *6) LL.*5. 7. §§ 5. 8. *D. eod. L.*1. *C. h. t. Paul. S. R.* t. cit. — *7)* cit. *L.*5. *D.* §.3. *L.*6. §.5. *D. eod.* — *8) Herm.* cit. *L.*15. *D. h. t.* „Haec B. P. si satis datum sit, non tantum ad possessionem adipiscendam, sed ad res etiam persequendas et debitum exigendum et collationem bonorum et dotis et omnium quae conferri diximus prodest.“ cf. passim *hh. titt.*

§. 85. Dig. *De ventre in possessionem mittendo et curatore eius* XXXVII. 9. *Si ventris nomine muliere in poss. missa eadem possessio dolo malo ad alium translata esse dicatur* XXV. 5. *Si mulier ventris nomine in possessione calumniae caussa esse dicetur* XXV. 6. — *He.* 205. *Mü.* 518. Nott. 14. 16. f. 622. Note 3. *Gö.* 955. *Pu.* cit. §.520. *Va.* 511. Mayer Erbr. §.138. *Förster* l. c. p. 242. sqq. Glück Comment. XXVII. §. 1239. f. — *1) Ulp. L.*1. *pr. D. h. t.* XXXVII. 9. „Sicuti liberorum eorum qui iam in rebus humanis sunt, curam praetor habuit, ita etiam eos qui nondum nati sunt, propter spem nascendi non neglexit: nam et hac parte edicti eos tuitus est, dum ventrem mittit in possessionem vice contra tabb. B. P. onis.“ §§.2. *sqq.* 16. *sqq. eiusd.* et *LL.*5. *sqq.* 10. *D. eod.* — *2) L.*1. §§.19. *sq.* 28. *LL.*3...5. 9. *D. eod. L. un.* §.7. *D. si mulier* XXV. 6. — *3) L.*6. *D. eod.* — *4) LL.*15. 16. *D. de his qui not. inf.* III. 2. „Notatur quae per calumniam ventris nomine in possessionem missa est, dum se adseverat praegnantem,“ „cum praegnas non esset, vel ex alio concepisset.“ cf. *LL.*17...19. *D. eod. L.*1. §.14. *D. h. t.* — *5) L. un. D. si mulier* XXV. 6. — *6) Dig.* XXV. 5. cit. — *7) L.*1. §§.14. 15. *L.*7. §.1. *D. h. t. L* 1. §.1. *D. si mulier* XXV. 6. *L.*3. §.3. *D. ne vis fiat ei* XLIII. 4.

§. 86. Paul. S. R. III. 5. §§. 14...18. Cod. *De edicto divi Hadriani tollendo et quem ad modum scriptus heres in possessionem mittatur* VI. 33. cf. L. un. Cod. *Ubi de her. agatur et ubi scripti heredes in poss. mitti postulare debeant* III. 20. — *He.* 201. *Mü.* 717. a. E. *Gö.* 952. *Pu.* l. c. *Va.* 510. Mayer Erbr. §.135. — *Cuiac.* ad L.3. C. h. t. *Giphan.* Explan. Cod. II. p. 110. sqq. *Mascov.* Opuscc. I. n°. 5. *Sprekelsen* de rem. ex L. ult. C. de ed. d. Hadr. Gotting. 1749. Runde Beyträge II. n°. 3. Savigny

i. Ztſchr. f. g. R. W. VI. S. 233. f. Löhr Ztſchr. f. Civilr. u. Proc. VI. n°. 9. *Sintenis* Selecta capp. ex iure civ. Giess. 1840. 8°. c. 1. Roßhirt Teſt. Erbr. II. §. 134. — *1*) *Paul. S. R.* l. c. *LL.*1.2. *C. h. t.* VI. 33. — *2*) *Iustinian. L.*3. *C. h. t.* VI. 33. (a.531.) „. . sancimus, ut si quis ex asse vel ex parte institutus competenti iudici ttum ostenderit non cancellatum, neque abolitum, neque ex quacunque suae formae parte vitiatum, sed quod in prima figura sine omni vituperatione appareat, et depositionibus testium legitimi numeri vallatum sit, mittatur quidem in possessionem earum rerum quae testatoris mortis tempore fuerunt. . .“ — *3*) *Ibid.* „Sin autem aliquis contradictor exstiterit, tunc in iudicio competente caussae in poss. missionis et subsecutae contradictionis ventilentur, et ei possessio acquiratur qui potiora ex legitimis modis iura ostenderit. . .“ cf. *Paul.* cit. §.14. *L.*2 *C. h. t* u. vgl. Savigny l. c. — *4*) *L. un. C.* III. 20. cit. — *5*) *Paul.* §.16. cit. „Hoc post annum impetrare non poterit.“ — *6*) *L.*3. *C. cit.* „. . Sive enim post annale tempus“ *etc.*

§. 87. Gai. II. 152...161. Ulp. XXII. 24. Inst. *De heredum qualitate et differentia* II. 19. Dig. *De A. v. O. H.* (= *de acquirenda vel omittenda hereditate*) XXIX. 2. Cod. *De iure deliberandi et de adeunda vel acquirenda hereditate* VI. 30. *De repudianda vel abstinenda hereditate* VI 31. — Dig *De suis et legitimis heredibus* XXXVIII. 16 (17) Cod. *De suis et legitimis liberis etc.* VI. 55 — Dig *Quis ordo in possessionibus servetur* XXXVIII. 15. Cod. *Qui admitti ad B. P. possunt et intra quod tempus* VI. 9. Greg. Cod. *Si certum petatur* III. 6 (12). *Arbitrium tutelae* VI. 1 (18). Cod. *Si minor ab hereditate se abstineat* II. 39. *Si ut omissam hereditatem vel B. P. vel quid aliud acquirat* (näml. in int. restitutio petatur) II. 40. u. die zu den ff. §§. citt. Quellen — *He.* 166. 264. f. *Mü.* 701. 776. *Gö.* 933. n°. 34. 975. A. *Pu.* 500. f. *Va.* 497. Mayer Erbr. §. 118. a. A. Mühlenbr.=Glück XLII. §§. 1487. ff. — *1*) *Gai. L.*14. *D. de suis et leg.* „In suis heredibus aditio non est necessaria, quia statim ipso iure heredes exsistunt.“ ſ. §. 1. Note 1. — *2*) ſ. §. 54. Note 4. — *3*) *Ulp. L.*1 §.8. *D. tit. cit.* u. *L.*6. §§.5. 6. *D h. t.* XXIX. 2. Löhr i. Arch f. civ Pr. II. S. 198. ff. Mühl.=Gl. XXXVI. S 142. ff. — *4* Man muß „admittentis eam iudicium intra statuta tempora ostendisse“. §§.8...10. *I. de B. P.* III. 9. ſ. oben §. 4. u. unten §. 91. Note 7. — *5*) *LL.*11. 57 *D. h. t* XXIX. 2. *LL.*1. 2. *C. h. t.* VI. 31. — *6*) *Diocl. et Max. L.*3. *C. de i. i. r. minorum.* II. 22. „Si curatorem habens minor XXV annis post pupillarem aetatem res vendidisti, hunc contractum servari non oportet, cum non absimilis ei habeatur minor curatorem habens, cui a praetore curatore dato bonis interdictum est. .“ cf citt. titt. *Cod* II. 39. 40. — *7*) Dieß folgt aus den Sätzen der Noten 1. u. 4. Vgl. Mühl.=Gl. XLII. §. 1490. et ibi citt. — *8*) *L.*1. *C. de repud. B. P.* VI. 19. — *9*) *L.*8 §.6. *C. de bonis q. lib.* VI. 61. — *10*) *Iustinian. L.*6 *C. de repud. her.* VI. 31. „Si quis suus recusaverit paternam hereditatem, deinde maluerit eam adire, . . . sancimus, si quidem res iam venditae sint, ut nullus aditus ei ad hereditatem reservetur, quod et antiquitas observabat. sin autem res alienatae non sint, si quidem maior annis constitutus est et tempora restitutionis nulla ei supersunt, intra trium annorum . . spatium huius modi ei detur licentia. sin autem vel minor est vel in utili tempore constitutus, tunc post completum quadriennium . . . aliud triennium ei indulgeri, intra quod potest rebus in suo statu manentibus adire hereditatem et suam abdicationem recovare. quo tempore transacto nullus aditus penitus ad paternam hereditatem ei reservetur, nisi forte eo adhuc in minore aetate constituto res venditae sint; tunc etenim per in int. rest. non denegatur ei adire hereditatem et res recuperare et creditoribus paternis satis facere.“ (a. 532) — *11*) *Paul. L.*12. *pr. D. de interr. in iure f.* XI. 1. „. . hunc qui abstinuit, praetor [denn vgl. *L.*30. §.10. *D. de fid. libert.* XL. 5.] non habet heredis loco.“ *L.*9. *D. de dot. coll.* XXXVII. 7. *L.*20. §.4. *L.*87. §.1. *D. de A. v. O H.* XXIX. 2. *L.*89. *D. de leg. I.* — *12*) *Pap. L.*17. *D. de iniusto* XXVIII. 3. „. . licet subtilitas iuris refragari videtur, attamen voluntas testatoris ex bono et aequo tuebitur.“ *LL.*41. 42. *pr. D. de A. v. O. H.* *L.*2. §.6. *L.*12. *D. de vulg. subst.* XXVIII. 6. *L* 32. *D. de mmiss. tto* XL. 4. cit. *L.*30. §.10. *D. de fid. lib.* — *13*) *Ulp. L.*1. *i. f. D. ut in poss. leg serv. c.* XXXVI. 4. u. cit. *L.*12. *i. f. D. de vulg. subst.* Vgl. Francke Beiträge S. 145. ff. —

§. 88. ſ. oben §§. 82. 87. u. die Quellen zum vorig. §. — *He.* 159. *Mü.* 700. *Gö.* 934.

Pu. 496. 497. a. E. Mayer Erbr. §§. 118. 115. Mühl.-Gl XLII. §. 1492. — **1**) *LL.* 4. 18. *C. de iure delib.* VI. 30. *L.* 8. *C de bonis quae liberis* VI. 61. — **2**) *L.* 6. *pr.* §. 1. *L* 8. §. 1. *D. de A. v. O. H.* XXIX. 2. — **3**) Marezoll Arch. f. civ. Pr. VIII. S. 262. ff. Ztſchr. f. Civ u. Pr. VIII. S. 100. ff. — **4**) *L.* 18. *C cit. L.* 5. *eod. L.* 9. § 3 *L.* 11. *D. de auct. tut.* XXVI. 8. *L.* 9. *D. de A. v. O. H. L.* 7. *C. qui adm. ad B P.* VI. 9. [*Nov.* CLVIII. ungloſſ.] — — **5**) *L.* 9. *D. cit.* cf. *L.* 63. *eod.* u. ſ. oben §. 83 Note 2 — **6**) *L.* 5. § 1. *D. eod.* XXIX. 2. — *L.* 9. §. 3. *D. cit. L.* 9. *D. de A. v. O. H. LL.* 5. 18. *C. citt.* — **8**) *L.* 1. §. 2. *D. de off. proc. Caes.* I. 19. Mühl.-Gl. l. c. S. 405.

§. 89. *He.* 166. *Mü.* 699. *Gö.* l. c. *Pu.* 497. Mühlenbr.-Gl. XLII. §. 1492. — **1**) *Pap. L* 77. *D. de R. I.* „Actus legitimi qui non recipiunt diem vel condicionem, veluti . . . hereditatis aditio, . . in totum vitiantur per temporis vel condicionis adiectionem . ." z. B. *L.* 51. §. 2. *D. h. t.* XXIX. 2. — **2**) *Ulp L.* 13. *D h. t.* XXIX. 2. „Is . . cui . . hereditas delata est, repudiatione hereditatem amittit . ." *L.* 17. *eod.* „. . sicut adeundo acquirit, ita et repudiando amittit hereditatem . ." *Paul. L.* 18. *eod.* „Is potest repudiare qui et acquirere potest" §. 7. *I. de her. qual.* II. 19 „ . sicut autem nuda voluntate *et c.* — **3**) Cf. *cit. L.* 13. *pr.* §. 1. *LL* 15...17 *pr.* 19. 22. 23. 30. 32. 34. 39. 46. 51. *pr.* 69. 70. §. 1. *L.* 74 *pr.* §. 1. *LL.* 75. *sqq. D. eod. Iul. L.* 21. *D. de cond. et dem.* XXXV. I. „Multum interest, condicio facti, an iuris esset: nam huius modi condiciones *Si navis ex Asia venerit*, *Si Titius consul factus erit*, quamvis impletae essent, impedient heredem circa adeundam hereditatem, quamdiu ignoret eas impletas esse. quae vero ex iure venient, in his nihil amplius exigendum, quam ut impletae sint. . ." — **4**) *Ulp. L.* 21. §. 3. *D. h. t.* XXIX. 2. „Si quis partem, ex qua institutus est, ignoravit, Iulianus scribit, nihil ei nocere, quo minus pro herede gereret. quod et Cassius probat si condicionem, sub qua heres institutus est, non ignorat, si tamen exstitit condicio, sub qua substitutus est. Quid tamen si ignorat condicionem exstitisse? puto posse adire hereditatem, quem ad modum si ignoret, an coheredis, cui substitutus est, repudiatione portio ei delata sit." vgl. üb. dieſe Stelle die bei *Schulting-Smallenb.* V. p. 130. sq. Citt. Mühl.-Gl. l. c. S. 422. ff. *Gothofredus* (in Otton. Thes III. p. 312. sqq.) ſieht ſie als Entſcheidung vier verſchiedener Fälle an; dagegen *Pu.* l. c. „aber die Stelle entſcheidet nicht verſchiedene Fälle, ſondern führt nur . . den an den Eingang geſtellten Satz weiter aus." Das *partem* bezeichnet hier nicht den vom Teſtator angegebenen Bruchtheil, den, was *Pu.* überſieht, der Antretende kennen muß (ſ. Note 5.), ſondern den Antheil, den Betrag der Zuwendung, welcher im Reſultat durch den Antritt erworben wird (z. B. zufolge des Schickſals der geſtellten Bedingungen, der Zahl der zur Welt kommenden miteingeſetzten postumi, zufolge Accreſcenz u. dgl. Vgl. Note 6.) — **5**) *Marcell. L.* 75. *D. eod.* „Ex semisse *T* heres scriptus est, quadrantis *bonorum possessionem per errorem petiit*; quaero an nihil actum sit, an vero perinde omnia servanda sint, ac si quadrans nominatus non sit. Respondit magis nihil actum esse, quem ad modum cum ex semisse scriptus heres ex quadrante *per errorem adiit hereditatem*." *Ulp. L.* 10. *D. eod.* redet von einem ex asse heres, der es weiß, daß er auf den ganzen Nachlaß berufen ſei. — **6**) *L.* 5. §. 1. *D. si pars her.* V. 4. *L.* 80. §. 2. *D. h. t.* XXIX. 2. — **7**) +Quantitatis ignorantia non nocet aditioni, sed qualitatis nocet. — **8**) *L.* 21. §§. 5. 6. *D. q. met. c.* IV. 2. ſ. *Bö.* S. 365. Note 1. *Pap. L.* 85. *D. h. t.* „Si metus c. adeat aliquis hereditatem, fiet ut, quia invitus heres exsistat, detur abstinendi facultas." ſ. Pandekt. I. §. 169. Note β. — **9**) *Fur. Anth. L. ult. D. de dolo m.* IV. 3. „Is qui decepit aliquem, ut hereditatem non idoneam adiret, de dolo tenebitur, nisi fortasse ipse creditor erat et solus erat; tunc enim sufficit contra eum doli mali exceptio." — **10**) *LL.* 10. 35. 36. 80. §. 1. *D. h. t.* XXIX. 2.

§. 90. Dig. XXIX. 2. Cod. VI. 31. ad §. 87. citt. u. Cod. *De repudianda B. P.* VI. 19. — Dig. *Si quis omissa caussa tti ab intestato vel alio modo possideat hereditatem* XXIX. 4. Cod. *Si omissa sit caussa tti* VI. 39. — *He.* 261...63. 118...19. *Mü.* 775. cf. 774. 706. 781. *Gö.* 974. 1027. *Pu.* 499. Mayer Erbr §. 120. Mühlenbr.-Glück XLIII. §. 1494. ſ. §. 1504. — **1**) ſ. §. 89. Noten 2. ff. *Paul. L.* 95. *D. h. t.* XXIX. 2. Recusari hereditas non tantum verbis, sed etiam re potest, et alio quovis indicio voluntatis." — **2**) *Ulp. L.* 17. §. 1. *D. eod.* „Heres institutus idemque legitimus si

quasi institutus repudiaverit, quasi legitimus non amittit hereditatem. sed si quasi legitimus repudiaverit, si quidem scit se heredem institutum, credendus est utrumque repudiasse; si ignorat, ad neutrum ei repudiatio nocebit, neque ad ttariam, quoniam hanc non repudiavit, neque ad legitimam, quoniam nondum ei fuerat delata.“ *LL*.70.*pr*. 77.*eod.* Vgl. Note 5. — *3*) ſ. §.4. u. §.91. Note 7. — *4*) *Ulp. L*.2. §.21. *D. ad SC. Tert.* XXXVIII. 17. „Sed si mater repudiaverit B.P.em, de adeunda autem hereditate deliberet, . . nondum verum est non adiisse matrem.“ — *5*) *Paul. L*.91. *D. de R. I.* „Quotiens duplici iure defertur alicui hereditas, repudiato novo iure quod ante defertur, supererit vetus. — *6*) *Ulp. L*.1. *pr. D. siq. om. c. tti* XXIX. 4. „Praetor voluntates defunctorum tuetur, et eorum calliditati occurrit qui omissa causa tti ab intestato hereditatem partemve eius possident, ad hoc ut eos circumveniant, quibus quid ex iudicio defuncti deberi potuit, si non ab intestato possideretur hereditas, et in eos actionem pollicetur.“ Titt. *Dig*. XXIX. 4. *Cod*. VI. 39. cit. Mühl. citt. §. 1504. —

§. **91**. [Von der cretio: *Gai*. II. 164...73. III. 36.87. *Ulp*. XXII. 25...34. ibiq. citt. impr. *Th. C*. IV. 1. VIII. 18. *L*.17. *C. h. t.* VI. 30. „Cretionum scrupulosam sollennitatem hac lege penitus amputari decernimus.“ (a. 407.) cf. Puchta Inſtitt. III. S. 250. ff.] — Ueber den Erwerb der hereditas ſ. zu §.82., üb. den der B. P. ſ. zu §.4. citt. Quellen. — *He*. 161. f. *Mü*. 702. *Gö*. 934. n°. 7. *Pu*. 497. 501. *Va*. 498. Mayer Erbr. §. 118. a. E. — *1*) §.7. *I. h. t.* II. 19. „. . heres . . . potest aut pro herede gerendo vel etiam nuda voluntate suscipiendae hereditatis heres fieri. . .“ cf. *L*.20...22. 24. 40. 88. *D. h. t.* XXIX. 2. *L*.65. §.3. *D. ad SC. Treb*. XXXVI. 1. *L*.6. *C. h. t.* VI. 30. u. ö. — *2*) Beſeler Erbvertr. II. S. 271. ff. ibiq. citt. — *3*) *Paul. L*.90. *pr. D. h. t.* XXIX. 2. „Per curatorem [Haloander richtig Per procuratorem] hereditatem acquiri non posse.“ *cf. L*.54. *pr. D. de A. R. D.* XLI. 1. *L*.77. *D. de R. I.* (Ueber die Antretung Handlungsunfähiger ſ. §.88.) — *4*) *L*.53. *D. de A. R. D. Inst*. II. 9. u. *Cod*. IV. 27.: *Per quas pers. nob. acq. Inst. Per quas pers. nob. obl. acq.* III. 28(29). *Gai*. II. 86. *sqq*. *Ulp*. XIX. 19. — *5*) ſo z. B. *Stryk* us. mod. Pand. XXIX. 2. §. 7. — *6*) *Ulp. L*.3. §.7. *D. de B. P.* „Adquirere quis B. P.em potest vel per semet ipsum, vel per alium. . .“ *LL*.15. 16. *eod.* — *7*) *cit. L* 3. *D*. §.8. „Si caussa cognita B. P. detur, non alibi dabitur quam pro tribunali, quia neque decretum de plano interponi, neque caussa cognita B. P. alibi quam pro tribunali dari potest.“ *LL*.5. 14. §.1. *D. de B. P. c. t.* XXXVII. 4. *L*.4. *D. de coni. c. emanc.* XXXVII. 8. *L*.18. §.4. *C. de iure del.* VI. 30. — *L*.9. *C. qui admitti ad B. P.* VI. 9. §.10. *I. de B. P.* III. 9. *L*.7. §.3. *C. de cur. furios.* V. 70. — *8*) *L*.23. *pr. D. de her. inst.* XXVIII. 5. *L*.3. §.13. *D. de B. P. c. t.* *L*.42. §.2. *D. de bon. lib.* XXXVII. 2. *L*.9. *C. cit.* — *9*) *Ulp*. cit. *L*.3. §.7. *D. de B. P.* „. . si ante decessero quam ratum habeam, nulla dubitatio est quin non competet mihi B. P., quia neque ego ratum habui, neque heres meus ratum habere potest, cum ad eum non transeat ius B. P.ionis.“ *Paul. L*.16. *eod.* „Quotiens is cui B. P. ab altero postulata est, furere coepit, magis probatum, ratum eum videri habuisse: rati enim habitio ad confirmationem prioris postulati pertinet.“ cf. *Maec. L*.65. *pr. D. ad. SC. Treb.* XXXVI. 1.

§§. **92...93**. Dig. *De iure deliberandi* XXVIII. 8. Cod. VI. 30. ad §. 87. cit. Dig. *De successorio edicto* XXXVIII. 9. *Quis ordo in possessionib. servetur* XXXVIII. 15(16). Cod. VI. 9. ad §. 87. cit. — *He*. 163...165. *Mü*. 703. 621. n°. 3. cf. 704. *Gö*. 935. *Pu*. 498. *Va*. 499. f. Mayer Erbr. S. 344...54. — *Koch* de herede deliberante. Giess. 1783. Schöman Hdb. d. Civilr. II., n°. 12. Buchholtz Ztſchr. f. Civ. u. Pr. X. S. 388. ff. *Grosch* de iur. delib. orig. Vratisl. 1839. 8°. Vangerow i Arch. f. civ. Pr. XXII. n°. 7. (1839.) u. dazu die Recenſſ. von Puchta u. Arndts in den krit. Jahrb. f. d. R. W. 1840. S. 7...29. *Sintenis* capp. sel. ex iure civ. Giess. 1840. 8°. c. 3. Roßhirt Teſt. Erbr. II. S. 188. Dollmann Blätter für Rechtsanw. 1841. n°. 9. Mühlenbr.-Glück XLI. §§. 1466. f. *de Wedemeyer* de iure del. Gotting. 1844. 8°. — *1*) §.47. Note 4. — *2*) *Iustinian. L. un.* §.1. *C. de cad. toll.* VI. 51. „. . omnes habere licentiam a morte ttoris adire hereditatem. . .“ — *3*) *Paul. L*.72. *D. de A. v. O. H.* XXIX. 2. u. die die cretio betr. Citate zu §. 91. — *4*) *Ulp. L*.1. §.1. (u. *L*.3.) *D. h. t.* XXVIII. 8. „Ait praetor SI TEMPVS AD DELIBERANDVM PETET, DABO“, z. B. „petentibus creditoribus, sed et heredi instituto“ (*L*.5. *pr. eod.*) oder „cui ab intestato le-

gitima delata est successio.“ (*LL*.9. 19. *C. h. t.* VI. 30. cf. *LL*.5. 6. *pr. D. de interr. in iure* XI. 1.), „substituto“ (*L*.69. *D. de A. v. O. H.*), Vermächtnißnehmern u. ſ. w. Ein beſonderes Edict war für den Fall erlaßen SI PVPILLI PVPILLAE NOMINE POSTVLABITVR TEMPVS AD DELIBERANDVM: *L*.7. *D. h. t.* — *5*) *L*.36. §.2. *C. de inoff. tto* III. 28. — *6*) *L*. 19. *C. h. t.* (a. 529.) — *7*) *L*.22. *C. eod.* (a. 531.) — *8*) *LL*.5...7. 9. *D. h. t.* *L*.28. *D. de A. v. O. H.* XXIX. 2. —

§. 93. *9*) Vgl. *Ulp.* XXVIII. §§. 10. 11. zu §. 4. oben S. 11. f. §§. 9. 10. *I. de B. P.* III. 9. *L*.1. §§. 8. *sqq. D. de succ. ed.* XXXVIII. 9. *LL*.24. *C. qui admitti* VI. 9. — *10*) Preuß. Landr. I. 9. §§. 384. f. *Code Nap.* 789. cf. 2262. Guſtermann Oeſterr. Priv. R. Praxis, Wien 1822. 8°. I. §. 452. —

§§. 94...95. Cod. VI. 30. *ad* §. 87. *cit.* Cod. *De his qui ante apertas tabulas hereditatem transmittunt* VI. 52. (Novella CLVIII. ungloſſiert.) — *He.* 267...72. *Mü.* 705. *Gö.* 941...45. *Pu.* 502...4. Mayer Erbr. §§. 113...15. — *Duaren.* Comm. ad Dig. XXIX. 2. cap. 5. Marezoll in Ztſchr. f. Civ. u. Pr. II. n°. 3. Steppes die Transmiſſion. Münch. 1831. Buchholtz jur. Abhh. S. 27. ff. Roßhirt Teſt. Erbr. II. §§. 157. ff. Mühlenbr. = Glück XLIII. §. 1496. —

§. 94. *1*) *Iustinian. L. un.* §. 1. *C. de cad. toll.* VI. 51. „. . Hereditatem etenim, nisi fuerit adita, transmitti nec Veteres concedebant, nec nos patimur. . .“ *L*.7. *C. de iure del.* VI. 30. *L*.4. *C. qui adm. ad B. P.* VI. 9. Cf. §. 2. *I. quib. mod. tta inf.* II. 17. — *2*) *L*.7. §. 1. *D. de A. v. O. H.* XXIX. 2. — *L*.1. §. 8. *D. de coll. bon.* XXXVII. 6. *L*.3. *C. de iure del.* VI. 30. Mühl. = Gl. l. c. S. 148. f. — *3*) *Gai. L*.53. *pr. D. de A. v. O. H.* „Qui ex duabus partibus heres institutus fuerit, ex alia sub condicione, et ex pura institutione adierit et decesserit, posteaque condicio exstiterit, ea quoque pars ad heredem eius pertinet.“ Buchholtz l. c. S. 35. ff. Mühl. = Gl. XLIII. S. 150...57. — *4*) *Ulp. L*.2. *D. eod.* „. . et si quis ex pluribus partibus in eiusdem hereditate institutus sit, non potest quasdam partes repudiare, quasdam agnoscere.“ ſ. oben §. 2.

§. 95. *1*) S. g. *Transmissio ex capite in integrum restitutionis: L*.6. *D. de i. i. rest.* IV. 1. *L*.86. *pr. LL*.84. 30. *pr. D. de A. v. O. H.* *L*.4. §. 3. *L*.5. *D. de B. P. c. t.* XXXVII. 4. *L*.12. *D. de Carb. ed.* XXXVII. 10. *L*.1. *C. de rest. mil.* II. 51. *Cf. L*.3. §. 29. bis *L*.4. *D. de SC. Silan.* XXIX. 5. *Averani* Interpp. IV. 4. Buchholtz l. c. S. 34. ff. Marezoll l. c. S. 61. ff. Mühl. = Gl. l. c. S. 157. ff. — *2*) S. g. *transm. ex cap. infantiae* oder *ex iure patris: Th. et Val. L*.18. *pr.* §. 1. *C. de iure delib.* VI. 30. (a. 426.) „. . sed si hoc parens neglexerit [nämlich den dem in ſeiner vät. Gew. ſtehenden Infans deferierten Nachlaß zu erwerben] et in memorata aetate [VII *annor.*] infans decesserit, tunc parentem quidem superstitem omnia ex quacunque successione ad eundem infantem devoluta iure patrio *quasi iam infanti quaesita* capere.“ cf. *Gö.* l. c. Marezoll l. c. S. 59. ff. Buchholtz l. c. S. 69. ff. Mühl. = Gl. l. c. S. 199. ff. — *3*) *Iustiniani L*.8. *pr.* §§. 1. 2. *de bon. q. lib.* VI. 61. (a. 531.) — *4*) *Id. L. un.* §§. 1. 5. *C. de caduc. toll.* VI. 51. (a. 534.) vgl. oben §. 47. — *5*) S. g. *transm. Theodosiana: Th. et Val. cit. L. un. C. de his qui ante apertas tabb. hered. transm.* VI. 52. (a. 450.) u cit. §. 5. *L. un. C. de cad. toll.* Mühl. = Gl. l. c. S. 204. ff. — *6*) S. g. *transm. Iustinianea: Iustiniani L*. 19. *C. de iure delib.* (a. 529.) cf. *L*. 22. *eod.*, cit. §. 5. *L. un. C. de cad. toll.* u. oben §. 92. Vangerow im Arch. f. civ. Pr. XXIV. n°. 5. Mühl. = Gl. l. c. S. 218. ff. — *7*) ſ. oben §. 77. Note 11. Mühl. = Gl. l. c. S. 225. ff. —

II. *Wirkungen des Nachlasserwerbs.*

§. 96. *He.* 167. f. *Mü.* 706. *Gö.* 936. f. *Pu.* 705. Mayer Erbr. §. 121. Mühlenbr. = Gl. XLIII. S. 1. ff. — *1*) §. 2. Note 10. *L*.7. *i. f. D. de exc. rei iud.* XLIV. 2. — *L*.54. *D. de A. v. O. H.* XXIX. 2. *LL*.138. *pr.* 193. *D. de R. I.* — *2*) §. 2. Noten 4. 6. 7. 10. u. §. 8. Note 2. — *3*) *Bö.* S. 214. Note 6. u. oben §. 8. Note 2. „officiales non transeunt,“ „quae personae sunt, ad heredem non transeunt.“ — *4*) hereditas *petitur, vindicatur*; successionis iura vindicare, successionem vindicare u. dgl. — *5*) Auch Juſtinian ſagt *Nov.* XLVIII. *praef.* nur „*δοκεῖ νόμοις ἔν πως* [quodam modo, quasi]

εἶναι πρόσωπον τὸ τοῦ κληρονόμου καὶ τὸ τοῦ εἰς αὐτὸν παραπέμποντος τὸν κλῆρον . .“, der Erbe iſt nun der Beherrſcher der Vermögensgeſammtheit des Verſtorbenen, wie es dieſer vorhin war. Ebenſo Javolen „*Heres* et *hereditas* unius personae vice funguntur.“ §.2. Note 9. cf. *Bö.* S. 293. Note 5. Pandekt. I. §.38. — *6*) So z. B. *Mü.*, Wening-Ing. u. A. — *7*) ſ. Pandekt. II. §§. 74. 85. 109. n°. 2. *L.*2. §.19. *D. de her. v. act. vend.* XVIII. 4. — *8*) Pandekt. II. §.159. cit. *L.*2. §.18. „Cum quis debitori suo heres exstitit, confusione creditor esse desinit. .“ — *9*) ſ. unten §. 162. u. *L.*9. *D. comm. praed.* VIII. 4. *L.*73. §.1. (et passim) *D. ad SC. Treb.* XXXVI. 1. — *10*) ſ. §§. 87. 94. Note 2. §. 95. n°. 1. §. 107. — *11*) ſ. §.3. Note 4. — *12*) *Pr. I. de sing. reb.* II. 24. „. . observandum est ne plus quisquam rogetur alicui restituere, quam ipse ex tto ceperit: nam quod amplius est, inutiliter relinquitur . .“ *L.*1. §.17. *i. f. D. ad. SC. Trebell.* *L.*94. *i. f. D. de leg. I.* XXX. *L.*9. *C. de fidei comm.* VI. 42. vgl. unten §. 105. a. E. —

§§. 97...102. Gai. IV. 17. 34. 35. cf. 144. Paul. S. R. I. 13b. Greg. Cod. III. 1. Th. C. II. 22. Consultatio c. 6. Dig. *De hereditatis petitione* (*H. P.*) V. 3. Cod. *De petitione hereditatis* III. 31. Dig. *Si pars hereditatis petatur* V. 4. *De possessoria H. P.* V. 5. *De fidei commissoria H. P.* V. 6. — *De hereditate vel actione vendita:* Dig. XVIII. 4. Cod. IV. 39. — *He.* 191...97. *Mü.* 712...16. *Gö.* 947...51. *Pu.* 515...17. *Va.* 505...8. Mayer §§. 130...33. Glück Commt. VII. S. 491. bis VIII. S. 25. Fabricius i. Rhein. Muſ. f. Jpdz. IV. S. 165. ff. Buchholtz Abhdll. n°. I. Arndts Beiträge n°. 1. Roßhirt Teſt. Erbr. II. S. 1. ff. Zimmermann i. Arch. f. civ. Pr. XXIX. n°. 6. 15.

§. 97. *1*) ſ. §. 96. Note 4. Arndts l. c. §§. 1...4. — *2*) *Gai.* IV. 34. „. . is qui ex edicto B. P.em petiit, ficto se herede agit: . . non habet directas actiones et neque id quod defuncti fuit, potest intendere *suum esse* [cf. *Gai.* IV. 17.], neque id quod defuncto debebatur, potest intendere *dare sibi oportere:* itaque ficto se herede intendit veluti hoc modo IVDEX ESTO. SI AVLVS AGERIVS, id est ipse actor, LVCIO TITIO HERES ESSET, TVM SI FVNDVM, DE QVO AGITVR, EX IVRE QVIRITIVM EIVS ESSE OPORTERET.“ *Ulp. L.*1. *D. de poss. H. P.* V. 5. „Ordinarium fuit post civiles actiones heredibus propositas rationem habere praetorem etiam eorum quos ipse *velut* heredes facit, h. e. eorum quibus B. P. data est.“ (cf. §. 4. Note 1. *Ulp.* §. 4. ibid.) *Gai. L.*2. *eod.* „Per quam H. P. tantundem consequitur B. P.or, quantum superioribus civilibus actionibus [näml. durch die *directa H. P.* u. die *partis hereditatis petitio*] consequi potest.“ cf. *L.*3. §.13. *D. de Carbon. ed.* XXXVII. 10. Arndts l. c. S. 50. ff. — *3*) *LL.*1. 2. *D. de fid. H. P.* V. 6. „. . . quisquis suscepit restitutam hereditatem ex SCo [*Trebelliano* ſ. §. 161.], ex quo actiones transeunt, fidei commissaria hereditatis petitione uti poterit.“; „quae actio eadem recipit, quae H. P. civilis.“ — *4*) *Iul. L.*54. *pr. D. h. t.* V. 3. „Ei qui . . a fisco mercatus fuerit, non est iniquum dari actionem, per quam universa bona persequatur, quem ad modum ei cui ex Trebelliano SCo hereditas restituta est, P. H. datur.“ cf. *L.*13. §.9. *eod.* *L.*1. *C. de her. vend.* *L.*2. *C. de quadr. praescr.* VII. 37. Arndts l. c. S. 59. f. u. zu §. 10. Note 5. cit. — *5*) *L.*13. §§.4. *sqq. eod.* *L.*16. *pr. D. de pact.* II. 14. „. . rescriptum est a divo Pio *Utiles actiones emptori hereditatis dandas* . .“ *L.*2. §.18. *D. de her. v. act. vend.* „. . si vendidit hereditatem, aequissimum videtur emptorem hereditatis vicem heredis obtinere . .“ cf. *LL.*13. 16. 20 *sq.* 24. 25. *eod.* *LL.*2. 4...6. 9. *C. eod.* IV. 39. Arndts §. 5. — *6*) *Iustinian.* cit. *L.*9. *C.* IV. 39. „Certi . . iuris est ad similitudinem eius qui personalem redemerit actionem et utiliter eam movere suo nomine conceditur, et eum qui in rem actionem comparaverit, eadem uti posse facultate . .“ ſ. Pandekt. II. §. 120. Note b. — *7*) Cit. tit. *Dig.* V. 4. — *8*) ſ. z. B. Glück VII. S. 360. 489. —

§. 98. *Ulp. L.*9. *D. h. t.* „Regulariter definiendum est eum demum teneri petitione hereditatis, qui vel ius pro herede vel pro possessore possidet, vel rem hereditariam,“ *Gai. L.*10. *pr. eod.* „licet minimam.“ *Ulp. L.*11...13. §.1. *eod.* „*Pro herede* possidet qui putat se heredem esse. sed an et is qui scit se heredem non esse, pro herede possideat quaeritur. et Arrianus . . putat teneri: quo iure nos uti Proculus scribit. sed enim et bonorum possessor pro herede videtur possidere. *Pro possessore* vero possidet praedo,“ „qui interrogatus *Cur possideat*, re-

sponsurus sit *Quia possideo*, nec contendet se heredem vel [= wenn auch nur] per mendacium," „nec ullam caussam possessionis possit dicere: et ideo fur et raptor petitione hereditatis tenentur. omnibus etiam titulis hic *pro possessore* haeret et quasi iniunctus est..." cf. ***L.*20. §.11. *eod.*** Pandekt. II. §. 20. not. *n*, Savigny Syſt. VI. S. 90. ff. — ***2***) ***L.*13. §§.2. 13...15. *L.*25. §§.2. *sqq.* *LL.*45. 57. *D. h. t.* *L.*27. §.3. *D. de R. V.*** VI. 1. ſ. ***Bö.*** §. 123. a. E. — ***3***) cit. ***L.*13. §.15.** „..a debitore hereditario quasi a iuris possessore...posse hereditatem peti.." ***LL. sqq.* *L.*18. §.2. *LL.* 19. 20. *et passim.* *D. h. t.*** ſ. auch §. 8. Note 4. — ***4***) ***LL.*2. 7. *C. h. t.*** III. 31. ***L.*42. *D. h. t.* *L.*4. *C. in quib. c. cessat l. t. praescr.*** VII. 34. — ***5***) ***L.*13. §.8. *D. h. t.*** „..nemo enim praedo est qui pretium numeravit, sed ut emptor universitatis utili tenetur, näml. qui sciens alienam emit hereditatem." — ***6***) ***L.*13. *cit.* §.1.** — ***7***) ***L.*13. *pr. cit.* *L.*16. §.4. *D. eod.* *L.*14. §.2. *D. quod met. c.*** IV. 2. — ***8***) ***L.*18. §.1. *LL.*4. 16. *pr.* *L.*34. §.1. *L.*36. §.1. *L.*41. *pr. D. h. t.* *cf. L.*27. §.1. *LL.*42. 52. 55. *D. de R. V.*** VI. 1. Pandekt. II. §.44. a. E. Savigny Syſt. VI. S. 75. f. — ***9***) ***Ulp. L.*13. §.3. *D. h. t.*** „..ab herede peti hereditatem posse, etiamsi ignoret pro herede vel pro possessore defunctum possedisse. Idem esse..etiamsi putavit heres eas res ex hac hereditate esse quae sibi delata est."

§. 99. Arndts l. c. §. 3. — ***1***) ***LL.*5. *sqq. D. h. t.*** V. 3. — ***2***) cit. ***L.*5. §.1.** „..sustinetur hereditatis petitionis iudicium, donec falsi caussa agatur." ***Call. L.*15. §.2. *D. de quaestionib.*** XLVIII. 18. „..cum possessor hereditatis qui petitori satis dedit, interim domini loco habeatur." — ***3***) ***Ulp.*** Inst. §.VI. [Ulp. ed. Böcking. Bonn. 1845. 12°. p. 121.] „(*tam*) adipiscendae quam reciperandae possessionis, qualia sunt interdicta QVEM FVNDVM et QVAM HEREDITATEM: nam si fundum vel hereditatem ab aliquo petam, nec lis defendatur, cogitur ad me transferre possessionem, sive numquam possedi, sive antea possedi, deinde amisi possessionem." cit. ***L.*5. *pr. D. h. t.* *Paul.*** S. R. I. 11. §.1. „Quotiens hereditas petitur, satis datio iure desideratur, et si satis non detur, in petitorem hereditas transfertur; si petitor satis dare noluerit, penes possessorem possessio remanet: in pari enim caussa potior est possessor." — ***4***) ***Paul. L.*6. §.6. *D. de Carb. ed.*** „Post pubertatem...qui ex Carboniano missus est in p.ionem...rei partes..sustinere debere, maxime si cavit; sed et si non caverat, si nunc paratus sit cavere, quasi possessor conveniendus est. quodsi nunc non caveat, possessio transfertur adversario satis offerente perinde atque si nunc primum ab eo peteretur hereditas." ſ. Rudorff i. Ztſchr. f. g. R. W. IX. S. 37. ff. cf. §.84. — ***5***) ***Pap. L*49. *D. h. t.*** V. 3. — ***6***) ***L.*5. *pr. L.*53. *D. eod.*** — ***7***) ***L.*12. *pr. C. h. t.*** III. 31. ***L.*48. §.1. *D. de leg. I°.*** XXX. ***L.*9. *C. de legat.*** VI. 37. ***L.*4. §.1. *L.*8. *D. si cui plus quam per L. Falc.*** XXXV. 3. — ***8***) cit. ***L.*12. *C. pr.*..§.2. *cf. L.*5. *i. f.* *L.*7. *D h. t.*** V. 3.

§. 100. ***SC. +Iuventianum ap. Ulp. L.*20. §.6. *D. h. t.*** V. 3. „...CVM, ANTEQVAM PARTES CADVCAE EX BONIS RVSTICI FISCO PETERENTVR, HI QVI SE HEREDES ESSE EXISTIMANT, HEREDITATEM DISTRAXERINT, PLACERE REDACTAE EX PRETIO RERVM VENDITARVM PECVNIAE VSVRAS NON ESSE EXIGENDAS, IDEMQVE IN SIMILIBVS CAVSSIS SERVANDVM. ITEM PLACERE A QVIBVS HEREDITAS PETITA FVISSET, SI ADVERSVS EOS IVDICATVM ESSET, PRETIA QVAE AD EOS RERVM EX HEREDITATE VENDITARVM PERVENISSENT, ETSI EAE ANTE PETITAM HEREDITATEM DEPERISSENT DEMINVTAEVE FVISSENT, RESTITVERE DEBERE. [cf. §.8. Note 4.] ITEM EOS QVI BONA INVASISSENT, CVM SCIRENT AD SE NON PERTINERE, ETIAMSI ANTE LITEM CONTESTATAM FECERINT QVO MINVS POSSIDERENT, PERINDE CONDEMNANDOS QVASI POSSIDERENT: EOS AVTEM QVI IVSTAS CAVSSAS HABVISSENT QVARE BONA AD SE PERTINERE EXISTIMASSENT, VSQVE EO DVMTAXAT QVO LOCVPLETIORES EX EA RE FACTI ESSENT. PETITAM AVTEM FISCO HEREDITATEM EX EO TEMPORE EXISTIMANDVM ESSE, QVO PRIMVM SCIERIT QVISQVE EAM A SE PETI, ID EST CVM PRIMVM AVT DENVNTIATVM ESSET EI AVT LITTERIS VEL EDICTO EVOCATVS ESSET, CENSVERVNT." Ein großer Theil der Stellen der hergehörigen Quellentitel kann als Commentar dieſes SC. bezeichnet werden.

§. 101. ***1***) ſ. oben §. 7. — ***2***) §. 98. — ***3***) ***L. un. Th. C. quor. bonor.*** IV. 21. cf. ***L.*13. *pr.* *L.*16. §.4. *D. h. t.* *L.*14. §.2. *D. q. met. c.*** IV. 2. Fabricius S. 171. ff. Arndts S. 38. ff. — ***4***) Vgl. oben §§. 9. 19. 65 — ***5***) §§. 92. 93. — ***6***) ***L.*57. *D. h. t.*** V. 3. — ***7***) ***L.*20. §§.11. *sqq.* *LL.*21. *sqq.*** et per ***tot. tit. Dig.*** V. 3. — ***8***) ***Diocl. et Max. L.*7. *C. h. t.***

III.31. *L.*3. *C. de praescr. XXX.* VII.39. *L.*3. *i. f. C. de ed. d. Hadr.* VI.33. Unterholzner Verjährungsl. II. §§.164. 167. Buchholtz l. c. S. 23. Vgl. oben §.93. u. §.77. Note 12. —

§. 102. Vgl. §. 97. — *1*) §§.28. 31. *I. de act.* IV. 6. *L.*12. §.3. *C. h. t.* III. 31. *cf. L.*68. *D. de R. V.* VI. 1. Hollweg Civilproc. I. S. 329. ff. Arndts §. 6. — *2*) *Ulp. L.*25. §.18. *D. h. t.* V. 3. „P. H. etsi in rem actio sit, habet tamen praestationes quasdam personales, ut puta eorum quae a debitoribus sunt exacta, item pretiorum. — *3*) cit. *L.*7. *C. h. t.* III. 31.

§. 103. Gai. IV. 144. III. 34. §.3. *I. de interdictis* IV. 15. *Quorum bonorum:* Th. C. IV. 21. Dig. XLIII. 2. Cod. VIII. 2. — *He.* 200. *Mü.* 717. *Gö.* 983. *Pu.* 519. *Va.* 509. Mayer Erbr. §. 134. — Savigny in Ztſchr. f. g. R. W. V. n⁰. 1. VI. n⁰. 3. (u. dazu Puchta in Schuncks Jahrbb. IX. S. 1. ff.) Thibaut im Arch. f. civ. Pr. X. n⁰. 23. Löhr daſ. XII. n⁰. 6. Francke Notherbenr. S. 97. ff. Fabricius i. Rhein. Muſ. f. Jvdz. IV. S. 204. ff. u. dazu Arndts Beitr. S. 108. ff. 39. ff. Roßhirt Teſt. Erbr. II. §§.128. ff. — *1*) *Ulp. L.*1. *D. h. t.* „Ait praetor: QVORVM BONORVM EX EDICTO MEO ILLI POSSESSIO DATA EST, QVOD DE HIS BONIS PRO HEREDE VEL PRO POSSESSORE POSSIDES POSSIDERESVE SI NIHIL VSV CAPTVM ESSET, QVOD QVIDEM D. M. FECISTI, VTI DESINERES POSSIDERE, ID ILLI RESTITVAS. Hoc interdictum restitutorium est et ad universitatem bonorum, non ad singulas res pertinet, . . et est apiscendae possessionis universorum bonorum.“ — *2*) *Paul. L.*2. *eod.* „Interdicto Q. B. debitores hereditarii non tenentur, sed tantum corporum possessores.“ — *3*) cit. §.3. *Inst.* — *4*) *Gai.* III. 34. „item ab intestato heredes suos et agnatos ad B. P.em vocat [*praetor*]: quibus casibus beneficium eius in eo solo videtur aliquam utilitatem habere, quod is qui ita B. P.em petit, interdicto Q. B. uti possit.“ cf. *Sev. et Anth. L.*1. *i. f. C. h. t.* „. . si te . . ad hereditatem vel B. P.em admissum probaveris.“ (a. 197.) Manche erklären gewiß nicht beifallswürdig dieſes vel mit *Cuiac.* Recitt. ad h. L. als = id est. — *5*) *Bartolus* [†1359.] ad L. 1. C. h. t. „cum ista causa sit modici praeiudicii, quia venit retractanda in petitorio, merito admittitur summaria cognitio et semiplena probatio.“ — *6*) *Arc. et Hon. L. un. Th. C.* (= L. 3. Iust. L.) *h. t.* „*Quid iam planius quam ut heredibus traderentur quae in ultimum usque diem defuncti possessio vindicasset, etiamsi quod possit tribui de proprietate luctamen?* §. 1. Constat *autem* virum *ab intestatae uxoris bonis* (a bonis intest. ux.) superstitibus consanguineis esse extraneum, cum prudentium omnium responsa, *tum* (et) lex ipsa naturae successores eos faciat. §. 2. *Insuper etiam mansura perpetua sanctione* (Ergo) iubemus, ut omnibus frustrationibus amputatis per interdictum QVORVM BONORVM in petitorem corpora transferantur, secundaria actione proprietatis non exclusa.“ (a. 395.) [Das Curſive hat nur der theod. Coder; das geſperrt Gedruckte haben beide Codices.] —

§. 104. Dig. *Quod legatorum* XLIII. 3. Cod. *Quorum legatorum* VIII. 3. (c. *Donelli* comm.) — *He.* 229. *Mü.* 757. 760. Note 4. *Gö.* 1053. *Pu.* 544. — *Cuiac.* Obss. X. 20. Roßhirt Vermächtn. I. S. 519. Schmidt v. Ilmenau Abhh. S. 28. f. gegen Unterholzner Schuldverh. II. S. 131. — *1*) *Ulp. L.*1. *pr*... §.2. *D. h. t.* XLIII. 3. „Hoc interdictum . . est . . apiscendae possessionis, et continet hanc caussam *Ut quod quis legatorum nomine non ex voluntate heredis occupavit, id restituat heredi.*“ §§.3...6. 8...15. ibid. *L. un. C. h. t.* — *2*) *L.*2. §.2. *L.*1. §.2. *D. h. t.* — *3*) *L.*1. §.7. *D. h. t.* — *4*) *L.*1. §§.13. 10. *D. h. t.* — *5 L.*1. §§.9. 15. *sqq. L.*2. *D. h. t.* f. unten §.146. —

§. 105. Cod. *Si unus ex pluribus heredibus creditoris vel debitoris partem suam debiti solverit vel acceperit* VIII. 32 (31). *De luitione pignoris* VIII. 31 (30). f. Pandekt. II. §§.109. 92. — *He.* 167. f. *Mü.* 706. f. *Gö.* 936. 959. *Pu.* 508. a. A. Mayer Erbr. §. 121. f. — vgl. oben §. 96. — *1*) f. Pandekt. I. c. *L.*1. *C. t. c.* „Manifesti et indubitati iuris est defuncto creditore multis relictis heredibus actionem quidem personalem inter eos ex l. XII t. dividi, pignus vero in solidum cuique teneri.“ (a. 257.) *L.*2. *eod.* „Actio quidem personalis inter heredes pro singulis portionibus quaesita scinditur. . .“ *L.*25. §§.1. 9...15. *L.*48. *D. fam. herc.* X. 2. *Gord. L.*6. *C. eod.* III. 36. „Ea quae in nominibus sunt, non recipiunt divisionem, cum ipso iure in portiones hereditarias ex L. XII tabb. divisa sint.“ cf. *L.*4. *eod. L.*5. §.3. *D. de V. O.* XLV. 1. *L.*3.

D. de alim. leg. XXXIV. 1. — *2*) *Ulp. L.*2. §.5. *Gai. L.*3. *D. fam. herc.* „. . nec tamen scil. haec attributio illud efficit, ut quis solus totum debeat vel totum alicui solum debeatur, sed ut, sive agendum sit, partim suo, partim procuratorio nomine agat, sive cum eo agatur, partim suo, partim procuratorio nomine conveniatur. . .“ — *3*) *L.*2. §. 1. *sqq. D. de V. O.* Tit. *Cod.* VIII. 31. in Note 1. Vgl. Pandekt. I. §. 55. — *4*) *Ulp. L.*8. *pr. D. de A. v. O. H.* XXIX. 2. „. . hereditas autem quin obliget nos aeri alieno, etiamsi non sit solvendo, plus quam manifestum est. .“ *L.*33. *D. sol. matr.* XXIV. 3. *L.*10. *C. de iure delib.* VI. 30. *L.*2. *i. f. D. de stip. praet.* XLVI. 5. *cf. L.*31. *pr. D. de reb. auct. iud. poss.* XLII. 5. *L.*7. §.5. *D. pro empt.* XLI. 4. — *5*) f. §. 3. Note 7. *L.*22. *pr.* §.15. *C. de iure del.* VI. 30. „. . ut milites, etsi propter simplicitatem praesentis legis subtilitatem non observaverint, in tantum tamen teneantur, quantum in hereditate invenerint . .“

§. **106**. Nov. I. c. 1. 4. CXXX. c. 12. f. oben §§. 56. 70. — *He.* 174. f. (*Mü.* 730. ff.) *Gö.* 940. 960. *Pu.* 510. Mayer 122. Zimmern Grdr. S. 64. ff. — *1*) §. 5. *I. de obl. q. qu. ex contr.* III. 27. „Heres quoque legatorum nomine non proprie ex contractu obligatus intellegitur: neque enim cum herede neque cum defuncto ullum negotium legatarius gessisse proprie dici potest: et tamen, quia ex maleficio non est obligatus heres, quasi ex contractu debere intellegitur.“ — *2*) f. oben §. 3. Note 4. u. dazu auch *Ulp.* XIX. 17. XI. 3. u. unten §. 146. — *L.*5. §.2. *D. de O. et A.* XLIV. 7. *L.*3. *i. f. L.*4. *D. quib. ex c. in poss. eatur* XLII. 4. *Nov.* I. *c.* 1. *pr.* — *3*) *Ulp. L.*1. §.6. *D. de leg. III*°. „. . . eorum fidei committi posse, ad quos aliquid perventurum est morte eius vel dum iis datur vel dum iis non adimitur.“ *L.*1. *C. comm. de legat.* VI. 43. „. . Cum non aliter valeat, nisi aliquid lucri afferat ei, a quo derelictum est. . .“ — *4*) *L.*14. §.6. *D. de religios.* XI. 7. *L.*113. §.5. *D. de leg. I*°. XXX. *L.*27. *pr. D. de cond. inst.* XXVIII. 7. — *5*) *Marcian. L.*112. §.3. *D. de leg. I*°. XXX. „Si quis scripserit tto fieri quod contra ius est vel bonos mores, non valet. — *6*) *Id. L.*114. §.14. *eod.* „. . eos qui tto vetant quid alienari, nec caussam exprimunt, propter quam id fieri velint, nisi invenitur persona, cuius respectu hoc a testatore dispositum est, nullius esse momenti scripturam, quasi nudum praeceptum reliquerint: quia talem legem tto non possunt dicere. .“ *L.*38. §.4. *L.*93. *pr. D. de leg. III*°. f. ob. §.54. Note 18. — *7*) *L.*77. §.24. *D. de leg. II*°. *L.*74. *pr. D. ad SC. Trebell.* XXXVI. 1. — *8*) *L.*11. §.2. *D. de leg. III*°. „Si quis ita scripserit *Illum tibi commendo*, .. f.ssum non deberi . .“ — *9*) Cf. *Ulp.* XXIV. 1. XXV. 1. ibiq. citt. §. 2. *I. de legat.* II. 20. „. . quibus cunque verbis aliquid derelictum sit, liceat legatariis id persequi. .“ *L.*2. *C. comm. de leg.* VI. 43. — *10*) *L.*30. §.17. *D. de fid. lib.* XL. 5. *L.*16. §.1. *C. de ttis* VI. 23. „. . si sua sponte agnoverit, implendi . . necessitatem habeat.“ *L.*2. *C. de fideic.* VI. 42. cf. §. 74. Note 3. — *11*) *Pap. L.*11. §.5. *D. ad L. Falc.* XXXV. 2. „. . ex nullo tto praestatur ultra vires patrimonii. .“ z. B. *L.*1. §.17. *D. ad SC. Trebell.* XXXVI. 1. *Scaev. L.*23. *i. f. D. q. in fraud. cred.* XLII. 8. „legata vero, si solvendo hereditas non esset, non deberi.“ *L.*12. *C. de ttis mil.* VI. 21. *L.*15. *C. de legat.* VI. 37.

§. **107**. Dig. *De separationibus* XLII. 6 (7). Cod. *De bonis auctoritate iudicis possidendis seu venum dandis et de separationibus bonorum* VII. 72. — *He.* 172. f. *Mü.* 707. 709. *Gö.* 939. *Pu.* 509. Mayer §. 123. — *Lauterbach* Diss. acadd. III. n°. 126. vgl. die Proceßlehrbücher üb. den Concurs. Fritz i. Arch. f. civ. Pr. XII. n°. 12. — *1*) *Cels. ap. Ulp. L.*4. *pr. D. de d. m. exc.* XLIV. 4. cf. *L.*32. *D. mandati* XVII. 1. vgl. Pandekt. II. §§. 202. ff. — *2*) f. Pandekt. II. §§. 151. f. — *3*) *L.*1. §§.1.8. *LL.*4...6. *D. h. t. LL.*2. 7. *C. h. t.* — *4*) *L.*1. §§.2.4. *sqq. D. h. t.* — *5*) *L.*1. §§.3.4. 8. *D. h. t.* — *6*) *L.*1. *pr.* §.14. *D. h. t.* — *7*) *L.*6. *pr. L.*4. §.1. *D. h. t. L.*17. *D. de mort. c. don.* XXXIX. 6. *L.*22. §.5. *i. f. C. de iure delib.* VI. 30. — *8*) *L.*1. §.17. *LL.*3.5. *D. h. t.* — *9*) §.17. *cit.* — *10*) *L.*1. §.13. *eod.* — *11*) *L.*1. §§.10. *sq.* 15. *L.*7. *D. L.*2. *C. h. t.* — *12*) *L.*2. *D. eod.* — *13*) *L.*1. §.12. *eod.* — *14*) *L.*1. §. *ult. D. eod.*

§. **108**. *L.*22. *Cod. de iure delib.* VI. 30. (a. 531.) *Nov.* I. *c.* 2. (a. 535.). cf. *Nov.* XVIII. *c.* 1. f. auch oben §. 92. — *He.* 169...71. *Mü.* 708. *Gö.* 938. *Pu.* 508. Mayer 122. Zimmern Grdr. S. 68. ff. — *Merendae* Controvv. XVIII. c. 40...47. *Hert.* Opuscc. V. 2. P. 3. *Coccei* Exercitt. I. n°. 61. *Pufendorf* Obss. II. n°. 100. Buchholtz i. Ztſchr. f. Civ. u. Proc. X. n°. 10. Mühlenbr.-Glück XLI. §§. 1468...71. —

§. **109.** *He.* 176. *Mü.* 718. f. 722. 725. *Gö.* 959. 962. *Pu.* 518. — *1*) *L.*1. §.1... *L.*2. §.2. *L.*24. §.1. *L.*40. *D. fam. herc.* X. 2. *L.*5. *C. eod.* III. 36 ſ. oben §.97. — *2*) ſ. Pandekt. II. §.185. Note a. — *3*) §.4. *I. de obl. q. qu. ex contr.* III. 27 (28). — *4*) *L.*1. §.1. *L.*25. §.2. *D. fam. herc.* §.20. *I. de act.* IV. 6. — *5*) *L.*1. §.1. *cit.* *L.*36. *D. eod.* *L.*1. §.2. *D. si pars her. pet.* V. 4. *Scaev.* *L.*37. *D. fam. herc.* „Qui familiae herciscundae iudicio agit, non videtur adversarium sibi esse coheredem?" Das *non* laßen manche Handſchriften aus; auch die Baſiliken geben „*ὁ κινῶν τὸ τῆς διαιρέσεως δικαστήριον, ὁμολογεῖ τὸν ἀντίδικον αὐτοῦ συγκληρονόμον εἶναι.*" Das *non* und ſomit L.37. cit. faßt man frageweiſe; jenes iſt ſoviel als *nonne.* S. Arntzen bei Glück XI. S. 10. f. *Pu.* l. c. Note *d* a. E. will mit A. die Stelle „von dem Fall der Abweichung in Folge der Einrede Si praeiudicium hereditati non fiat verſtehen" u. alſo die Frageform nicht gelten laßen. Auch *Va.* zu §.514. nicht, der den Kläger die Miterbeneigenſchaft des Beklagten ‘vorausſetzen’, aber nicht ‘einräumen’ läßt. *Cuiac.* Obss. IX. 36. „. . etiamsi fam. herc. agatur quasi in coheredem, tamen non omnino fatetur actor adversarium coheredem esse, quin sit ei integrum adversus eundem agere petitione hereditatis . ." S. auch *L.*36. u. *L.*2. *pr. D. fam. herc.* in Note 3. §.110. — *6*) *Ulp.* *L.*22. §.4. *D. eod.* „Fam. herc. iudicium ex duobus constat, i. e. rebus, atque praestationibus quae sunt personales actiones." *cf.* §.20. *I. cit.* u. unten §.111. — *7*) *L.*4. §§.1. 2. *L.*30. *i. f. D. fam. herc.* *L.*4. *C. de relig.* III. 44. — *8*) *L.*4. §.3... *L.*8. *pr. D. fam. herc.* *L.*6. *D. de fide instr.* XXII. 4. *L.*5. *C. comm. utr. iud.* III. 38. — *9*) *L.*25. §.9. *sqq. D. fam. herc.* — *10*) ſ. §. 105. Note 1. — *11*) *L.*32. *D.* *LL.*10. 21. *C. eod.* — *12*) *L.*5. *C. comm. div.* III. 37. *L.*14. §.2 *D. eod.* X. 3. *cf. L.*70. *D. pro soc.* XVII. 2. *L.*43. *D. fam. herc.* ſ. Pandekt. II. §. 185. Note c. — *13*) ſ. §. 112. Note 5. — *14*) *L.*25. §§.17. 18. *D. eod.* — *15*) *cit.* *L.*25. §.16. „. . talem igitur diligentiam praestare debet, qualem in suis rebus. ." S. Haſſe Culpa §.70.

§§. **110...113.** *Familiae herciscundae:* Paul. S. R. I. 18. Greg. Cod. III. 4 (6. ?) Th. C. II. 24. Dig. X. 2. (c. *Cuiac.* Recitt.) Cod. III. 36. u. Cod. Communia utriusque iudicii tam fam. herc. quam communi dividundo. — cf. Pandekt. II. §. 185. *He.* 198. f. 176...78. *Mü.* 722...26. *Gö.* 963...66. *Pu.* 511. *Va.* 514. *Donell.* ad h. t. Weſtphal v. d. Verm. u. der Erbtheilungskl. Lpz. 1793. S. 398. ff. (ſchlecht). Glück Commentar XI. S. 1...118. Roßhirt Teſt. Erbr. II. §§. 135. ff.

§. **110.** *1*) Das Wort herciscere iſt etymologiſch noch nicht gehörig aufgeklärt. cf. *Vossii* Etymologicon, Amst. 1695. fol. v. Heres, *Forcellini* h. v., Huſchke i. Rh. Muſ. VI. S. 280. — *2*) §.2. Noten 3. 8. 12. — *3*) §.2. Note 5. *Ulp.* *L.*2. *pr. D. h. t.* X. 2. „Per fam. herc. actionem dividitur hereditas . . . Et generaliter eorum dumtaxat dividi hereditas potest, quorum peti potest hereditas." — *4*) ſ. §. 109. Noten 1. 4. — *5*) *Diocl. et Max.* *L.*17. *C. de praed. minor.* V. 71. „Inter omnes minores nec commune praedium sine decreto praesidis sententia SCti [in *L.*1. §.2 *D. de reb. eor.* XXVII. 9.] distrahi patitur: nam ad divisionis caussam provocante maiore socio [u. ebenſo *coherede*] eius alienationem et sine decreto fieri iam pridem obtinuit." cf. *L.*3. §§.2. 3. *L.*7. *pr. D. tit. cit.* ſ. Pandekt. III. §. 39. Rudorff Vormundſch. II. S. 411. f. — *6*) *Paul.* *L.*38. *D. h. t.* X. 2. — *7*) *Ulp.* cit. *L.*7. *pr. D. de reb. eor.* XXVII. 9. —

§. **111.** *1*) §.109. Noten 6...15. — *2*) *L.*54. §.3. *L.*124. *D. de leg. Iº.* XXX. *LL.*33. *pr.* 44. *pr. D. de leg. IIº.* XXXI. *L.*98. *D. de leg. IIIº.* XXXII. *Iustinian.* *L. un.* §.8. *C. de cad. toll.* VI. 51. — *Nerat.* *L.*124. *D. cit.* „Si heredes nominatim enumerati dare quid damnati sunt, propius est ut viriles partes debeant, quia personarum enumeratio hunc effectum habet, ut exaequentur in legato praestando, qui, si nominati non essent, hereditarias partes debituri essent." *Pomp.* *L.*54. §.3. *cit.* „Si pars heredum nominata sit in legando, viriles partes heredes debent; si vero omnes, hereditarias." — *3*) Gegen die in *L. un. C.* cit. beſtätigte Entſcheidung der Proculeianer in Note 2. gieng die der Sabinianer bei *Paul.* *L.*17. *D. de duobus reis* XLV. 2. „Sive a certis personis heredum nominatim legatum esset, sive ab omnibus excepto aliquo, Atilicinus, Sabinus, Cassius pro hereditariis partibus totum eos legatum debituros aiunt, quia hereditas eos obligat. idem est, cum omnes heredes nominantur." — *4*) *L.*11. §§.23. *sq. D. de leg. IIIº.* *L.*80. §.1. *D. ad L. Falc.* XXXV. 2. ſ. §.105. Note 3.

5) *L.8. §.1. D. de leg. I°. L.25. pr. D. de leg. III°.* — 6) *L.9. pr. D. de duobus reis* XLV. 2. „. . Titius et Maevius Sempronio decem dato.“ — 7) *L.49. §.4. L.61. §.1. L.77. §.15. D. de leg. II°. L. un. §§.3. 4. C. de cad. toll. Ad L.29. §. 2. D. de leg. II°. cf. Ulp.* XVIII. *c. Schulting. notis.* — 8) *L. un. C. cit. §§.9. 11. L.1. §.9. D. de leg. III°. L.75. pr. D. ad SC. Treb.* XXXVI. 1. — 9) ſ. §. 68. Note 7. vgl. §. 139.

§. 112. 1) *Paul. L.25. §.20. D. h. t.* X. 2. „Iudex fam. herc. nihil debet indivisum relinquere.“ *Iul. L.52. §.3. D. eod.* „Cum fam. herc. . . agatur, universae res aestimari debent, non singularum rerum partes.“ *cf. L.34. D. eod.* vgl. auch Note 8. — 2) *§.28. I. de act.* IV. 6. — 3) *§.20. I. eod. L.22. §.4. D.* zu §. 109 Note 6. — 4) *Iul. L.10. D. fin. reg.* X. 1. „Iudicium . . . fam. herc. . . tale est, ut in eo singulae personae duplex ius habeant, agentis et eius quocum agitur.“ *L.2. §.3. L.27. L.44. §.4. D. h. t.* — 5) *§.4. I. de off. iud.* IV. 17. *LL.1. pr. 2. pr. 3 i. f. 16. pr. . . §.2. L.22. §§.2. sq. L.25. §.6. LL.44. 47. 52. §.2. LL.55. sq. D. h. t. LL.3. 14. 18. §.1. L.19. C. eod.* item *Comm. div.* — 6) *L.3. §.5. L.4. D. h. t.* — 7) *L.18. §.4. L.20. §§.3. 5. D. h. t. L.69. §.2. D. de leg. I°.* XXX. — 8) *L.27. D. h. t. Cuiac.* Obss. XXIII. 1.

§. 113. 1) *Ant. L.1. C. comm. utr. iud.* III. 38. „Divisionem praediorum vicem emptionis obtinere placuit.“ — 2) *L.34. D. h. t.* X. 2. — 3) *L.25. §.21. L.47. pr. D. eod. L.14. C. eod.* III. 36. *L.7. C. comm. utr. iud. L.66. §.3. D. de evict.* XXI. 2. *L.77. §.8. D. de leg. II°.* — 4) *L.36. D. h. t. L.3. C. comm. utr. iud. L.22. C. h. t.* — 5) *Ulp. L.22. §.4. D. h. t.* „Fam. herc. iudicium amplius quam semel agi non potest, nisi caussa cognita. quodsi quaedam res indivisae relictae sunt, communi dividundo de his agi potest.“ — 6) *L.44. §.2. D. L.17. C. h. t. cf. L.2. §.4. D. eod.* — 7) *Paul. L.25. §.3. 5. D. eod.* „De pluribus hereditatibus quae *inter eosdem* ex diversis caussis communes sint, unum fam. herc. iudicium sumi potest.“ „Item si plures hereditates inter nos communes sunt, possumus de una fam. herc. iudicium experiri.“ Daß dem §. 3. nicht der §. 4. eod. widerſpreche „Si inter me et te Titiana hereditas communis sit, inter me autem et te et Titium Seiana, posse unum iudicium accipi inter tres Pomponius scribit,“ iſt deutlich genug, aber doch oft verkannt worden: in Betreff der Titiana hereditas iſt nur der Titius nicht coheres, ſondern bloß in Betreff der Seiana.

§§. 114...16. Ulp. XXVIII. 4. (oben S. 11. zu §.4.) u. in der Collatio XVI. 7. §.2. Paul. S. R. V. 9. §.4. Fragm. de iure fisci §.10. Th. C. *Unde liberi* IV. 2. Dig. *De collatione* XXXVII. 6. *De dotis collatione* XXXVII. 7. (c. *Cuiac.* Recitt.) Cod. *De collationibus* VI. 20. Novell. XVIII. c. 6. XCVII. c. 6. — *He.* 179...85. *Mü.* 719...21. *Gö.* 967...70. *Pu.* 512...14. *Va.* 515. f. Mayer 124...28. — *Vinnius* de collationib. hinter Partitt. iur. civ. Roter. 1664. 8°. p. 1049. sqq. *Bausch* de subsidio parentum collationi obnoxio. Gott. 1773. 4°. Pfitzer Coll. der Deſc. Stuttg. 1807. 8°. (dazu Hdlb. Jahrb. 1808. Abth. 2. S. 105. ff.) *Unterholzner* Diss. de collationib. Alt. 1809. 8°. *Petersen* de collationib. Hafn. 1825. *Foerster* B. P. p. 354...73. Francke Civ. Abhandll. n°. 4. (dazu Zimmern in Schuncks Jahrbb. VI. S. 41. ff.) Dabelow im Arch. f. civ. Pr. II. n°. 6. Thibaut daſ. V. S. 330...32. Guyet daſ. XXI. n°. 5. Roßhirt Einl. S. 414. ff. Teſt. Erbr. II. S. 204. ff. Ueb. d. Collation der Dos: *Lauterbach* Diss. acadd. II. n°. 77. Kämmerer Beiträge n°. 7.

§. 114. 1) *Ulp. L.1. pr. D. h. t.* XXXVII. 6. „Hic titulus manifestam habet aequitatem: cum enim praetor ad B. P.ionem c. t. emancipatos admittat participesque faciat cum his qui sunt in potestate bonorum paternorum, consequens esse credit, ut sua quoque bona in medium conferant, qui appetant paterna.“ *cf. §§.1. 8. ibid. Iul. L.3. pr. eod.* „. . si non caverit [*de collatione emancipatus*], ita observabitur, ut tota hereditas apud eum qui in potestate fuerit, remaneat.“ — 2) ſ. *Bö.* §. 44. Pandekt. III. §. 28. — 3) ſ. Pand. III. §§. 29. ff. — 4) *L.6. D. si tabb. tti null.* XXXVIII. 6. *L.1. i. f. D. de coni. c. em. lib.* XXXVII. 8. — 5) *Tit. D.* XXXVII. 7. *cit. L.4. C. h. t.* VI. 20. cf. *LL.4. 6. D. h. t.* XXXVII. 6. — 6) *L.10. D. eod. L.1. pr. D. de dot. coll.* — 7) *L.12. D. h. t.* XXXVII. 6. *L.25. C. fam. herc.* III. 36. — 8) *LL.17. sqq. C. h. t. Novell. citt.* — 9) cf. *L.2. pr. i. f. D. h. t.*

§. 115. 1) Ausführung bei *Gö.* §. 967. n°. I. — 2) §. 114. Vgl. *LL.17. i. f. 20.*

pr. C. h. t. Nov. XVIII. c. 6. Francke l. c. S. 202. ff. — *3*) *L.*20. §.1. u. *pr. C. h. t.* VI. 20. — *4*) *Diocl. et Max. Antistiae: L.*13. *C. eod.* „Si donatione tibi post mortem patris fundum quaesisti, soror tua portionem eius vindicare non potest: nam si is filiaef. constitutae tibi a patre donatus est, cum sorore patri communi succedens eum praecipuum habere contra iura postulas.“ Francke l. c. S. 233. ff. — *5*) ſ. oben §§.69. ff. 105. ff. — *6*) *L.*1. §.23. *L.*2. §.2. *D. h. t.* XXXVII. 6. *L.*1. §.6. *D. de dot. coll. L.*6. *C. h. t. Nov.* XCVII. c. 6.

§. 116. *1*) *Ulp. L.*1. §.11. *D. h. t.* XXXVII. 6. „.. Aut enim re aut cautione facienda collatio est. .“ cf. §.9. *ibid.* — *2*) *L.*1. *cit.* §§.9...13. *LL.*14. 5. *C. h. t.* VI. 20. — *3*) *L.*1. *pr. D. de dot. coll. L.*8. *i. f. C. h. t.* III. 20. *L.*5. §§.1. 3. *D. eod.* — *4*) *L.*1. §.5. *L.*5. §.1. *D. de dot. coll.* — *5*) *L.*6. *C. h. t.* VI. 20.

§§. 117...19. Ulp. XVII. XVIII. Novella Maioriani *De bonis caducis* tit. V. (a. 458.) Cod. *De caducis tollendis* VI. 51 (50). *Quando non petentium partes petentibus accrescant* VI. 10. Cf. Dig. *De B. P.* XXXVII. 1. — *He.* 186...88. *Mü.* 786...89. *Gö.* 971. f. *Pu.* 505. cf. 506. *Va.* 494...96. Mayer 129. — *Duaren.* de iure accr. in Opp. p. 1075. sqq. *Scip. Gentilis* in Opp. I. p. 175. sqq. u. ö. *Finestres* Praelectt. Cervar. 1750. 4°. p. 413. sqq. *Papillonius* in Otton. Thes. IV. p. 766. *Ramos del Manzano* in Meerm. Thes. VII. p. 280. sqq. *Bach* Opuscc. n°. 8. *Heisler* de i. accr. Hal. 1759. *Westphal* de i. accr. Hal. 1761. Schömann Hdb. des Civilr. II. n°. 1. Klüpfel Auch das Anw. R. geht auf den Käufer einer Erbſch. über: Arch. f. civ. Pr. III. n°. 11. Thibaut Vorzugsrechte bei d. Anw. R. der Miterben: daſ. VII. n°. 21. *Rossberger* de iure accr. Lips. 1827. deutſch in Barths Diſſ. Samml. Bd. V. Rudorff üb. d. caducor. vindicatio in Ztſchr. f. g. R. W. VI. n°. 6. Baumeiſter das Anwachſ. R. Tüb. 1829. Marezoll Anſpruch des Fideic. auf d. Anw. R. in Ztſchr. f. Civ. u. Proc. VI. n°. 10. Mayer das R. d. Anwachſ. Tübing. 1835. Schneider das... Anw. R. Berl. 1837. (rec. v. Huſchke in Richters Kritt. Jahrbb. 1838. IV. S. 307. ff.) Witte Art. 'Anwachſungsr.' in Weiskes Rechtslexic. Schmidt v. Ilmenau Civ. Abhh. I. n°. 3. *Puchta* de accr. portione eius qui ab her. se abstinuit. 1842. Mühlenbr. ≈ Glück XLIII. §. 1498.

§. 117. *1*) ſ. oben §§. 2. f. u. zum folg. §. Note 1. — *2*) *Marcian. L.*9. *D. de suis et leg.* XXXIII. 16. „Si ex pluribus legitimis heredibus quidam omiserint adire hereditatem, ... reliquis qui adierint accrescit illorum portio et, licet decesserint ante quam accresceret, hoc ius ad heredes eorum pertinet. Alia caussa est instituti heredis et coheredis substituti; huic enim vivo defertur ex substitutione hereditas, non etiam, si decesserit, heredem eius sequitur.“ *L.*1. §.9. *D. ad SC. Tertull.* XXXVIII. 17. *L. un.* §§.10. 13. *C. de cad. toll. L. un. C. quando non pet. L.*31. *D. de A. v. O. H.* XXIX. 2. cf. §.94. Note 3. — *3*) *Macer L.*61. *D. de A. v. O. H.* „Si minor annis postquam ex parte heres exstitit, in int. restitutus est, ... eius partis onus coheres suscipere non cogatur, sed B. P. creditoribus detur.“ *L.*55. *D. eod.* — *4*) *LL.*55. *sq. eod.* — *5*) *Ulp. L.*38. *D. eod.* „Si duo sint necessarii heredes, quorum alter se abstinuit, alter, postea quam prior abstinuit, immiscuit se, dicendum est hunc non posse recusare, quo minus tota onera hereditaria subeat; qui enim scit aut scire potuit illo abstinente se oneribus fore implicitum, ea condicione adire videtur.“

§. 118. *1*) *Gai. L.*12. *pr. D. de B. P. c. t.* XXXVII. 4. „Si II filiis et ex altero filio II nepotibus B. P. competat et alter ex nepotibus non petat, pars eius fratri accrescit. si vero ex filiis alter non petat, tam fratri quam nepotibus id prodest: namque tunc duo semisses fiunt, ex quibus alterum filius, alterum nepotes consequuntur.“ *L.*1. §.12. *D. de coni. c. emanc.* XXXVII. 8. — *2*) *Paul. L.*6. *pr. D. de B. P.* XXXVII. 1.

§. 119. Dig. *De heredibus instituendis* XXVIII. 5. — *1*) ſ. §. 3. Noten 5. ff. — *2*) *L.*37. *D. L.*3. *C. de tto militis.* — *3*) *Iustinian. L. un.* §.10. *C. de cad. toll.* „.. non enim tantum coniunctivo modo quaedam relinquuntur, sed etiam disiunctivo. In his itaque si quidem coheredes sunt omnes coniunctim vel omnes disiunctim vel instituti vel substituti, hoc quod fuerit quoquo modo vacuatum, si in parte here-

ditatis vel partibus consistat, aliis coheredibus cum suo gravamine pro hereditaria parte, etiamsi iam defuncti sunt, acquiratur et hoc nolentibus ipso iure accrescat si suas portiones iam agnoverint . . . sin vero quidam ex heredibus institutis vel substitutis permixti sunt, et alii coniunctim, alii disiunctim nuncupati, tunc, si quidem ex coniunctis aliquis deficiat, hoc omni modo ad solos coniunctos cum suo veniat onere, i. e. pro parte hereditatis quae ad eos pervenit. sin autem ex his qui disiunctim scripti sunt, aliquis evanescat, hoc non ad solos disiunctos, sed ad omnes tam coniunctos quam disiunctos similiter cum suo onere pro portione hereditatis perveniat. Hoc ita tam varie, quia coniuncti quidem propter unitatem sermonis quasi in unum corpus redacti sunt et partem coniunctorum sibi heredum quasi suam praeoccupant; disiuncti vero ab ipso testatoris sermone apertissime sunt discreti et suum quidem habent, alienum autem non soli appetunt, sed cum omnibus coheredibus suis accipiunt. .“ *Ulp. L.*34. *pr. D. de leg. I.* „. . si coniuncti disiunctive commixti sunt, coniuncti unius personae potestate funguntur.“ *LL.*15. *pr.* 59. §§.2. 3. *L.*63. *D. de her. inst.* XXVIII. 5. *LL.*80. 89. *D. de leg. III. L.*142. *D. de V. S.* zu §.53. Note 4. abgedr. — *4*) *Ulp. L.*17. §.1. *D. de her. inst.* „Labeo . . tractat, *si duos ex undecim, duos sine parte scripsit*, mox unus ex his qui sine parte fuerunt, repudiaverit, utrum omnibus semuncia, an ad solum sine parte scriptum pertineat: et variat: sed Servius omnibus accrescere ait; quam sententiam veriorem puto: nam quantum ad ius accrescendi, non sunt coniuncti qui sine parte instituuntur.“ — *5*) z. B. *A* heres esto, *B* dimidiam hereditatis meae partem habeto, *C* quoque heredem meum esse volo; anders: *A* heres esto, *B* non plus quam dimidiam hereditatis meae partem habeto, *C* ut *A* heres esto. — *6*) *Pomp. L.*66. *D. eod.* „. . *T. heres esto, C. et M. aequis ex partibus heredes sunto*: quamvis ET syllaba coniunctionem faciat, si quis tamen ex his decedat, non alteri soli pars accrescit, sed et omnibus coheredibus pro hereditariis portionibus, quia non tam coniunxisse, sed celerius dixisse videtur.“ *Id. L.*53. *D. de V. S.* „Saepe ita comparatum est ut coniuncta pro disiunctis accipiantur et disiuncta pro coniunctis, interdum soluta pro separatis. . .“ Vgl. auch §. 51. Noten 17...19. — *7*) cit. *L. un. C. pr.*, *L.*89. *D. de leg. III.* u. die in Note 3. cit. *L.*142. *D.* Vgl. Rudorff l. c. — *8*) *L.*1. §.4. *D. de her. inst.* *L.*41. §.8. *D. de vulg. subst.* XXVIII. 6. *L.*13. *C. de her. inst.* zu §.2. Note 14. abgedr.

III. *Aufhebung des Nachlasserwerbs.*

§. **120**. cf. §§. 87. 90. 94. 97. ibiq. citt. — *He.* 266. *Mü.* 776. *Gö.* 975. cf. 956. ff. *Pu.* 506. cf. 521. — *1*) *Diocl. et Max. L.*4. *C. de repud. her.* VI. 31. „. . maior XXV annis . . successionem . . quaesitam renuntiando nihil agit, sed ius quod habuit retinet. . .“ — *2*) *Ulp. L.*7. §.5 *D. de minor.* IV. 4. *Iustiniani L.*8. §.5. *C. de bon. q. lib.* VI. 61. *Antonin. L. un.* §.2. *C. de reputationib.* II. 48. „Sed et cum minor adiit hereditatem et restituitur, mox quicquid ex hereditate ad eum pervenit, debet praestare; verum et si quid dolo eius factum est, hoc eum praestare convenit.“ cf. §.87. — *3*) *Iust. L.*22. *pr.* §.15. *C. de iure delib.* VI. 30. — *4*) §. 89. Note 8. — *5*) cit. *L.*7. *D.* §.9. „Restitutus autem cum se hereditati misceat vel eam adeat quam repudiavit, rursus restitui potest, ut se abstineat. .“ cit. *L.*8. *C.* §.6. —

§. **121**. cf. §§. 76...78. 81. 3. 67. 68. — *1*) *He.* 275. *Pu.* 495. a. E. — *Averani* Interpp. II. c. 29. *Kind* Quaest. for. edit. 2. I. cap. 62. Geiger u. Glück Rechtsfälle III. n°. 36. — *2*) ſ. oben §. 56. u. §. 54. Nott. 5. ff — *3*) *Scaev. L.*78. §§. 2. 3. *D. ad SC. Trebell.* XXXVI. 1. — *4*) ſ. §. 124. n°. 9. cf. n°. 8. —

§§. **122...125**. Fgm. de iure fisci. Titt. *De iure fisci.*: Paul. S. R. V. 12. Th. C. X. 1. Dig. XLIX. 14. Cod. X. 1. — Th. C. *De his qui se deferunt* X. 11. Cod. *De delatoribus* X. 11. Paul. S. R. *Ad SC. Silanian.* III. 5. Dig. *De SC. Silan. et Claudiano* etc. XXIX. 5. u. *Siquis aliquem testari prohibuerit vel coegerit:* Dig. XXIX. 6. Cod. VI. 34. u. beſ. Dig. *De his quae ut indignis auferuntur* XXXIV. 9. Cod. *De his quibus ut indignis hereditates aufer. et ad SC. Silanian.* VI. 35. (c. *Cuiac.* Recitt.) Novell. CXV. c. 3. §§. 12. sq. cf. *cap.* 4. §.7. — *He.* 276...80. *Mü.* 791. *Gö.* 976...78.

1057. f. *Pu.* 558. .61. 563. *Va.* 565. Mayer 140...44. ff. Zimmern Grdr. S. 78...90. Rudorff Grdr. der Pand. VI. §. 92. — *Lyncker* De bonis ereptitiis. Ien. 1702. 4°.

§. 122. *1*) *Pap.* *L.*25. §.1. *D. h. t.* XXXIV. 9. „..Si vivo testatore decesserit [*indignus*]..., non fisco hoc vindicatur, sed apud eum a quo relictum est, remanet.“ — *2*) *Mod.* *L.*8. *D. h. t.* „Indigno herede pronuntiato, adempta hereditate confusas actiones restitui non oportet.“ *Pap.* *L.*17. *eod.* „Heredem [*indignum*] fructus omnes [*Id.* *L.*18. *pr. eod.* „eos quoque fructus quos ante litem motam percepit“] restituere cogendum existimavi, nec probe desideraturum actionem confusam restitui...“ *L.*18. §.1. *eod.* *L.*29. §.1. *D. de iure fisci.* — *3*) *LL.*4. 5. §.14. *LL.*15. 18. §.2. *D. eod.* — *4*) Note 2. *L.*60. §.1. *D. de cond. et dem.* XXXV. 1. *L.*3. §.5. *D. ad SC. Trebell.* XXXVI. 1. *Vid.* §§.10. 12. und Schröter i. Ztſchr. f. Civ. u. Proc. X. S. 121. ff. — *5*) *Ulp.* *L.*43. *D. de iure fisci* „..fiscum in rem habere actiones ex tacito fidei commisso.“ cf. *L.*83. *D. de A. v. O. H.* XXIX. 2. *Ulp.* XXV. 17. ibiq. citt. — *6*) *L.*17. *D. h. t.* *L.*21. §.1. *D. ad SC. Silan.*

§. 123. *1*) *LL.*12. 16. §.2. *cf.* *L.*18. §.2. *D. h. t.* XXXIV. 9. *L.*3. *D. de his quae in tto del.* XXVIII. 4. vgl. §§. 65. f. — *2*) *L.*9. *pr. D. h. t.* *LL.*3. *i. f.* 4. 13. 16. *D. de adim. vel transf. leg.* XXXIV. 4. — *3*) *Pap.* *L.*22. *D. eod.* „Ex parte heres institutus etiam legatum acceperat; eum testator inimicitiis gravissimis persecutus cum ttum aliud facere instituisset neque perficere potuisset, praeteriit: hereditariae quidem actiones ei non denegabuntur, sed legatum si petat, exceptione doli mali summovebitur.“ — *4*) *L.*17. 21. *D. h. t.* *LL.*1. 6. 7. 9...12. *C. h. t.* VI. 35. *L.*3. §.29. *L.*8. §.1. *LL.*9. 15. *D. ad SC. Silan.* XXIX. 5. *Goetze* Diss. de confisc. hered. ob inultam mortem. Lips. 1699. 4°. — *5*) *L.*46. *pr. D. de I. F.* XLIX. 14. — *6*) *L.*6. *D. h. t.* — *7*) *L.* 48. *D. ad SC. Treb.* XXXVI. 1. *L.*5. *C. de legatis* VI. 37. — *7*) *Nov.* CXV. *c.* 3. §.12. — *9*) *Ibid.* *c.* 3. §.13. *c.* 4. §.7. — *10*) *Nov.* XXII. *c.* 47.

§. 124. *1*) *L.*3. *D. h. t.* XXXIV. 9. *L.*7. §.4. *D. de bon. damn.* XLVIII. 20. *L.*9. *i. f. D. de I. F.* *L.*10. *C. h. t.* vgl. zu §.123. Note. 4. — *2*) *L.*9. §.2. *D. h. t.* — *3*) *L.*5. §§.1. 3. 5. *sqq.* *LL.*7. 15. 22. *eod.* *L.*8. *C. eod.* VI. 35. *L.*13. §.9. *D. de I. F.* *L.*8. §.14. *cf.* *L.*22. §§.2. 3. *D. de inoff. tto* V. 2. — *4*) *L.*2. *pr. D. h. t.* *L.*22. *D. de vulg. subst.* XXVIII. 6. *L.*18. §.1. *D. de B. P. c. t.* XXXVII. 4. *L.*5. §§.2...4. *D. de leg. pr. c. t. B. P. pet.* XXXVII. 5. — *5*) ſ. Note 5. zu §. 49. — *6*) *L.*2. §.1. *sq.* *LL.*13. 14. *D. h. t.* *L.*4. *C. de inc. nupt.* V. 5. — *7*) *LL.*10. 11. *D. h. t.* *L.*3. §.4. *D. de I. F.* *L.*17. §.2. *D. de usuris* XXII. 1. *L.*59. §.1. *D. ad L. Falc.* XXXV. 2. — *8*) *L.*2. §.3. *D. h. t.* *L.*29. §.2. *L.*30. *D. de donatt.* XXXIX. 5. ſ. §. 3. a. E. — *9*) *L.*5. §.2. *D. h. t.* *L.*1. §.3. *D. ubi pupillus* XXVII. 2. *LL.*32. 36. *pr. D. de excusationib.* XXVII. 1. — *10*) *L.*28. *pr. D. de test. tut.* XXVI. 2. — *11*) *L.*10. *C. de legit. hered.* VI. 58. — *12*) *L. un.* §.4. *i. f. C. de cad. toll.* VI. 51. *L.*32. *C. de fideic.* VI. 42. *Nov.* I. *c.* 1. ſ. §.121. a. E. — *13*) ſ. oben §.48. Note 3.

§. 125. Cf. §.123. n°. 1. 2. 4. §.124. n°. 8. et tot. §.124. — *1*) *L* 25. *C. de legatis* VI. 37. — *2*) *LL.*1. 9. *pr.* §.1. *D. h. t.* *L.*31. §.2. *D. de adim. leg.* XXXIV. 4.

Zweiter Abſchnitt: Indirecte Succeſſion.

Gai. II. 190...289. Ulp. XXIV. XXV. Paul. S. R. III. 6...IV. 3. 13. Inst. II. 20...25. *Dig.* XXX...XXXVI. Cod. VI. 36...54. — *Donell.* Comment. lib. VIII. Weſtphal v. Vermächtn. Lpz. 1790. 2 Bde. 8°. Roßhirt die Lehre v. d. Verm. nach röm. R. Hdlb. 1835. 2. Bde. 8°. — Löhr in ſ. Magaz. IV. n°. 6. Marezoll i. Zſchr. f. Civ. u. Pr. IX. n°. 4. 9. Arndts Art. ‘Legat’ in Weiskes Rechtslexicon. Bd. VII.

§. 126. *Gai.* et *Ulp.* ll. citt. §§.2. 3. *I. h. t.* II. 20. *Iustinian.* *LL.*1. 2. *C. communia de leg. et f.ssis* VI. 43. (a. 529 531.) Die *L.*1. *D. de legatis I.* „Per omnia exaequata sunt legata fidei commissis“ kann wol ſo, aber in einem Zuſammenhange, der ihr einen andern Sinn gab, als die Stelle nun ſo für ſich daſtehend hat, in des *Ulpianus libro* LXVII. *ad edictum* geſtanden haben. — *He.* 2. *Mü.* 727. *Gö.* 996...98. *Va.* 519. — Löhr u. Marezoll ll. citt.

Erſter Unterabſchn.: Im Allg. u. von Singularvermächtniſſen.

I. *Gründe der indirecten Succession.*

§. 127. ſ. die zu §. 135. citt. Quellen, u. oben §§. 27. ff. — *He.* 42. *Mü.* 732. *Gö.* 1007. *Pu.* 522. *Va.* 520. — *1*) *Ulp.* XXV. 4. cf. XXIV. 1. *Marcian. L.*6. §.3. *D. de iure codic.* XXIX. 7. „Codicillos is demum facere potest qui et ttum facere potest.“ cf. passim *eod. tit.* — *2*) *Ulp. L.*1. *pr.* §.1. *D. de leg. III.* „Si incertus quis sit [*de statu suo*] . ., non posse fidei committere certum est. Sed si filiusf. vel servus f.ssum reliquerit, non valet. si tamen m.missi decessisse proponantur, constanter dicemus f.ssum relictum videri, quasi nunc datum, cum mors ei contingit, videlicet si duraverit voluntas post m.missionem. Haec utique nemo credet in ttis nos esse probaturos (quia nihil in tto valet, quotiens ipsum ttum non valet), sed si alias f.ssum reliquerit.“ — *3*) *L.*1. *cit.* §.5. *cf.* §§.2...4. *eod. L.*7. *pr. D. de leg. III.* XXXII. — *4*) ſ. Pandekt. I. §. 115. vgl. Roßhirt Verm. I. S. 237. Note 1. —

§. 128. Dig. *De regula Catoniana* XXXIV. 7. — *He.* 43. 103. *Mü.* 734. 778. *Gö.* 1009. 1006. *Pu.* 525. 522. *Va.* 522. 540. — *Balduin.* in Heinecc. Ius Att. et Rom. I. p. 418. sqq. *Voorda* Elector. 17. Interpp. II. 22. *Averani* Interpp. IV. 21. *Majans.* Disputt. II. p. 144. sqq. Schöman Hdb. des Civ. R. II. n°. 8. *Harnier* de reg. Cat. Hdlb. 1820. Roßhirt i. Arch. f. civ. Pr. X. n°. 14. Müller daſ. XIX. n°. 13. Guyet Abhh. n°. 5. Arndts i. Rh. Muſ. f. Jpd. V. n°. 9. Roßhirt Verm. I. S. 413. ff. cf. Mühlenbr.-Gl. XXXIX. S. 158. ff. — *1*) §.24. *I. de leg.* II. 20. „Legari autem illis solis potest, cum quibus tti factio est.“ *Iavol. L.*7. *D. pro legato* XLI. 8. „. . . ex iure tti proficiscitur.“ ſ. oben §§. 29. ff. — *2*) *L.*11. *D. de alim. leg.* XXXIV. 1. *L.*3. *pr. D. de his q. pro non scr.* XXXIV. 8. — *3*) §. 29. Note 1. — *4*) Dig. *De regula Catoniana* XXXIV. 6.: *L.*1. (*Cels.*) „Catoniana regula sic definit *Quod, si tti facti tempore decessisset testator, inutile foret, id legatum, quandocunque decesserit, non valere.* Quae definitio in quibusdam falsa est. §. 1. Quid enim si quis ita legaverit ‚*Si post kalendas mortuus fuero, Titio dato*‘? an cavillamur? nam hoc modo, si statim mortuus fuerit, non esse datum legatum verius est, quam inutiliter datum. §. 2. Item si tibi legatus est fundus qui scribendi tti tempore tuus est, si eum vivo testatore alienaveris, legatum tibi debetur, quod non deberetur, si testator statim decessisset.“ *L.*2. (*Paul.*) „Sed et si sic legaverit ‚*Si filia mea Titio nupta erit*‘, sufficere visum est, si mortis tempore nupta inveniatur, licet tti facti tempore fuerit impubes.“ *L.*3. (*Pap.*) „Catoniana regula non pertinet ad hereditates, neque ad ea legata quorum dies non mortis tempore, sed post aditam cedit hereditatem.“ *L.*4. (*Ulp.*) „Placet Catonis regulam ad condicionales institutiones non pertinere.“ *L.*5. (*Id.*) „Regula Cat. ad novas leges non pertinet.“ — *5*) *L.*59. §.4. *D. de her. inst.* XXVIII. 5. — *6*) §.4. *I. de leg.* II. 20. *L.*39. §.9. *D. de leg. I.* XXX. *cf. L.*83. §.5. *D. de V. O.* XLV. 1. — *7*) *L.*1. §.2. *D. h. t.* in Note 4. *L.*41. §.2. *D. de leg. I.* cf. §.10. *I. de legatis.* — *8*) *L.*1. §.1. *L.*2. *D. h. t.* in Note. 4. — *2*) *Gai.* II. 244. *sq. Ulp.* XXIV. 23. 24. „Ei qui in potestate ... est scripti heredis, sub condicione legari potest, ut requiratur, quo tempore dies legati cedit, in potestate heredis non sit. Ei cuius in potestate . . . est heres scriptus, legari [non ſetzt irrig die vatican. Hdſch. zu] potest.“ §.32. *I. de legat. L.*17. *i. f. D. quando dies leg.* XXXVI. 2. *L.*91. *pr. D. de leg. I.* XXX. — *10*) *Paul. L.*25. *D. eod.* „A filio herede etiam pure patri legari potest; nec interest, an die cedente legati in patris potestate sit. .“ *L.*3. *D. h. t.* in Note 4. — *11*) *L.*5. *D. h. t.* in Note 4. — *12*) S. gegen Schöman, Löhr, Guyet u. A.: Harnier l. c. §§. 11. ff. Müller §§. 12. ff. Arndts l. c. §. 6. Roßhirt *Mü. Gö. Pu. Va.* ll. citt. u. A. — *13*) *L.*49. §§.4. *sqq. L.*69. §.2. *D. de leg. I. L.*11. §§.20. 22. *D. de leg. III. L.*8. *i. f. D. de usuf. ear. rer.* VII. 5. — *14*) *L.*11. *cit.* §.21. *L.*49. §.5. *D. de leg. I. L.*3. §.3. . . *L.*4. *D. de lib. leg.* XXXIV. 3. — *15*) *L.*16. *D. de leg. II.* — *16*) ſ. §. 51. Note 17. — *17*) *L.*23. §.1. *C. de legatis* VI. 37. — *18*) ſ. §§. 58. Note 3. §. 131.

§. 129. ſ. §§. 106...111. — *He.* 47. f. *Mü.* 733. *Gö.* 1008. *Pu.* 524. *Va.* 521. Roßhirt l. c. S. 237. ff. — *1*) §. 106. Nott. 3. 11. — *2*) ſ. §. 10. Nott. 3. 7. 10. — *3*) §. 106. nott. citt. u. §§. 105...8. —

§. 130. Gai. II. 216...23. Ulp. XXIV. 2. 6. 11. §.2. *I. de legat.* II. 20. — *He.* 70.

Mü. 735. *Gö.* 835. 1009. 1018. *Pu.* 526. *Va.* 523. — *Nieto* in Meerm. Thes. VII. p. 645. sqq. *Hertii* Opuscc. I. 3. p. 207. sqq. *Voorda* Interpp. II. c. 4. 5. *Pfeiffer* de praelegatis. Marb. 1798. (ſchlecht benutzt in Nettelbladt v. Präleg. Roſtock 1802), *von der Pfordten* de praeleg. Erl. 1832. Roßhirt Verm. I. S. 250. ff. — *1*) Praelegatum, praelegatio, praeceptio z. B. *LL.* 25. 31. *pr.* §. 1. *D. de adim. leg.* XXXIV. 4., praeceptionis compendium: *L.* 16. *C. de fideic.* VI. 42. — *2*) *L.* 34. §. 12. *L.* 67. §. 1. *D. de leg. I.* *L.* 75. §. 1. *D. de leg. II.* *L.* 32. *D. de leg. III.* *L.* 2. *pr. D. de instructo leg.* XXXIII. 7. *L.* 1. §. 6. *D. quod legator.* XLIII. 3. *L.* 1. *C. si cert. pet.* IV. 2. — *3*) *LL.* 17. *i. f.* 18. 87. 91. §. 2. *D. de leg. I.* *L.* 34. §. 1. *D. de leg. II.* *L.* 12. *C. de legatis* VI. 37. *L.* 18. §. 2. *D. de his q. ut ind.* XXXIV. 9. — *4*) *L.* 34. §. 11. *L.* 116. §. 1. *D. de leg. I.* — *5*) *LL.* 18. 34. §. 11. *Florentin. L.* 116. §. 1. *D. de leg. I.* „Heredi a semet ipso legatum dari non potest, a te [mit Schilling at a zu leſen] coherede potest. .“ ſ. auch Note 3. — *6*) *L.* 17. §. 2. *D. de leg. I.* ſ. Note 2. — *7*) ſ. §. 51. Note 15. *L.* 18. §. 1. *D. de cond. inst.* XXVIII. 7. *L.* 77. *pr. D. de cond. et dem.* XXXV. 1. *L.* 17. §. 3. *D. de d. m. et met. exc.* XLIV. 4.

§. **131**. *Nov.* CLIX. ‚daß die Reſtitutionen auf einen (resp. 4ten) Grad beſchränkt ſein ſollen (v. 545. nach Athanas. in Heimbach. *Ἀνεκδ.*) iſt zwar gloſſiert, aber Accurſius annotiert „Literam non lego.“ S. über dieſe Novelle *Cuiacii* Exposit., Weſtphal I. §. 356. Marezoll in Löhrs Mag. IV. S. 203. ff. Pfeiffer Prakt. Ausf. III. S. 54. ff. — *He.* 95. f. *Mü.* 736. *Pu.* 527. *Va.* 524. — *Retes* in Meerm. Thes. VII. p. 625. sqq. *Kephalides* de alienat. fideic. fam. Erl. 1793. Deutſch in Barths Diſſ. Samml. n°. 53. *Kraetzig* de or. et hist. fideic. fam. Vratisl. 1843. 8°. — *1*) ſ. die Citt. bei Kraut Grdr. d. deutſch. Priv. R. ed. III. §§. 311...16. — *2*) ſ. Pandekt. II. §§. 38...41. u. über die Formel ABESTO DOLVS MALVS ET IVRIS CONSVLTVS *Huschke* Fl. Syntrophi donationis instrum. Vratisl. 1838. 4°. p. 9. sqq. — *3*) *L.* 67. bis §. 7. *LL.* 69. 77. §. 27. *L.* 78. §. 3. *D. de leg. II.* XXXI. *cf. L.* 5. *pr. C. de verb. et rer. sign.* VI. 58. *L.* 114. §§. 15... 18. *D. de leg. I.* — *4*) *L.* 120. §. 3. *D. de leg. I.* *L.* 11. *C. de f.ssis* VI. 42. — *5*) *L.* 77. §. 27. *cit.* — *6*) *Nov.* CXIX. c. 11. (a. 544.) „Si quis . . rem . . immobilem familiae suae vel alii personae legati nomine reliquerit, atque specialiter dixerit, ut nullo tempore ea res alienetur, sed apud heredes vel successores illius cui relicta sit, maneat, in hoc legato iubemus legem Falcidiam omnino locum non habere, quoniam alienationem eius ipse testator prohibuit. .“ — *7*) ſ. die Citt. am Anf. u. beſ. Marezoll l. c. — *8*) *Pap. L.* 69. §. 3. *D. de leg. II.*

§. **132**. *Mü.* 728. 730. cf. *Gö.* 996...99. — *1*) *Gai.* II. 229. sqq. 268. sqq. 281. *Ulp.* XXIV. 1. XXV. 1. ibiq. citt. — *2*) Inst. *De codicillis* II. 25. §. 3. *I. de leg.* II. 20. f. §. 135. — *3*) *L.* 21. *C. de legatis* VI. 37. „In legatis vel f.ssis necessaria non sit verborum observantia, ita ut nihil prorsus intersit, quis talem voluntatem verborum casus exceperit, aut quis loquendi usus effuderit.“ (a. 339.) — *4*) cit. *L.* 21. *C.* u. *Paul. L.* 21. *pr. D. de leg. III.* *Diocl. et Max. L.* 22. *C. de f.ssis* VI. 42. „Et in epistola vel libello vel sine scriptura, immo etiam nutu f.ssum relinqui posse adhibitis testibus nulla dubitatio est.“ — *5*) *Paul. L.* 8. *pr. D. de iure codic.* XXIX. 7. „Conficiuntur codicilli IV modis, aut enim in futurum confirmantur, aut in praeteritum, aut per f.ssum tto facto, aut sine tto.“ ſ. *Böhmer* Elector. I. n°. 8. —

§. **133**. Vgl. die Quellen zu §§. 54...57. oben S. 32. u. Cod. *Communia de legatis et f.ssis* VI. 43. *De falsa caussa adiecta legato v. fid.* VI. 44. u. zu §. 56. cit. tit. VI. 45. — *He.* 69. cf. 72...82. *Mü.* 730. cf. 648. ff. — ſ. überh. oben §§. 54...57. — *1*) Dig. XXXIV. 6. Cod. VI. 41. Gai. et Ulp. ad §§. 54...57. citt. — *2*) *LL.* 6. *pr.* 27. *pr. D. de cond. et dem.* XXXV. 1. — *3*) *L.* 102. *D. eod.* — *4*) *Antonin. L.* 3. *C. de f.ssis* VI. 42. „Cum secundum voluntatem defunctae Chrysidem puellam ab heredibus m.missam eamque prius quam ei restitueretur hereditas, intestatam vita functam proponas, ad m.missores eius successio pertinet. qui si adierint eius hereditatem, confusis actionibus f.sso sunt liberati.“ — *5*) ſ. §. 106. Noten 5. ff. — *6*) *L.* 17. *pr. D. de leg. II.* *cf. L.* 88. §. 1. *eod.* — *7*) *L.* 21. §. 3. *D. de annuis leg.* XXXIII. 1. *L.* 17. *D. de usu leg.* XXXIII. 2. — *8*) ſ. §. 56. Note 5. — *9*) *L.* 16. *D. de usu leg.*

§. **134**. *He.* 55. *Mü.* 730. Noten 6...8. *Gö.* 1001. a. E. *Pu.* 533. *Va.* 528. — *Harpprecht.* Diss. acadd. II. n°. 51. *Menken* Opuscc. n°. 20. *Böhmer* Exercc. ad Pand. V.

n°. 78. cap. 2. §§. 8. sqq. Süptitz üb. d. Beweis eines ... mündl. aufgel. Fideic. Bſchw. 1804. v. Bülow Abhdll. II. n°. 10. Löhr Arch. f. c. Pr. II. S. 188. n°. 3. Roßhirt Verm. I. S. 66. ff. Watermeyer Oralfideic. Brem. 1838. — *1*) § 12. *I. de fid. her.* II. 23. „. . constitutionem [32. *C. de f.ssis* VI. 42. ann. 531.] fecimus, per quam disposuimus, si ttor fidei heredis sui commisit, ut vel hereditatem vel speciale f.ssum restituat, et neque ex scriptura neque ex V testium numero qui in f.ssis legitimus esse noscitur, res possit manifestari, sed vel pauciores quam V vel nemo penitus testis intervenerit, tunc sive pater heredis sive alius quicunque sit qui fidem elegerit heredis et ab eo aliquid restitui voluerit, si heres perfidia tentus adimplere fidem recusat negando rem ita esse subsecutam, si f.ssarius ius iurandum ei detulerit, cum prius ipse de calumnia iuraverit, necesse eum habere vel ius iurandum subire, ‘quod nihil tale a testatore audivit [= daß ihm nicht Solches vom Erblaßer direct aufgelegt worden ſei]’, vel recusantem ad ... solutionem coarctari, ne depereat ultima voluntas testatoris fidei heredis commissa. eadem observari censuimus et si a legatario vel f.ssario aliquid similiter relictum sit. quodsi is a quo relictum dicitur, confiteatur quidem aliquid a se relictum esse, sed ad legis subtilitatem decurrat, omni modo cogendus est solvere.“ cf. *Theophil.* ad h. §. — *2*) cit. *L.* 32. *C.* „. . sancimus, si sine scriptura et praesentia testium [d. h. ohne ein gewöhnliches Codicill] f.sso derelicto f.ssarius elegerit heredis iuramentum, vel forsitan legatarii vel f.ssarii u. ſ. w.

§. **135**. Gai. II. 270. 273. Th. C. *De ttis et codicillis* IV. 4. Inst. *De codicillis* II. 25. Dig. *De iure codicillorum* XXIX. 7 Cod. *De codicillis* VI. 36. — *He.* 53. cf. 41. *Mü.* 729. *Gö.* 999...1004. *Pu.* 533. *Va.* 526. — *Dunius* de iure cod. Rom. 1752. 4°. Löhr Arch. f. civ. Pr. II. n°. 14. Roßhirt Verm. I. S. 1. ff. *Danz* de externa codicillor. forma. Lips. 1835. u. i. Ztſchr. f. Civ. u. Pr. IX. n°. 8. — *1*) *Theodos. L.* 8. §. 3. *C. h. t.* VI. 36. „In omni autem ultima voluntate, excepto tto, V testes vel rogati vel qui fortuitu venerint, in uno eodemque tempore debent adhiberi, sive in scriptis sive sine scriptis voluntas conficiatur, testibus videlicet, quando in scriptura voluntas componitur, subnotationem suam accommodantibus.“ (a. 424.) u. hiezu *L.* 7. §. 2. *Th. C. h. t.* bei Hänel p. *368. sq. cf. *Böhmer.* Exercc. ad Pand. V. n°. 78. Danz l. c. — *2*) ſ. §. 34. Note 2. — Auf das ältere Recht gehen §. 3. *I. h. t.* II. 25. „. . nullam sollennitatem ordinationis desiderant“ u. *Marcian. L.* 6. §. 2. *D. h. t.* XXIX. 7. „. . valent . . codicilli, licet neque . . signati, neque manu eius scripti fuerint. .“ — *3*) §. 11. *I. de ttis ord.* II. 10. *L.* 20. *pr. D. qui tta* XXVIII. 1. *L.* 22. *C. de ttis* VI. 23. — *4*) vgl. §. 50. Note 13. Auch widerſprechen ſich *Pap. L.* 5. *D. h. t.* und §. 1. *I. h. t.* keineswegs. ſ. auch Note 8. u. §. 139. zu Note 9. — *5*) §. 10. *I. de fid. her.* II. 23. cf. *Gai.* II. 270. *Ulp.* XXV. 8. *L.* 43. *D. de mm. test.* XL. 4. *L.* 3. *pr. D. de test. tut.* XXVI. 2. *L.* 1. §. 1. *D. de conf. tut.* XXVI. 3. — *6*) *Iul. L.* 3. §. 2. *D. h. t.* „. . Si ex tto hereditas adita non fuisset, f.ssum ex huius modi codicillis nullius momenti erit.“ *Paul. L.* 16. *eod.* „. . tto autem facto ius sequentur eius.“ *L.* 2. *C. si om. sit c. tti* VI. 39. *L.* 14. *C. de f.ssis* VI. 42. — *7*) *L.* 2. §. 4. *L.* 3. *pr.* [wo ſtatt eius essent mit Schilling zu leſen iſt esse iussisset] *L.* 8. *pr.*...§. 2. *L.* 13. §. 1. *L.* 16. *D. h. t.* Die *L.* 77. *D.* in §. 50. Note 13. *L.* 77. §. 23. *D. leg. II.* XXXI. — *8*) *L.* 3. *C. h. t.* vgl. §. 3. *Inst.* u. *L.* 6. §. 1. *D. h. t.*

§. **136**. *He.* 116. f. *Mü.* 785. cf. 730. *Gö.* 1005. *Pu.* 533. *Va.* 527. — *Chiflet* in Otton. Thes. V. p. 817. sqq. *Stryk* Diss. I. n°. 18. *Hellfeld* Opuscc. n°. 18. *Tauchert* de cl. cod. Hal. 1822. Seuffert ü. d. Cod. Clauſ. Würzb. 1828. Mühlenbr. Städel. Beerb. S. 277. ff. u. im Commentar XXXV. S. 365. ff. *Sickel* de vi cl. cod. in tto nullo. Lps. 1829. Degener i. Ztſchr. f. Civ. u. Pr. XVIII. S. 403. ff. Roßhirt Verm. I. S. 45. ff. — *1*) *Paul. L.* 29. §. 1. *D. qui tta* XXVIII. 1. „. . ταύτην τὴν διαθήκην βούλομαι εἶναι κυρίαν ἐπὶ πάσης ἐξουσίας. .“ *Scaev. L.* 88. §. 17. *D. de leg. II.* „. . *hoc meum ttum scripsi sine ullo iuris perito, rationem animi mei potius secutus, quam nimiam et miseram diligentiam; et si minus aliquid legitime minusve perite fecero, pro iure legitimo haberi debet hominis sani voluntas. . .*“ *Pap. L.* 77. §. 23. *D. eod.* „. . nam enixae voluntatis preces ad omnem successionis speciem porrectae videbantur.“ In einem ravennat. Teſt. (auch i. Arch. f. c. Pr. V. S. 165.) heißt es „. . quod (ttum) si iure civili vel praetoris aut cuius libet novellae legis interventu for-

sitan valere nequiverit, ab intestato vice codicillorum meorum valere volo.“ — *2*) ſ. §. 135. Note 7. Daher bezeichnen die Quellen ein mit der Cod.-Clauſel verſehenes Teſt. als fidei commissorum verba habens: ſ. §.50. Note 7.; scriptura quam codicillorum instar habere voluit: *L*.13. *D. h. t.* XXIX. 7. u. dgl. — *3*) ſ. §.26. Note 6. §.50. Note 7. *Pap. L*.41. §.3. *D. de vulg. subst.* XXVIII. 6. „. . si non valuit (ttum), ea scriptura quam ttum esse voluit, codicillos non faciet, nisi hoc expressum est. .“ *L*.8. §.1. *C. h. t.* VI. 36. *L*.29. *C. de fideic.* VI. 42. *L*.11. *C. de ttaria m.missione* VII. 2. — Die Ausnahme zu Gunſten der Freiheit (*L*.38. *C. de fid. lib.* XL. 5.) hat bei uns keine Anwendbarkeit. — Die *L*.3. *D. de tto mil.* XXIX. 1. aber macht keine Ausnahme: ſ. oben §.37. — Von dem +ttum posterius imperfectum ſ. oben §. 40. — *4*) Vgl. oben §.28. ff. 49. ff. 65...68. 69. ff. — Gerade hierauf beziehen ſich die meiſten der angeff. Schriften, ſo wie andre, über deren einige *Va.* l. c. Anm. 2. — *5*) *Theod. L*.8. *pr.* bis §.2. *C. h. t.* VI. 36. *L*.7. *Th. C. h. t.* IV. 4. c. *Gothofredi* Comm. Thibaut Civ. Abh. S. 154. —

§. 137. *De legatis et fidei commissis:* Gai. II. 191...223. 260...67. Ulp. XXIV. XXV. Paul. S. R. III. 6. IV. 1. Inst. II. 20. 24. Dig. XXX...XXXII. Cod. VI. 37. 42. 34. vgl. oben §. 106. — *He.* 68. *Mü.* 731. *Gö.* 1010. *Pu.* 528. *Va.* 525 — *Donell.* ad *L*.34. D. de V. O. (Opp. XI. p. 727. sqq.), ad *L*.40. D. de leg. I. (Opp. p. 538.) *Coccеii* Exercitt. II. p. 477. sqq. *Branchu* Obss. I. p. 197. sqq. Weſtphal I. Kap. 5. Roßhirt Verm. I. S. 224. ff. — *1*) *Gai.* II. 201...3. *Ulp.* XXIV. 8. 9. mit *Gai.* II. 197. a. E. 210. cf. *Bö.* §.67. — *2*) *Paul. L*.49. §.2. *D. de leg. II.* „Labeo refert, agrum cuius commercium non habes, legari tibi posse Trebatium respondisse. quod merito Priscus Fulcinius falsum esse aiebat. (§. 3. Sed Proculus [ait] si quis heredem suum eum fundum, cuius commercium is heres non habeat, dare iusserat ei qui eius commercium habeat, putat heredem obligatum esse, quod et verius est, vel in ipsam rem, si haec in bonis testatoris fuerit, vel, si non est, in eius aestimationem.“) ſ. *Glück* ad h. l. Erl. 1817. Roßhirt I. S. 224. ff. — *3*) *L*.39. §§.8...10. *D. de leg. I.* — *4*) *LL*.40. 114. §.5. *D. eod.* *L*.11. §.16. *D. de leg. III.* — *5*) *L*.12. *D. eod.* *L*.39. §.7. *L*.71. §.3. *L*.112. §.3. *D. de leg. I.* *L*.30. *i. f. D. de leg. III.* *Gai.* II. 202. *Ulp.* XXIV. 8. *Paul.* III. 6. §.10. — *6*) §.7. *I. de leg.* II. 20. *L*.24. *pr. D. de leg. I.* *L*.17. *cf. L*.15. *D. de leg. III.* *L*.1. §.3. *D. de cond. et dem.* XXXV. 1. — *7*) §.4. *I. de leg.* II. 20. *L*.67. §.8. *D. de leg. II.* — *8*) *L*.5. §§.1. 2. *D. de leg. I.* — *9*) ſ. §.51. Note 16. u. §.5. *I. de legat. cf. L*.21. *D. de probationib.* XXII. 3. — *10*) §.4. *I. de leg.* *L*.77. §.3. *D. de leg. II.* *L*.10. *C. de legat.* VI. 37. *L*.72. *D. ad SC. Treb.* XXXVI. 1. *LL*.4. *sqq. D. pro legato* XLI. 8. — *11*) *L*.16. *pr. D. de usu* VII. 8. *L*.18. *D. de servitut.* VIII. 1. *L*.24. §.2. *L*.116. §.4. *D. de leg. I.* *L*.39. *D. de leg. II.* *LL*.16. 31. 44. 86. 91. §§.3...6. *D. de leg. III.* *L*.2. §.1. *D. de instructo leg.* XXXIII. 7. *L*.14. *D. de supell. leg.* XXXIII. 10. — *12*) *L*.45. §§.1. 2. *L*.69. §.3. *D. de leg. I.* *Nov.* CXII. c. 1. — *13*) *LL*.26. 66. §.6. *L*.76. §.2. *D. de leg. II.* ſ. §.51. zu Note 16.

§. 138. ſ. unten §§.146. f. 154. 156. Gai. vor §.126. cit. Ulp. XXIV. 25...27. Paul. S. R. III. 4. IV. 1. Dig. *De annuis legatis et f.ssis* XXXIII. 1. *De usu et usufructu et reditu et habitatione et operis per legatum v. f.ssum datis* XXXIII. 2. (Vat. Fragm. §§. 41...93.) *De servitute legata* XXXIII. 3. *De dote praelegata* XXXIII. 4. (cf. *LL*.3...5. *C. de falsa caussa* VI. 44.) *De optione vel electione legata* XXXIII. 5. *De tritico, vino vel oleo legato* XXXIII. 6. *De instructo vel instrumento legato* XXXIII. 7. (cf. *Bö.* §.81.) *De peculio legato* XXXIII. 8. *De penu legata* XXXIII. 9. *De supellectile legata* XXXIII. 10. *De alimentis vel cibariis legatis* XXXIV. 1. *De auro, argento, mundo, ornamentis, unguentis, veste vel vestimentis et statuis legatis* XXXIV. 2. *De liberatione legata* XXXIV. 3. Cod. *De verbor. et rer. signif.* VI. 38. cf. §.51. u. unten §§. 142. f. u. beſ. *Bö.* §.67. Note 11. — *He.* 233...50. *Mü.* 741...53. *Gö.* 1011...21. *Pu.* 529...32. *Va.* 548...55. — Weſtphal v. d. einz. Verm. Lpz. 1793. Roßhirt Verm. Bd. II. —

§. 139. ſ. zu §.90. citt. Quellen. — *He.* 112. ff. cf. *Mü.* 773. ff. *Gö.* 1003. 1022. *Pu.* 534. f. *Va.* 539. Weſtphal I. Kap. 16. Roßhirt a. a. O. — *1*) *Paul. L*.181. *D. de R. I.* „Si nemo subiit hereditatem, omnis vis tti solvitur.“ *Pomp. L*.9. *D. de ttar. tut.* XXVI. 2. „Si nemo hereditatem adierit, nihil valet ex his quae tto scripta sunt. .“ §.135. Note 6. u. ſ. §§. 62...68. — *2*) ſ. §. 66. Note 2. — *3*) ſ. §. 68. Note 7. *L*.38. *D. de inoff. tto* V. 2. ſ. §.111. a. E. — *4*) ſ. §.79. Note D. — *5*) ſ. §. 90. — *6*) *L*.5.

D. de his q. pro non scr. XXXIV. 8. *L.*26. §.6. *D. de fid. lib.* cf. §.136. Note 3. — *7*) ſ. §.10. Note 3. — *8*) ſ. §.135. Note 8. — *9*) ſ. daſelbſt Note 4.

§. **140**. Ulp. XXIV. 29. Inst. *De ademptione vel translatione legatorum* II. 21. Dig. *De adimendis vel transferendis legatis vel f.ssis* XXXIV. 4. — *He.* 106. 108...9. *Mü.* 784. *Gö.*1023...25. *Pu.* 537. *Va.*541. — *Cuiacii* Consult. 55. Roßhirt I. S.429. ff. — *1*) *Pr. I. h. t.* II. 21. „Ademptio legatorum sive eodem tto sive codicillis firma est, sive contrariis verbis fiat ademptio, veluti si quod ita quis legaverit DO LEGO, ita adimatur NON DO NON LEGO, sive non contrariis i. e. aliis quibuscunque verbis.“ *Ulp.* l. c. u. *LL.*1. 2. 3. §.5...*L.*4. *LL.*10...24. *D. h. t.* XXXIV. 4. — *2*) *Paul. L.*6. *pr. D. h. t.* „*Translatio legati* fit quattuor modis: aut enim *a persona in personam* transfertur; aut *ab eo qui dare iussus est*, transfertur, ut alius det; aut cum *res pro re* datur, ut pro fundo X aurei; aut *quod pure datum est* transfertur *sub condicione.*“ — *3*) *L.*3. §.7. *L.*14. §.1. *L.*20. *D. eod.* *L.*34. *pr. D. de leg. I.* Ueber *Ulp. L.*10. *pr. D. de reb. dub.* XXXIV. 5. ſ. *Bynkershoek* Obss. II. 15. Göſchen in Ztſchr. f. g. R. W. I. n°. 6. II. n°. 10. Gans Arch. f. civ. Pr. I. n°. 33. Herreſtorff daſ. n°. 34. Klüpfel daſ. II. n°. 7. Hepp daſ. IX. S. 377. ff. u. A. Roßhirt Verm. I. S. 430. ff. — *4*) *L.*18. *D. de leg. III.* — *5*) *L.*24. *D. h. t.* *L.*13. *pr. D. de alim. leg* XXXIV. 1. — *6*) *LL.*5...8. *D. h. t.* — *7*) *L.*3. §.11. *LL.*13. 15. 18. 19. 24. 30. §.2. *L.*31. §§.2. 3. *D. h. t.* §§.12. 17. 21. *I. de leg.* II. 20. *L.*2. *D. de his q. in tto del.* XXVIII. 4. *L.*24. §.4. *L.*65. §.2. *D. de leg. I.* *L.*11. §§.12. *sq.* *L.*88. §.2. *D. de leg. III.* *L.*9. *pr. D. de his q. ut ind.* XXXIV. 9. *L.*28. §.1. *D. de cond. et dem.* XXXV. 1. *L.*3. *C. de leg.* VI. 37. — *8*) *L.*49. §.6. *D de leg. III.* *L.*2. *i. f.* *L.*3. *D. de auro arg.* XXXIV. 2.

§. **141**. *He.* 110. 112. ff. *Gö.* 1026...28. 1055. *Pu.* 538. 536. *Va.* 542...45. — *1*) ſ. §§.29...31. — *2*) ſ. §.128. Nott. 1. 2. — *3*) ſ. §.133. — *4*) ſ. §.143. — *5*) *L.* 103. §.3. *D. de leg. III.* *L.*19. *D. de iure codic.* XXIX. 7. *L.*11. §.2. *D. ad L. Falc.* XXXV. 2. — *6*) ſ. Pandekt. II. §.158. — *7*) *LL.*22. 49. §.5. *L.*88. *D. de leg. III.* *L.*6. §.1. *D. de auro arg.* XXXIV. 2. — *8*) *LL.*22. 24. §.4. *L.*44. §.2. *sqq.* *L.*65. §.2. *D. de leg. I.* — *9*) *LL.*22. 44. §.4. *L.*65. §.2. *citt.* *L.*39. *D. de leg. II.* *L.*79. §.2. *D. de leg. III.* Vgl Pandekt. II. §. 77.

II. *Erwerb des Vermächtnisses.*

§. **142**. Dig. *Quando dies legatorum vel f.ssorum cedat* XXXVI. 2. Cod. *Quando dies legati v. f.ssi cedit* VI. 53 (52). Dig. *Quando dies ususfructus legati cedat* VII. 3. ſ. auch zu §. 144. citt. ll. — *He.* 206. ff. *Mü.* 737. *Gö.* 1044...46. *Pu.* 539. 541. *Averani* Interpp. IV. c. 5. Roßhirt Verm. I. S. 461. ff. — *1*) ſ. §.6 Note 9. — *2*) *Ulp. L.*5. *pr. D. h. t.* XXXVI. 2. „Si post diem legati cedentem legatarius decesserit, ad heredem suum transfert legatum.“ ſ. §.6. a. E. §.94. — *3*) *L.*5. §.7. *L.*14. §.3. *L.*22. *pr. D. eod.* *L.*7. *pr. D. de leg. III.* §.32. *I. de legat.* II. 20. — *4*) *L.*5. *cit.* §.1. „Itaque si purum legatum est, ex die mortis dies eius cedit...“ *L.*7. *pr. eod.* zu §.6. Note 9. *cf.* §§.1. 2. ibid. *L.*19. §.3. *eod.* *L. un.* §§.1. 5. *C. de cad. toll.* VI. 51. — *5*) *L.*69. *pr. D. de leg. I.* *L.*13. §.3. *L.*15. *pr. D. ad L. Aq.* IX. 2. — *6*) *LL.*2. 3. 5. §.1. *LL.*9. 16. §2. *D. h. t.* *L. un.* §.6. *C. de cad. toll.* *Ulp.* *L. un.* §.2. *D. qu. dies ususf. leg. cedat* VII. 3. „Dies autem usus fructus, item usus, non prius cedet, quam hereditas adeatur; tunc enim constituitur usus fructus, cum quis iam frui potest..“ *L.*16. *D. de optione leg.* XXXIII. 5. — *7*) *L.*5. §.2. *L.*21. *pr. D. h. t.* — *8*) *L.*4. *pr. D. h. t.* u. zu §.54. Note 4. — *9*) ſ. §.55. zu Note 4. *L.*5. §.1. *L.*22. *pr.* *L.*26. §.1. *D. h. t.* *LL.*3. 5. *C. h. t.* VI. 53. *L.*46. *D. ad SC. Treb.* XXXVI. 1. *L. un.* §.7. *C. de cad. toll.* — *10*) *L.*11. §.6. *L.*41. §.13. *D. de leg. III.* — *11*) *L.*6. *pr.* §.1. *D. h. t.* *L.*10. *pr. D. de adimend. leg.* XXXIV. 4. — *12*) *L.*21. §.1. *L.*7. §.3. *D. h. t.* — *13*) ſ. §.155. a. E. *LL.*10. 12. *pr.* §§.1. 3. *L.*20. *D. h. t.* *LL.*4. 5. 8. 11. 22. *D. de ann. leg.* XXXIII. 1. *LL.*11. 13. *D. de usu leg.* XXXIII. 2. *L.*1. §.3. *D. de usufr. accr.* VII. 2. („..usus fr. quotidie constituitur et legatur, non, ut proprietas, eo solo tempore, quo vindicatur..“) *L.*28. *D. quib. mod. ususf. am.* VII. 4. — *14*) *LL.*14. *pr.* 16. *pr.* 25. *pr. D. h. t.* Vgl. *L.*34. §.14. *D. leg. I.* *L.*23. *D. de leg. II.* — *15*) *L.*21. *pr. D. h. t.* *L.*5. *C. h. t.* *L.*32. *pr. D. de leg. II.* XXXI.

§. **143**. *He.*209. *Mü.*740. *Gö.* 1043. 1056. *Pu.*540. — *Donell.* Comm. VIII.

c. 18. *Averani* Interpp. II. 16. n°. 20. sqq. — *1*) §. 142. Nott. 1. ff. *Pap. L.*80. *D. de leg. II.* „Legatum ita dominium rei legatarii facit, ut hereditas heredis res singulas. quod eo pertinet, ut, si pure res relicta sit, et legatarius non repudiavit defuncti voluntatem, recta via dominium, quod hereditatis fuit, ad legatarium transeat, nunquam factum heredis." *L.*77. §.3. *eod. L.*6. *C. quando d. leg.* VI. 53. *L.*44. §.1. *D. de leg. I.* — *2*) *Pomp. L.*38. *pr. D. leg. I.* („Legatarius pro parte acquirere, pro parte repudiare legatum non potest; heredes eius possunt, ut alter eorum partem suam acquirat, alter repudiet.") §.1. *eod. LL.*4. 45. §.1. *LL.*58. 59. *D. de leg. II. cf. L.*19. §.2. *D. de donatt.* XXXIX. 5. — *3*) *cit. L.*38. *pr. LL.*2. 6. 58. *D. de leg. II.* — *4*) *cit. L.*38. *pr.* — *5*) *L.*34 §.14. *D. de leg. I. LL.*5. 23. *D. de leg. II. L.*10. *D. de usu leg.* XXXIII. 2. *L.*25. *pr. D. quando dies leg.* XXXVI. 2. — *6*) *L.*15. („*Quaedam sunt*") *D. de reb. dub.* XXXIV. 5. *L.*31. *D. de tto mil.* XXIX. 1. — *7*) *L.*38. §.1. *L.*86. §.2. *D. de leg. I. L.*15. *cit.* — *8*) *Iul. L.*101. *pr. D. de leg. I.* „Si servo meo Stichus legatus fuerit tto idque legatum repudiavero, deinde prolatis codicillis apparuerit mihi quoque eundem Stichum legatum esse, nihilo minus eundem vindicare possum." *Ter. Clem. L.*59. *D. de leg. II.* — *9*) §. 142. Note 5.

§. **144.** Gai. II. 199. 205. sqq. 215. 223. 281. Ulp. XXIV. 12. 13. Cod. *De caducis tollendis* VI. 51. cf. oben §. 117...19. — *He.* 215...17. *Mü.* 790. *Gö.* 1051. *Pu.* 542. *Va.* 547. Roßhirt I. S. 589. ff. u. die zu §§. 117. ff. citt. Schriften. — *1*) *Cels. L.*80. *D. de leg. III.* „..*coniunctim legari* hoc est.. tota legata singulis data esse, partem autem concursu fieri." *cf. L.*3. *pr. D. de usufr. accr.* VII. 2. — *2*) *Paul. L.*89. *D. de leg. III.* „*Re coniuncti* videntur, non etiam verbis, cum duobus separatim eadem res legatur; item *verbis*, non etiam *re*, *Titio et Seio fundum aequis partibus do lego*, quoniam semper partes habent legatarii.." — *3*) *Iustinian. L. un.* §. 11. *C. h. t.* VI. 51. „Ubi autem legatarii vel f.ssarii duo forte vel plures sunt, quibus aliquid relictum sit, si quidem hoc *coniunctim* relinquatur et omnes veniant ad legatum, pro sua portione quisque hoc habeat. Sin vero pars quaedam ex his deficiat, sancimus eam omnibus, si habere maluerint, pro virili portione cum omni suo onere accrescere; vel si omnes noluerint, tunc apud eos remanere, a quibus derelictum est; cum vero quidam voluerint, quidam noluerint, volentibus solum modo id totum accedere. Sin autem *disiunctim* fuerit relictum, si quidem omnes hoc accipere et potuerint et maluerint, suam quisque partem pro virili portione accipiat et non sibi blandiantur ut unus quidem rem, alii autem singuli solidam eius rei aestimationem accipere desiderent, cum huius modi legatariorum avaritiam antiquitas varia mente suscepit, in uno tantum modo genere legati eam accipiens [cf. Gai. II. 205. Ulp. XXV. 13. „Si per damnationem eadem res duobus legata sit ....disiunctim, singulis solidum debetur."], in aliis respuendam esse existimans, nos autem omni modo repellimus, unam omnibus naturam legatis et f.ssis imponentes... Hoc autem ita fieri sancimus, nisi testator apertissime et expressim disposuerit, ut uni quidem res solida, aliis autem aestimatio rei singulis in solidum praestetur. Sin vero non omnes legatarii, quibus separatim res relicta sit, in eius acquisitionem concurrant, sed unus forte eam accipiat, haec solida eius sit, quia sermo testatoris omnibus prima facie solidum assignare videtur, aliis supervenientibus partes a priore abstrahentibus, ut ex aliorum quidem concursu prioris legatum minuatur. Sin vero nemo alius veniat vel venire potuerit, tunc non vacuatur pars quae deficit, nec alii accrescit, ut eius qui primus accepit, legatum augeri videatur, sed apud ipsum qui habet, solida res maneat nullius concursu deminuta: et ideo si onus fuerit in persona eius apud quem remanet legatum, adscriptum, hoc omni modo impleat, ut voluntati testatoris pareatur; sin autem ad deficientis personam onus fuerit collatum, hoc non sentiat is qui non alienum, sed suum legatum imminutum, habet: sed et varietatis non in occulto sit ratio, cum ideo videtur testator disiunctim haec reliquisse, ut unus quisque suum onus, non alienum agnoscat; nam si contrarium volebat, nulla erat difficultas coniunctim ea disponere." cf. §. 8. *I. de leg.* II 20. — *4*) *LL.*16. *pr.* 34. §. 9. *L.*84. §. 8. *D. de leg. I. L.*7. *D. de leg. II. L.*38. §. 2 *D. de leg. III.* — *5*) *cit. L.*89. *cf. Pomp. L.*16. §. 2. *D. de leg. I.* „Si Titio et postumis legatum sit, non nato postumo totum Titius vindi-

cabit; sed et si testator Titio et postumis viriles partes dari voluisset vel etiam id expressisset, totum legatum Titio debetur non nato postumo [d. h. si post. natus non est]." Vgl. u. A. *Heisler* l. c. §.11. Rudorff i. Ztſchr. f. g. R. W. VI. S. 416. Francke Beitr. S. 114. f. Mayer S. 179. ff. Roßhirt I. S. 600. ff. — *6*) *Mü.* l. c. u. §. 789. Note 7. — *7*) *Iav.* *L.*41.*pr.* *D.* *de leg.* *II.* „*Maevio fundi partem dimidiam, Seio partem dimidiam lego; eundem fundum Titio lego.* si Seius decesserit, pars eius utrique accrescit, quia, cum separatim et partes fundi et totus legatus sit, necesse est ut ea pars quae cessat, pro portione legati cuique eorum quibus fundus separatim legatus est, accrescat." — *8*) *L.*16. §.2. in Note 5.

§. 145. Fragm. Vatic. §§.75...88. Paul. S. R. III. 6. §.26. Dig. *De usu fructu accrescendo* VII. 2. cf. Dig. VII. 3. zu §.42. u. XXXIII. 2. zu §.138. citt. — *He.* 233. f. *Mü.* 790. a. E. *Gö.* 1051. n°. 4. *Va.* 554, — *Suerin.* in Otton. Thes. IV. p. 101. sqq. *Lelièvre* de usufr. accr. Lovan. 1827. 8°. *Heimsoeth* de usuf. accr. Colon. 1831. 8°. Schneider Anw. R. bei Legaten §. 8. Witte in Weiske's Rechtslex. I. S. 321. ff. Roßhirt Verm. I. S. 616. ff. Glück Comm. IX. §. 637. a. ibiq. not. 2. citt. — *1*) *Iustiniani decisio:* *L.*14. *C.* *de usufr.* III. 33. — *2*) *L.*26. *pr.* *D.* *de usu leg.* XXXIII. 2. — *3*) *L.*19. *eod.* *L.*9. *D.* *de usufr. accr.* VII. 2. — *4*) *L.*1. §.4. *LL.*2. 3. *pr.* *D.* *eod.* — *5*) *L.*1. *cit.* §.3. — *6*) *Paul.* *L.*14. §.1. *D.* *de exc. rei iud.* XLIV. 1. „.. usus fructus non portioni, sed homini accrescit." *Ulp.* *L.*10. *D.* *h.* *t.* VII. 2. „.. usus fructus enim personae accrescit, etsi fuerit amissus." — *7*) *LL.*11. 12. *eod.* *L.*3. §.2. *D.* *quib. mod. usus f. amitt.* VII. 4.

III. *Rechtsverhältnisse aus Vermächtnissen.*

§. 146. Gai. II. 278. sq. Ulp. XXIV. 27. XXV. 12. Paul. S. R. IV. 1. §§.14. sq. 17. sq. Dig. *Ut legatorum seu f.ssorum servandorum caussa caveatur* XXXVI. 3. *Ut in possessione legator. vel f.ssorum caussa esse liceat* XXXVI. 4. Cod. *Ut in possessionem legator. v. f.ssor. c. mittatur et quando satis dari debeat* VI. 54 (53). *Ubi f.ssum peti oporteat* III. 17. — *He.* 212...14. 230. *Mü.* 738. f. vgl. 754. 756. *Gö.* 1047. 1050. 1049. *Pu.* 543. *Va.* 531. f. — *A*) Von der Klage des Vermächtnißnehmers: *Voorda* Interpp. III. c. 19. *Ramos del Manzano* in Meerm. Thes. VII. p. 295. sqq. Westphal Kap. 15. §§. 1072. ff. Holtius in Hugos Civ. Mag. VI. n°. 17. Schilling Bemerkk. (1829.) S. 241. ff. Marezoll i. d. Ztſch. f. Civ. u. Pr. IX. S. 271. ff. Roßhirt Verm. I. S. 501. ff. — *B*) Von der Caution u. Immiſſion: Westphal Verm. Kap. 15. Abth. 6. 7. Marezoll l. c. S. 125. ff. 305. ff. Roßhirt l. c. S. 509. ff. — f. §. 106. Noten 1...3. — *2*) §. 107. Note 7. — *3*) *L.*80. zu §. 143. Note 1. — *4*) *L.*18. *C.* *de legat.* VI. 37. — *5*) *L.*69. §.5. cf. *L.*108. §.12. *D.* *de leg. I.* *L.*75. *D.* *ad L. Falc.* XXXV. 2. — *6*) f. §. 106. Note 2. Schilling, Holtius, Marezoll u. Roßhirt Note *A* citt. — *7*) *L.*1. *C.* *comm. de legat.* VI. 43. §.2. l. *eod.* II. 20. „.. liceat legatariis [et f.ssariis] id [quod quibus cunque verbis derelictum est] persequi, non solum per actiones personales, sed etiam per in rem et per hypothecariam.." f. Pandekt. II. §.95. a. E. — *8*) *Dig. et Cod. titt. citt.* passim. *L.*47. §.2. *sq.* *L.*69. §.5. *cit.* *D.* *de leg. I.* *L.*24. *C.* *de fideic.* VI. 42. — *9*) *L.*1. *pr.* *D.* *de praetor. stip.* XLVI. 5. *L.*1. *pr.* §.1. *L.*6. *pr.* et passim *D.* *h.* *t.* XXXVI. 3. *Cf.* *L.*6. *cit.* §.1. („.. rebus publicis remitti solere satis dationem fidei commissorum... repromissio plane exigenda est..") *L.*7. *eod.* „Filio.. sub condicione a patre.. herede instituto legatum est,.. melius est,.. ut cautioni tantum cum hypotheca suarum rerum committantur." — *10*) *Dig.* XXXVI. 4. *Cod.* VI. 54. u. die unter *B* Citt. — *11*) *Ulp.* *L.*5. §.16. *D.* *h.* *t.* XXXVI. 4. „Imperator Antoninus Aug. rescripsit [daher *missio* †*Antoniniana*] Certis ex caussis etiam in propria bona heredis legatarios et f.ssarios esse mittendos, si post VI menses, quam aditi pro tribunali fuerunt hi quorum de ea re notio est, in satis factione cessatum est, inde fructus percepturos, quoad voluntati defunctorum satis fiat.." §.21. *eiusd.* *L.* — *12*) *L.*1. §.9. *sq.* *L.*14. §.1. *D.* *ut legator.* XXXVI. 3. *L.*3. *pr.* §.1. *D.* *ut in poss.* XXXVI. 4. — *13*) *L.*12. *D.* *h.* *t.* XXXVI. 3. *LL.*2. 4. 7. *C.* *h.* *t.* VI. 53. *L.*77. §.3. *i. f.* *D.* *de cond. et dem.* XXXV. 1. *L.*46. *D.* *de pact.* II. 14. — *14*) *L.*1. §.2. *D.* *ut in poss.* — *15*) *L.*1. §.18. *L.*7. *D.* *h.* *t.* XXXVI. 3. *L.*6. §.1. *C.* *ad SC. Treb.* VI. 49. *L.*50.

D. eod. XXXVI. 1. — *16*) *Cod.* III. 17. *cit.* *cf.* *LL.*38. 50. *sqq.* *D. de iudic.* V. 1. *L.*47. *pr.* §.7. *D. de leg. I.* XXX.

§. **147.** *Gai.* II. 280. mit *Paul.* S. R. III. 8. §.4. *Ulp.* *L.*39. §.1. *D. de leg. I.* XXX. u. Cod. *De usuris et fructibus legatorum seu f.ssorum* VI. 47. (c. *Cuiacii* Recitt.) — *He.* 210. f. *Mü.* 755. *Gö.* 1048. — *Donell.* Comm. VIII. c. 19. *Majans.* Disputt. II. n°. 21. 23. Weſtphal Kap. 15. Sect. 1. ff. Thibaut Arch. f. civ. Pr. IX. n°. 6. — *1*) *L.*71. §§.3. 4. *D. de leg. I.* *L.*11. §.16. *sq.* *D. de leg. III.* vgl. §§. 137. f. — *2*) *LL.*84. *i. f. sq.* *L.*108. §.12. *cf.* *L.*47. §.5. *D. de leg. I.* *L.*1. *C. comm. de leg.* VI. 43. — *3*) *L.*86. §.2. *D. de leg. I.* — *4*) ſ. Pandekt. II. §.136. Note 3. γ. — *5*) §§.19. 26. *I. de act.* IV. 6. *L.*46. §.4. *C. de ep. et cler.* I. 3. *Nov.* CXXXI. c. 12. ſ. §.151. zu Note 8. — *6*) *Cod.* VI. 47. *cit.* u. *D. de usuris* XXII. 1. passim. *L.*47. *D. de leg. I.* *L.*14. *D. ad L. Aquil.* IX. 2. *L.*24. *pr. i. f.* *D. de usu leg.* XXXIII. 3. Zu *L.*89. §.1. *D. ad L. Falc.* XXXV. 2. u. *L.*3. *pr.* *D. de usur.* XXII. 1. ſ. Thibaut l. c. — *7*) §.137. Note 11. *L.*34. *pr.* *L.*52. §.7. *sqq.* *D. de leg. III.* *L.*39. *i. f.* *D. de usur.* XXII. 1. — *8*) *L.*44. §.9. *D. de leg. I.* *L.*10. *D. de S. P. U.* VIII. 2. — *9*) ſ. Note 6. *L.*3. §.3. *L.*42. *D. de usuris.* *L.*86. §.2. *i. f.* *D. de leg. I.* *L.*43. §.2. *D. de leg. II.* *L.*21. §.2. *i. f.* *D. de ann. leg.* XXXIII. 1.

§. **148.** Dig. *Si cui plus quam per legem Falcidiam licuerit, legatum esse dicetur* XXXV. 3. — Cf. §. 104. u. §. 153. — *He.* 218. *Mü.* 757. *Gö.* 1052. 1054. cf. 1029. *Pu.* 544. — Weſtphal Kap. 15. §§.1095. ff. — *1*) *L.*116. §.4. *L.*70. *D. de leg. I.* *L.*18. *D. de servitutib.* VIII. 1. — *2*) *LL.*39. *pr.* 58...61. *D. de leg. I.* — *3*) *L.*39. *pr.* *cit.* *L.*108. *pr. eod.* *L.*8 *pr.* *D. de leg. II.* — *4*) *Ulp.* *L.*39. *cit.* §.5. „Heres cogitur legati praedii solvere vectigal praeteritum vel tributum vel solarium vel cloacarium vel pro aquae forma." — *5*) *Pap.* *L.*5. §.1. *D. de censib.* L. 15. „Qui non habita ratione tributorum ex caussa f.ssi praedia restituunt, actionem... habent, quam legato quoque soluto habere voluit [divus Pius]." cf. *Cuiac.* Obss. XIX. 5. — *6*) ſ. §. 146. Noten 8...11. — *7*) *L.*1. *pr.* §§.8. *sqq.* *L.*3. §§.1. 6. *sqq.* *L.*4. *pr.* *LL.*5. 8. 9. *D. si cui plus* XXXV. 3. *L.*1. §.12. *L.*31. *D. ad L. Falc.* XXXV. 2. — *8*) *L.*1. *pr.* *L.*3. §§.4. 5. *LL.*6. 7. *D. si cui plus.* *L.*21. §.4. *D. de ann. leg.* XXXIII. 1.

§§. **149...53.** Gai. II. 224...27. Ulp. XXIV. 32. *Ad legem Falcidiam:* Paul. S. R. III. 8. Dig. XXXV. 2. Cod. VI. 50 (49). (c. *Donelli* comm.) Novell. I. c. 2. u. c. 1. §§.1. 2. *De lege Falcidia:* Inst. II. 22. u. ſ. Dig. XXXV. 3. zu §.148. cit. — *He.* 219...28. *Mü.* 758...61. *Gö.* 1030...42. *Pu.* 545...51. *Va.* 534...38. — *Goveani* Opp. p. 223. sqq. *de Carvalho* de legit. Falc. et Trebellianica. Genev. 1746. fol. *Voorda* ad L. F. Trai. ad Rh. 1730. 8°. *Oteyza y Olano* in Meerm. Thes. I. p. 533. sqq. *Husmanni* Paradoxa ad L. F. in Otton. Thes. IV. p. 1673. sqq. Weſtphal Kap. 15. Sect. 3. Abſchn. 3. Roßhirt Verm. I. S. 520. ff. —

§. **149.** *He.* 219. *Mü.* 578. *Gö.* 1030..31. 1040..41. *Pu.* 545. 550. *Va.* 535. — *Cuiac.* Obss. IV. 34...37. XV. 14. 15. XXV. 22. 23. u. Opp. IV. p. 760. sqq. VI. p. 405 sqq. *de Bernstorff* de ratione L. F. *etc.* Gotting. 1754. 4°. Roßhirt I. S. 531. ff. Stemann in Elvers Themis, neue Folge I. n°. 10. Mühlenbr.-Glück XL. S. 397...403. v. d. Pfordten Abhandll. (1840.) n°. 1. „Ueb. d. ... qu. Falc. wenn dieſelbe Perſon mehrere Portionen derſ. Erbſch. erhält." ibiq. p. 2...4. Citt. — *1*) *Paul. lib. sing. ad L. Falc.* *L.*1. *pr.* *D. h. t.* XXXV. 2. „Lex Falcidia lata est, quae primo capite liberam legandi facultatem dedit usque ad dodrantem [¾] his verbis: QVI CIVES ROMANI SVNT, QVI EORVM POST HANC LEGEM ROGATAM TESTAMENTVM FACERE VOLET, VT EAM PECVNIAM EASQVE RES QVIBVSQVE DARE LEGARE VOLET, IVS POTESTASQVE ESTO, VT HAC LEGE SEQVENTI LICEBIT. Secundo capite modum legatorum constituit his verbis: QVICVNQVE CIVIS ROM. POST HANC LEGEM ROGATAM TESTAMENTVM FACIET, IS QVANTAM CVIQVE CIVI ROM. PECVNIAM IVRE PVBLICO DARE LEGARE VOLET, IVS POTESTASQVE ESTO, DVM ITA DETVR LEGATVM, NE MINVS QVAM PARTEM QVARTAM HEREDITATIS EO TESTAMENTO HEREDES CAPIANT. EIS QVIBVS QVID ITA DATVM LEGATVMVE ERIT, EAM PECVNIAM SINE FRAVDE SVA CAPERE LICETO. ISQVE HERES QVI EAM PECVNIAM DARE IVSSVS DAMNATVS ERIT, EAM PECVNIAM DEBETO DARE QVAM DAMNATVS EST.» *LL.*2. 3. *D.* *LL.*5. 12. *C. h. t.* *L.*32. §.1. *D. de don. i. v. et ux.* XXIV. 1. *L.*2. *C. de don. c. mort.* VIII 57. — *2*) *L.*18. *pr.* *D.* *L.*10. *C. h. t.* — *3*) *L.*32. §.4. *L.*47. §.1. *D. eod.* — *4*) *L.*1. §.19. *L.*22. §.5.

*L.*55. §.2. *L.*63. §.11. *D. ad SC. Treb.* XXXVI. 1. §.7. *I. de fid. her.* II. 23. — *5*) §.1. *I. h. t.* II. 22. *L.*77. *D. h. t.* — *6*) *Paul. L.*1. §.13. *D. eod.* „Id quod ex substitutione coheredis ad coheredem pervenit, proficit legatariis (is enim similis est heres ex parte pure, ex parte sub condicione heredi instituto); sed ea quae ab eo legata sunt, si omiserit hereditatem, non augebuntur, scil. si ab eo nominatim data sunt, non QVISQVIS MIHI HERES ERIT.“ cf. *Ulp. L.*61. *i. f. D. de leg. II.*, aber ſ. auch *L.*78. *D. h. t.* XXXV. 2. u. Pfordten §§. 4. 5. — *7*) *L.*78. *D. eod.* cf. *L.*21. *eod.* Die Neueren drücken dieß ſo aus: Non gravata portione accrescente portioni gravatae, non deducitur quarta; sed gravata portione accrescente portioni non gravatae deducitur quarta. *Cuiac.* citt. Obss. XV. 14. 15. Pfordten l. c. S. 10. ff. — *8*) cit. *L.*1. §.13. u. *L.*87. §.4. *D. eod.* *L.*1. §.1. *D. si cui plus* XXXV. 3. *cf. L.*14. §.2. *D. h. t.* in Note 11. — *9*) *L.*87. §.4. *L.*11. §.6. *L.*11. *pr. D. eod.* ſ. *Cuiac.* Obss. IV. 34. sqq. citt. Mühlenbr.=Gl. XL. S. 398. Note. Roßhirt I. S. 533. ff, Pfordten §.8., gegen welchen *Va.* §.535. Anm. V. 3. — *10*) *L.*87. *cit.* §.5. — *11*) *Pap. L.*14. §.2. *D. eod.* „Duobus impuberibus substitutum utrique heredem exsistentem in alterius hereditate Falcidia non uti convenit, si de bonis alterius impuberis quartam partem hereditatis patris quae ad filios pervenerit, retineat.“ vgl. Note 8. u. ſ. Pfordten §§ 6...9.

§. 150. *He.* 226. *Mü.* 759. *Gö.* 1049. *Pu.* 551. — *Cuiac.* Obss. VIII. 3. *Harpprecht* Diss. acadd. II. n°. 58. *Contii* Disputt. cap. 3. *Bauer* Opuscc. acadd. I. p. 199. sq. *Pufendorf* Obss. II. 82. — *1*) *Paul.* S. R. IV. 5. §.5. *L.*8. §.9. *D. de inoff. tto* V. 2. *L.*6. *pr. C. ad SC. Treb.* VI. 49. *L.*10. *C. ad L. Falc.* *LL.*86. 91. *D. eod.* *L.*24. *C. fam. herc.* III. 36. *Nov.* I. c. 1. §.1. *Cuiac.* in Papin. Resp. ad L. 78. D. de inst. *Schacher* de L. 24. C. fam. herc. Lps. 1770. v. Lindelof i. Arch. f. civ. Pr. IV. n°. 30. vgl. §.162. a. E. — *2*) *Innoc. III. cap.* 16. (Raynutius), *Gregor.* IX. *c.*18. (Raynaldus) *X. de ttis* III. 26. „... tertiam partem debitam iure naturae [ſ. ob. §.73.], in qua gravari nequivit, nec non quartam Trebellianicam, quam quilibet extraneus restitutione gravatus deducere potuisset...“

§. 151. *H.* 228. *Mü.* 761. *Gö.* 1038. f. *Pu.* 548. f. *Va.* 538. — *Merendae* Controvv. II. 33. IV. c. 14. 15. *Altamiran.* in Meerm. Thes. II. p. 472. sqq. — *1*) *LL.*46. 71. 19. *D. h. t.* XXXV. 2. — *2*) *L.*15. §.1. *D. eod.* — *3*) *L.*22. §§.4. 14. *C. de iure delib.* VI. 30. *Nov. I. c.*2. ſ. oben §.92. — *4*) *L.*1. §.18. *D. h. t.* — *5*) ſ. §.154. Note 6. — *6*) *LL.*59. 24. *pr.* 68. §.1. *eod.* *L.*6. *D. de his q. ut indign.* XXXIV. 9. vgl. §.123. n°. 4. — *7*) §.149. Note 4. — *8*) ſ. §.147. Note 5. *L.*49. §§.2. 4. 6. 7. *Cod. de episc. et cler.* I. 3. *Nov.* CXXXI. c. 12. *Auth.* Similiter *post L.*7. *C. h. t.* VI. 50. Marezoll i. Ztſchr. f. Civ. u. Pr. V. n°. 6. §§.1. 2. u. S. 106. — *9*) *L.*15. *C. h. t.* — *10*) *L.*87. §.4. *D. de leg. II.* — *11*) (*LL.*23. *sqq. D. h. t.*) *LL.*57. 81. §§.1. 2. *D. eod.* *L.*28. §.1. *D. de leg I.* — *12*) *Nov. I.* c. 2. §.2. *Auth.* Sed cum testator nach *L.*7. *C. h. t.* *Nov.* CXIX. *c.* 11. *L.*88. *pr.* §.2. *L.*56. §.5. *D. h. t.* *Alex. ab Alexandro* Genial. dier. II. 23. Marezoll in Grolm. u. Löhrs Magaz. IV. S. 354. f. Roßhirt I. S. 584. — *13*) *L.*7. *C. h. t.* *LL.*17. 92. *sq.* 96. *D. eod.*

§. 152. *He.* 221...26. *Mü.* 759. *Gö.* 1032...36. *Pu.* 546. *Va.* 536. — *Cuiac.* Obss. VIII. 4. Konopak v. Berechnung der Falc. Roſt. 1811. 4°. Fritz in Löhrs Magaz. IV. n°. 16. — *1*) §.2. *I. h. t.* II. 22. *L.*56. *pr. D. h. t.* XXXV. 2. — *2*) *LL.*3. *pr.* 42. 62. §.1. *L.*63. *pr. D. h. t.* — *3*) §.2. *I. cit.* *L.*1. §.17. *LL.*30. *pr.* 43. 56. §.1. *L.*73. *pr.* §§.1. 5. *D. h. t.* — *4*) §.3. *I. h. t.* *LL.*39. 54. *cf. L.*81. §§.1. 2. *D. h. t.* *L.*6. *pr. C. h. t.* VI. 50. — *5*) §.3. *I. cit.* *cf. L.*22. §.9. *C. de iure del.* VI. 30. — *6*) §.150. Note 2. §.73. a. E. *L.*87. §.4. *D. de leg. II.* — *7*) *LL.*34...37. 39. *D. h. t.* — *8*) *L.*80. §.1. *D. h. t.* — *9*) *LL.*74. 91. *D. h. t.* *Vallius* ad h. L. 91. in Otton. Thes. I. p. 439. sq. — *10*) *L.*56. §.5. *D. h. t.* — *11*) *LL.*22. *pr.* 30. §.8. vgl. *L.*75. *D. h. t.* ſ. oben §.130. — *12*) *L.*30. §.7. *LL.*76. *pr.* 93. 21. *pr.* 40. §.1. *D. h. t.* — *13*) *L.*3. *pr.* §.1. *D. h. t.* — *14*) *LL.*11. *pr.* 50. 52. *D. h. t.* *Bertram* de reb. singul. titulo relictis in ¼ Falc. imputandis. Hdlb. 1834. — *15*) *L.*1. §.17. *L.*56. §§.1. 2. *L.*63. §.1. *L.*82. *D. h. t.* — *16*) *LL.*21. *pr.* 47. *pr.* 55. *L.*62. *pr.* *L.*73. §§.1...4. *D. h. t.* *L.*15. *D. de ann. leg.* XXXIII. 1. — *17*) *LL.*9. *pr.* 73. §.4. *cit.*. *L.*88. §.3. *D. h. t.* — *18*) *L.*6. *C. ad SC. Treb.* VI. 49. — *19*) *Aem. Macer L.*68. *pr. D. h. t.* „Computationi in alimentis faciendae hanc formam esse Ulpianus scribit, ut a prima aetate usque ad annum XXum quantitas alimentorum XXX annorum computetur eiusque quantitatis Falcidia praestetur; ab annis vero XX usque ad XXVum annorum XXVIII; ab annis XXV usque ad an-

nos XXX annorum XXV; ab annis XXX usque ad annos XXXV annorum XXII; ab annis XXXV usque ad annos XL annorum XX; ab annis XL usque ad annos L tot annorum computatio fit, quot aetati eius ad annum LXum deerit, remisso uno anno; ab anno vero L° usque ad annum LVum annorum IX; ab annis LV usque ad annum LXum annorum VII; ab annis LX cuiuscunque aetatis sit, annorum V. eoque iure nos uti Ulpianus ait et circa computationem usus fructus faciendam: solitum est tamen a priore aetate usque ad annum XXXum computationem annorum XXX fieri; ab annis vero XXX tot annorum computationem inire, quot ad annum LXum deesse videntur: nunquam ergo amplius quam XXX annorum computatio initur." f. Konop. u. Fritz II. citt. — *20*) *Paul. L.*3. §.2. *D. h. t.* „.. si reip. in annos singulos legatum sit, cum de L. Falcidia quaeratur, Marcellus putat tantum videri legatum, quantum sufficiat sorti ad usuras trientes [4%] eius summae quae legata est, colligendas."

§. **153**. Dig. XXXV. 3. zu §.148. cit. — *He.* 227. *Mü.* 760. *Gö.* 1037. *Pu.* 547. — *1*) *L.*18. *C. h. t.* VI. 50. vgl. §.151. C. — *2*) f. §.148. u. cit. *Dig.* XXXV. 3. *L.*14. §.1. *L.*93. *L.*15. *pr. D. ad L. Falc.* XXXV. 2. u. hiezu *Cuiac.* in Resp. Pap. — *3*) f. Citt. zu §.104. — *4*) *L.*26. *pr. D. ad L. Falc.* — *5*) *L.*1. §.11. *D. eod. L.*77. §.2. *D. de leg. II. L.*23. *D. de dolo m.* IV. 3. — *6*) *Gord. L.*9. *C. h. t.* „Error facti quartae ex caussa f.ssi non retentae repetitionem non impedit; is autem qui sciens se posse retinere, universum restituit, condictionem non habet; quin etiam si ius ignoraverit, cessat repetitio." *L.*9. §.5. *D. de iur. et f. ign.* XXII. 6. *cf. L.*2. *C. de f.ssis* VI. 42. *L.*7. *C. de condict. indeb.* IV. 5. vgl. Pandekt. I. §.68. *Bö.* §.97. Note 5.

Zweiter Unterabschnitt: Mortis caussa (m. c.) capiones.

§. **154**. Dig. XXXIX. 6. ad seq. §. cit. — cf. *Bö.* S. 452. *Mü.* 768. *Gö.* 783. *Pu.* 525. a. E. — *1*) *Ulp. L.*8. *D. h. t.* Qui pretio accepto hereditatem praetermisit,.. (oder ut vel adeat hereditatem vel non adeat,.. ut legatum omittat: *Gai. L.*31. §.2. *eod.*) mortis c. capere videtur: nam quicquid propter alicuius mortem obvenit, m. c. capitur... nam et quod a statu libero [*Bö.* S. 246. Note 63.] condicionis implendae caussa capitur, vel a legatario, m. c. accipitur; et quod pater dedit propter mortem filii vel cognati [vgl. den folg. §. Note 2.], m. c. capi Iulianus scripsit." *Gai. l. c.* „.. sed et dos quam quis in mortem mulieris a marito stipulatur, capitur sane m. c." *Ulp. L.*12. *eod.* „Si mulier ventris nomine per calumniam, ut in p.ionem mitti desideret, pecuniam acceperit, [f. §.85.] m. c. eam capere Iulianus saepius scribit." *Marcell. L.*38. *D. eod.* „.. est earum rerum differentia: nam u. f. w. f. *Bö.* S. 452. Note 4. — *2*) *Gai. L.*31. *pr. eod.* f. *Bö.* 452. Note 3. — *Iav. L.*55. *D. de cond. et dem.* XXXV. 1. „Maevius cui fundus legatus est *si Callimacho*, cum quo tti factionem non habebat, *CC dedisset*, condicioni parere debet et CC dare, ut ad eum legatus fundus pertineat, licet nummos non faciat accipientis. ...neque enim illud quod ad talem [eine erbunfähige] personam perventurum est, tti nomine, sed m. c. capitur." — *4*) *Paul. L.*9. *D. h. t.* „Omnibus m. c. capere permittitur, qui scil. et legata *capere* possunt." f. *Bö.* S. 454. Noten 13. 14. u. im folg. §. zu Note 28. — *5*) *Ulp. L.*8. *D. siq. om. c. tti* XXIX. 4. „Si quis sub condicione dandorum... heres institutus omissa caussa tti ab intestato possideat hereditatem, videndum est an huic in cuius persona condicio collata est, subveniri debeat. et magis est ne subveniatur: neque enim legatarius est." — *6*) *Ulp. L.*44. *D. ad L. Falc.* XXXV. 2. „Falcidia intervenire non potest si statu liber de alieno dedit, non de bonis defuncti, vel alias est homo liber qui condicionem implevit." — *7*) *L* 5. §.17. *D. de his q. ut ind.* XXXIV. 9. f. §. 124. n°. 3. cf. *LL.*27. 42. §.1. *D. h. t.* —

§. **155**. Vat. Frgm. §§. 249. sqq. *De mortis caussa donationibus* Paul. S. R. III. 7. (cf. II. 23. §§. 1. 6.) *et capionibus* Dig. XXXIX. 6. Cod. *De donationibus caussa mortis* VI. 57 (56). §.1. I. de donationib. II. 7. Nov. XXII. c. 44. §.9. (Novell. LXXXIX. ungloff.) f. *Bö.* §.109. Pandekt. I. §.106. — *He.* 54. 71. 219. *Mü.* 769...72. *Gö.* 543. *Pu.* 552. *Va.* 561...63. — Litteratur f. *Bö.* S. 451. Note * u. dazu Pandekt. I. §.106. u. *Cramer* Dispunctt. c. 10. Schirach i. Arch. f. civ. Pr. II. n°. 31. *Haubold* Opuscc.

I. p. 439. sqq. — *1*) *Bö.* l. c. Note 7. §. 1. *I. de donat.* II. 7. — *2*) *L.* 18. *pr. D. h. t.* XXXIX. 6. *L.* 2. *C. eod.* VIII. 57. — *3*) *Bö.* l. c. Nott. 8. 9. — *4*) *LL.* 27. 42. *i. f. D. h. t.* „.. eum qui absolute donaret, non tam mortis c. quam morientem donare.“ cf. *L.* 3. *D. de donationib.* XXXIX. 5. Vgl. *Bö.* l. c. Note 1. — *5*) *L.* 13. §. 1. *L.* 35. §. 4. *D. h. t.* (cf. Nov. 89.) vgl. *Bö.* l. c. Note 10. — *6*) *Bö.* l. c. Note 6. — *7*) Pandekt. I. §. 94. *Bö.* S. 437. Note 23. — *8*) *Bö.* §. 109. Noten 11. f. — *9*) *Bö.* l. c. Note 13. — *10*) z. B. *Mü.* 770. zu Note 3. Vgl. oben §. 9. — *11*) *Bö.* l. c. Note 18. — *12*) *Bö.* l. c. Note 10. — *13*) *Bö.* l. c. Note 16. — *14*) Daſ. Note 17. — *15*) Vgl. z. B. Schröter S. 133. ff. Roßhirt I. S. 82. *Va.* 563. — *16*) *Bö.* l. c. Note 18. — *17*) Daſ. Note 8. [wo L. 35. §. 4. ſtatt L. 31. §. 4. in Zeile 27. ſtehen ſoll] vgl. auch *LL.* 2...6. *D. h. t.* — *18*) ſ. Noten 1. 4. 5. u. §. 1. *Inst.* cit. *L.* 4. *C. h. t.* cit. — *18*[a]) ſ. *Bö.* l. c. Note 8. — *19*) *L.* 29. *D. h. t.* — *20*) *L.* 18. §. 1. *LL.* 24. 30. 35. §. 3. *L.* 37. §. 1. *L.* 39. *D. eod.* — *21*) *L.* 13. *pr. D. eod.* — *22*) ſ. *Bö.* cit. Note 8. a. E. — *23*) ſ. Noten 18. ff. vgl. §. 142. Noten 4. ff. — *24*) *L.* 5. §. 17. *D. de his q. ut. ind.* XXXIV. 9. *Bö.* l. c. Note 20. — *25*) cit. Note 20. vgl. ob. §. 142. Note 13. — *26*) *Ulp. L.* 1. §. 5. *D. quod legator.* XLIII. 3. „Si quis ex m. c. donatione possideat, utique cessabit interdictum, quia portio legis Falcidiae apud heredem ipso iure remanet, et si corporaliter res in solidum translatae sunt.“ vgl. oben §. 104. — *27*) *Bö.* l. c. Note 11. — *28*) Ibid. Note 13. — *29*) *Cic.* de LL. II. 19. ſ. Savigny i. Ztſch. f. g. R. W. II. S. 366. — *30*) *Gai.* II. 225. sq. IV. 23. „... legatorum nomine mortisve caussa capere..“ *Ulp.* §. 2. „.. legatum mortisve caussa prohibet capere..“ — *31*) *Bö.* l. c. Note 6. vgl. oben §. 149. — *32*) *Bö.* l. c. Note 22. — *33*) Nov. XXII. l. c. — *34*) *Bö.* l. c. Note 21. u. *L.* 1. §. 1. *D. siq. in fraud. patroni* XXXVIII. 5. — *35*) *Bö.* l. c. Note 6. vgl. oben §§. 106. f. — *36*) *L.* 77. §. 1. *D. de leg. II.* *L.* 11. *i. f. D. de dote praeleg.* XXXIII. 4. *L.* 1. *C. h. t.* VIII. 57. *L. un.* §. 8. *C. de caduc.* VI. 51. — *37*) *Ulp. L.* 1. §. 2. *D. usufr. quem ad m. cav.* VII. 9. „.. et si ex m. c. donatione usus fructus constituatur, exemplo legatorum debebit haec cautio praestari..“ ſ. Pandekt. II. §. 64. — *38*) *L.* 8. §. 3. *D. de cond. inst.* XXVIII. 7. vgl. Pandekt. I. §. 110. *Bö.* S. 465. zu Note 18. — *39*) *L.* 8. §. 1. *D. de transact.* II. 15. ſ. *Bö.* S. 442. Note 49. Pandekt. I. §. 96. — *40*) *Bö.* §. 109. Note 12. — *41*) *L.* 15. *D. h. t.* vgl. *Bö.* l. c. Note 11. a. E. — *42*) ſ. Pandekt. III. §§. 30. ff. —

Dritter Unterabſchnitt: Univerſalfideicommiſſe.

Gai. II. 246...59. Ulp. XXIV. 25. XXV. 11. 14...16. Paul. S. R. *De SC. Trebell.* IV. 2. *De SC. Pegasiano* IV. 3. Inst. *De fidei commissariis hereditatibus* II. 23. *Ad SC. Trebellianum:* Dig. XXXVI. 1. Cod. VI. 49 (48). cf. Dig. *De fidei commissaria hereditatis petitione* V. 6 (cf. §. 97.) Cod. *De f.ssis* VI. 42. (c. *Donelli* comm.). — *He.* 251...60. *Mü.* 762...67. *Gö.* 1059...72. *Pu.* 553...57. *Va.* 556...59. — *Chiflet* in Otton. Thes. V. p. 769. sqq. Weſtphal Verm. II. Kap. 18. *Haase* de vera vi...f.ssi universalis. Lps. 1805. Roßhirt Verm. I. S. 120. ff. —

§. 156. *He.* 251. 259. f. *Mü.* 762. *Gö.* 1059. f. 172. a. E. *Pu.* 553. 556. a. E. *Va.* 556. — *1*) §§. 20. 18 *I. de leg.* II. 20. Dig. *De peculio legato* XXXIII. 8. — *2*) *Gai.* II. 250. *Ulp.* XXV. 11. §. 2. *I. h. t.* II. 23. — *3*) *Gai.* II. 254. *Ulp.* XXIV. 25. XXV. 15. §. 5. *I. h. t.* *L.* 26. §. 2. *L.* 27. *D. de leg. I.* *L.* 8. §. 5. *D. de leg. II.* — *4*) *Gai.* II. 252. „.. quae stipulationes inter venditorem hereditatis et emptorem interponi solent, eaedem interponebantur inter heredem et eum cui restituebatur hereditas..“ — *Ulp. L.* 1. §§. 1. 2. *D. h. t.* XXXVI. 1. „Factum est enim SC. temporibus Neronis VIII. kal. Sept. Annaeo Seneca et Trebellio Maximo coss. [a. post Chr. 62.], cuius verba haec sunt CVM ESSET AEQVISSIMVM IN OMNIBVS FIDEI COMMISSARIIS HEREDITATIBVS, SI QVA DE HIS BONIS IVDICIA PENDERENT, EX HIS EOS SVBIRE IN QVOS IVS FRVCTVSQVE TRANSFERRETVR POTIVS QVAM CVIQVE PERICVLOSAM ESSE FIDEM SVAM, PLACET ET ACTIONES QVAE IN HEREDES HEREDIBVSQVE DARI SOLENT, EAS NEQVE IN EOS NEQVE HIS DARI QVI FIDEI SVAE COMMISSVM, SICVTI ROGATI ESSENT, RESTITVISSENT; SED HIS ET IN EOS QVIBVS EX TESTAMENTO FIDEI COMMISSVM RESTITVTVM FVISSET, QVO MAGIS IN RELIQVVM CONFIRMENTVR SVPREMAE DEFVNCTORVM VOLVNTATES.“ *Gai.* II. 253. 255. 258. Ulp. XXV. 14.

Paul. S. R. *De SC. Trebell.* IV. 2. §§.6...9. *I. de fid. her.* II. 23. *Cod. h. t.* VI. 49. *L.*19. §.1. *L.*78. *pr. D. h. t.* — 6) *Gai.* II. 254. „. . Pegaso et Pusione [*coss.*, *Vespasiani Aug. temporibus:* §.5. I. eod.] senatus censuit *Ut ei qui rogatus esset hereditatem restituere, perinde liceret quartam partem retinere, atque e lege Falcidia in legatis retinendis* [*retinere* Inst.] *conceditur.* ." ibid. §§.256...59. 286. Ulp. XXV. 14. 15. Paul. S. R. *De SC. Pegasiano* IV. 3. §§.5...7. *I. tit. cit.* — 7) *Gai.* II. 254. sqq. cit. §§.5. 6. *Inst.* citt. — 8) *L.*2. §.6. *C. de vet iure enucl.* I. 17. §.7. *I. h. t.* „. . placuit exploso SCo Pegasiano. . . omnem auctoritatem Trebelliano SCo praestare, ut ex eo f.ssariae hereditates restituantur, sive habeat heres . . . quartam sive plus sive minus sive penitus nihil, ut tunc. . . liceat ei vel quartam vel quod deest, . . retinere vel repetere solutum quasi ex Trebelliano SCo, pro rata portione actionibus tam in heredem quam in f.ssarium competentibus. . ." — 9) §§.9. 10. *I. eod.* *Ulp.* *L.*1. §§. 5...7. *L.*22. §.5. *D. h. t.* *L.*29. *C. de f.ssis* VI. 42. — 10) §.11. *I. h. t.* *L.*1. §.8. *L.*55. §.2. *D. eod.* — 11) §§.8. 10. 11. *I.* citt. *L.*1. §§.16. *sqq.* et passim *Dig. h. t.* — 12) *Nov.* CVIII. c. 1. (a. 541.) *LL.*54. 58. §§.7. 8. *L.*70. §.3. *LL.*71. 72. *D. h. t.* *Reichardt* de f.sso eius quod superfuturum erit. Jen. 1785. 4°. Böhmer Rechtsfälle II. n°. 129. Roßhirt S. 154. ff. — 13) *Marcian.* *L.*114. §.14. *D. de leg. I.* „. . qui tto vetant quid alienari . . . si liberis aut . . . aliis quibusdam personis consulentes eius modi voluntatem significarent, eam servandam esse; sed haec neque creditoribus neque fisco fraudi esse, nam si heredis propter testatoris creditores bona [si propter haeredis creditores testatoris bona Haloander] venierunt, fortunam communem f.ssarii quoque sequuntur." — 14) *Ulp.* *L.*17. *pr. D. h. t.* „. . Senatus censuit *rogari quidem quem* VT ALIQVEM HEREDEM FACIAT *non posse, verum videri per hoc rogasse* VT HEREDITATEM SVAM EI RESTITVAT, i. e. quicquid ex hereditate sua consecutus est, ut ei restitueret." *Paul.* *L.*74. *pr. D. eod.* — 15) *L.*16. §.5. *L.*17. bis §.3. *L.*27. §§.8. *sqq.* *L.*74. §.1. *D. eod.* *L.*114. §§.6. *sqq. D. de leg. I.* *L.*70. §.2. *D. de leg. II.* *Oleyza y Olano* in Meerm. Thes. I. p. 566. sq. *Pufendorf* Obss. II. 80. *Heise* de aliena her. restituenda. Gott. 1816. 4°. Haſſe i. Rh. Muſ. III. S. 500. ff. Roßhirt S. 141. vgl. auch den folg. §. — 16) ſ. oben §§. 132...36. —

§. 157. LL. citt. u. Paul. S. R. *De repudianda hereditate* IV. 4. — *He.* 252. *Mü.* 764. *Gö.* 1066. *Pu.* 554. *Va.* 558. — 1) ſ. oben §§. 142...48. — 2) *Gai.* II. 258. *Ulp.* XXV. 16. *Paul.* l. c. *LL.*4. 14. §.1. *L.*16. §§.4. *sqq.* *L.*55. §.2. *L.*63. §.14. *L.*1. §.9. *D. h. t.* XXXVI. 1. *L.*17. *D. siq. om. c. tti* XXIX. 4. cf. *Nov.* I. c. 1. — 3) *Ulp.* *L.*16. §.5. *D. h. t.* „. . si quis non hereditatis suae partem . . rogavit heredem suum restituere, sed hereditatem Seiae quae ad eum pervenerat, vel totam vel partem eius, heresque institutus suspectam dicat, cum placeat. . . ex Trebelliano transire actiones, dici poterit, si suspecta dicatur hereditas, cogendum heredem institutum adire et restituere hereditatem, totamque hereditatem ad eum cui restituitur, pertinere." — 4) §. 6. *ibid.* — 5) *LL.*4. 14. §.3. *L.*27. §§.2. 14. *L.*28. §.1. *LL.*43. 55. §.3. *D. h. t.* 6) §.5. *i. f.* §.7. *i. f. I. h. t.* II. 23. *L.*14. §.3. *D. h. t.* *L.*7. §.1. *C. eod.* VI. 49. *cf.* *LL.*7. *i. f.* 9. §.3. *LL.*10. *sq.* 14. §.5. *L.*27. §.15. *LL.*44. *pr.* 63. §.7. *sqq. D. h. t.* — 7) Note 6. u. *L.*1. §.6. *D. de separationib.* XLIII. 6. — 8) *L.*9. §.1. *D. h. t.* — 9) *LL.*11. §.2. . *L.*13. *pr. D. eod.*

§. 158. *He.* 255. *Mü.* 763. n°. I. *Gö.* 1067. 1072. *Pu.* 555. — 1) *LL.*58. *pr.* 80. *i. f. D. h. t.* XXXVI. 1. — 2) *L.*27. §.7. *LL.*36. 73. *pr. D. eod.* *L.*104. *D. de solutionib.* XLVI. 3. — 3) *L.*18. *pr.* §.2. *L.*27. §.1. *D. h. t.* *L.*83. *pr. D. de leg. III.* — 4) *L.*3. §§.3. 4. *C. comm. de leg.* VI. 43. *Nov.* XXXIX. c. 1. *Auth.* Res quae subiacent nach §.3. *cit.* vgl. Zimmern i. Arch. f. civ. Prax. VIII. 7. n°. 2. Roßhirt I. S. 202. ff. — 5) §. 156. Note 12. — 6) *L.*120. §.1. *D. de leg. I.* *L.*11. *C. de f.ssis* VI. 42. — 7) *L.*114. §.14. *D. de leg. I.* *LL.*70. *i. f.*...73. *D. de leg. II.* *L.*38. *pr. D. de leg. III.* — 8) *Nov. et Auth.* in Note 4. *citt.* *L.*22. §.4. *D. h. t.* *cf.* Note 5. u. §. 156. Note 12. Marezoll in Löhrs Mag. IV. 11. n°. 10. — 9) *L.*22. §.3. (wo ſtatt usu acquisitae mit Schilling usu adtritae zu leſen iſt) *L.*58. §.6. *D. h. t.* *L.*77. §.18. *D. de leg. II.* XXXI. Haſſe Culpa S. 272. ff. (ed. 1838. S. 207. ff.)

§. 159. ſ. die Quellen zu §. 142. — *He.* 254. *Mü.* 765. med. *Gö.* 1068. *Pu.* 555. — 1) *L.*11. §.2. *L.*37. *pr.* *L.*40. §.2. *LL.*41. 66. §.1. *D. h. t.* XXXVI. 1. *L.*59. §.1. *D.*

de l. D. XXIII. 3. — *2*) *L.*1. §.14. *L.*37. §§.1. 2. *LL.*38. 65. §.3. *D. h. t.* — *3*) *L.*7. §.1. *C. h. t.* VI. 49. — *4*) ſ. oben §. 142. *L.*10. *D. h. t.* — *5*) *LL.*37. *pr.* 63. *pr. D. h. t.* — *6*) *L.*27. §.11. *L.*59. *pr. L.*73. §.1. *D. eod.* — *7*) *L.*58. *pr. D. eod.* — *8*) *L.*73. *pr. D. eod.* — *9*) *L.*59. *pr. D. eod. L.*38. §.5. *D. de solutionib.* XLVI. 3.

§. **160**. *He.* 253. *Mü.* 765. a. A. cf. 767. *Gö.* 1067. *Pu.* 556. — *Cuiac.* Obss. IV. 39. XII. 10. 12. *Gordon* in Otton. Thes. II. p. 825. sqq. *Voorda* Interpp. III. 1. *Merendae* Controvv. IV. c. 43...45. — *1*) *L.*22. §.2. *L.*44. §.1. *D. h. t.* u. §.158. Note 3. — *2*) *L.*3. §§.2. 3. *C. comm. de leg.* VI. 43. — *3*) *L.*44. §§. 4. *sqq. de cond. et dem.* XXXV. 1. — *4*) *L.*22. §.4. *L.*59. §.1. *LL.*62. 72. *D. h. t.* — *5*) §§. 72. ff. u. *Pap. L.*77. §.12. *D. de leg. II.* „. . dos praelegata retinebitur, quoniam reddi potius videtur, quam dari.“ *L.*37. *pr. D. de leg. III.* — *6*) *L.*55. *pr.* §.3. *D. h. t.* — *7*) *L.*18. §.3. *D. h. t. L.*96. *D. de leg. III.* — *8*) cit. *L.*18. „. . id solum non debere eum restituere quod a coherede accepit; ceterum quod a semet ipso ei relictum est, in f.ssum cadit. . .“ ſ. §. 130. Note 2. — *9*) *Pomp. L.*72. *D. h. t.* „. . Heres praecepto fundo rogatus erat hereditatem restituere; fundus alienus erat: Aristo aiebat videndum utrum omni modo penes heredem fundum esse voluit testator, an ita demum si ipsius est; sed sibi superius placere, ideoque aestimatio eius retinenda est.“ — *10*) ſ. §.3. *I. h. t.* II. 23. „Restituta hereditate is qui restituit, nihilo minus heres permanet. . .“ *L.*43. *D. h. t.* ſ. auch Roßhirt in ſ. Zſchr. VI. S. 224. ff. — *11*) *L.*42. §.1. *L.*55. *pr. D. h. t.*

§§. **161**. **162**. ſ. die Citt. vor §.156. — *He.* 256...58. *Mü.* 763. n°. 11. 776. ſ. *Gö.* 1066...71. *Pu.* 557. *Va.* 559. — Roßhirt in ſeiner Zſchr. VI. S. 216. ff.

§. **161**. *1*) ſ. §. 156. Note 5. — *2*) *Dig.* V. 6. u. beſ. §. 97. Note 3. — *3*) *L.*27. §.7. *LL.*36. 73. *pr. D. h. t.* XXXVI. 1. *L.*3. §.2. *D. de fid. H. P.* V. 6. — *4*) *LL.*36. 73. *pr. citt. L.*66. §.2. *L.*78. § 15. *D. eod. L.*22. *D. de pec. const.* XIII. 5. *L.*8. §.1. *D. q. m. pign. solv.* XX. 6. *L.*21. *pr. D. de fideiuss.* XLVI. 1. vgl. §. 159. a. E. Mühlenbr. Ceſſion ed. III. S. 419. ff. — *5*) *L.*27. §.7. *cit. LL.*1. 2. *C. h. t.* (*Philipp. L.*2. *C. cit.* „Ad eum cui ex Trebelliano SCo pars hereditatis restituitur, successionis onera seu legatorum praestationem pro competenti portione spectare indubitati iuris est.“ (a. 245.)) §.7. *I. h. t.* II. 23. in §.156. Note 8. cf. *L.*1. §.19. *L.*15. §.1. *D. ut legator. c. caveatur* XXXVI. 3. — *6*) *Donell.* ad L. 2. C. h. t. u. Comm. iur. civ. VII. c. 28. *Böhmer* Elector. I. n°. 7. *Fachinaei* Controvv. V. c. 8. Roßhirt I. S. 179. ff. 217. ff. u. in ſein. Zſch. IV. S. 124. ff. Stemann in Elvers Neu. Themis I. S. 278. ff. *Mü.* 763. Note 15. *Va.* l. c. — *7*) *L.*1. §§.17. 20. 21. *LL.*2. 3. *pr.* §.2. *D. h. t.* — *8*) §.9. *I. h. t.* „. . secum deliberare debet is cui restituitur hereditas, an expediat sibi restitui. .“ cf. §.5. *I. de her. qual.* II. 19. vgl. oben §. 157. Note 8. u. §. 92. — *9*) *L.*4. *D. h. t.* vgl. oben §.108. — *10*) *L.*1. §.8. *L.*55. §.2. *D. h. t.* — *11*) Vgl. Note 5. u. §§. 158. 160. Note 10.

§. **162**. *1*) ſ. §. 160. Note 10. §. 161. — *2*) §.9. *I. h. t.* II. 23. — *3*) *LL.*7. 11. 19. *i. f.* 22. §.3. *LL.*36. 58. §.2. *LL.*59. *pr.* 78. §.15. *L.*80. *D. h. t.* XXXVI. 1. *L.*1. *C. eod.* VI. 49. *L.*40. §.1. *D. de cond. indeb.* XII. 6. *L.*58. *D. de leg. I.* — *4*) *Maec. L.*69. *D. h. t.* „De evictione . . . cavere heres, cum restituit hereditatem, non debet; quin immo in contrarium caveri heredi oportet, si quid ex his evictum esset quae ab ipso herede venissent [*i. e. vendita essent*].“ ſ. auch §. 160. Note 9. — *5*) §.7. *I. h. t. L.*1. §.19. *L.*22. §.5. *L.*43. §.3. *L.*55. §.2. *L.*63. §§.11. 12. *D. h. t.* vgl. +Brachylog. II. 29. *De retentione Falcidiae ex SCo Trebelliano* (p. 69. sq. ex edit. Böcking. Berol. 1829. 8°.) — *6*) ſ. ob. §.149...52. — *7*) *L.*1. §§.16. *sq. L.*58. §.3. *D. h. t. L.*18. §.3. *eod.* in §.160. Note 8. *L.*93. *D. ad L. Falc.* XXXV. 2. *L.*24. *C. fam. herc.* zu §.150. Note 1. ſ. auch die folg. Note. — *8*) *L.*91. vgl. *L.*30. §.7. *L.*86. *D. ad L. Falc.* u. dazu *Cuiac.* Obss. VIII. 4. *Voorda* u. *Merenda* zu §. 160. citt. *Bachii* Opuscc. n°. 12. und die zu §. 150. Note 1. citierten Schriften. —

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Böcking, Eduard,

Grundriß zu Vorlesungen über das gemeine civile Erbrecht Schluß des Grundrisses zu Pandekten-Vorlesungen

Bonn 1848

J.rom.c. 36 eh
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10565224-0